RosDok Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1911

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1911

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682377997

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

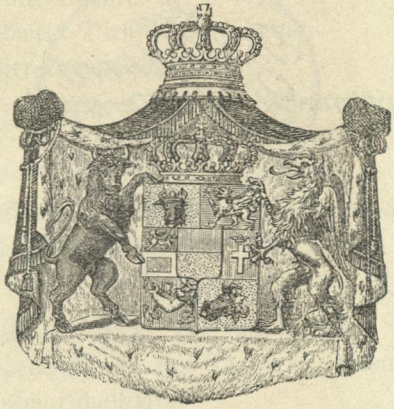
Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

für

1911.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl
(C. F. Spalding & Sohn).


Ex
Bibliotheca
Academiae
Bonnensis

Inhalts-Verzeichnis.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus. Seite.

Mecklenburg-Strelitz 3
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel 12

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 13
II. Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Orden . . 24
III. Orden für Kunst und Wissenschaft . . 36
IV. Verdienst-Medaille 36
V. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . 37
VI. Militär-Dienstkreuz 38
VII. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 39
VIII. Krieger-Vereins-Medaille 40

Übrige Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche Orden und Ehrenzeichen 41
Ausländische Orden und Ehrenzeichen . . . 45
Ministerium des Großherzoglichen Hauses . 49
Großherzogliche Adjutantur . . . 50

Hof-Etat.

I. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 51
B. Hofmarschall-Amt 52
Kammer- u. Garderobe-Diener, Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Leinenkammer u. Waschhaus, Badehaus . . . 53—56

Seite.
C. Hof-Bauamt 56
D. Marstall-Amt 56
Landgestüt 57
E. Hof-Geistlichkeit 58
F. Hof-Theater 58
G. Hof-Kapelle 58
II. Schatulle 59
III. Geheime Kommission 59
IV. Verwaltung der Kabinettsgüter . . . 60
V. Jagd-Departement 60
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . . 61
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe . . 62
Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Personen . 63
Hoflieferanten und Hofhandwerker . . . 64—72
Hofstaatsdiener und Hofdiener außer Dienst . . 73

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Ministerien, Staatsministerium 77
Großh. Gesandtschaft. Auswärtige Gesandte.
Auswärtige Konsuln. . . . . 79—82
Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte . 82
A. Ministerial-Abteilung für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten 84
B. Ministerial-Abteilung für die Finanzen . . 87
Rentei 88
Unter-Abteilung für Domänen, Forsten und Bauten 88
Bau-Beamte. Kammer-Ingenieure . . . 89
C. Ministerial-Abteilung für das Innere . . 90

Seite.

Verwaltung der Justiz.

A. Oberlandesgericht 92
B. Landgericht 93
C. Amtsgerichte . . . . . 93—98
D. Rechtsanwälte und Notare . . . 98—100
E. Gerichtsassessoren 100
F. Referendare 101
G. Prüfungsbehörden 101
H. Grundbuchämter 102
I. Flurbuchbehörden 103
Offizieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch . 104
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv 104
Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung . . 104
Fideikommiß-Behörde in Rostock 105
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten 105
Die Straf-Anstalten 106

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 107
Oberes Kirchengericht 107
Landessuperintendentur 108
Synoden, Parochieen, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 108
2. Neubrandenburgische Synode . . . 112
3. Friedländische Synode 115
4. Stargardische Synode 118
5. Woldegkische Synode 122
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 125
Kandidaten des Predigtamts 127
Verwaltung des Kirchenvermögens . . . 128
Kirchen-Oekonomieen 129
II. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz . 130
III. Juden-Gemeinden 130

Seite.

Schulwesen.

Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 131—141
Ortsschulen in den Flecken 141
Landschulen im Domanium und Kabinettsamt . 142
Ritterschaftliche Landschulen 142
Schulkommission für die ritterschaftl. Landschulen 143
Lehrer-Seminar 143
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschullehrer 143

Medizinal-Wesen.

Medizinalbezirke (Kreisärzte, Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen.) . 144—151
Kreis-Tierärzte 152
Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung 152
Landes-Irrenanstalt Strelitz 153

Domänen-Ämter . . . 154

Forstverwaltungs-Bezirke . 155—160

Post- und Telegraphen-Verwaltung 161—170

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 171

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zoll-Direktion 172
Zoll-Aemter 173
Reichsstempel-Fiskale 176
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 176
Kommissionen zur Abschätzung ritterschaftl. Landgüter 177

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 178
Distrikts-Kommissarien 179
B. Orts-Polizei . . . . . 179—183

Seite

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 184
2. Berliner Nord-Eisenbahn 185
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 187
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 188
5. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn . . 189
B. Chausseen.
a. Kabinettsamts-Chausseen 190
b. Landes-Chausseen 190
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 194
C. Wege-Behörden 196
D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 198
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 199

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 200
Land-Armenbehörde 200
Orts-Armenbehörden . . . . . 200—203

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 204
Standesämter 204

Kommission für das Vereinswesen . . 206

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 207
Mecklenb. Handwerkskammer 207
Innungen 208
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 210
Prüfungs-Kommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen 210
Hufbeschlag-Fachschule 211
Technikum Strelitz 211

Seite
Gewerbliche Fortbildungsschulen 212
Gewerbe-Vereine 212
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben. Technische Kommission 212
Eichungs-Wesen 213
Mecklenb. Handelskammer 213

Versicherungs-Wesen.

I. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung . . . 214
Berufsgenossenschaften 214
Unfallfürsorge für Gefangene 217

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 218
Amtsstellen 218

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung . . 219

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 219

IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung . 220

V. Versicherungs-Vereine.

Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts 220
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 222
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 223

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 225
II. Ersparnis-Anstalten 226
III. Landesherrl. konzessionierte Banken: Mecklb.-Strelitzsche Hypothekenbank . . . 228
IV. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine 228

Seite.

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 230
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten 231

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 236

Militär-Etat.

Militär-Departement 238
Offiziere à la suite des Kontingents . . . 238
Kontingent zum Deutschen Reichsheer.
A. Infanterie 239
B. Artillerie 240
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 241
Melde-Ämter und Kontrolle-Bezirke . . 241
Offiziere u. Beamte des Beurlaubtenstandes . 242
Militär-Ersatz-Behörden 245
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 247
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 247
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 247
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 248
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen 2c. . 249

Klöster, Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Jungfrauen-Klöster.

Dobbertin 250
Malchow 256
Ribnitz 260

Seite.

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken 264
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 264
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 270
D. Zu gewerblichen Zwecken 287
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 288
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 288
G. Zu verschiedenen Zwecken 290

III. Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenb. Landesverein für innere Mission . . 292
Mecklenb.-Strel. Missions-Haupt-Verein . . . 292
Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung . . 292
Ratteyer Bibel-Gesellschaft für Mecklenb.-Strelitz . 293
Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein . . 293
Mecklenb.-Strel. Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden . . . 293
Landesverband der Vaterländ. Frauen-Vereine . 294
Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastoren-Töchter 295
Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen 296
Hilfs-Verein für Mecklenb. Medizinalpersonen . 295
Kommission für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranken 296
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten 296
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hilfsbedürftige Wanderer 297
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 297
Rettungshaus Bethanien 299
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 300

Seite.
Landwirtschaftliche Vereine 300
Landes-Pferdezucht-Kommission 301
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 302
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 302
Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden 302
Meteorologische Stationen 302
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 303
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 303
Sing-Akademie zu Neustrelitz 303
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 304
Tierschutz-Vereine 304

Landständische Verfassung.

Landstände 305
I. Direktorium 305
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 307
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 308
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz 308

Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 310—315

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinettsgüter und Domänen.
a. Kabinetts-Amt 316
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 317
2. Amt Mirow . . . 322
3. Amt Stargard . . . 325
4. Amt Strelitz . . . 330
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 335
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 336
C. Städte und Flecken 350

Seite.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 363

Verwaltung der Justiz.

Strafkammer des Landgerichts 364
Amtsgericht 364
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 365
Offizieller Anzeiger 365

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Ratzeburger Synode, Parochieen u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 366
Kirchen-Oekonomieen ꝛc. 372
Schulwesen 372

Medizinal-Wesen.

Kreisarzt. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 374

Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 376
Domänenamt 376
Forst- u. Jagd-Verwaltung 376. 377
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 378

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 379
II. Reichssteuern und Zölle 380
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 381
Kommission zur Feststellung der Grundstückswerte . 381
Polizei-Verwaltung . . . 381

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 382
B. Landes-Chausseen 383
C. Wege-Kommission 384

Heimats- und Armen-Wesen . . 384

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Zivilstandskommission. Standesämter . . . 385

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission 386
Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben. Technische Kommission 386
Fortbildungsschulen 386
Schornsteinfeger-Distrikte 386
Eichungs-Amt 386

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 387
II. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 387

Geld-Institute.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt 388
Landessparkasse für das Fürstentum Ratzeburg . 388

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 389

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Kommissariat . . . 389—391

Seite.

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 391
B. Zu Studien-Zwecken 392
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 393
D. Witwen-Unterstützung 394
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 395

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Herbergs-Verein 395
Landwirtschaftliche Vereine 395
Landespferdezucht-Kommission 396
Molkerei-Revisionsverband 396

Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.

Ständiger Ausschuß . . . . . 396—397

Zweite Abteilung

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 398
B. Städte 406
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 408

Vierter Teil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne . . 411
II. **Verzeichnis** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 496
III. **Deutsches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 498
Bundesrat, Reichstag, Reichskanzler, Reichsbehörden 499

Seite.

Fünfter Teil.

I. Statistische Nachrichten.

a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 505

b. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 506

c. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 508

II. Personen-Register 509

III. Ortschafts-Register 547

Nachtrag 559

Erſter Teil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens.

♔ — ♔ — AB 1 — BT — BZ^{BI} — BH — BGM — BrH 1 — HG 1 — HL 1 — HgL — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — PrHo 1 — PrEK 2 — PrJ(E) — HEK 1 — SRK — HSH 1 — WK 1 — DE — GB(E) m. Kette — MU 1 — MP — RumSt 1 — RAd etc. — RG 4 — SchwrMVK 2 — SLWM — KrDa. — Königl. Preußischer General der Kavallerie, Chef des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Chef des Königl. Preußischen 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9; geb. 22. Juli 1848, folgt seinem am 30. Mai 1904 verstorb. Vater, Großherzog Friedrich Wilhelm, vermählt 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes
von Anhalt, Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter des am 24. Januar 1904 verſtorb. Herzogs Friedrich I. von Anhalt; des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Roten Kreuzmedaille I Kl.; geb. 7. September 1857.

Kinder:

1) Victoria Marie Auguſte Luiſe Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878.

2) Auguſta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine (in der griechiſchen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit Danilo, Kronprinzen von Montenegro.

3) Adolf Friedrich Georg Ernſt Albert Eduard, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit.  ✠3. AB1 — BH — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — SRK — MU1 — MP. — Oberleutnant à la suite des Königl. Preuß. 1. Garde-Ulanen-Regiments und des Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89; geb. 17. Juni 1882.

Mutter:

Auguſta Caroline
Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe,
Großherzogin-Witwe, Königliche Prinzeſſin von Großbritannien, Irland und Hannover, Königliche Hoheit, älteſte Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, Ordensdame

des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden sowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843.

Vaters Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Herzogs Georg und der Großfürstin Katharina Michailowna von Rußland (gest. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Karl Michael** Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — GSF 1 — HSH 1 — RAd etc. — RW 3 u. 4. — Inhaber der Kaiserl. Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Generalleutnant, zugeteilt dem Kriegsministerium, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen

Hausordens der Wendiſchen Krone und Ordensgroßmeiſter des Mecklenburgiſchen Greifen-Ordens. — BT — BZ^{BI} — HStG — HG 1 — HEA 1 — OV 1 m. Kette — HL 1 — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHO 1 m. Kette — PrJ (R) — SRK — GSF 1 — HSH 1 — REK 1 — BA 1 m. Kette — DE — DD 5 — NL 1 — ÖUSt 1 — RAd etc. — SM. m. Kette — Königl. Preuß. Generalleutnant, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17, des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Moskauſchen Grenadier-Regiments Nr. 8 und Oberſtinhaber des K. K. Öſterreich. Dragoner-Regiments Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Nr. 6, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Küraſſier-Regiments und des Kaiſerl. 1. See-Bataillons; geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897, vermählt zu Gmunden 7. Juni 1904 mit

Alexandra Luiſe Maria Olga Eliſabeth Thereſe Wera, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Herzogs Ernſt Auguſt von Cumberland, Herzogs zu Braunſchweig und Lüneburg Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18, 2. Chef des Königl. Preuß. Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8; geb. zu Gmunden 29. Septbr. 1882.

Sohn:

Friedrich Franz Michael Wilhelm Nikolaus Franz Joſeph Ernſt Auguſt Hans, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit, geb. 22. April 1910.

Schwestern:

1) **Alexandrine** Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian, jetzigen Kronprinzen von Dänemark.

2) **Cecilie** Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Kaiserliche und Königliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königlich Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. 20. Septbr. 1886, vermählt 6. Juni 1905 mit Wilhelm, Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anastasia** Michailowna, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Kaiserl. Russischen Kosaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister.

a. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — ✠ 1. — ✠ — Schwr. MVK — HL 1 — OV 1 m. Kette —

PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrEK 2 — GSF 1 — SRK — HSH 1 m. Schw. — BrH 1 — DE — BA 1 — MU 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — RG 4 — TO 1 — TJft 1 — LWM — KrDa. — Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852 verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürſten Hugo zu Windiſch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Marie Antoinette Margarete Auguſte Mathilde**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 28. Mai 1884.

2) **Heinrich Borwin** Albert Hugo Joſeph Paul, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — 1. geb. 16. Dezbr. 1885.

2) **Marie Alexandrine Eliſabeth Eleonore**, Kaiſerliche Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Chef des Njeshinſchen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch von Rußland, Witwe ſeit dem 17. Februar 1909.

3) **Johann Albrecht Ernſt Konſtantin Friedrich Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1. BT — BH — BrH 1 — HL 1 —

OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHo 1 m. Kette — PrJ (R) — RCK 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — SLH 1 — NgL — WK 1 — BA 1 m. Kette — BMo 1 — BuSt 1 — DE — GE 1 — Rum C 1 — JKd — JV 1 — NL 1 — PL 1 — PT 1 m. Kette — TNJ — RAd etc. — SSer — SM — SK 1 — TO 1 — TJft 1 — ZSt 1 — Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität Rostock, General der Infanterie und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, General der Kavallerie à la suite des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Regent des Herzogtums Braunschweig seit dem 28. Mai 1907, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit **Elisabeth**, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Witwer 10. Juli 1908; wiedervermählt 15. Dezbr. 1909 mit **Elisabeth**, Prinzessin zu Stolberg-Roßla, Tochter des weiland 1. Fürsten und regierenden Grafen Botho zu Stolberg-Roßla, des Hausordens der Wendischen Krone, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. zu Roßla am 23. Juni 1885.

b. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste**, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat 1. Kl. Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem

Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich Auguſt von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich Albrecht Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — SRK — PrJ(R) — BrH 1 — GSF 1 — WK 1 — REK 1 — ÖL 1 — BA 1 — NL 1 — RAN etc. — ST 1 — SE 1 — BKr 1 — TO 1 — PrDK — Ehrendoktor der philoſ. Fakultät der Univerſität Roſtock — Major à la suite des Königl. Preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiſerin Alexandra von Rußland und des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich Wladimir Albrecht Ernſt**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Inhaber der Medaille für Rettung aus Lebensgefahr — OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — PrRM — SRK — GSF 1 — SLH 1 — WVK 1 — WK 1 — BT — BZ^{BI} 1 — LH 1 — NL 1 — NN 1 — NH 1 — BL 1 — BA 1 — GE 1 — NL 1 — ÖSt 1 — GB 1 — GRM — PC 1 — RumSt 1 — SSer — SM — SE 1 — JK — TO 1 — Generalleutnant à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füſilier-Regiments Nr. 90 und des Königl. Preußiſchen Garde-Jäger-Bataillons, Vizeadmiral à la suite der Kaiſerlichen Marine, Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländiſchen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländiſchen Marine und Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländiſchen Armee in Indien; Kommendator der Niederländ. Commendarij des Johanniterordens;

geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit **Wilhelmina**, Königin der Niederlande, Prinzessin von Oranien-Nassau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,

des Großherzogs Friedrich Franz II.

Witwe:

Marie Karoline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Großkreuz des Königl. Niederl. Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königl. Preußischen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe seit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des am 28. Juli 1879 verstorbenen Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg, vermählt am 9. Dezember 1865 mit der am 25. März 1906 verstorbenen Prinzessin **Alexandrine** von Preußen,

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen

Krone Dame, des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

(Ungewisse Ahnherren.)

ZWEITE DYNASTIE.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025 † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071. *Heinrich*, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117. *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136. *Zwentepolk*, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164. regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Prizlav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

Nicolaus I., Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid*, 1219.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267.

Nicolaus I, Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten zu Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.)

Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314)

Pribislav III, Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I, reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

Albrecht I., succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265.

Nicolas III., Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289.

Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*.

Poppo, Kreuzritter.

Hermann, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343.

Johann III., succ. 1287, †1289. Gem. *Helene*, F Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T., † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem (1 *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter.

Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434.

Magnus I, succ. 1379. † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter.

Rudolph, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415.

Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg.

X. *Erich*, reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T.

Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T, verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380 — 1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in Stargard seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta*, Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina*, H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud*, Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472.

Albrecht, † vor 1423.

Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg*, Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491.

Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485.

Johann VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474.

Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504.

Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden

Erich II., geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508.

Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus*, geb 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth*, K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524

Philipp, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz.

Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow.

Georg, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

Christoph, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea*, K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth*, K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549. † 20. Nov. 1597, in Schweden.

Carl I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII, geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz.

Sigismund August, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow.

Johann Albrecht II., geb. 5. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16 Nov. 1616 (2 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVII Christian *(Louis)* I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol, 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, † 12. Mai 1708; Gem 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm 23. Sept. 1684, † 16. Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 23 April 1636 (unter Vormundschaft bis 2. Mai 1654) † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, † 31. Juli 1713; Gem 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T, geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, † 1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, † 24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I, geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuss-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865, † 25. März 1906.

Charlotte, geb. 7. Nov 1868, verm. 17. Nov. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j L. Reuss.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (*Paulowna*), geb. 14. Mai 1854, verm 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russl. geb. 22. April 1847, † 17. Febr. 1909.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. (1) 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854, † 10. Juli 1908; (2) 15. Dez. 1909 mit *Elisabeth*, Prinzessin zu Stolberg-Rossla, geb. 23. Juni 1885.

Alexander, geb. u. † 13. Aug. 1859.

2) *Anna*, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog, demn. Grossherzog von Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876, verm. 7. Feb. 1901 mit *Wilhelmina*, Königin der Niederlande.

XXV. *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879, verm. 26 Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., Grossherzog, geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897, verm. 7. Juni 1904 mit *Alexandra* Herzogin z. Braunschw. u. Lün., geb. 29. Sept 1882.

Cecilie, geb. 20. Spt. 1886, verm. 6. Juni 1905 m. *Wilhelm* Kronprinz. d. Deutsch. Reichs u. v. Preuss.

Paul Friedrich, geb 12. Mai 1882, † 20. Mai 1904.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XXVI. *Friedrich Franz*, Erbgrossherzog, geb. 22 April 1910.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T. geb. 4. Dec. 1692, verm 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen-Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherzog v. Meckl.-Strelitz 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28 Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, † 17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzogz. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise. g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherzog v. Meckl.-Strel geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817. † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24. März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM Grossherzog von Mecklenb.-Strelitz, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, † 30. Mai 1904, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, † 20. Juni 1876, Gem. *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Aug. 1827, verm. 16. Febr. 1851, † 12. Mai 1894.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

ADOLPH FRIEDRICH, Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz, succ. 30. Mai 1904, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit *Albert* Prinzen von Sachs.-Altenburg, Witwe 22. Mai 1902.

Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg, geb. 6. Juni 1859, † 5. Decbr. 1909, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, Herz. z. Mecklenburg, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb. 8. Mai 1878.

Jutta, geb 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Erbprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, Herzog zu Mecklenburg, geb 10. Octbr 1888, † 24. Aug. 1908.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I.

Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz durch das zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarte Statut vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes sind folgende:

1. Großkreuz. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtspitzig umschließt. Das Schild mit der Wendischen Krone in der Mitte ist umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Devise für Strelitz: „Avito viret honore", für Schwerin: „Per aspera ad astra". Dazu

ein weiß emailliertes achtspitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter FW bezw. FF sich befindet und dessen Mittelschild dem zuvor beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre FW bezw. FF in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1 beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern. Dazu

ein dem unter 1 beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur.

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter. 

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz.  1. 2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre FW bezw. FF ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister Bossart.

Ordens-Kanzlei.

Ordens-Sekretär: Rechnungsrat Tiedt.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz.

1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernst August Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I. König der Hellenen.
1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. Majestät Friedrich VIII. König von Dänemark.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. Maj. Georg König von Großbritannien und Irland.
1898. Juli 30. Se. K. H. Adolf Friedrich Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.
1899. Juli 27. Se. K. H. Mirko Prinz von Montenegro.
1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.
1904. Juli 22. Se. K. H. Alfons Prinz von Bayern.
1904. Juli 22. Se. K. H. Ulrich Herzog von Württemberg.
1904. Juli 22. Se. Durchl. Alexander Fürst von Teck.
1906. Febr. 18. Se. Kgl. Hoheit Robert Herzog von Württemberg.

b) mit der Krone in Gold.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarschall Graf zu Eulenburg.
1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminister a. D. von Dewitz (i. Brillanten 8. Juni 1904).

1891. Dez. 13. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.

1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1904. Nov. 1. Königl. Dänischer außerord. Gesandter und bevollm. Minister Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

1905. Febr. 27. Staatssekretär a. D. des Innern Graf von Posadowsky-Wehner.

1908. Juli 22. Se. Exz. Staatsminister Bossart.

1908. Juli 22. Se. Exz. Oberhofmarschall und Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.

1908. Juli 22. Se. Exz. Oberstallmeister Kammerherr von Boddien.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. General der Infanterie von Prittwitz und Gaffron.

Groß-Komture.

1893. Febr. 23. Staatssekretär a. D. des Reichsschatzamts, Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Landgerichtspräsident Dr. Piper.

1893. Nov. 8. Herzogl. Sachsen-Coburgischer Hausmarschall Freiherr von Eppinghoven.

1894. Mai 16. Kais. Russ. Generalmajor Fürst Wladimir Bariatinski.

1899. April 22. Fürstl. Montenegr. Brigadier und Oberst Papovitch.

1905. Juli 22. Staatsrat Hausmarschall und Kammerherr von Dewitz.

1905. Juli 22. Staatsrat Dr. Selmer.

Komture.

1871. Aug. 3. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhauſen auf Radis (Kreuz in Diamanten 17. April 1877).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Kroſigk auf Rathmannsdorf.

1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.

1887. Juni 7. K. K. Oeſterr. Feldzeugmeiſter Ritter von Pohl.

1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.

1891. Dez. 24. Königl. Württemb. Oberhofmeiſter Frhr. von Reiſchach.

1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärenſprung.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. General der Inf. u. Chef des Generalſtabes der Armee von Moltke.

1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Vizeadmiral Fritze.

1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Wrochem.

1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Hofjägermeiſter von Fabrice.

1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.

1899. April 29. K. K. Öſterr. Generalmajor Edler von Schemua.

1899. Mai 19. Königl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Köller.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberſt von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberſt von Alten.
1904. Juni 6. Kaiſerl. Deutſcher Kapitän z. See Ehrlich.
1904. Juni 6. K. K. Öſterr. Oberſt Klein.
1904. Juni 8. Kammerherr von der Wenſe.
1905. Juli 22. Geheimer Miniſterialrat Kammerherr von Blücher.
1906. April 24. Königl. Preuß. Oberſt von Trotha.
1907. Juli 19. Kammerherr von der Lühe.
1907. Juli 22. Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
1907. Juli 22. Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
1910. Juli 22. Erſter Staatsanwalt Götze.

Ritter.

1865. Okt. 9. Hausmarſchall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Nieſewand.
1868. Mai 12. Konſul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Zerener.

1876. Nov. 28. Großh. Heſſ. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1877. Dez. 3. Königl. Preuß. Oberſt a. D. von Loſch.
1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Oberſt Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhauſen.
1887. Juli 25. Signor Paolo Toſti.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
1891. Dez. 13. Griechiſch-katholiſcher Propſt Maltzew, Prieſter an der Kaiſ. Ruſſ. Botſchaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncelliſt Hollman.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberſtleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Major von Watzdorf.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Geſandter Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirat Meißner.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Dittmar.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Major Graf von Kanitz.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberſt a. D. Beamiſh-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaiſers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde von Swetchine.
1901. Mai 6. Königl. Preuß. Generalmajor von Waldow.
1901. Febr. 19. Kaiſerl. Deutſcher Legationsrat von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächſ. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Major Frhr. von Brandenſtein.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von der Schulenburg.
1904. Juni 6. Königl. Württemb. Oberſtleutnant z. D. von der Lühe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Ramin.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Oertzen.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf zur Lippe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf von Geßler.
1904. Juni 6. Kaiſerl. Deutſcher Kapitänleutnant Freiherr von der Goltz.
1904. Juni 6. Kaiſerl. Deutſcher Leutnant zur See Kaiſer.
1904. Juni 6. K. K. Öſterr. Oberſtleutnant John.

1904. Juni 6. K. K. Österr. Hauptmann Spieß von Braccioforte.
1904. Juni 8. Sanitätsrat Dr. Ahrens.
1904. Juli 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Kardorff.
1904. Aug. 14. Mr. Frank Dugdale.
1904. Nov. 16. K. K. Österr. Hauptmann Borotha von Trstenica.
1905. Juli 10. Königl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1905. Juli 19. Kammerherr Graf von Reventlow-Criminil.
1906. Juni 25. Oberforstinspektor a. D. Hahn.
1906. Juni 25. Forstmeister a. D. von Oertzen.
1908. März 25. Hofrat Professor Dr. Thiergen.
1908. Okt. 3. Oberforstmeister a. D. Wentzel.
1910. Juli 22. Forstmeister Grapow.
1910. Aug. 2 Hauptmann und Batterie-Chef von Weltzien.

Verdienstkreuze in Gold.

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eisenbahn-Betriebs-Inspektor a. D. Lauè.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeister Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächs. Hoftheater-Beleuchtungsinspektor a. D., Kommissionsrat Bähr.

1893. April 27. Professor an der K. K. Kunst- u. Bauschule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeister a. D. Professor Förster.
1893. Juni 28. Hofpianist Professor Sormann.
1897. Nov. 16. Theaterdirektor Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.
1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Krüger.
1904. Juni 8. Kammerdiener Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Musikdirektor Möller.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hoffourier Rau.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Rohloff.
1905. April 1. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Rechnungsrat Stephan.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Bonkiewicz.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberzahlmeister Rösler.
1905. Dez. 9. Königl. Bayer. Polizei-Kommissär Löwe.
1906. Juli 6. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Gründler.
1907. April 27. Königl. Preuß. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Lange.
1907. Juli 22. Ober-Postsekretär Rechnungsrat Plessen.
1908. Juli 22. Ober-Postsekretär Behm.
1908. Okt. 24. Ober-Bahnhofsvorsteher Richterlein.
1909. Febr. 15. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Rindermann.
1909. Febr. 16. Photograph R. Dührkoop.
1909. Juli 22. Ober-Postsekretär Kurtztisch.
1909. Juli 22. Kämmerier Tiedt.
1909. Septbr. 20. Telegraphensekretär a. D. Keller.

1910. Jan. 29. Kollegienſekretär Wattel.
1910 Juli 4. Oberzahlmeiſter Patzwaldt.
1910. Juli 4. Polizeiinſpektor Koſel.
1910. Juli 22. Rechnungsrat Tiedt.
1910. Juli 22. Amtsverwalter a D. Rechnungsrat Barteld.
1910. Juli 22. Poſtmeiſter Wille.
1910. Juli 22. Lehrer Winkel.
1910. Aug. 2. Oberzahlmeiſter Weckmann.
1910. Aug. 2. Obermuſikmeiſter Zeiske.
1910. Okt. 19. Kgl. Sächſ. Kammerdiener, Geh. Kämmerier Raniſch.

Verdienſtkreuze in Silber.

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeiſter a. D. Hintze.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförſter Otto.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoſter.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael.
1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Schloßaufſeher v. Roſanoff.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachſen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachſen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kanal-Lootſe Müller.
1895. Dez. 15. Oberpedell Krüger.
1897. April 26. Kammerpedell a. D. Stein.
1899. April 22. Kammerdiener Giuro Michalovich.
1901. Mai 1. Landvogteipedell a. D. Wienck.
1903. Juni 28. Muſikdirektor Hoffmann.

1904. Juni 6. Königl. Preuß. Wachtmeister Bölckow.
1904. Juni 8. Hoffourier Drews.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Feldwebel Petermann.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Salon-Kammerdiener Dombrowski.
1905. Febr. 1. Landgerichtspedell Werner.
1905. April 1. Leib-Sattelmeister Bareſel.
1905. Juni 24. Hegemeister a. D. Schlange.
1905. Dez. 9. Herzogl. Anhalt. Regierungskanzlist Buſch.
1906. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1906. Sept. 29. Amtsgerichtsſekretär a. D. Rechnungsrat Barteld.
1907. April 27. Königl. Preuß. Bahnhofsvorſteher Hobe.
1907. Juli 22. Poſtſekretär Funk.
1908. Juli 8. Direktor Pfähler.
1908. Juli 22. Poſtſekretär Friedrich Peters.
1908. Sept. 19. Ober-Inſpektor Bahmann.
1909. Jan. 10. Kammermuſikus Adolf Lehmann.
1909. Juli 22. Telegraphen-Sekretär Nietan.
1909. Juli 22. Poſtſekretär Mann.
1910 Jan. 29. Kaiſerl. Ruſſiſcher Kapellmeiſter Steinß.
1910. April 1. Hegemeiſter a. D. Lemcke.
1910. Okt. 19. Königl.. Sächſ. Leibjäger Kaufmann.
1910. Okt. 19. Königl. Sächſ. Kammerfourier Hohlfeld.
1910. Dezbr. 6. Königl. Obermuſikmeiſter Löſer.

II.

Großherzoglich Mecklenburgiſcher Greifen-Orden.

Geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und Adolf

Friedrich von Mecklenburg-Strelitz durch Statut vom 22./23. Auguſt 1904 als gemeinſamer Orden beider Großherzogtümer zum Ausdruck Allerhöchſten beſonderen Wohlwollens ſowie Allerhöchſter Anerkennung hervorragender Verdienſte.

Der Orden beſteht aus folgenden Abteilungen:

Großkreuz (Klaſſe 1).  1.

Ein rot emailliertes, mit ſchmalem Goldrand eingefaßtes achtſpitziges Kreuz, deſſen Vorderſeite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt iſt. Dieſer Schild zeigt erhaben in Gold den ſchreitenden Greifen. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewäſſerten, hellgelben Bande mit ſchmaler roter Einfaſſung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Dazu

ein achtſpitziger ſilberner Stern, deſſen Spitzen gleich lang ſind, belegt mit dem oben beſchriebenen goldenen Schilde, auf der linken Bruſt zu tragen. Der Schild iſt umgeben von einem rot emaillierten, mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchſtaben die Deviſe „Altior adversis“ ſich befindet.

Großkomturkreuz (Klaſſe 2a).  2a.

Ein dem oben beſchriebenen gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, welches an einem, dem oben beſchriebenen gleichen etwas ſchmäleren Bande um den Hals getragen wird. Dazu

ein kleinerer ſilberner, achtſpitziger Stern, auf der linken Bruſt zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beſchriebenen Schild nebſt Deviſenband belegt iſt.

Komturkreuz (Klaſſe 2b).  2b.

Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Ehrenkreuz (Klaſſe 2c).  2c.

Ein dem Komturkreuz gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, auf der linken Bruſt zu tragen.

Ritterkreuz mit der Krone (Klaſſe 3, Kr.).  3, Kr.

Ritterkreuz (ſ. nachſt.) mit der Großherzoglichen Krone.

Ritterkreuz (Klasse 3). ☆3.

Ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, an schmälerem Bande auf der linken Brust bzw. im Knopfloch zu tragen.

Ordensgroßmeister:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler: s. Hausorden der Wendischen Krone.

Großkreuze:

1904. Nov. 1. Königl. Württemb. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.

1904. Nov. 2. Herzogl. Anhalt. Oberhofmarschall Auer von Herrenkirchen.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor a. D. Graf von Hohenau.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. Graf von Moltke.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberjägermeister a. D. Freiherr von Plato.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. General d. Inf. z. D. Freiherr von Gayl.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. General-Adjutant Gen. d. Art. Freiherr von Wiedenmann.

1906. Mai 23. Staatssekretär des Reichsschatzamts a. D. Wirkl. Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

1909. Aug. 1. Königl. Preuß. Staatsminister Sydow.

1910. Okt. 19. Königl. Sächsischer Kämmerer, Generalleutnant z. D. von Criegern.
1910. Okt. 19. Königl. Sächsischer Generaladjutant, Generalleutnant von Müller.

Großkomture:

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Generalmajor Clausen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Erster Kammerherr Freiherr von Raßler.
1905. Jan. 27. Herzogl. Anhalt. Oberhofmeister a. D. Freiherr von Loën.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalleutnant von Gersdorff.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Hofmarschall Graf Schenk von Stauffenberg.
1909. Nov. 9. Königl. Montenegrinischer Direktor im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Ramadanowitsch.
1910. Juni 22. Herzogl. Anhalt. Hofmarschall von Barby.

Komture:

1904. Nov. 15. Kaiserl. Deutscher Kapitän zur See von Müller.
1905. Jan. 28. Direktor der Deutschen Bank, Kommerzienrat Steinthal.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Bodenhausen.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Polizeipräsident von Schenck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Kämmerer Freiherr von Podewils.
1905. Aug. 28. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Dr. Strutz.

1906. Febr. 14. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Edmund Helfft.
1906. März 20. Fürſtl. Hohenzoll. Hofmarſchall von Bachmayr.
1906. Juli 22. Geh. Ober-Poſtrat Granzow.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalmajor von Oidtmann.
1907. Jan. 15. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Spörcken auf Berbisdorf.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Hofjägermeiſter Freiherr von Gaisberg-Schöckingen.
1907. Dez. 19. Königl. Sächſ. Oberſt Bacmeiſter.
1908. Jan. 11. Königl. Preuß. Regierungspräſident von Meiſter.
1908. Febr. 27. Herzogl. Sachſen-Altenburgiſcher Kammerherr, Freiherr von Brandenſtein auf Hain und Roſchütz.
1908. Mai 22. Königl. Preuß. Oberſt von Beckedorff.
1908. Juli 22. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Caspar.
1908. Sept. 17. Kgl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Koreuber.
1909. Juli 13. Fürſtl. Schwarzburgiſcher Kammerherr von Trotta, gen. von Treyden.
1910. Febr. 4. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Gayl.
1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Glaſenapp.
1910. Aug. 2. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1910. Okt. 19. Königl. Sächſ. Geh. Legationsrat von Leipzig.
1910. Nov. 24. Kgl. Preuß. Oberſt u. Reg.-Kommandeur von Pelet-Narbonne.

Ehrenkreuze:

1904. Okt. 15. Oberſt von Wuſſow.

1904. Okt. 23. Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major Graf von Soden.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Hake.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Wedel.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Leipzig.
1905. März 14. K. K. Öſterr. Ung. Legationsſekretär Graf von Schönborn-Buchheim.
1905. April 13. Profeſſor an d. Kgl. Akad. Hochſchule f. Muſik in Charlottenburg Schulze.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Eckartsberg.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Intendant von Mutzenbecher.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Landrat von Bülow.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Knopf.
1906. Aug. 18. Königl. Sächſ. Major Graf Vitzthum von Eckſtädt.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Hofmann.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Rathenow.
1907. März 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Drabich-Wächter.
1907. Juni 24. Königl. Preuß. Oberſtabsarzt Dr. Papenhauſen.
1907. Dez. 18. Kgl. Württemb. Oberſt von Hofacker.
1907. Dez. 19. Kgl. Sächſ. Major Struve.
1908. Jan. 11. Kgl. Preuß. Ober-Regierungsrat Pfeffer von Salomon.

1908. Jan. 11. Landesökonomie-Rat Czéh.
1908. März 25. Königl. Sächs. Major Suffert.
1908. Juli 18. Königl. Sächs. Hofrat Dr. Hoffmann.
1908. Aug. 4. Geh. Baurat Dr. ing. Schmieder.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberstleutnant und Kommandeur der Kriegsschule in Metz v. Gallwitz gen. Dreyling.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major von Sydow.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Major von Websky.
1909. Aug. 16. Königl. Preuß. Major u. Bataillons-Kommandeur Siegener.
1909. Sept. 15. Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat Freiherr von Falkenhausen.
1910. Jan. 29. Flügeladjutant Se. Maj. des Kaisers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde, von Swetchine.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberstlt. der Gendamerie Scemeka.
1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Ober-Hofbaurat Geyer.
1910. Febr. 9. Oberstleutnant von Nostitz.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Major von Schaumann.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberstabsarzt Dr. Villaret.
1910. Aug. 2. Königl. Preuß. Major und Abteilungs-Kommandeur Reinbold.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Flügeladjutant Major von Schmalz.

Ritterkreuze mit der Krone:

1904. Okt. 15. Kgl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1904. Okt. 15. Hauptmann u. Batteriechef von Weltzien.
1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Rittmeister Schulz.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Graf von Schlieffen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Major Dörtenbach.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hofrat Hinderer.
1904. Dez. 1. Königl. Dän. Sekretär im Auswärtigen Miniſterium Scavenius.
1904. Dez. 3. Profeſſor Dr. phil. A. Krüger.
1905. April 1. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Veltheim
1905. April 1. Königl. Preuß. Regierungs- und Baurat Buff.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Wißmann.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Stumm.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeiſter a. D. von Gadow.
1905. Juli 22. Flügeladjutant Rittmeiſter von Krell.
1906. Jan. 30. Großh. Meckl. Hauptmann z. D. von Stechow.
1906. Febr. 18. Königl. Dän. Rittmeiſter Dorph.
1906. März 3. Königl. Preuß. Major von Röder.
1906. März 20. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. Freiherr von Wangenheim.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann Krebs.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major von Heynitz.
1906. Aug. 7. Polizeihauptmann Grünweller.
1907. Jan. 5. Profeſſor H. Fechner.
1907. März 2. Oberbürgermeiſter Dr. Ebeling.
1907. Juli 12. Hauptmann von Arnswaldt.
1907. Dez. 29. Kgl. Sächſ. Hauptm. von Einſiedel.
1908. Febr. 27. Profeſſor Manzel.
1908. März 25. Profeſſor Dr. Fleiſcher.
1908. März 25. Profeſſor Dr. Guba.

1908. Juli 21. Hauptmann Bronsart v. Schellendorff.
1908. Okt. 24. Königl. Württemb. Major Knies.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Schepers.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Ribbentrop.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr v. Hügel.
1908. Nov. 3. Hauptmann a. D. von Weller.
1908. Nov. 14. Königl. Bayerischer Kämmerer Graf von Spreti.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Rittmeister von Bredow.
1908. Dez. 23. Königl. Preuß. Hauptmann u. Batterie-Chef von Ahlefeldt.
1909. Nov. 9. Königl. Montenegr. Kapitän Vrbitza.
1910. Jan. 15. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr Knigge.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Hauptmann Glotow.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Rittmeister der Gendarmerie Lebedew.
1910. Juni 22. Flügeladjutant Se. H. des Herzogs von Anhalt, Rittmeister von Reichmeister.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Rittmeister Frhr. von Bellersheim.
1910. Juli 22. Hofbankier Moritz Nathan Helfft.
1910. Aug. 2. Hauptmann von Schuckmann.
1910. Okt. 10. Königl. Baurat Siebold.

Ritterkreuze:

1904. Okt. 15. Oberleutnant von Heimburg.
1904. Okt. 15. Oberleutnant von Witzendorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann von Rauch.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Helldorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Prittwitz u. Gaffron.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Reibnitz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Graf zu Eulenburg.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Hofenfels.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lieres u. Wilkau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von dem Kneſebeck.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberhofmarſchallamtsſekretär Walter.
1904. Nov. 18. Fürſtl. Putbuſſcher Kabinettsſekretär Abel.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförſter Pfizenmayer.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförſter Münſt.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Forſtamtmann Walchner.
1904. Dez. 10. Königl. Preuß. Polizei-Kommiſſar von Arnim.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Polizeileutnant Mölhuſen.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Hammerſtein-Gesmold.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Barton gen. von Stedman.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeiſter Freiherr von Eſebeck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Rat Walter.

1906. Febr. 20. Königl. Preuß. Oberleutnant von Veltheim.
1906. März 28. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gaisberg-Helfenberg.
1906. Aug. 7. Bürgermeister Tronnier.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. von Livonius.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann von Kummer.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Schulze-Höing.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Leutnant Rhode.
1906. Sept. 26. Kais. Forstassessor Kayfing.
1906. Nov. 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lettow-Vorbeck.
1907. Jan. 1. Direktor des Herzogl. Hoftheaters in Dessau Carl Bömly.
1907. Jan. 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Zitzewitz.
1907. April 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von der Lancken-Wakenitz.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Oberförster Kaisser.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Postdirektor Luchmann.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Telegraphendirektor Frosch.
1908. März 25. Dr. phil. Kummer.
1908. März 25. Dr. med. Hoelemann.
1908. Juli 8. Hotel-Vorstand Goetz.
1908. Aug. 4. Regierungsbaumeister Böthke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Haß.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutn. Baron von Ochs.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Kamcke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Schultz.
1908. Nov. 7. Dr. med. Schulze.
1908. Nov. 7. Dr. med. Wiedeburg.

1908. Nov. 7. Dr. med. Goetz.
1908. Nov. 14. Bürgermeister Geiger.
1909. Mai 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Krüger.
1909. Juni 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Karl Richter.
1909. Juli 22. Oberleutnant W. von Oertzen.
1909. Juli 22. Domänenpächter Nauck.
1909. Juli 22. Hofapotheker Dr. Zander.
1909. Okt. 10. Graf Detlev Heinrich von Bülow-Kühren.
1909. Nov. 5. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld.
1909. Dez. 6. Rittergutsbesitzer Leutnant d. R. von Guaita.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Stabskapitän Drewing.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Fomin.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Kuschelewski.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Manturow II.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Mußwitz-Schadurski.
1910. Juni 28. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Rechnungsrat Ziegler.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Senden-Bibran.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant von Heyden.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Leutnant von Raven.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Leutnant der Landw. Kavallerie a. D. Pfeiffer.
1910. Juli 22. Königl. Preuß. Leutnant a. D. Knaack.
1910. Juli 22. Direktor d. Landesirrenanstalt Dr. Serger.
1910. Aug. 2. Kgl. Preuß. Leutnant u. Abteilungs-Adjutant von Stumpfeld.

1910. Sept. 29. Kgl. Preuß. Leutnant von der Leyen.
1910. Nov. 24. Kgl. Preuß. Leutnant u. Reg.-Adjutant von Wiedner.

III.

Orden für Kunst und Wissenschaft.

Gestiftet von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 19. Juli 1909 zur Anerkennung und Belohnung für hervorragende Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Künste.

Der Orden enthält auf der Vorderseite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der Rückseite die Inschrift „Für Kunst und Wissenschaft" und wird an einem gelb und roten Bande mit schmaler blauer Einfassung bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch, von Damen an einer Schleife an der linken Schulter getragen.

Der Orden wird in zwei Abstufungen, und zwar in Gold 1 und in Silber 2 verliehen.

Die Verleihung des Ordens untersteht dem Ordenskanzler.

IV.

Verdienst-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 1. Oktober 1904 als Anerkennung für gute, dem Landesherrn und Großherzoglichen Hause und Lande geleistete Dienste, für Treue im Beruf sowie für einzelne rühmliche Handlungen.

Die Medaille hat auf der einen Seite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der andern die Inschrift „Für Verdienst" und wird an

einem blaugelbroten Bande getragen, bei Uniformen auf der Bruſt, bei Zivilkleidung im Knopfloch.

Die Medaille wird in drei Abſtufungen: in Gold ①, Silber ② und Bronze ③ verliehen.

Laut Zuſatz-Statut vom 15. Februar 1910 wird für Rettung aus Lebensgefahr bei Gefährdung des eigenen Lebens die ſilberne Medaille mit der Inſchrift „Für Rettung aus Lebensgefahr" an einem gelben Bande mit ſchmaler blau-gelb-roter Einfaſſung verliehen.

Die Verleihung der Medaille unterſteht dem Ordenskanzler.

Inhaber der Verdienſt-Medaille in Gold: 61.
Inhaber der Verdienſt-Medaille in Silber: 116.
Inhaber der Verdienſt-Medaille in Bronze: 83.

Inhaber der Rettungsmedaille:

1910. Febr. 20. Landbriefträger Friedrich Fleiſchfreſſer.

1910. Dezbr. 11. Luftſchiffer Wilhelm Matthies.

V.

Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm durch Statut vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das (⁂) Kreuz beſteht aus Silber, enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückſeite die Namensſchiffre des Allerhöchſten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen ſeidenen Bande mit ſchmaler rot-

gelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

Die Verleihung des Kreuzes untersteht dem Ordenskanzler.

VI.

Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März und 4. Dezbr. 1869).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber:

1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.
1891. Mai 2. Königl. Preuß. General d. Inf. Graf von Kirchbach.
1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.
1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. von Morsey-Piccard.
1900. April 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.
1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Oberstlt. von Buchka.
1902. April 12. Königl. Preuß. Oberstleutnant John von Freyend.

1908. Jan. 1. Oberzahlmeiſter Steffen.
1910. Dez. 14. Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier von Stechow.

b) Für Militärperſonen vom Feldwebel abwärts in drei Klaſſen:

1. Klaſſe: ein Kreuz von Silber, für 21jährige aktive Dienſtzeit (⚔ 1).
2. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze mit ſilbernem Schilde, für 15jährige aktive Dienſtzeit (⚔ 2).
3. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienſtzeit (⚔ 3).

Die Kreuze dieſer Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelſchildes die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienſtjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Die Verleihung des Militärdienſtkreuzes unterſteht dem Militär-Departement.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſamtdienſtzeit erhalten:

1896. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1901. Nov. 1. Amtsreiter Kleinhardt.
1905. Jan. 10. Gerichtsdiener a. D. Mittelſtädt.
1908. Mai 28. Amts-Polizeidiener a. D. Kaiſer.

VII.

Landwehr-Dienſt-Auszeichnung. (▭)

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Beſteht in dem Bande des Militärdienſtkreuzes (karmoiſinrot mit blau-gelber Einfaſſung) mit eingewirkter Allerhöchſter Namenschiffre von gelber Seide und wird in einer eiſernen Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen. Wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienſtpflicht in der Reſerve und Landwehr an nicht im Offiziersrange ſtehende Ärzte, an Unteroffiziere und Wehr-

männer, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Untertanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienste einberufen gewesen sind.

Die Verleihung der Landwehrdienstauszeichnung untersteht dem Landwehr-Bezirks-Kommando.

VIII.

Krieger-Vereins-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 17. Juni 1906 zur Anerkennung hervorragender Leistungen und Verdienste im Gebiete des Krieger-Vereinswesens.

Die runde, aus oxydiertem Silber hergestellte Medaille enthält auf der Vorderseite unter zwei gekreuzten Schwertern die Inschrift: „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland", auf der Rückseite den Allerhöchsten Namenszug mit der Krone und darunter das Datum: 17. Juni 1906. Die Medaille wird an einem blau und roten Bande mit schmaler gelber Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Die Verleihung der Medaille untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber 93.

Bezeichnung
der übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutſche Orden und Ehrenzeichen.

Deutſche.

ChD. China-Denkmünze.
DVK. Deutſches Verdienſtkreuz für Frauen.
KrD. (a. b. c.) Deutſche Kriegsdenkmünze für $18^{70}/_{71}$. (für Kombattanten; für Nichtkombattanten am Kombattanten-Bande; für Nichtkombattanten am Nichtkombattanten-Bande.)
SWAD. Südweſtafrika-Denkmünze.

Anhalt.

AB. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Hausorden Albrecht des Bären. (Großkreuz; Komture 1. u. 2. Kl.; Ritter 1. u. 2. Kl.).
AM. (1. 2). Verdienſt-Medaille. (Gold, Silber).

Baden.

BT. Hausorden der Treue.
BZ BI. Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I. von Zähringen.
— (1. 2a. 2b. 3a. 3b). (Großkreuz; Kommandeurkreuz 1. Kl. u. 2. Kl. Ritterkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.).

Bayern.

BH. St. Hubertus-Orden.
BGM. Gedächtnis-Medaille. (d. Prinzregenten Luitpold.)
BM. (GKr. 1. 2. 3. 4). St. Michael-Verdienſtorden. (Großkreuz; 1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.; 4. Kl.).
BM. (1. 2). Medaille des St. Michael-Verdienſtordens. (Silber, Bronze.)
BMV (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b). Militärverdienſtorden. (Großkreuz; Großkomturkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).
BLD. (1. 2). Landwehrdienſtauszeichnung. (1. Kl, 2. Kl.)

Braunschweig.

BrH. (1. 1a. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b [m. Schw.] 5a. 5b.) Orden Heinrich des Löwen. (Großkreuz; I. Klasse, II. Klasse zerfallend in Kommandeurkreuz (mit Stern), Kommandeurkreuz (ohne Stern) Offizierkreuz; III. Klasse zerfallend in Ritterkreuz 1. Kl., Ritterkreuz 2. Kl.; IV. Klasse: Inhaber des dem Orden angeschlossenen Verdienstkreuzes 1. und 2. Kl. [m. Schw.] und des zu diesem gestifteten Ehrenzeichens 1. Kl. in Silber, 2. Kl. in Bronze.

Hannover.

HStG. St. Georgs-Orden.

HG. (1). Guelfen-Orden. (Großkreuz).

HEA. (1). Ernst August-Orden. (Großkreuz).

Hessen (Großherzogtum.).

HL. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Ludwigs-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

HP. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ehrenkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.)

Hessen (Kurfürstentum).

HgL. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Seit 1876 vom Großherzogtum Hessen übernommen).

Lippe.

LH. (1. 2. 3. 4). Hausorden: Ehrenkreuz 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.

LWM. Militärverdienstmedaille.

Mecklenburg-Schwerin.

SchwrMDK. Militär-Dienstkreuz.

SchwrMVK. Militär-Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.

SchwrLDA. Landwehr-Dienstauszeichnung.

SchwrDm. Feldzugs-Denkmünze 1848.

SchwrVM. Verdienst-Medaille von 1859.

Naſſau.

NgL. Hausorden vom goldenen Löwen.

NA. (1. 2a. 2b. 3. 4). Militär- u. Zivil-Verdienſt-Orden Adolfs von Naſſau.
(Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz).

Oldenburg.

OV. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Haus- und Verdienſt-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
(Ehrengroßkreuz; Ehrengroßkomturkreuz; Ehrenkomturkreuz; Ehrenoffizierkreuz; Ehrenritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Preußen.

PrSA. Schwarzer Adler-Orden.

PrRA. (GKr. 1. 2. 3. 4). Roter Adler-Orden. (Großkreuz; 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

PrK. (1. 2. 3. 4). Königl. Kronen-Orden.
(1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

✚ — (mit dem Genfer Kreuz).

PrHo. (1. 2. 3). Königl. Hausorden von Hohenzollern.
(Großkomturkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz).

PrEK. (1. 2). Eiſernes Kreuz. (1. Kl.; 2. Kl.).

PrJ. (R). (E). Johanniter-Orden. (Rechtsritter; Ehrenritter).

PrDK. Dienſtauszeichnungs-Kreuz.

PrME. Militärehrenzeichen.

PrDA. (1. 2. 3). Dienſtauszeichnung (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

PrLDA. (1. 2.) Landwehrdienſtauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)

PrAEKz. Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.

PrAE. Allgemeines Ehrenzeichen.

PrAE. (Kr.) Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienſt).

PrRM. Rettungs-Medaille am Bande.

PrRK. (1. 2. 3). Rote Kreuz-Medaille. (1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.).

PrEK. Erinnerungskreuz für 1866.

PrRAM. Rote Adler-Medaille.

PrKM. Kronen-Orden-Medaille.

Hohenzollern.

HEK. (1. 2a. 2b. 3). Fürstl. Hohenzollernscher Hausorden (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkomturkreuz; Ehrenkreuz 2. Kl. u. 3. Kl.).
HEM. Fürstl. Hohenzollernsche Ehren-Medaille.
HVM. Fürstl. Hohenzollernsche silberne Verdienst-Medaille.

Reuß.

RCK. (1. 2. 3). Zivil-Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.). Reuß ä. L.
REK. (1. 2. 3. 4.) Ehrenkreuz (1. 2. 3. u. 4. Kl.) Reuß ä. und j. L.

Königreich Sachsen.

SRK. Orden der Rautenkrone.
SA. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b. 4.) Albrechts-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Albrechtskreuz).
SEK. Ehrenkreuz.
SFAM. Friedrich August-Medaille.
SLDA. (1. 2.) Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl, 2. Kl.)

Großherzogtum Sachsen.

GSF. (1. 2. 3a. 3b. 4). Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Großkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).
GSE. Ehrenzeichen für rühml. Tätigkeit während des Krieges 1870/71.

Herzogtümer Sachsen.

HSH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4). Sachsen-Ernestinischer Hausorden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).
SEM. Sachsen-Ernestin. Verdienst-Medaille.

Schaumburg-Lippe.

SLH. (1. 2. O. 3. 4). Schaumburg-Lippischer Hausorden. (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkreuz 2. Kl.; Offizier-Ehrenkreuz; Ehrenkreuz 3. Kl.; Ehrenkreuz 4. Kl.).
SLVM. Militärverdienstmedaille.

Schwarzburg.

SEK. (1. 2. 3. 4). Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.)
SgM. Goldene Verdienſtmedaille.
SEM. Silberne Ehrenmedaille.

Waldeck.

WVK. (1. 2. 3. 4). Verdienſtkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Württemberg.

WK. (1. 2a. 2b. 2c. 3). Orden der Württembergiſchen Krone. (Großkreuz; Kommentur m. Stern; Kommentur; Ehrenkreuz; Ritterkreuz).
WF. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Friedrichs-Orden. (Großkreuz; Kommentur 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).
WVK. Verdienſtkreuz.
WFVM. Verdienſtmedaille des Friedrichsordens.
WsVM. Silberne Verdienſtmedaille.

b. Ausländiſche Orden.

Belgien.

BL. (1. 2a. 2b. 3. 4). Leopold-Orden. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).
BKr (1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.) Kronenorden: (Großkreuz; Großoffizier, Kommandeur; Offizier; Ritter; Palmen; Medaille).

Buchara.

BuSt. (1. 2). Orden des goldenen Sterns. (1. Kl., 2. Kl.).

Bulgarien.

BA. (1). St. Alexander-Orden. (Großkreuz).
BMO. (1. 2. 3. 4. 5. sKr.) Militärverdienſtorden. (Großkreuz, Großoffizier, Kom., Offizier, Ritter, ſilbernes Kreuz).

China.

ChnD. (1. 2. 3). Doppelter Drachenorden (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

Dänemark.

DE. Elefanten-Orden.

DD. (1. 2a. 2b. 3). Danebrog-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. und 2. Grades; Ritterkreuz)

Griechenland.

GE. (1.2a.2b.3.4). Erlöser-Orden. (Großkreuz; Großkommandeurkreuz; Kommandeurkreuz; Ritter des goldenen Kreuzes; Ritter des silbernen Kreuzes.)

Großbritannien.

GB. (M., C.) Bath-Orden. (Militär-Klasse und Civil-Klasse.)

GV. (1. 2. 3. 4. 5.) Viktoria-Orden (Großkreuz, Großkomturkreuz, Komturkreuz, 4. und 5. Kl.)

GRM. Rettungsmedaille.

Japan.

JKd. Chrysanthemum-Orden (Kikkwa- Daiyusho).

JV. (1.) Verdienstorden d. aufgehenden Sonne. (Großkreuz.)

Italien.

IM. (1. 2. 3. 4. 5). St. Mauritius- und Lazarus-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

IK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Italienischen Krone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Luxemburg.

LEK. (1.2.3.4.5). Orden der Eichenkrone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Montenegro.

MU. (1. 2. 3. 4. 5). Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz; 4. Klasse; 5. Klasse.)

MP. Hausorden Petar.

MM. (1. 2). Verdienstmedaille. (Gold, Silber).

Niederlande.

NL. (1. 2. 3). Civil-Verdienst-Orden vom Niederländ. Löwen (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz.)

NN. (1. 2. 3. 4. 5). Orden von Oranien-Naſſau. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

NH. (1.) Hausorden von Oranien (Großkreuz).

Öſterreich-Ungarn.

ÖUSt. (1). St. Stephans-Orden. (Großkreuz).

ÖL. (1. 1a. 2. 3). Leopold-Orden. (Großkreuz; 1. Klaſſe; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

ÖEK. (1. 2. 3). Eiſerne Krone. (1. Klaſſe; 2. Klaſſe; 3. Klaſſe.).

ÖFJ. (1. 2. 3. 3a). Franz-Joſeph-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Perſien.

PL. (1. 2. 3. 4. 5). Sonnen- und Löwen-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Portugal.

PC. (1). Chriſtus-Orden. (Großkreuz).

PT. (1. 2. 3. 4). Turm- und Schwert-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rumänien.

RumSt. (1. 2. 3. 4. 5). Stern von Rumänien. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rußland.

RAd. St. Andreas-Orden.

RAN. St. Alexander-Newsky-Orden.

RWA. Weißer Adler-Orden.

RA. (1. 2. 3. 4). St. Annen-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

RSt. (1. 2. 3). St. Stanislaus-Orden. (1., 2., 3. Kl.).

RG. (1. 2. 3. 4. 5). St. Georgen-Orden. — Kriegsorden. — (1. Kl. 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl., 5. Kl.).

RW. (1. 2. 3. 4). St. Wladimir-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Schweden.

SSer. Seraphinen-Orden.

SS. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b). Schwert-Orden. (Kommandeur des Großkreuzes; Kommandeurkreuz 1. und 2. Kl.; Ritter vom Großkreuz 1. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. und 2. Kl.).

SN. (1. 2. 3.) Nordſtern-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

Serbien.

ST. (1). Takovo-Orden. (Großkreuz).

Siam.

SM. Orden Maha Chakrki.

SE. (1. 2 3. 4. 5). Weißer Elefanten-Orden. (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier, Ritter).

SK. (1. 2. 3. 4 5). Orden der Krone. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

Türkei.

TO. (1. 2. 3. 4). Osmanie-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

TM. (1. 2. 3. 4. 5). Medſchidie-Orden. (1., 2., 3., 4., 5. Kl.).

TNJ. Niſchan-i-Iftichar-Orden.

Tunis.

TIft. (1). Iftikhar-Orden. (Großkreuz).

Zanzibar.

ZSt. Orden vom ſtrahlenden Stern.

Sonſtige Abkürzungen: m. K. = mit Krone.
m. St. = mit Stern.
m. E. = mit Eichenlaub.
m. Schw. = mit Schwertern.
m. Schl. = mit der Schleife.
sw B. = am ſchwarzen Bande mit weißer Einfaſſung.

Bei Perſonen, welche an mehreren Stellen aufgeführt ſind, iſt der Beſitz von Orden der Regel nach nur einmal bei ihren Hauptämtern oder bei erſtmaliger Aufführung angegeben.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses.

Errichtet durch die landesherrliche Verordnung vom 6. Februar 1909.

Alle Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses, insoweit solche bisher zum Geschäftskreise der Großherzoglichen Landesregierung gehörten und insoweit sie nicht durch besondere Verordnung dem Großherzoglichen Staatsministerium überwiesen sind, werden von dem Staatsminister erledigt, welcher zugleich den Titel eines Ministers des Großh. Hauses zu führen hat.

Zum Geschäftskreise des Ministeriums des Großh. Hauses ressortieren insbesondere das Hofmarschallamt, das Marstallamt, das Hofbauamt, das Kabinettsamt, die Kabinettsforstverwaltung, die Fideikommißstiftungen der Mitglieder des Großh. Hauses und alle auf Ordens- und Prädikatsverleihungen bezüglichen Angelegenheiten.

Minister des Großh. Hauses: Se. Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart.

Ministerialkanzlei:

siehe Staatsministerium.

Großherzogliche Adjutantur:

Flügel-Adjutant: Rittmeister Konrad von Krell, ✠ 3 Kr — AB 3a m. K. — SA 3a — BMV 3b — PrRA 4 — HEK 3 — WF 3a — RumSt 4.

Zur Dienstleistung kommandiert: Oberleutnant Karl Werny von Bülow (vom II. Bataillon Großh. Mecklb. Grenadier-Regt. 89) SA 3b — BKr 5.

Hof-Etat.

I. Hofſtaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberkammerherr u. Oberhofmarſchall: Friedrich Freiherr von Maltzan, Exz.

Oberſtallmeiſter: Wilhelm von Boddien, Exz.

Hausmarſchall: Otto von Dewitz.

Oberkammerherr.

Se. Exz. Friedrich Freiherr von Maltzan, Oberhofmarſchall	18. Juni 1904.

Kammerherren.

Edmund von Haugwitz auf Speck . .	2. Jan. 1881.
Wolf von der Lancken, Landdroſt in Feldberg	19. Novbr. 1882.
Wilhelm von Boddien, Oberſtallmeiſter	7. Septbr. 1885.
Claus von Oertzen, Droſt a. D. . .	17. Oktbr. 1887.
Otto von Dewitz, Staatsrat, Hausmarſchall, auf Helpt	17. Oktbr. 1889.
Ulrich Freiherr von Maltzan, Landdroſt zu Burg Stargard	17. Oktbr. 1892.

Joseph Freiherr von Maltzahn, Landdrost in Schönberg . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Ernst von Blücher, Geh. Ministerialrat 1. Jan. 1896.
Hilmar von der Wense auf Wense
— AB 2b — PrK 2
— PrJ (E) — WF 2b — RCK 2 —
SA 2b — HSH 2b — SEK 1 . . . 19. Juli 1896.
Gustav von Oertzen, Drost a. D., auf Kittendorf. PrJ (E) . . . . . 9. April 1897.
Adolf Graf von Reventlow-Criminil. 1. Mai 1897.
Friedrich von Fabrice, Ministerialrat 17. Oktbr. 1899.
Albrecht von der Lühe (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe) . . . . 17. Oktbr. 1899.
Werner von Bülow . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Hermann von Borck, Drost in Strelitz 4. Jan. 1904.
Hippolyt von Bülow, Ministerialrat . 22. Juli 1905.
Georg von Yorry, Rittmeister a. D. (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin) 6. Jan. 1909.
Fr. von Engel, Drost in Mirow . . 22. Juli 1909.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienst:
v. Blücher, v. d. Wense, v. Fabrice, Hippolyt v. Bülow.

B. Hofmarschall-Amt.

Oberhofmarschall: Se. Exz. Oberkammerherr Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D.
— PrRA 2 m. Eichenl. — PrK 1 — PrEK 2
— SA 1 — WF 1 mKr — AB 1 — HEK 1 —
DD 1 — MU 1 — RWA — SchwrMVK 2 —
PrDK — KrDa.

Hausmarschall: Staatsrat Kammerherr von Dewitz.

Landgerichtsrat Dr. Müller (für Justiz- und Disziplinarsachen).

Sekretär: Friedrich Renter. AM 1 — MU 5 — ▭

Kammer- und Garderobe-Diener.

Kämmerier: Wilhelm Tiedt. ✠ 1 — ♔ — PrEK 2 — WVK — AM 1 m. K. — SEK m. K. — MU 5 — KrDa.

Leibjäger: Friedrich Honnen. AM 1 — BM 1 — WsVM — SEK.

Garderobier: Friedrich Brandt. AM 2 — BM 1 — PrKM — WsVM — MM 1.

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Friedrich Drews. ✠ 2 — AM 1 — WFVM — SEK m. K. — HEM — ▭

Hofjäger: Arthur Wrede. AM 2. — HVM

Karl Schulz.

Lakaien: Rudolf Gipp. AM 2 — PrKM 2 — SFAM.

Friedrich Telzerow. AM 2 — WsVM.

Karl Blanck. AM 2 — SFAM.

Hermann Schröder. AM 2 — WsVM — ▭

Hermann Schultz. AM 2 — HVM.

Joachim Lühr (s. Silberkammer).

Hermann Hollnagel. AM 2 — PrKM — SFAM.

Wilhelm Foth. AM 2 — WsVM — SFAM.

Schloß-Portier: Heinrich Schwarz. AM 1 — SFAM — KrDa.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Friedrich Kähler. ① — SEK m. K. — WFVM — AM 1 — SEM — MM 1 —

Oberhoftapezierer: Auguſt Röwer.

Schloßdiener: Auguſt Lemcke.
Karl Witt.
Karl Gley.
Johann Schilling.
Karl Graupmann.

Aufſeher des Holzhofes: Karl Schmidt. ②

Oberaufſeherin: Luiſe Meyer.

Kaſtellanin: Minna Benduhn.

Schloßmädchen: Friederike Ratzow.
Anna Dähn.
Eliſe Maurer.
Alwine Laarz.
Adolfine Haker.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Karl Behrens. KrDa —

Mirow.

Kaſtellan: Wilhelm Chemnitz.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. SEK m. K. — PrKM 1 — WFVM — AM 1 — MU 5 — TM 4.
Küchenſchreiber: Eduard Schultz.
Küchenmädchen: Marie Spaller.
Minna Schmidt.
Anna Gerber.

Keller:

Hofkellermeiſter: Friedrich Bormann. SEK m. K. — AM 1 — MU 5.
Mundſchenk: Max Ohle. SEK.

Silberkammer:

Tafeldecker: Karl Kammann. AM 1 — — KrDa.
Silberdiener: Lakai Joachim Lühr.
Silberwäſcherinnen: Luiſe Pankow.
Pauline Hoth.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Garten=Inſpektor: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.
Gartengehilfen: Arnold Broſin.
Walter Schmidt.
Gartenknechte: Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Auguſt Meltz.
Karl Ladwig.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Fasanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Leinenkammer und Waschhaus.

Ober-Aufseherin: Luise Meyer.
Aufseherin: Bertha Jacobs.
Wäscherinnen: Minna Brüggemann.
Anna Heyden.
Else Berg.
Frieda Nehls.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Strasen.

C. Hof-Bau-Amt.

Oberhofmarschall, Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.
Oberbaurat Müschen.
Sekretär: Hofmarschallamts-Sekretär Renter.
Hof-Bauamtsinspektor: August Brinckmann.

D. Marstall-Amt.

Oberstallmeister: Se. Exz. Kammerherr Wilhelm von Boddien. — BM (GKr) — PrRA3 — PrK2 m. St. — PrJ(R) — PrEK2 — SA1 — WF1 — AB1 — HEK1 — SLH1 — DD2b — ÖEK1 — PL5 — PrEK — KrDa.
Oberbereiter: Ernst Schiele. SA4.
Roßarzt: Johannes Fründt. PrLDA1.

Kassenberechner: Rentmeister Krause.
Schmied: Schmiedemeister Wilhelm Stein.
Sattler: Sattlermeister Paul Hanke.

Livree-Bediente.

Leib-Sattelmeister: Friedrich Barefel. 2 — MU 5.
Futtermeister: Wilhelm Radloff. SEK — HWM.
Kutscher: Albert Henning.
Albert Gendrich. SFAM.
Johann Wilk. AM 2 — WsVM.
Wilhelm Rütz. WsVM.
Max Wilke. AM 2.
Hermann Seegert. SFAM.
Friedrich Schultz.
Wagenmeister: Johann Toll.
Wagenwascher: Karl Granzow.
Reitknechte: Ernst Sandhack. SFAM.
Georg Gendrich. SFAM.
Vorreiter: Otto Brasch.
August Schulz.
Wilhelm Benzin.
August Ellermann.
Stallbursche: Hermann Fiebelkorn.

Landgestüt

für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neustrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgestütsdiener: Heinrich Harnack.
Adolf Reinsberg.
Theodor Schultz.
Hermann Wilk.

Landgeſtütsdiener: Karl Gremkow.
Johann Schreiber.
Wilhelm Geißler.

E. Hof-Geiſtlichkeit.

Hofprediger: Landesſuperintendent, Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902). PrK3. — AB2b.

Kantor und Organiſt der Schloß-Kirche: Lehrer Buſch.

Küſter: Lehrer Grundmann.

F. Hof-Theater.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Direktor: Hugo Walter.
Berechner der Theaterkaſſe: Min.-Regiſtrator Lemcke.
Berechner der Kaſſe der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarſchallamtsſekretär Renter.
Kaſſierer der Tageskaſſe: Paul Michaels.
Theater-Inſpektor: Otto Höcker.
Theatermeiſter: Karl Schuldt.
Theatergarderobiere: Karoline Krüding, geb. Goſſel.
Theaterſchneider: Albert Darge.
Theaterdiener: Emil Geißler.

G. Hof-Kapelle.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Renter.

Muſikdirektor: Friedrich Hauptmann.

Hof-Muſiker.

Violiniſten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.

Bratſchiſt: Max Jacobowsky.

Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.

Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. SchwrMDK 3 — SchwrLDA — KrDa.

Flötiſt: Kammermuſikus Adolf Lehmann. 2.

Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.

Fagottiſt: Max Weißenborn. — — KrDa.

Waldhorniſt: Paul Dieſow, auch Muſikalieninſpektor. 2.

II. Schatulle.

Schatull-Sekretär und Berechner: Rechnungsrat Tiedt.

III. Geheime Kommiſſion

(zur Verwaltung von der Schatulle abgetrennter Stiftungen und Kapitalien).

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.

Sekretär: Finanzrat Johann Eckſtein.

Kaſſierer und Reviſor: Landrentmeiſter Wüſtenberg.

Pedellen: die Miniſterialpedellen.

IV. Verwaltung der Kabinettsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinettsamtskaſſe: Rechnungsrat Ludwig Scheel.

Kabinettsforſt-Verwaltung.

Unter der Direktion des Oberforſtmeiſters von Harling.
Kabinettsforſt-Sekretär: Miniſterialregiſtrator Jonas (auftragsw.)
Pedell: Oberpedell Krüger.

Oberförſter: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.
Förſter: Eduard Günther in Hohenzieritz.
Forſtaufſeher: Karl Kienlein in Karlshof.

V. Jagd-Departement.

Mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Oberforſtmeiſter von Harling.

Die Geſchäfte des Sekretariats und der Regiſtratur ſind dem Oberpedellen Krüger übertragen.

Jagdjunker: Forſtaſſeſſor Ernſt Auguſt von der Wenſe.
Wildmeiſter und Aufſeher im Tiergarten: Hermann Gäthke WFWM — MM1.
Leibjäger: Friedrich Honnen.
Hofjäger: Arthur Wrede.
Karl Schulz.

Hofstaat der Großherzogin,

Königlicher Hoheit.

Palastdame: Marie von Buch.

Kammerherr: Georg von Yorry, Rittmeister a. D. AB 2b — OV 3b — DD 3 — GV 4 — ÖEK 3 — RA 3 — RSt 3 — MU 2 — TO 3.

Zur Disposition:

Palastdame Luise von Molière.

Kammerfrau: Meta Möhr.

Garderobenjungfer: Margarete Müller.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. 1 — ① — PrK 4 — AM 1 m. Kr. — KrDc.

Hofstaat der Großherzogin-Witwe, Königlicher Hoheit.

Palastdame: Olga von Wenckstern, geb. von Engel.

Kammerherr: Albrecht von der Lühe. — AB 2b — BZ 3a m. E. — HEK 2a — SEK 1 — PrLDA 2.

Leibarzt: Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Ernst Schillbach. 2c — PrRA 4 — GSF 3b.

Kammerfrau: Anna Eckert.

Garderobenjungfer: Therese Friedrich.

Kammerdiener: Franz Harms.
Johann Rühe.

Lakaien: Wilhelm Foth. MM 2.
Wilhelm Vagt.
Karl Hacker. WsVM.

Garderobenmädchen: Auguste Frehse.

Laufmädchen: Luise Seegert.

Köchin: H. Fähndrich.

Küchenmädchen: Martha Riebe.

Küchendiener: Johann Granzow.

Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Perſonen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Dr. Otto Zander in Neuſtrelitz. ☆ 3 — ⊜ — PrRA 4 — PrRK 3 — PrLDA 2.

Hofbankier: Moritz Nathan Helfft, Teilhaber des Bank- und Handelsgeſchäftes in Firma N. Helfft & Ko. in Berlin. ☆ 3, Kr.

Hof-Dentiſt: Karl Reibeholz.

Hofzahnarzt: Alfred Stahl.

Hofräte: Profeſſor Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.
Theaterdirektor Benno Köbke in Erfurt. ✠ 1.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Konzertmeiſter: Julian Gumpert in Elberfeld.
Paul Wille.

Kammerſänger: Joſeph von Sik.
Otto Goritz.
Hugo Simon.

Kammerſängerin: Amely Schütky-Schmautz.

Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.

Hof-Pianiſt: Profeſſor Alfred Sormann in Berlin. ✠ 1.

Hof-Schauſpielerin: Helene Schäffer.

Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paſchen.

Hof-Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding u. Sohn).
Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.
Wilhelm Schröder in Schönberg.
Hermann Bernhard in Schönberg.

Hof-Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Buchhändler Alexander Cramer. Verlagskonto: Emil Frehſe).
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.

Hofbuchhändler: Georg Tamme in Dresden.

Hof-Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).

Hof-Dekorateur: Hermann Reinecke.

Hof-Friſeure: Adolf Behrends.
Karl Keſſelſchläger u. Söhne, Emil u. Wilhelm, in Bad Homburg v. d. H.
Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
Max Katzſchner in Dresden.

Hof-Glaſer: Heinrich Peters in Schönberg.

Hof-Goldſchmied: Wilhelm Buttermann.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger (Ewald Hille).

Hof-Graveur: Chriſtian Otto.

Hof-Handſchuhmacher: Guſtav Breutz.

Hof-Hutmacher: Guſtav Sprenger.

Hof-Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.

Hof-Juwelier: Hermann Herz, Senior-Chef der Juwelenhandlung, Gold- u. Silberwarenfabrik Gebrüder Friedländer in Berlin.
Hof-Klempner: Wilhelm Wieſchendorf in Schönberg.
Hof-Konditor: Karl Zandering in Neubrandenburg.
Hof-Korbmacher: Johannes Müller.
Hof-Kürſchner: Johannes Oldörp in Schönberg.

Hof-Lieferanten:

Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)
Karl Tomaſini, Kolonial-Waren-Handlung.
Rudolf Taubmann u. Otto Chriſtenſen, Konſerven-Fabrik.
Karl Michaelis, Uhrmacher.
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Wilhelm Wilke, Bürſtenmacher.
Emil Gieſecke und Otto Gieſecke (Firma H. Gieſecke) in Neubrandenburg.
Hofſtuhlmacher Hermann Funck in Fürſtenberg.
Auguſt Brüggemann, Weinhandlung in Friedland, Inhaberin Witwe Ida Brüggemann, geb. Brachmann.
Karl Windelband, Deſtillateur in Malchin.
Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.
Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedernfabrik in Berlin.
Joſ. Emil Vogel und Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.
Franz H. Jolaſſe, Konditorei in Frankfurt a. M.
Witwe Johanna Berthold, geb. Riechelmann (Firma: Louis Berthold, Stock- und Schirmfabrik) in Homburg v. d. H.

Hoflieferanten:

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographiſche Anſtalt u. Druckerei) in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierſtein.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- u. Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguſte Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck, Inhaber Fritz Voß.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikateſſenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausſtattungsmagazin) in Berlin.

Hof-Lieferanten:

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Chriſtian Zeininger, Kunſt- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.

Friedrich Wasmus, Beſitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.

Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.

Chriſtian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Auſternhandlung) in Cuxhaven.

Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.

Philipp Blum, Beſitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Albert Kaatz, Wein- u. Zigarren-Handlung in Deſſau.

Ernſt Ebenſtein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geſchäft in Wien.

C. H. Waldow, Waren-Verſand-Magazin in Hamburg.

Guſtav Kantor, Atelier für Kunſt-Emaillemalerei in Berlin.

Adam Müller-Gottſchalk | Inhaber der Schaumweinfabrik
Dr. Henry Müller-Gaſtell | Matheus Müller in Eltville.

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: Auguſt Engel, Delikateſſen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.

Emil Becker, Kunſt- u. Handels-Gärtnerei in Wiesbaden.

Otto Nordmeyer und Erich Nordmeyer, Inhaber der Tiſchzeug-Weberei und Wäſche-Fabrik Nordmeyer u. Kortmann in Bielefeld.

Bruno Windiſch, Konditorei in Dresden.

Otto Eitner, Inhaber der Firma Otto Jahn Nachf. Paul Haack in Berlin.

Karl Petznick, Kaufmann in Berlin.

Hof-Lieferanten:

Karl Voß, Schneidermeiſter und Militäreffekten-Fabrikant in Berlin.

Fritz Brühne, Bahnhofsreſtauration in Saargemünd.

Friedrich Henſel, Inhaber der Gold- und Silberwaren-Manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik Henſel u. Schumann in Berlin.

Otto Bock, Inhaber einer Waffenhandlung und Tierausſtopferei in Berlin.

Emil Selig, Ratskellermeiſter in Lübeck, Inhaberin Witwe Selig, geb. Rothe.

Wilhelm Oldenburg, Kaufmann in Schönberg.

Willy Moritz, Mitinhaber der Muſikinſtrumentenfabrik C. W. Moritz in Berlin.

Emil Raban, Inhaber einer Wein- und Delikateſſenhandlung.

Auguſt Ulrich, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Friedrich Raatz, Mitinhaber der Firma Charles Hanns, in Berlin.

Heinrich Georg Hildebrand, Fleiſchermeiſter in Dresden.

Auguſt Buchwald, Schlachtermeiſter in Berlin.

Julius Konrad, Kunſtgärtner in Dresden.

Philipp Freudenberg, Königl. Preuß. Kommerzienrat, Seniorchef der Firma Hermann Gerſon in Berlin.

Adolf Herz, Inhaber der Firma Julius Herz in Wiesbaden.

Max Ritter, Möbelfabrikant in Dresden.

Alida Schombardt, Inhaberin des Hauptbahnhofs-Reſtaurants in Cöln.

Bernhard Richter, Fahnenfabrikant in Cöln.

Martin Benedict, Inhaber der Firma G. Benedict, Schneiderei für Livreen ꝛc. in Berlin.

Wilhelm Intzen sen., Mitinhaber der Firma Maßmann und Niſſen, Weinhandlung in Lübeck.

Ernſt Friedmann und Hermann Weber, Inhaber des Hohenzollern-Kunſtgewerbehauſes in Berlin.
Gebrüder Eugène und Jean Godet, Inhaber der Firma J. Godet & Sohn in Berlin.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:

Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.
Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.
Jules Emil Biſter, Mitinhaber der Firma J. Biſter in Berlin.
Paul Tieck in Deſſau.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin-Witwe:

Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.

Hof-Lieferanten S. K. H. des Erbgroßherzogs:

Alexander Berger und Hugo Fiſcher, Inhaber der Firma L. H. Berger, Collani & Co., A. Berger jun. in Potsdam.

Hof-Malermeiſter: Adolf Schulz in Neubrandenburg.
Hof-Maurermeiſter: Karl Hiltmann in Domhof-Ratzeburg.
Hof-Meſſerſchmied: Karl Auerbach in Friedland.
Hof-Ofenfabrikanten: Alfred Bertram in Woldegk.
Hermann Lange.
Hof-Orgelbauer: Felix Grüneberg, techniſcher Leiter der Orgelbauanſtalt Barnim Grüneberg in Stettin.
Hof-Photographen: Karl Wolff.
T. H. Voigts Witwe in Homburg.
Edvard Laſſen in Ratzeburg.

Hof-Photographen: Lebrecht Schulze in Ratzeburg.
Alex Krajewski in Charlottenburg.
Friedrich Thiele in Schönberg.
Emil Berlin, Inhaber der Firma E. Bieber in Hamburg.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin: Adolf Hartmann in Dessau.
Rudolf Knöfel.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Fr. Huß in Hamburg, Inhaberin Witwe Huß, geb. Wagner.
Wilh. Kratt in Heilbronn.

Hof-Pianofortefabrikant: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.

Hof-Schlächter: Ernst Scherler.
Georg Borchert.
Hermann Schultz in Neubrandenburg.

Hof-Schleifer: Franz May.

Hof-Schlosser: Hermann Berg.
Rudolf Schrep in Schönberg.

Hof-Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
Christian Klenz.
Willy Rudolph, Inhaber der Firma Heinrich Miltenberger in Dresden.

Hof-Schneider J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Willert.

Hof-Kleidermacher: William Meltz.

Hof-Schuhmacher: Wilhelm Breitsprecher in Berlin.

— — J. K. H. der Großherzogin: Karl Schmidt, alleiniger Inhaber der Firma Wenzel u. Sicker in Berlin.

Hof-Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Friedrich Wrege.

Hof-Spritzenmeister: Schlossermeister Wasmund.

Hof-Steinmetzmeister: Paul Raemisch, Inhaber der Firma W. Raemisch.

Hof-Steinsetzer: Friedrich Rose in Malchin.
Wilhelm Burmeister in Friedland.

Hof-Sticker: Robert Thiele, Inhaber der Kunststickerei-Anstalt P. Bessert-Nettelbeck in Berlin.

Hof-Stuhlmacher: Ferdinand Deutler in Neubrandenburg. (1)

Hof-Tapezier: Franz Breitscheidel in Woldegk.

Hof-Tischler: Wilhelm Schumann.

Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunfaut in Berlin.
Friedrich Dührkop in Berlin.
Otto Mohr in Neubrandenburg.
Viktor Mentberger in Berlin.
Adolf Töpfer in Lübeck.
Max Ruscheweyh, Bahnhofswirt in Demmin.

Hof-Traiteur J. K. H. der Großherzogin: Otto Fieke in Saßnitz.

Hof-Traiteurs S. K. H. des Erbgroßherzogs: Fritz Schneider in Pritzwalk.
Hotelier Otto Schaefer in Altengrabow.

Hof- und Schloß-Uhrmacher: Heinrich Schröder.

Hof-Uhrmacher: Ludwig Vogel in Schönberg. (2)

Hof-Wagenfabrikant: Anton Ed. Schmidt, Inhaber der Wagenfabrik E. Zimmermann in Potsdam.

Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.

Hof-Zimmermeister: Karl Reinke sen. (1)
Rudolf Seyberlich. — KrDa. —

Hofſtaatsdiener und Hofdiener außer Dienſt.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr von Brandenſtein. OV 2b — MU 2 — RSt 3.

Geheimer Kabinettsſekretär: Kammerherr Hilmar von der Wenſe auf Wenſe.

Jägermeiſter: Georg Graf von Bernſtorff auf Wehningen.

Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach.

Hofdame: Alexandra von Heyden.

Mundkoch: Eduard Ahlborn.

Hofgärtner: Karl Dietſch.

Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hofkapellmeiſter: Profeſſor Alban Förſter. 1 — MU 5.

Hofmuſikus: Otto Zſcherneck. — SEK — KrDc.

Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.
Wilhelmine Müller.

Schloßmädchen: Anna Frehſe.

Kutſcher: Friedrich Benzin. PrKM 2.

Landgeſtütsdiener: Johann Maaß.
Franz Blanck.

Theatermeiſter: Ernſt Stegemann.

Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Miniſterien.

Errichtet ſeit dem 1. Januar 1909 durch die Landesherrliche Verordnung vom 16. Dezember 1908 an Stelle des bisherigen Staatsminiſteriums, der Landesregierung, der Lehnkammer, des Kammer- und Forſt-Kollegiums, des Bau-Departements und der Finanz-Kommiſſion.

Staatsminiſterium in Neuſtrelitz.

Dieſes wird gebildet aus dem Staatsminiſter und den Vorſtänden der einzelnen Miniſterial-Abteilungen.

Zur Zuſtändigkeit des Staatsminiſteriums gehören

die geſamte Geſetzgebung; der geſamte Verkehr mit den Ständen und deren verſchiedenen Repräſentationen in Bezug auf deren politiſche Rechte, alſo mit Ausſchluß derjenigen Fälle, wo dieſelben auf Grund beſtehender Geſetze und Vereinbarungen an Verwaltungseinrichtungen teilnehmen; die Berufung und Schließung der ordentlichen und außerordentlichen Landtage, die Beſtellung und Inſtruktion der Landtagskommiſſarien, Feſtſtellung der Landtagspropoſitionen und ſonſtigen Vorlagen an die Stände, die Faſſung der Landtagsabſchiede und ſonſtigen Beſcheide auf ſtändiſche Erklärungen und Anträge, die Beſtellung des Landrats und Landmarſchalls, die Beſchlußnahme über die Einberufung des Landrats in wichtigeren Landesangelegenheiten; der Verkehr mit der Landesvertretung des Fürſtentums Ratzeburg; der politiſche Verkehr mit dem Reiche und den Bundesſtaaten, der diplomatiſche Verkehr mit dem Auslande, die Abſchließung und Kündigung von Staatsverträgen, die Beſtellung diplomatiſcher Vertreter, der Verkehr mit fremden Geſandten; die hausvertragsmäßigen Verhandlungen mit Mecklenburg-Schwerin; Veränderungen in der Organiſation der Landesverwaltung und der Zuſtändigkeit der Miniſterialabteilungen; Auslegung dieſes Geſetzes und Entſcheidung von Zuſtändigkeitsſtreitigkeiten unter den einzelnen Miniſterialabteilungen; die Beratung und Feſtſtellung ſolcher größeren auf die Zwecke des Landesregiments in erheblichem Maße zurückwirkenden neuen Verwaltungsgrundſätze und Maßregeln, die

nicht ſchon als Gegenſtände der Geſetzgebung an das Staatsminiſterium gelangen; die Vorberatung der in Bezug auf die Beſetzung höherer Beamtenſtellen Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge zu machenden Vorſchläge; die Beſchlußnahme über Kündigungen, unfreiwillige Dienſtentlaſſungen und zwangsweiſe Penſionierung der nicht richterlichen Beamten; die Oberaufſicht über die landesherrlich privilegierten Banken; Entſcheidung von Rekurſen; in Streitigkeiten der Stadtmagiſtrate mit den bürgerlichen Repräſentationen, die verfaſſungsmäßigen Befugniſſe beider betreffend, in Expropriationsſachen, in Fideikommißſachen; die Bearbeitung der Erſatzangelegenheiten in 4 Inſtanz; Vorſchläge für die Allerhöchſte Entſchließung über den Vollzug erkannter Todesſtrafen; Erhebung eines Kompetenzkonflikts nach Maßgabe des § 17 des Gerichtsverfaſſungsgeſetzes; Beſchlußfaſſung über durch außerordentliche wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln, insbeſondere, wenn ſich dafür in den beſtehenden Geſetzen und Einrichtungen keine ausreichenden Normen finden.

Se. Exzellenz Staatsminiſter Heinrich Boſſart, Präſident des Staatsminiſteriums und Miniſter des Großherzoglichen Hauſes, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Juſtiz, die geiſtlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. — SA 1 — SLDA.

Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr Otto von Dewitz, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Finanzen mit der Unter-Abteilung für Domänen, Forſten und Bauten. — SA 2a — BZ 2a — PrK 2 — HSH 2b — NN 2 — PrLDA 2.

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für das Innere. — PrK 2.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Rechnungsrat Tiedt. (auftragsw.).

Vertreter: Miniſterialſekretär Rat Dr. jur. Hans Sachſe.

Ministerialregistrator: Rechnungsrat August Tiedt 1
— SA3b. —

Schreiber: }
Pedell: } siehe Min.-Abt. für die Justiz usw.

I. Großherzogliche Gesandtschaft

a. bei dem Königlich Preußischen Hofe zu Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenstein. (Schwr.) — PrK1 — DD2b — PrLDA2.

b. bei dem Königlich Sächsischen Hofe zu Dresden:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenstein.

Gesandtschaftskanzlist: Kanzleirat Eduard Balde. PrK4.

II. Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oktbr. 1888 und 7. Juli 1904).

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Kammerherr von Hegermann-Lindencrone (beglaubigt 9. Oktbr. 1902 und 21. März 1906).

Großbritannien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Sir William Edward Goſchen, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1908).

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Cav. Alberto Panſa, Senator, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 29. Novbr. 1906).

Oeſterreich-Ungarn: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén und Szolgoegyháza, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892 und 2. Novbr. 1904).

Preußen: fehlt.

Rußland: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Graf von der Oſten-Sacken, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895 und 15. Juli 1904).

Sachſen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geheimer Rat Freiherr von Salza und Lichtenau (beglaubigt 3. Dezember 1910).

Spanien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Don Luis Polo de Bernabé, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 27. Aug. 1906).

Von Großherzogl. Regierung anerkannte fremde Konſuln.

Amerika (Vereinigte Staaten von):
Konſul William C. Teichmann in Stettin,
Vizekonſul Emil Schmidt in Stettin
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz mit Ausnahme des Fürſtentums Ratzeburg.

Amerika: Generalkonsul R. P. Skinner in Hamburg für das Fürstentum Ratzeburg.

Argentinische Republik: Generalkonsul Dr. José Francisco López in Hamburg.

Belgien: Konsul Hermann Weber in Rostock.

— — Vizekonsul Adolf Weber in Rostock.

Bolivien: Generalkonsul Guillermo Sanjinés in Hamburg.

Brasilien: Generalkonsul Sully José de Souza in Hamburg.

Dänemark: Konsul Kommerzienrat Wilhelm Sibrand Scheel in Rostock.

Frankreich: Generalkonsul Pierre Girard in Hamburg.

Großbritannien: Generalkonsul Sir William Ward in Hamburg.

Guatemala: Das Generalkonsulat in Hamburg wird zur Zeit kommissarisch verwaltet.

Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Vizekonsul Gustav Adolf Karow in Stettin.

Japan: Das Konsulat in Hamburg wird einstweilen von der japanischen Botschaft in Berlin kommissarisch verwaltet.

Kolumbien: Generalkonsul Dr. G. Michelsen in Hamburg.

Kuba: Generalkonsul Manuel Ecay de Rojas in Hamburg.

Liberia: Generalkonsul Karl Goedelt in Hamburg.

Mexiko: Generalkonsul Othon M. Vélez in Hamburg.

Niederlande: Konsul Kommerzienrat Bernhard Bauch in Schwerin.

Nikaragua: Generalkonsul Johannes Pein in Berlin.

Norwegen: Generalkonsul Hermann Garman Schanche in Hamburg.

— — Vizekonsul Koren in Hamburg (in Vertr.).

Österreich-Ungarn: Honorar-Konsul J. Suckau in Lübeck.
Panama: Generalkonsul Archibaldo E. Boyd in Hamburg.
Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.
Peru: Konsul Arthur Kunstmann in Stettin.
Portugal: Generalkonsul Ignacio Rodriguez da Costa Duarte in Hamburg.
Rumänien: Generalkonsul Gustav Meister in Stettin.
Rußland: Generalkonsul Kollegienrat Dr. Eugen von Volborth in Rostock.
Schweden: Generalkonsul August Goßmann in Lübeck.
— — Vizekonsul Elis Holmberg in Lübeck.
Schweiz: Konsul Johannes Mägli in Hamburg.
Serbien: Generalkonsul Julius Guttentag in Berlin.
Spanien: Vizekonsul: Geh. Kommerzienrat Georg Mahn in Rostock.
Türkei: Konsul Mouftapha Réfik Bey in Hamburg.
Uruguay: Generalkonsul Dr. Oriol Solé Rodriguez in Hamburg.
Venezuela: Generalkonsul Dr. José Ignacio Cárdenas in Hamburg.

Unter dem Staatsministerium steht:

Die Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte.

(Verordnung vom 19. Februar 1910).

Richterliche Mitglieder:

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vorsitzender.
Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Vertreter:

Landgerichtsrat Dr. Müller.
Landgerichtsrat Hoff.

Nichtrichterliche Mitglieder:

Schulrat Professor Dr. Becker.
Forstmeister von Wenckstern in Langhagen.
Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter:

Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.
Rat Präfcke.
Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

Aktuar: Konsistorialsekretär Rust.
Schreiber: Landgerichtsschreiber Gierloff.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.
Hilfsbote: Landgerichtshilfsbote Köpcke.

A. Ministerial-Abteilung

für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

ist zuständig für:

die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, insbesondere für Grundbuchsachen, Flurbuchsachen; für die Strafanstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege, insbesondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehindernissen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erfordernissen der Annahme an Kindesstatt, Namensveränderungen von Personen, Abolitionen und Begnadigungen; für Volljährigkeitserklärungen, die Entgegennahme der Erklärungen geschiedener Ehefrauen über die Wiederannahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Namens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausstellung von Zeugnissen über das im Großherzogtume geltende Recht und die nach den Gesetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung der Urkunden mecklenburgischer Gerichte und Notare; die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den Gerichtsvollzieherdienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; die Entscheidung der Beschwerden gegen die zur Ausstellung des Armutszeugnisses verpflichteten Behörden, die Entscheidung der Beschwerden in Justizsachen und im Bereiche der Administrativjustiz mit Ausnahme der den Gerichten sowie dem Staatsministerium oder in speziellen Gesetzen einer anderen Ministerialabteilung zugewiesen Fälle; die Lehns- und Fideikommißsachen; unter Ausscheidung der durch das Konsistorium wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als Oberbischof der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, für die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformierten, die Oberaufsicht über die Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und Gemeindeverhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken

soweit diese nicht zum Geschäftsbereich einer anderen Ministerialabteilung oder als kirchliche Anstalten bezw. Stiftungen zu dem des Konsistoriums gehören; für die Oberaufsicht über alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanstalten mit Ausnahme der technischen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulen, über alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und Kunstinstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Überwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten; für die Ausübung der landesherrlichen Patronate; für die Aufsicht über die Archive und die Großherzogliche Bibliothek; für die Angelegenheiten der Medizinalpolizei, einschließlich der Ärzte, Apotheker, Hebammen, des Veterinärwesens und der Fleischbeschau. Unter dieser Ministerialabteilung stehen ferner bis auf weiteres: das Regierungsblatt und das Hof- und Staats-Handbuch.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart. SA 1 — SLDA.

Vortragende Räte:

Geheimer Ministerialrat Kammerherr Ernst von Blücher. — HSH 2b — SLH 1 — BZ 2b.

Ministerialassessor Dr. jur. Otto Piper.

Außerdem in der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten:

Vortragende Räte:

Oberkonsistorialrat Viktor Praefcke (für die höheren Schulen).

Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke (für die Volksschulen).

In der Abteilung für Medizinalangelegenheiten:

Referent:

Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. PrLDA 1.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär:	Hermann Prütz. ⊜ — ▭
Ministerialregistrator:	Emil Hoth.
Hilfs-Registrator:	Aktuar Karl Wilcke.
Schreiber:	Friedrich Stein. ⊠ 2.
	Albert Witt M.M. 1.
Pedell:	Wilhelm Lücht. ⊠ 2.

B. Ministerial-Abteilung
für die Finanzen

ist zuständig für:

die Leitung des Etats-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und Landesschuldenwesens im Herzogtum und im Fürstentum Ratzeburg, soweit es nicht den einzelnen Abteilungen überwiesen wird; die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung der direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle; mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluß der gerichtlich anhängigen; die Post- und Telegraphenangelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und Pfarrvermögen; die Verwaltung der nutzbaren Regalien; die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerialabteilungen aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle; die Lotteriesachen; die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten; die Verwaltung der Domänen und Forsten, einschließlich der Leitung des Bauwesens bei Kirchen und Pfarren landesherrlichen Patronats auch außerhalb des Domaniums.

Vorstand:

Staatsrat Hausmarschall und Kammerherr Otto von Dewitz.
— SA 2a — BZ 2a — PrK 2 — HSH 2b — NN 2 — PrLDA 2.

Vortragende Räte:

Ministerialrat Kammerherr Friedrich von Fabrice. — SA 2b — HSH 2b — RCKI — PrLDA 2.

Ministerialassessor Dr. jur. Erich Cordua.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Hofrat Wilhelm Lazarus.
Ministerialrevisor: August Arndt.

Ministerialregistrator: Paul Lemcke.
Schreiber: Max Krüger. ✠ 3.
Karl Cunitz.
Hans Krüger. ✠ 2 — ② — ChD.
Pedellen: Oberpedell Ludwig Krüger. ✠ 2 — ♔ — ✠ 1 — ⊜ — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — PrAEKz — PrAE — KrDa.
Friedrich Genschow. ✠ 1.
Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.

Rentei.

Landrentmeister: Karl Wüstenberg.
Rentmeister: Eduard Krause.
Kassierer: Friedrich Schröder.
Rentschreiber: Hermann Jonas. ✠ 3.
Karl Jacoby. ✠ 3 — WsVM.

Unterabteilung für Domänen, Forsten und Bauten.

Vorsitzender: Staatsrat Hausmarschall von Dewitz.
Mitglieder: Oberbaurat Eugen Müschen.
Ministerialrat von Fabrice.
Oberforstmeister Franz von Harling auf Eversen (Hannover) PrK 3 — PrRA 4 — WF 2 b — SLH 2 — PrLDA 2.
Ministerialassessor Dr. jur. Erich Cordua.

Ministerialsekretär: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen
Ministerialrevisor: } angegeben.
Ministerialregistratoren: Ludwig Jonas.
Ernst Siebert.

Schreiber: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen angegeben.
Unterbeamte: }

Baubeamte.

Baurat: Paul Köppel.
Landbaumeister: Ernst Krempien (Feldberg).
Baumeister: Ernst Weißbach (Stargard).
Hermann Meden.
Albrecht Schütte.

Bauschreiber: Wilhelm Markau ✠ — ✠ 2 — PrRAM — KrDa. (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieure.

Georg Reinhold.
Otto Wegener.

Zeichner: Otto Jankowsky.

C. Ministerial-Abteilung
für das Innere

ist zuständig für:

die auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte in allen denjenigen Beziehungen, welche nicht den übrigen Abteilungen, beziehungsweise dem Staatsministerium, sei es durch die allgemeine Begriffsbestimmung ihres Ressorts, oder durch Allerhöchste spezielle Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen derselben zu: die Oberaufsicht über die gesamten Zivilobrigkeiten des Landes, sofern sich deren Tätigkeit nicht auf Gegenstände bezieht, die in das Ressort einer anderen Ministerialabteilung gehören. Daher steht ihr die Entscheidung zu in allen Kommunalsachen, mögen dieselben das Verhältnis schon vorhandener oder neu zu bildender politischer Gemeinden zur Landesregierung oder deren innere Einrichtung, Gesetzgebung oder Verwaltung betreffen; in allen Angelegenheiten, die sich auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften beziehen; im gesamten Armenwesen und im Kommunalsteuerwesen; die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt in ihren verschiedenen Beziehungen, mit Ausschluß derjenigen, welche sachlich zu dem Ressort einer der übrigen Ministerialabteilungen gehören, verbunden mit der Oberaufsicht auf gesamte polizeiliche Behörden und Institute. Zu derselben ressortiert daher mit der bemerkten Beschränkung die regiminelle Tätigkeit in Bezug auf die Sicherheitspolizei, nebst den dafür bestehenden öffentlichen Einrichtungen und Anstalten, insbesondere die Gendarmerie; in Bezug auf die Wohlfahrtspolizei und als dahin gehörig: die Gewerbesachen mit Einschluß der Disposition über die zur Hebung der Industrie begründeten privativ landesherrlichen, oder mit den Ständen gemeinsamen Fonds, sowie der Aufsicht auf die zu industriellen Zwecken aus landesherrlichen oder Landesmitteln begründeten Anstalten; die Handelssachen mit Einschluß des Hausierhandels und der zur Beförderung des Handels und seiner Nebengewerbe dienenden Anstalten; die Landwirtschaftssachen und die Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Gesellschaften; die Forst- und Jagdsachen, mit Ausnahme der auf das Domanium bezüglichen, sofern es sich dabei um Ausübung der landesherrlichen oder lehnsherrlichen Aufsichtsrechte handelt, mit Einschluß der Erteilung der Holzfällungskonsense in den ritterschaftlichen und städtischen Gütern; die Eisenbahnsachen; die Wege-, Chaussee- und

Schiffahrtssachen; doch soll zunächst und bis auf weiteres die Verwaltung der Landesherrlichen Hauptchausseen und des Kammerkanals bei der Finanzabteilung (Unterabteilung für Domänen, Forsten und Bauten) verbleiben; die Bergbausachen; das Ent- und Bewässerungswesen; die Maß- und Gewichtssachen; die Feuerpolizei und die Versicherungssachen; die Angelegenheiten der Landeskreditanstalten, insbesondere des ritterschaftlichen Kreditvereins, der Sparkassen und ähnlicher Anstalten; die Angelegenheiten der Schützenzünfte, Totenbeliebungen, Privatwitwenkassen und ähnlicher Anstalten; die Gesindepolizeisachen; die Baupolizeisachen; das Auktionswesen; das Marktwesen; die polizeilichen Vorkehrungen in Bezug auf gemeingefährliche Personen, Heimatslose, Vagabonden und der Korrektion bedürftige; die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen, sowie die Erhebung von Grundstücken zu selbstständigen Ortschaften und Hauptgütern. Staatsangehörigkeitssachen. Personenstandsangelegenheiten; Vereinssachen; die Angelegenheiten der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung; die Landesgrenzsachen; die auf das Militärwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung, insbesondere: die Militärersatzsachen in dritter Instanz; die Einquartierungs- und Servissachen, die Anordnung in Bezug auf die Märsche und Verpflegung der Truppen auf denselben; die Angelegenheiten der Frohner, Schornsteinfeger und Viehverschneider.

Vorstand:

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer. — PrK 2.

Vortragende Räte:

Ministerialrat Kammerherr Hippolyt von Bülow. AB 2b — BLKr 3 — PrLTA 2.

Ministerialrat Dr. jur. Harry Ludewig.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Rat Dr. jur. Hans Sachse.

Ministerialregistrator: Conrad Meyncke.

Schreiber: Paul Radloff.
Heinrich Lenschow.
Paul Klöhn. ① — PrDA 3 — WsM.
Paul Schär.

Pedell: Karl Gest. ✠ 2.

Verwaltung der Justiz.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(* Strelitzsche Beamte).

Präsident: Dr. jur. Heinrich Altvater. (Schwr.)

Senatspräsident: Adolf Jahn.

Oberlandesgerichtsräte: *Karl Schumann.
Philipp Flörke.
*Ludwig Klock.
*Paul Kretschmann.
Hans Eberhard.
Paul Viereck.
Walter Schmidt.
Gustav Strempel.

Oberstaatsanwalt: Paul Chrestin. KrD a.

Oberlandesgerichtssekretäre: Kanzleirat Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner. 1
(Schwer.)
Heinrich Wendt.
* Max Maaß.

Sekretariats-Substitut: Louis Schultze.

Gerichtsdiener: *Franz Müller. 3.
Friedrich Otto.
Gustav Kossel.

B. Landgericht zu Neustrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg s. III. Teil, 1. Abt.)

Landgerichtspräsident: Dr. jur. Karl Piper. 
Landgerichtsdirektor: Heinrich Fölsch.
Landgerichtsräte: Dr. jur. Hans Müller.
Karl Hoff.
Landrichter: Rudolf Gundlach.
Dr. jur. Roderich Hustädt.
Wilhelm Bruhns.
Hilfsrichter: Gerichtsassessor Max Reinke.
Erster Staatsanwalt: Hermann Götze.
Gerichtsassessor: Otto Latendorf.

Landgerichtssekretäre: Julius Wiese.
Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Aktuar: Franz Braun.
Protokollisten: Max Meincke.
Adolf Runge.
Schreiber: Wilhelm Gierloff.
Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 2 — 3.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.
Hilfsbote: Friedrich Köpke.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güstrow statt.

C. Amtsgerichte.

1. Neustrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Residenzstadt Neustrelitz; Stadt Wesenberg; Kabinettsamt; aus dem Domanialamt Strelitz: Below, Prälank,

Gr. Quassow, Userin, Voßwinkel, Wesenberger Amtsgebiet, Zierke aus dem Domanialamt Mirow: Kl. Quassow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 15027.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Jacoby.
Amtsgerichtsrat Ulrich Horn.
Gerichtsassessor: Alfred Spohnholtz.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Otto Latendorf.
Vertreter: Landgerichtssekretär Blanck.
Aktuare: Adolf Brandt.
Richard Meyer.
Adolf Strasen.
Protokollisten: Karl Reinsberg.
Karl Kolloff.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Hermann Voß.
Hilfsgerichtsdiener: Paul Rieck.
Gerichtsvollzieher: August Kietzmann.

Gerichtsschreiberei zu **Wesenberg.**

Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Ratsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderstadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamt Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Küssow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäse, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterschaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockstn, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Rossow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 17347.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg.
⚜ — ⚙ — KrDa.
Rudolf Schinn.
Gerichtsassessor: Dr. jur. Gustav Bachmann.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Dr. jur. Bachmann.
Vertreter: Protokollist Käding.

Aktuare: Wilhelm Harms.
Wilhelm Pankow.
Guſtav Ackermann.

Protokolliſt: Guſtav Käding.

Gerichtsdiener u. Pförtner: Karl Bibelge.

Hilfsgerichtsdiener: Auguſt Volckmann.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamt Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterſchaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Dihlen, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14269).

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Bernhard von Rieben.
Guſtav Brückner.

Amtsanwalt: Kirchen-Ökonomus Windel ad int.
Vertreter: Aktuar Fielitz.

Aktuare: Rudolf Greck.
Hermann Fielitz.
Heinrich Kremer.

Gerichtsdiener und Pförtner: —

Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamt Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamt Stargard: Bädreſch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Cauzow,

Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow und Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 8790.)

Amtsrichter: Dr. jur. Karl Rieck.
Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Horn.
Vertreter: Aktuar Koch.
Aktuar: Paul Koch.
Protokollist: Willy Schulz.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Latendorf.
Gerichtsvollzieher: Hermann Brahmstädt.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamt Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürstensee, Goldenbaum, Grammertin, Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebst Kalkhorst, Nadeland und Christiansburg), Thurow, Kl. Trebbow, Wokuhl, Wutschendorf, Zinow; aus dem Domanialamt Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7493.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Giehrke.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Latendorf.
Vertreter: Landgerichtssekretär Blanck.
Aktuar: Max Wesemann.
Protokollist: Heinrich Ahrendt.
Gerichtsdiener und Pförtner: Rudolf Grabow.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamt Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamt Mirow: Strasen; von ritterschaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5340.)

Amtsrichter vi comm.: Amtsgerichtsrat Giehrke in Strelitz.
Amtsanwalt: Rentier Herzke ad int.
Vertreter: Protokollist Helm.

Aktuar: Hermann Stein.
Protokolliſten: Willy Helm.
Wilhelm Stoppel.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Nick.
Hilfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Karl Nick.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamt Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quaſtenberg, Roſenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teſchendorf; aus dem Domanialamt Strelitz: Blankenſee, Uſadel, Wanzka, Zachow; von ritterſchaftl. Gütern: Cammin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6226.)

Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt:
Gerichtsaſſeſſor Dr. jur. Ulrich Jackwitz.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Vertreter: Aktuar Schaffrin.
Aktuare: Richard Kugler.
Guſtav Schaffrin.
Gerichtsdiener und Pförtner: Hermann Buſe.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Gramelow, Grünow, Haſſelförde, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterſchaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7492.)

Amtsrichter: Paul Götze.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Maaß.
Vertreter: Aktuar Lube.
Aktuar: Wilhelm Lube.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quassow und Strasen.
(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6469.)

Amtsrichter: Otto Jackwitz.
Gerichtsassessor: Dr. jur. Richard Plessen.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Godenschweger.
Aktuare: Otto Schnell.
Arnold Russow.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Wilhelm Dittmann.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschnitt III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Geheimer Justizrat Crull in Rostock, Vorsitzender.
Geheimer Justizrat Syndikus Dahlmann in Rostock, Stellvertreter.
Geheimer Justizrat Diederichs in Güstrow.
Geheimer Justizrat Brunswig in Neustrelitz.
Rechtsanwalt Paul Thormann in Wismar.
Rechtsanwalt Dr. Schütz in Rostock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Präfcke in Neustrelitz.
Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen in Güstrow, stellvertr. Schriftführer.
Rechtsanwalt Müller in Schwerin.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.

(*Richterbefähigung).

a. beim Oberlandesgericht zu Rostock:

Neustrelitz: *Geh. Justizrat Hermann Brunswig. KrDa.
Min.-Sekretär Hofrat Wilhelm Lazarus.
*Karl Präfke.
*Wilhelm Stech.

b. beim Landgericht zu Neustrelitz:

Neustrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders.
*Karl Bergholtz.
*Hans von Quitzow.
*Dr. jur. Otto Unmack.

Neubrandenburg: Max Brehm.
*Landsyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.

Friedland: *Otto Moldenhauer.

Schönberg: *Karl Hall.
*Dr. jur. Karl Ladendorf.

c. beim Amtsgericht Neustrelitz:

*Syndikus Hans Anders.
*Bürgermeister Dr. jur. Hans Berg in Wesenberg.

d. beim Amtsgericht Neubrandenburg:

Max Brehm.
*Rat Hans Voß.
*Landsyndikus Rat Max Raspe.

*Wilhelm Sauerwein.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.

e. beim **Amtsgericht Friedland:**

*Otto Moldenhauer.

f. beim **Amtsgericht Woldegk:**

*Bürgermeister Dr. jur. Friedrich Horn.

g. beim **Amtsgericht Strelitz:**

*Bürgermeister Georg Drewes.

h. beim **Amtsgericht Fürstenberg:**

*Bürgermeister Max Frick.

i. beim **Amtsgericht Schönberg** (s. III. Teil).

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare sind.)

Neustrelitz: Rechnungsrat Thede.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Neubrandenburg: Bürgermeister Rat Bruhns.
Friedland: Syndikus Steffen.
Bürgermeister Bruhns.
Stargard: Amtsverwalter Rechnungsrat Völlner.

E. Gerichtsassessoren.

Dr. jur. Ulrich Jackwitz (Amtsgericht Stargard).
Dr. jur. Richard Plessen (Amtsgericht Mirow).

Max Reinke (Landgericht).
Alfred Spohuholtz (Amtsgericht Neustrelitz).
Anton Nahmmacher (Amtsgericht Schönberg).
Otto Latendorf (Staatsanwaltschaft).
Dr. jur. Gustav Bachmann (Amtsgericht Neubrandenburg).

F. Referendare.

Dr. jur. Karl Steinführer aus Neubrandenburg.
Wolfgang Scharenberg aus Neubrandenburg.
Ernst Dietrich von Borck aus Möllenbeck.
Erich Dreyer aus Neubrandenburg.
Benedict von der Decken aus Neustrelitz.
Werner Jürgens aus Neubrandenburg.
Fritz Luhmann aus Neubrandenburg.
Georg Siemerling aus Neubrandenburg.
Heinrich von Michael aus Schönhausen.

G. Prüfungsbehörden.

(Verordnung vom 22. Januar 1909.)

1. Behörde für die erste juristische Prüfung, beim Landgericht zu Rostock.

Vorsitzender: Der Landgerichts-Präsident in Rostock.

Mitglieder: Landrichter Dr. Hustaedt in Neustrelitz.
Landgerichtsrat Dr. von Buchka in Schwerin.
Landgerichtsrat Grohmann in Güstrow.
Die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaft an der Universität Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung
wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben bestehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

(Verord. v. 2. Mai 1879 u. Bekanntm. v. 8. Juni 1880. — VO. v. 4. Okt. 1899).

3. Die Prüfung für den Gerichtsschreiber-Dienst und die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienst
wird vor dem Landgericht abgelegt.

H. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Residenzstadt Neustrelitz, das Domanium und Kabinettsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen:
die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:
die Magistrate.

3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Neustrelitz.

(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Erster Vertreter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsgerichtsrat Horn.
Buchführer: Landgerichtssekretär Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

J. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinettsamts:

die Domanialämter und das Kabinettsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter:

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:

die Magistrate.

Dem Ministerium, Abt. für die Justiz, unterstehen ferner:

I. Der Offizielle Anzeiger und das Hof- und Staats-Handbuch.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: Rechnungsrat Tiedt.
Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Rechnungsrat Tiedt.
Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

II. Das Geheime Archiv.

Geheimer Archivar: Rechnungsrat Tiedt (auftragsw.).

III. Das Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. phil. Gustav von Buchwald. 1 (Schwr.) KrD a.
Registrator: Wilhelm Müller.
Schreiber: Franz Warbehn.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

IV. Die Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Gustav von Buchwald.
Registrator: Wilhelm Müller.
Schreiber: Franz Warbehn.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.
} S. Haupt-Archiv.

V. Die Fideikommiß-Behörde zu Rostock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommissarius:
Oberlandesgerichts-Präsident Dr. Altvater.

Mitglieder:
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.
Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen auf Remlin.
Kammerherr Joachim von Stralendorf auf Gamehl.

Syndikus: Geh. Justizrat Eduard Dahlmann.
Sekretär: Landkastenkontrolleur Hermann Bade.

VI. Der Gerichtshof
zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten
zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden
zu Rostock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfassungs-Gesetzes.
(* Strelitzsche Beamte).

Vorsitzender: Oberlandesgerichts-Präsident Dr. Altvater.
Mitglieder: Bürgermeister Geh. Hofrat Dahse in Güstrow.
Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke in Schwerin.
Oberlandesgerichts-Senatspräsident Jahn.
*Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Oberlandesgerichtsrat Flörke.

Stellvertretende Mitglieder:
Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch in Schwerin.
*Oberlandesgerichtsrat Schumann.
Landrat von Böhl auf Rubow.

*Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Oberlandesgerichtsrat Eberhard.
Sekretär: Kanzleirat Pöhl.

VII. Die Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus sowie Gefängnis-Station in Strelitz.

Ober-Inspektion.

Kommissarius: Dröst Kammerherr von Borck.
Kassierer und Revisor: Landrentmeister Wüstenberg
Pedell: Oberpedell Krüger.

Inspektor und Registrator: Karl Günther.
Aufseher: Otto Stellmacher.
Max Sievert.
Wilhelm Völz.
Aufseherin: Karoline Micheel.
Portier: Daniel Biermann.

Anstalts-Arzt: Dr. Hindenberg.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Rütz.

Zahl der Sträflinge am 31. Dezbr. 1910:

Landarbeitshaus	11 männl.,	— weibl.,	= 11 Personen,
Zuchthaus	— „	1 „	= 1 „
Gefängnis-Abteilung . . .	31 „	2 „	= 33 „
	42 männl.,	3 weibl.,	= 45 Personen.

2. Landes-Strafanstalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom $\frac{25.\ \text{Juni}}{1.\ \text{Juli}}$ 1904 Strelitzscherseits mitzubenutzen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.
Zahl der diesseitigen Zuchthaus-Sträflinge am 31. Dezbr. 1910:
25 männl. 2 weibl. = 27 Personen.

Verwaltung
der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

A. Lutheriſche Kirche.

Konſiſtorium.

Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſitzender.
Stadtpfarrer Oberkonſiſtorialrat Präfcke.
Landesſuperintendent, Hofprediger Lic. theol. Horn.

Sekretär und Regiſtrator: Auguſt Ruſt. Schw.L.T.A
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener
zu Roſtock
(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender:
Oberlandesgerichtspräſident Dr. Altvater.

Ordentliche Mitglieder:
Landgerichtsdirektor Sohm.
*Oberlandesgerichtsrat Schumann.
*Propſt Ahlers zu Domhof Ratzeburg.
Superintendent Leo in Malchin.
Oberlandesgerichtsrat Eberhard.
Konſiſtorialrat Profeſſor D. Walther.

Stellvertreter:
Superintendent Konſiſtorialrat Genzken in Wismar.

*Landgerichtsdirektor Heinrich Fölsch in Neustrelitz.
*Pastor Präpositus Plenz in Friedland.
Oberlandesgerichtsrat Flörke.

Sekretär:

Kanzleirat Pöhl.

Landessuperintendentur.

Landessuperintendent: Hofprediger Konsistorialrat Karl Horn, Lic. theol. (s. Hof-Geistlichkeit).
Kirchenvisitationssekretär: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Synoden, Parochien, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1905 angegeben.

I. Neustrelitzsche Synode. (25240).

(23 Kirchen, 11 Pfarren, 26 Landschulen.)
Präpositus: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.

1) Neustrelitzer Parochien (4 Pfarren).

Neustrelitz. (A. und B. a. 11326.)

A. Hofgemeinde (s. Hofgeistlichkeit).
B. a. Stadtgemeinde nebst der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften sowie Fasanerie und Radeland (Amts Strelitz).
b. Zierke, c. Prälank, Torwitz. (328.)

Stadtpfarrer: Oberkonsistorialrat Viktor Präfcke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neustrelitz 28. April 1878).

Albert Schmidt (24. März 1907).

Wilhelm Martins (Doberan 13. Nov. 1898, Selmsdorf 13. Okt. 1907, Neustrelitz, 11. Dezbr. 1910); auch für die Militärgemeinde.

a. Organist: Lehrer Staffeld.
Kantor: Lehrer Kreienbrink.
Küster: Lehrer Benzin.

b. Lehrer u. Küster: Emil Mäcker.

c. Hilfslehrer: fehlt.

2) **Strelitzer Parochien** (2 Pfarren).

Erste Pfarre: Pastor Otto Rütz (Neustrelitz 14. Oktbr. 1900, Strelitz 11. Febr. 1906).

Zweite Pfarre: Pastor Karl Ludwig Bossart (Prillwitz 27. März 1898; Strelitz 20. Oktbr. 1907); auch Prediger an der Landes-Irrenanstalt.

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, Christiansburg, Kalkhorst, die Chausseehäuser, Braunau, Drewesmühlen, Marly, Radeland (städtisch). (5050).

Zur ersten Pfarre:

c. **Userin** (275).

d. **Gr. Quassow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, c. Kl. Trebbow mit Bärenbruch (ohne Drewin), Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuse. (625.)

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürstensee** mit Domjüch, Drewin, Düsterförde (ohne Chausseehaus). (327).

g. **Thurow**, Zinow, Serrahn. (335.)

a. Kantor u. Organist: Lehrer Wilhelm Lewcke.
Küster: Ferdinand Prüssel.
b. Lehrer: Georg Timm.
Hilfslehrer: Karl Keibel.
Fritz Schröder.
c. Lehrer u. Küster: Heinrich Krage.
d. Lehrer u. Küster: Bernhard Kohlhase.
e. Lehrer: Bernhard Schulz.
f. Lehrer u. Küster: Otto Michael.
g. Lehrer u. Küster: Hans Schulz.

3) Parochie Fürstenberg.

Pastor: Karl Runge (Neustrelitz 1. Mai 1887; Fürstenberg 18. Dezbr. 1892).

a. **Fürstenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. (2678).

b. **Buchholz**. (78).

a. Kantor u. Organist: Lehrer Paul Staffeld.
Küster: Lehrer Ernst Gotsmann.
b. Lehrer u. Küster: Paul Wils.

4) Parochie Tornow.

Pastor: Ludwig Parge (15. Januar 1911).

a. **Tornow**. (271.)

b. **Barsdorf.** (187).
c. **Dannenwalde,** Gramzow. (237).
d. **Blumenow,** Boltenhof. (156).
a. Lehrer u. Küster: Karl Matthus.
b. Lehrer: Eduard Spietz.
c. Lehrer u. Küster: Emil Schlorff.
d. Lehrer u. Küster: Paul Werbehn

5) Parochie Wokuhl.

Pastor: Karl Wesemann (28. Oktbr. 1877).
a. **Wokuhl,** Brückentin, Comthurey, Grammertin. (484).
b. **Dabelow,** c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düsterförder Chausseehaus. (535).
a. Lehrer und Küster: Friedrich Schulz.
Hilfslehrer: Hans Hardrath.
b. Lehrer: Heinrich Brandt.
c. Lehrer: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Pastor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).
a. **Grünow,** b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenschule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (836).
e. **Dolgen,** Koldenhofer Krug. (250).
f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Wutschendorf, g. Herzwolde, Willertsmühle. (345).
a. Lehrer u. Küster: Johannes Schlie.
Hilfslehrer: Johannes Lenschow.
b. Lehrer: Friedrich Lewerenz.
c. (Die Schule wird durch den Hilfslehrer Lenschow in Grünow mitverwaltet).
d. Lehrer: Albert Michael.

e. Lehrer u. Küster: Heinrich Warnke.
f. Lehrer u. Küster: Ernst Wegner.
g. Lehrer: Karl Gundlach.

7) Parochie Prillwitz.

Pastor: Paul Buchin (23. Okt. 1910).
a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Usadel. (410).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (233).
d. **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck. (176).
Blumenholz mit Friedrichshof. (98).
a. Lehrer u. Küster: Karl Twieg. KrD b.
b. Lehrer: Rudolf Voß.
c. Lehrer u. Küster: Erich Volkmann.
d. Lehrer u. Küster: August Voß.

II. Neubrandenburgische Synode. (16872).

(24 Kirchen, 11 Pfarren, 26 Landschulen.)
Präpositus: Pastor Hermann Kootz in Weitin.

1) Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A. u. B. 11198).
A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterste Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chausseehaus an der Treptower Chaussee und die Bahnwärterhäuser.
Pastoren: Pastor prim. Otto Clorius (Kotelow 13. Novbr. 1904, Neubrandenburg 12. Jan. 1908).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Pastor 30. Juni 1889).
Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organist: Fritz Böhmer.
Kantor: Lehrer Paul Köhler.
Küster: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, a. Broda mit Mühle u. Belvedere.

Paſtor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Fritz Böhmer.
Kantor: Lehrer Albert Kootz.
Küſter: Karl Wendelburg.
a. Lehrer: Auguſt Peters.

2) Parochie Warlin.

Paſtor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. **Warlin.** (197).
b. **Pragsdorf.** c. Georgendorf. (349).
d. **Sponholz** mit Bannenbrück. e. Küſſow. — vag. — (276).
a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Lehmann.
b. Lehrer u. Küſter: Heinrich Oldörp.
c. Lehrer: Johann Wöllert.
d. Lehrer u. Küſter: Auguſt Hübbe.
e. Lehrer: Wilhelm Schröder.

3) Parochie Rühlow.

Paſtor: Otto Schulenburg (17. Dezbr. 1905).
a. **Rühlow.** (244).
b. **Glienke.** (234).
c. **Sadelkow.** (155.)
a. Lehrer u. Küſter: Max Rogge.
b. Lehrer: Karl Berg.
c. Lehrer: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Paſtor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. **Neuenkirchen,** Louiſenhof. (368).
b. **Ihlenfeld.** (183).
c. **Neverin.** (192).
d. **Glockſin.** (130).

a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Neurath.
b. Lehrer: Hans Berg.
c. Lehrer u. Küster: Franz Lüdke.
d. Lehrer: Otto Lüdke.

5) Parochie Neddemin.

Pastor: Friedrich Schmidt (2. Oktbr. 1904.)
a. **Neddemin,** Hohenmin (249).
b. **Trollenhagen,** Buchhof. (224).
Podewall. (67).
a. Lehrer u. Küster: Gerhard Benn.
b. Lehrer: August Kley.

6) Parochie Brunn.

Pastor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. **Brunn.** (313).
b. **Ganzkow.** (184).
a. Lehrer: August Kootz.
b. Lehrer: Willy Keup.

7) Parochie Staven.

Pastor: Johannes Breest (17. Nov. 1907).
a. **Staven.** (235).
b. **Roggenhagen.** (321).
c. **Rossow.** (123).
a. Lehrer u. Küster: Karl Lembcke.
b. Lehrer: Franz Wollenzin.
c. Lehrer: Georg Mülling.

8) Parochie Weitin.

Pastor: Präpositus Hermann Kootz (12. Jan. 1890.)
a. **Weitin,** Krappmühl. b. Neuendorf. (549).
c. **Zirzow.** (238).

a. Lehrer u. Küſter: Auguſt Strandt.
b. Lehrer: Wilhelm Henning.
c. Lehrer: Wilhelm Brandt.

9) Parochie Wulkenzin.

Paſtor: Otto Schinn (Neuenkirchen 15. Dezbr. 1895, Wulkenzin 17. Oktober 1909).

a. **Wulkenzin.** b. Neu-Rhäſe. (502).
c. Gevezin, Blankenhof (232), ſowie die Mecklenb.-Schwerinſche Gemeinde Paſſentin. (109). } (341).

a. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Volkmann.
b. Lehrer: Robert Reuſer.
c. Lehrer u. Küſter: Adolf Schulze.

III. Friedländiſche Synode. (12473.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Plenz in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (7120).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Präpoſitus Gerhard Plenz. ♂ — KrDa. — ♁ (3. März 1878), auch Paſtor für Lübbersdorf.
Johannes Will (12. Novbr. 1905).
Kantor: Lehrer Hermann Gentz.
Organiſt: Lehrer Guſtav Luckow.
Küſter: Heinrich Bandelow.

Lübbersdorf. — vag. — (278).

Lehrer u. Küſter: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Friedrich Kuhblanck (6. Oktober 1907).

Organist: Lehrer Erich Völke.
Küster: Lehrer Gustav Arndt.

2) Parochie Schwanbeck.

Pastor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (368).
c. **Salow.** (213).
a. Lehrer u. Küster: Karl Becker.
b. Lehrer: Max Timm.
c. Lehrer: Paul Günther.

3) Parochie Schwichtenberg.

Pastor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. **Schwichtenberg,** Fleeth, Uhlenhorst, b. Mariawerth, Rimpau. (562).
c. **Sandhagen.** (287).
d. **Breschwitz.** (137).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Ahrendt.
b. Hilfslehrer: Johannes Berg ad. int.
c. Lehrer: Leopold Steup.
d. Lehrer: Otto Krull.

4) Parochie Dahlen.

Pastor: Karl Suhr. PrEK 2 — KrDa. (11. Juli 1875).
a. **Dahlen.** (170).
b. **Beseritz,** Dishley. (256.)
a. Lehrer u. Küster: Otto Leppin.
b. Lehrer: Paul Dieckmann.

5) Parochie Roga.

Pastor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. **Roga,** Pleetz. (323.)
b. **Bassow.** (98).
a. Lehrer u. Küster: Hermann Beyer.
b. Lehrer: Wilhelm Maaß.

6) Parochie Eichhorſt.

Paſtor: Ludwig Suhr (15. Oktbr. 1905).
a. **Eichhorſt.** (167.)
b. **Liepen.** (110).
a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Orgel.
b. Lehrer: Arnold Kühne.

7) Parochie Jatzke.

Paſtor: Wilhelm Bandelow (9. Januar 1910.)
a. **Jatzke.** (171).
b. **Genzkow.** (161).
a. Lehrer u. Küſter: Rudolf Kopperſchmidt.
b Lehrer u. Küſter: Karl Lüth.

8) Parochie Schönbeck.

Paſtor: Friedrich Steffen (Warbende 20. Oktbr. 1889, Schönbeck 24. Nobr. 1907).
a. **Schönbeck.** (340).
b. **Lindow.** (150).
c. **Brohm,** Coſa. d. Heinrichswalde, Hohenſtein.
e. Friedrichshof. — vag. — (487).
a. Lehrer u. Küſter: Ernſt Kruſe.
b. Lehrer: Wilhelm Meinke.
c. Lehrer u. Küſter: Ernſt Leppin.
d. Lehrer: Hermann Schmidt.
e. Hilfslehrer: Georg Hardrath.

9) Parochie Gehren.

Paſtor: Auguſt Jacobi (8. Jan. 1888).
a. **Gehren.** (160).
b. **Galenbeck.** (191);
ſowie die preuß. Gemeinde Neuenſund in der Uckermark. (230). } (421).
c. **Wittenborn.** — vag. — (123).

a. Lehrer: Wilhelm Hagemann.
b. Lehrer: August Borchert.
c. Lehrer: Albert Könke.

10) Parochie Kotelow.

Pastor: August Gundlach (Jatzke 18. Oktbr. 1908, Kotelow 19. Dezbr. 1909).
a. **Kotelow.** (198).
b. **Klockow.** (173).
a. Lehrer: Wilhelm Mülling.
b. Lehrer: Eduard Dehne.

IV. Stargardische Synode. (10111).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landschulen.)
Präpositus: Pastor Georg Krüger in Stargard.

1) Parochie Stargard.

Pastor: Präpositus Georg Krüger (Schönberg 6. Dezbr. 1891; Strelitz 21. Dezbr. 1902; Stargard 13. Oktbr. 1907).
a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2413).
b. **Bargensdorf,** Tannenkrug. (212).
c. **Quastenberg.** (119).
d. **Sabel.** (122).
a. Kantor u. Organist: Lehrer Karl Krüger.
Küster: Wilhelm Kreienbring.
b. Lehrer u. Küster: Karl Horn.
c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Stäbener.
d. Lehrer: Wilhelm Harz.

2) Parochie Ballwitz.

Pastor: Alfred Berger (Eichhorst 8. Oktbr. 1882, Ballwitz 21. Juli 1907).

a. **Ballwitz.** b. Holldorf, Wiesenbrück. (313).
c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof. d. Kl. Nemerow.
e. Krickow, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (424).
f. **Rowa.** (176).

a. Lehrer u. Küster: Werner Könke.
b. Lehrer: Ernst Niemax.
c. Lehrer u. Küster: Hermann Staffeld.
d. Lehrer: Hermann Hollnagel.
e. Lehrer: Wilhelm Sump.
f. Lehrer: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Pastor: Stephan Berlin (7. April 1907).

a. **Wanzka.** (270).
b. **Rollenhagen.** (120).
c. **Zachow.** (139).
d. **Blankensee.** (289).

a. Lehrer u. Küster: Karl Müller.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küster: Karl Pankow.
d. Lehrer: Ludwig Röring.

4) Parochie Rödlin.

Pastor: Karl Schultz (15. Dezbr. 1907).

a. **Rödlin.** b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde.
c. Carpin, Georgenhof. (469).
d. **Cammin,** Riepke. e. Godenswege. (285).

a. Lehrer u. Küster: Ulrich Mietzner.
b. Lehrer: Rudolf Buchin.
c. Lehrer: Johann Köster.

d. Lehrer: Karl Jahnke.
e. Lehrer: Wilhelm Henkel.

5) Parochie Warbende.

Paſtor: Karl Hoth (1. Dezbr 1907).

a. **Warbende**, Flatow. (260).
b. **Watzkendorf.** (128).
c. **Quadenſchönfeld.** d. Stolpe. (357).
e. **Möllenbeck.** — vag. — (128).

a. Lehrer u. Küſter: Bernhard Schulz.
b. Lehrer: Rudolf Blume.
c. Lehrer: Heinrich Sievert.
d. Lehrer: Otto Kootz.
e. Lehrer: Hermann Schnak.

6) Parochie Bredenfelde.

Paſtor: Franz Stäcker (Gaarz 6. Juli 1902, Bredenfelde 26. Jan. 1908).

a. **Bredenfelde**, Förſterei Ballin, Neuhaus. b. Neugarten. (597).
c. **Cantnitz.** (283).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförſterei). (118).
e. **Krumbeck.** — vag. — (285).
f. **Lichtenberg**, Wendorf. — vag. — (195).

a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Krüger.
b. Lehrer: Franz Thederan.
c. Lehrer u. Küſter: Friedrich Otto.
d. Lehrer: Karl Schulz.
e. Lehrer u. Küſter: Rudolf Springborn.
f. Lehrer u. Küſter: Georg Gaarz.

7) Parochie Teſchendorf.

Paſtor: Guſtav Langmann. (2. Mai 1909.)
a. **Teſchendorf.** (209).
b. **Loitz.** (93).
c. **Gramelow** mit Eulenkrug. (148).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Harniſch.
b. Lehrer: Otto Jacoby.
c. Lehrer u. Küſter: Paul Steinführer.

8) Parochie Alt-Käbelich.

Paſtor: Hans Reinhold (Neuſtrelitz 9. Mai 1897, Alt-Käbelich 4. Dez. 1910).
a. **Alt-Käbelich.** b. Neu-Käbelich. (333).
c. **Petersdorf.** (225).
a. Lehrer u. Küſter: Franz Cleve.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küſter: Auguſt Sarow.

9) Parochie Kublank.

Paſtor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892, Kublank 21. Oktbr. 1906).
a. **Kublank.** (344).
b. **Neetzka,** Katzenhagen. (224).
c. **Golm,** Friedrichshof. (227).
a. Lehrer u. Küſter: Fritz Wiegert.
b. Lehrer: Hermann Stegemann.
c. Lehrer: Wilhelm Mäcker.

10) Parochie Dewitz.

Paſtor: Ludwig Berlin — PPDA 2. — (Schönberg 21. Dezbr. 1902, Dewitz 16. Oktbr. 1910).
a. **Dewitz,** Marienhof. (295).
b. **Cölpin.** (311).
a. Lehrer u. Küſter: Max Neumann.
b. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Krüger.

V. Woldegksche Synode. (12237.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Wilhelm Hörich in Göhren.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Pastoren: Karl August Romberg (Penzlin 22. Nov. 1903. Woldegk 10. Nov. 1907).
Ernst Richard Haberland (10. Oktbr. 1909).

a. **Woldegk.** (3876).
b. **Pasenow.** (336).
c. **Canzow.** (115).

a. Kantor u. Organist: Lehrer Adolf Hennings.
Küster: Lehrer Wilhelm Hardrath.
b. Lehrer u. Küster: Hans Müller.
c. Lehrer: Hermann Luschnat.

2) Parochie Göhren.

Pastor: Präpositus Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. **Göhren,** Georginenau. b. Grauenhagen. (502).
c. **Wrechen.** — vag. — 163.

a. Lehrer u. Küster: Karl Beckmann.
b. Lehrer u. Küster: Ludwig Peters.
c. Lehrer: Richard Mönke.

3) Parochie Plath.

Pastor: Adolf Frahm (7. Oktbr. 1906).

a. **Plath.** (223).
b. **Leppin.** (297).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Pohl ad int.
b. Lehrer u. Küster: Richard Krause.

4) Parochie Badresch.

Pastor: Hugo Grundt (14. Oktbr. 1906).

a. **Badresch.** b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (307).
c. **Rattey.** (216).

d. **Voigtsdorf.** — vag. — (167).
e. **Schönhausen.** f. Matzdorf. — vag. — (260).

a. Lehrer u. Küster: Paul Niemax.
b. Lehrer: Rudolf Heitmann.
c. Lehrer: Friedrich Heyenn.
d. Lehrer: Arnold Kummerow.
e. Lehrer: Richard Mönke.
f. Lehrer: Karl Thoms.

5) Parochie Helpt.

Pastor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. **Helpt.** (337).
b. **Kreckow.** (148).
c. **Holzendorf,** Gr. Miltzow, Ulrichshof. — vag. — (348).

a. Lehrer u. Küster: Franz Wolf.
b. Lehrer: Hermann Friedrich.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Gr. Daberkow.

Pastor: Karl Raspe. ✉ (11. August 1907).
a. **Gr. Daberkow.** (149).
b. **Mildenitz,** Hornshagen. (289).

a. Lehrer u. Küster: Heinrich Voigt.
b. Lehrer: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Pastor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).
a. **Hinrichshagen,** Oltschlott. (340).
b. **Rehberg,** Vorheide. (319).
c. **Ballin** (ohne Försterei), — vag. — Rosenhagen. (315)

a. Lehrer u. Küster: Karl Brandt.
b. Lehrer: Hermann Warnke.
c. Lehrer u. Küster: Karl Ebel.

8) Parochie Feldberg.

Paſtor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg**, Oberförſterei Lüttenhagen. b. Weitendorf. c. Schlicht. (1579).

d. **Carwitz** mit Roſenhof. e. Neuhof (383).

f. **Conow.** (140).

g. **Wittenhagen**, Tornowhof. — vag. — (138).

a.	Organiſt:	Kantor Karl Haefke.
	Küſter:	Lehrer Hugo Schönrock.
b.	Lehrer:	Karl Pankow.
c.	Lehrer:	Hermann Köhn.
d.	Lehrer u. Küſter:	Hermann Frehſe.
e.	Lehrer:	Franz Luther.
f.	Lehrer u. Küſter:	Wilhelm Gotsmann.
g.	Lehrer:	Richard Muchow.

9) Parochie Triepkendorf.

Paſtor: fehlt.

a. **Triepkendorf**, Dolgenſcher Teerofen, Labee. b. Läven. c. Haſſelförde mit Waldſee und Sandkrug. (779).

d. **Mechow**, Krüſelin. (215).

a.	Lehrer u. Küſter:	Karl Warnke.
	Hilfslehrer:	Richard Peters.
b.	Lehrer:	Wilhelm Köſter.
c.	Lehrer:	Friedrich Fick.
d.	Lehrer:	Auguſt Drücker

10) Zur Parochie Weggun (Uckerm.):

Paſtor: Willi Reiche (5. Juni 1910).

Fürſtenhagen. (296).

Lehrer u. Küſter: Wilhelm Bohnſtädt.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (8920).

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Beckström in Strasen.

1) Parochie Mirow.

Pastor: Ernst Röper (18. Jan. 1903).

a. **Mirow.** b. Mirowdorf. c. Starsow. d. Fleeth. e. Peetsch. f. Granzow. (2977).

g. **Lenssow.** (166).

h. **Zirtow.** (114).

a. Kantor u. Organist: Musikdirektor Bernhard Schnell.
Küster: Lehrer Karl Krüger.

b. Lehrer: Karl Stoppel.

c. Lehrer: Wilhelm Stein.
Hilfslehrer: Wilhelm Müller.

d. Lehrer: Friedrich Chemnitz.

e. Lehrer: Johannes Borchert.

f. Lehrer: Wilhelm Gotsmann.

g. Lehrer: Hermann Lange. KrDb.

h. Lehrer: Franz Krüger.

2) Parochie Wesenberg.

Pastor: Wilhelm Woisin (Rühlow 18. Oktbr. 1885, Wesenberg 10. Dezbr. 1905).

a. **Wesenberg,** Stadt und Amtsgebiet, Below (ohne Teerofen), Kl. Quassow mit Buchenhorst. b. Zwenzow. (1688).

c. **Drosedow.** (159).

a. Kantor u. Organist: Lehrer August Kuhlow.
Küster: Lehrer Robert Mähl.

b. Hilfslehrer: Ulrich Hardrath.

c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Sauber.

3) Parochie Strasen.

Pastor: Präpositus Franz Beckström (5. Oktbr. 1884).
a. **Strasen** mit Pelzkuhl (ohne Ziegelei) (353), sowie die preuß. Enklave Gr. Menow. (39). } (392).
b. **Priepert**, Priepertsche Ziegelei. c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle, Schönhorn und Waldhof — jedoch ohne Drögen — (516).
d. **Wustrow**. e. Canow. f. Neucanow, Grünplan. (597).

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Dinse.
b. Lehrer: Hermann Tiedt.
c. Lehrer: Friedrich Harnisch.
d. Lehrer u. Küster: Heinrich Himmel.
e. Hilfslehrer: Wilhelm Tesch.
f. Hilfslehrer: Walter Gotsmann.

4) Parochie Gaarz.

Pastor: Karl Favreau (2. Febr. 1908).
a. **Gaarz**, Kotzow. b. Buschhof. (222).
c. **Vietzen**. (123).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Ramin.
b. Hilfslehrer: Fritz Tetzlaff.
c. Lehrer: Wilhelm Schriever.

5) Parochie Schillersdorf.

Pastor: Hermann Barteld (17. Jan. 1897).
a. **Schillersdorf**, Zietlitz. b. Zartwitz. (306).
c. **Qualzow**. (207).
d. **Roggentin** mit Neufeld. (193).
Blankenförde. e. Kakeldütt. (248).
f. **Babke**. (242).

a. Lehrer u. Küster: Albert Levien.
b. Hilfslehrer: Heinrich Schmidt ad. int.

c. Lehrer: Paul Oldörp.
d. Lehrer: Auguſt Kittelmann.
e. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Köpke.
f. Lehrer u. Küſter: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Paſtor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).

a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (342).
b. **Granzin**. c. Krienke. (428).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Lenz.
b. Lehrer: Ernſt Gößler.
c. Lehrer: Konrad Maaß.

Geſamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landſchulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	17	Pfarren.	
Im Kabinettsamt:	4	„	1	„	3 Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	111 „
In der Ritterſchaft:	56	„	16	„	62 „

Zuſammen: 145 Kirchen, 61 Pfarren, 176 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener zweiter Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Rat Robert Präfcke, Direktor der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.

Wilhelm Hennings, Rektor in Wesenberg.
Friedrich Witte, Seminardirektor in Mirow.
Hans Janell, Oberlehrer in Duisburg.
Ernst Gotsmann, Rektor der Mädchenschule in Schönberg.
Friedrich Suhr, Konrektor in Mirow.
Friedrich Stoppel, Rektor in Fürstenberg.
Johannes Wesemann, Realschullehrer in Schönberg.
Wilhelm Wöhler, Seminarlehrer in Mirow.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Oberlehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Ernst Schütte aus Neverin.
Erich Lindner aus Spandau.
Richard Michaelis aus Neubrandenburg.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Konsistoriums zu Neustrelitz
Gesamt-Ärar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner u. Verwalter: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Aktiva Johannis 1910	1704872	M. 37 Pf.
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1302239	„ 92 „
Fonds der Kasse . .	402632	M. 45 Pf.

Kirchenfonds zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881. (Betrag des Fonds: 423700 ℳ).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Ärars.

Revisoren

der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.
Konsistorialsekretär Rust.

Kirchen-Oekonomien und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Hofprediger Landessuperintendent Lic. theol. Horn.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.
Johanniskirche: Senator Weise.

Friedland.

Direktor und erster Oekonomus: Amtsgerichtsrat von Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeister Bruhns.
Dritter Oekonomus: Gottwald Windel.
Ständiges geistliches Mitglied: Präpositus Plenz.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Dr. jur. Rieck.
Beisitzer: Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Strelitz.

Einer der beiden Pastoren.

Fürstenberg.

Der Pastor.

Wesenberg.

Der Pastor.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quastenberg und Hospitalprovisor: Präpositus Pastor Krüger.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Ärar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz.

Pfarrer: Heinrich Heuking.
Kaplan: Bernhard Kaschny.

C. Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jakob Hamburger.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 56).

Aufsichtsbeamter: Amtsgerichtsrat Giehrke.

Vorsteher: Kaufmann Julius Wolffon.
Kaufmann Simon Ziemack.
Kaufmann Martin Philippsborn in Neuſtrelitz.

2. Neuſtrelitz.
(Seelenzahl: 56).
Aufſichtsbeamter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Vorſteher: Kaufmann M. Litten.

3. Neubrandenburg.
(Seelenzahl in Neubrandenburg: 94; Friedland: 29; Woldegk: 5; Stargard: 3).
Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries.
Vorſteher: Kaufmann Max Heine.
Kaufmann Louis Emanuel.

4. Fürſtenberg.
(Seelenzahl: 23).
Aufſichtsbeamter: Amtsgerichtsrat Giehrke in Strelitz.
Vorſteher: Fritz S. Altmann.
Kaufmann Hugo Liebenthal.

5. Mirow.
(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 6).
Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Jackwitz.
Vorſteher: Kaufmann Simon Moſes.

Schulweſen.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.
(Schulordnung v. 21. März 1889 u. Abänderungs-VO. v. 14. März 1910).

Schulvorſtand:
(Zuſtändig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.
Paſtor Schmidt.
Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkaſſe: Aktuar Brandt.

1. Gymnasium Carolinum.
(Die Klaſſen IX bis V ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)
Direktor: Schulrat Profeſſor Dr. Theodor Becker. PrLDA 2.
Oberlehrer: Profeſſor Dr. Karl Rieck.
Profeſſor Dr. Johannes Hinrichs.
Erich Grüder. PrLDA 1.
Karl Rahmmacher.
Adolf Jahn.
Hans Tiedt.
Hermann Kootz.
Johannes Köhler.
Friedrich Gerlach.
Wiſſenſchaftl. Hilfslehrer: Johann Heinrich Klempien.
Karl Wandſchneider.

Vorbereitungsklaſſen:
Lehrer: Friedrich Winkel. EK 1.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeiſter.
Küſter Auguſt Benzin.
Kantor Heinrich Buſch.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.
(Real-Progymnaſium).
Direktor: Rat Profeſſor Dr. Otto Wetzſtein.

Oberlehrer: Profeſſor Maximilian Haberland.
Profeſſor Ulrich Beyer.
Profeſſor Paul Göbeler.
Wiſſenſchaftl. Hilfslehrer: Ernſt Roſenhainer.
Lehrer: Joachim Oldenburg.

3. Höhere Mädchenſchule.

Direktor: Rat Robert Präſcke. — —
Oberlehrer: Dr. Hugo Schwarz.
Lehrer: Leberecht Schulz.
Wilhelm Köppen.
Lehrerinnen: Luiſe Kankelwitz.
Mathilde Wentzel.
Olga Böker.
Luiſe Bardey.
Emma Weſtphal.
Marie Genzmer.
Gertrud Stolze.
Handarbeits- und Turnlehrerin: Marie Paſedag.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

4. Bürgerſchule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold.
Lehrer: Küſter Wilhelm Grundmann.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Kantor Otto Kreienbrink. — PrRK 3.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.

Lehrer: Wilhelm Koll.
Karl Wollenzin.
Ernst Belling.
Karl Schröder.
Organist Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Franz Breest.
Friedrich Warncke.
Johannes Fuhrmann.
Lehrerinnen: Marie Marung.
Auguste Funk.
Anna Rieck.
Gertrude Janz.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Schul-Kommission.

Ein Magistratsmitglied, die beiden Pastoren, der Gymnasial-Direktor, ein Bürgerrepräsentant.

1. Gymnasium (VI Klassen),
2. Lateinlose Realschule (VI Klassen),
3. Vorschule für beide Schulen (III Klassen).

Direktor: Professor Dr. Paul Dörwald.

Oberlehrer: Professor Julius Brockmann.
Professor Goswin Kurz.
Professor Georg Mundt.
Professor Dr. Helmuth König.
Dr. Leberecht Kootz.
Ernst Gärth.
Dr. Ehrich Mahn.
Fritz Gahn.

Oberlehrer: Julius Röſe.
Dr. Chriſtian Lehmann.
Otto Vitenſe.
Wiſſenſchaftl. Hilfslehrer: Walter Schröder.
Paul Ziegerahn.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Hermann Hacker. ①
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Zeichenlehrer Karl Pfeil.
Adolf Mulſow.
Albert Müther.
Paul Moll.
Ludwig Bülow.

4. Höhere Mädchenſchule (IX Klaſſen).

Direktor: Karl Rohde.
Konrektor: Otto Maaß.
Lehrer: Heinrich Struck.
Lehrerinnen: Anna Paul.
Toni Dahlmann.
Margarete Michaelis.
Margarete Koch.
Margarete Piehl.
Johanna Winter.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Piehl.

5. Bürgerſchulen.

Rektor: Dr. Karl Wendt.

Knaben-Schule.

Lehrer: Kantor Albert Kootz.
Karl Kahl.

Lehrer: Paul Wedemeyer.
Karl Suhr.
Paul Barthel.
Gustav Rühberg.
Wilhelm Wolff.
Paul Niemax.
Willi Schulz.
Hermann Franz.
Albert Müller.
Wilhelm Warncke.

Mädchen-Schule.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Gustav Ewald.
Kantor Paul Köhler.
Fritz Schulz.
Rudolf Münzel.
Wilhelm Stehlmann.

Lehrerinnen: Auguste Grühn.
Frieda Fahrnow.
Ida Schultz.
Paula Brandenburg.

6. Konzessionierte Privatschulen.

1 Mädchenschule.

Friedland.

(Schulordnung vom 17. April 1901).

Patron: Der Magistrat.

Scholarchen: Bürgermeister Bruhns.
Präpositus Plenz.

Schulvorstand.

Bürgermeister Bruhns, Dirigent.

Die beiden ältesten Pastoren, der Gymnasialdirektor,

2 Deputierte des Bürgerausschusses, der Rektor der Stadtschule.

1. Gymnasium.

Direktor: Dr. Philipp Illmann.
Oberlehrer: Konrektor Professor Gustav Stange.
Prorektor Georg Langrehr.
Subrektor Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Julius Hammler.
Theodor Roth.
Wissenschaftliche Hilfslehrer: Albert Hauck.
Walter Schünemann.
Lehrer: Franz Brause.
Otto Zingelmann.
Kantor Hermann Gentz.

2. Höhere Töchterschule.

Vorsteherin: Martha Lehfeld.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Otto Harnisch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.

3. Bürgerschule.

Rektor: Albert Müller. — PrK 4 — KrDa —
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernst Schmuhl.
Otto Harnisch.
Johannes Müller.
Organist Gustav Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Albert Kätlitz.

Lehrer: Organist Erich Völke.
Wilhelm Behrens.
Wilhelm Prillwitz.
Hermann Tröster.
Hermann Haase.
Lehrerinnen: Henni Tiedemann.
Antonie Tiedemann.
Maria Burmester.
Marie Sellenthin.

4. Gemeindeschule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Mussehl.
Küster Gustav Arndt.
Otto Massow.
Richard Singewald.
Bernhard Ahlgrimm.
Lehrerinnen: Lilli Plenz.
Helene Hardow.
Handarbeitslehrerin: Minna Singewald, geb. Dulitz.

5. Konzessionierte Privatschulen.

1 Mädchenschule.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorstand.

Der Bürgermeister, ein Ratsherr, die beiden Pastoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräsentanten.

Stadtschule.

Rektor: Paul Meyer.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Karl Rühe.
Küſter Wilhelm Hardrath.
Fritz Liebert.
Lehrerinnen: Anna Hoffmann.
Luiſe Lorentz.
Eliſabeth Wegner.
Handarbeitslehrerinn: Margarete Markhoff.
Schuldiener: Wilhelm Ott.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Öffentliche Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Kootz.
Konrektor: Rudolf Scharf.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.

Handarbeitslehrerinnen:
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürstenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorstand.

Der Pastor, der Bürgermeister und der Rektor.

Stadtschule.

Rektor: Friedrich Stoppel.
Lehrer: Küster Ernst Gotsmann.
Heinrich Heise.
Otto Dames.
Wilhelm Borchert.
Otto Könke.
Kantor u. Organist Paul Staffeld.
Hilfslehrer: Johannes Warncke.
Lehrerin: Charlotte von Kracht.
Handarbeitslehrerin: Henriette Baumann, geb. Krasemann.
Hilfslehrerin in Handarbeiten: Auguste Ihlenfeld.

Konzessionierte Nebenschule.

Höhere Knaben- u. Mädchenschule. (Ziel der Schule: Reife für die Tertia eines Gymnasiums bezw. die entsprechende Stufe einer höheren Mädchenschule.)

Wesenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorstand.

Der Pastor, der Bürgermeister und der Rektor.

Stadtschule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organist August Kuhlow.

Lehrer: Otto Manzel.
Küster Robert Mähl.
Lehrerin: Helene Albrecht.
Handarbeitslehrerin: Witwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpositus Pastor Krüger.

Stadtschule.

Rektor: fehlt. (Die Rektoratsgeschäfte werden von dem Kantor Krüger besorgt.)
Lehrer: Kantor u. Organist Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder.
Otto Schröder.
August Bremer.
Hans Röring.
Georg Ihrke.
Otto Rudolph.
Hilfslehrer: Johannes Schulz.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Handarbeitslehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsschulen in den Flecken.

Mirow.

Die Ortsschule ist zugleich Übungsschule des Seminars und untersteht dem Leiter desselben.

Schul-Kommission.
Drost Kammerherr von Engel.
Der Pastor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Friedrich Suhr.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Muſikdirektor Schnell.
Karl Lexow.
Hermann Meltz.
Auguſt Frank.
Max Schulz.
Küſter Karl Krüger.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hilfslehrer: Werner Brandt.
Handarbeitslehrerin: Witwe Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:
Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Dr. med. Karl Kauſch.
Gärtner Karl Roſt.

Lehrer: Kantor Karl Häfke.
Küſter Hugo Schönrock.
Wilhelm Kadow.
Hilfslehrer: Paul Tramm.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Handarbeitslehrerin: Karoline Krüger.

Konzeſſionierte Nebenſchulen.
1 Nebenſchule für Knaben und Mädchen.

Landſchulen im Domanium und im Kabinettsamt.

ſ. Kirchen- und Schulgemeinden.

Ritterſchaftliche Landſchulen.

ſ. Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Schulkommission für die ritterschaftlichen Landschulen.

(Verordnung vom 11. April 1905).

Landgerichtsrat Dr. Müller, Großh. Kommissarius und Vorsitzender.

Stellvertreter: Landgerichtsrat Hoff.

Ständische Mitglieder: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.
Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.

Lehrer-Seminar
zu Mirow.

(Eröffnet Ostern 1820.)

Direktor: Friedrich Witte.

Seminarlehrer: Konrektor Friedrich Suhr.
Wilhelm Wöhler.
Musikdirektor Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.
Georg Wilke.
Julius Breest.

Seminardiener: Wilhelm Levenhagen.

Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschullehrer
zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.

Hilfslehrer: Heinrich Krage.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminaristen.

Medizinal-Weſen.

Medizinalbezirke.

1. Bezirk Neuſtrelitz.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Kabinettsamt, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin mit Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle). — Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 27723. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau.

Ärzte.

Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. PrLDA 1.
Dr. Ernſt Crepon. — PrRK 3.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Wilhelm Stein.
Dr. Friedrich Wilda.
Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
Stabsarzt Otto Buchweitz.

Strelitz: Dr. Karl Kalkſchmidt.
Sanitätsrat Dr. Karl Serger.
Dr. Walter Hindenberg.
Oberarzt Dr. Georg Lomer.

Weſenberg: Sanitätsrat Dr. Auguſt Wegener.

Fürſtenberg: Rat Dr. Paul Berner. KrDa.
Dr. Guſtav Rönbeck.
Sanitätsrat Dr. Guſtav Meyer.

Zahnarzt.

Neuſtrelitz: Günter Beckſtröm.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Strelitz: Guſtav Schulz.

Tierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und interim. Kreistierarzt.
Richard Krüger, Oberveterinär a. D.
Richard Pieth, Schlachthofdirektor.
Guſtav Wantrup, Oberveterinär.

Fürſtenberg: Georg Schlüter, Oberveterinär a. D.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Heinrich Pape.
Dr. Guſtav Magnus.

Strelitz: Franz Ramin.

Weſenberg: Theodor Alſtein.

Fürſtenberg: Karl Fraatz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verwitw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
verwitw Gieſe.
verehel. Fiſcher.

Strelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.
verehel. Backalla.

Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.

Fürſtenberg: verw. Schwebke.
verehel. Boldt.

Blumenholz: verehel. Deybrich.

Goldenbaum: verehel. Michael.

Gr. Quassow: verehel. Bartelt.
Wanzka: verehel. Müller.

2. Bezirk Neubrandenburg.

(Stadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14914 —

Stellvertretender Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker.

Ärzte.

Neubrandenburg: Geh. Sanitätsrat Dr. Paul Lübcke. KrDc.
Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker. KrDc.
Sanitätsrat Dr. Ludwig Brückner.
Sanitätsrat Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.
Dr. Walter Buhtz.
Dr. Guido Eberwein.
Dr. Franz Heuschert.
Dr. Max Kirchhoff.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
Erich Krüger.

Wundarzt 2. Klasse.

Neubrandenburg: Robert Salchow.

Heilgehilfe:

Hermann Schmidt.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofdirektor.
Dr. med. Hermann Otto, Kreistierarzt.

Apotheker.

Neubrandenburg: Friedrich Dunker.
Dr. Karl Kauffmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verwitw. Krämer.
verehel. Thormann.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verehel. Borchert.
Neuenkirchen: —

3. Bezirk Friedland.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Kl.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14900 —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.
Sanitätsrat Dr. Hugo Piſtorius.
Dr. Julius Paulmann.
Dr. Friedrich Staffeld.
Dr. Roland Köppler.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. KrDa.

Geprüfte Heilgehilfen.

Wilhelm Pieſt.
Guſtav Mittelſtädt.

Tierarzt.

Friedland: Oskar Goetze.

Apotheker.

Friedland: Martin Rohn.

Hebammen.

Friedland: verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verehel. Frehſe.
verehel. Koop.
Beſeritz: verehel. Kletſchke.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

4. Bezirk Stargard.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Holldorf, Krickow, Küſſow, Loitz, Marienhof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Teſchendorf, Warlin, Weitin, Wulkenzin und Zirzow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7567. —

Stellvertretender Kreisarzt: Medizinalrat Dr. L. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Rat Dr. Max Müller. PrRR3 — KrDa Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Arthur Venzlaff.

Hebammen.

Stargard: verehel. Wiedemann.
verehel. Schulz.
Gr. Nemerow: verehel. Grähn.
Pragsdorf: verehel. Prochnow.
Teſchendorf: verehel. Voß.
Weitin: verw. Gotsmann.
Wulkenzin: verw. Zapel.

5. Bezirk Woldegk.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow (ohne Steinmühle), Haſſelförde, Hinrichshagen, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Schlicht, Triepkendorf, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Friedrichshof, Golm, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck,

ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).
— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 15488. —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Otto Witte.

Ärzte.

Woldegk: Medizinalrat Dr. Otto Witte. KrDc.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Dr. Otto Witte.

Feldberg: Sanitätsrat Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Karl Kauſch.

Tierärzte.

Woldegk: Wilhelm Ebeling, Kreistierarzt.
Arthur Murawski.

Feldberg: Karl Benzin.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.

Feldberg: Max Funke.

Hebammen.

Woldegk: verw. Reinhold.
verehel. Karberg.

Feldberg: verehel. Ihrke.
verehel. Möller.

Cantnitz: verehel. Schmidt.

Fürſtenhagen: verehel. Möller in Feldberg.

Grünow: verehel. Keppler.

Kublank: verehel. Kruſe.

Badreſch:	verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow:	verehel. Stüwert in Alt-Käbelich.
Rehberg:	verehel. Engelhardt.
Triepkendorf:	verehel. Granzow.
Möllenbeck:	—

6. Bezirk Mirow.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7861. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Ärzte.

Mirow:	Sanitätsrat Dr. Otto Goebeler.
	Dr. Karl Peterſen.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow:	Friedrich Ladewig.

Tierarzt.

Mirow:	Max Döge.

Apotheker.

Mirow:	Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow:	verehel. Tegler.
	verehel. Sadler.
	verwitw. Röſtel.
Babke:	verehel. Denker in Schillersdorf.
Granzin:	verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen:	verehel. Warncke in Wuſtrow.

Kreis-Tierärzte.

(Verordn. vom 23. März 1881 u. 4. Septbr. 1905).

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):
   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland und Stargard):
   Dr. med. vet. Hermann Otto in Neubrandenburg.
3. Bezirk Woldegk (umfaſſend den Bezirk des Amtsgerichtes Woldegk):
   Wilhelm Ebeling in Woldegk.
4. Bezirk Schönberg (Fürſtentum Ratzeburg) ſ. Teil III.

Prüfungs-Kommiſſion für die pharmazeutiſche Vorprüfung in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für Apotheker).

Vorſitzender: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Hofapotheker Dr. Zander.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Vertreter:
Kreisarzt Medizinalrat Dr. Witte in Woldegk.
Apotheker Dr. Kauffmann in Neubrandenburg.

Landes-Irrenanſtalt Strelitz.

Oberinſpektion.

Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von Borck.

Berechner der Oberinſpektions-Kaſſe: Renteikaſſierer Schröder in Neuſtrelitz.
Pedell: Oberpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Direktor: Sanitätsrat Dr. Karl Serger. ✠ 3 — PrLDA 1.
Anſtaltsarzt: Oberarzt Dr. Georg Lomer.
Oberin: Eliſabeth Meyer.
Hilfs-Oberin: Johanna Brückner.
3 Abteilungs-Pflegerinnen, 16 Krankenpflegerinnen.
Oberpfleger: Paul Mellmann.
Abteilungs-Pfleger: Fritz Gau, Paul Gau, Paul Hoffmann.
15 Krankenpfleger.

Regiſtrator: Ernſt Schlünz. ✠ 3.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
Maſchinenmeiſter: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
Oberwäſcherin: Paula Hauſenberg.
Oberköchin: Malwine Seemann.
Anſtaltsbote: Karl Gläwe.
2 Hilfsſchreiber. 3 Hilfsheizer. 1 Wächter. 3 Küchenmädchen. 3 Waſchmädchen. 2 Knechte.

Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor Boſſart.
Organiſt: Hilfslehrer Keibel zu Bauhof Strelitz.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1911:
89 männl., 107 weibl. = 196 Perſonen.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Wolf von der Lancken. — KrDa.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Maaß.
Amtsprotokolliſt: Franz Freitag.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Wilhelm Fiſcher. 2 — — KrDa.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Fr. von Engel.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Godenſchweger.
Amtsprotokolliſt: Friedrich Evers.
Amtsreiter: Otto Lübcke.
Amts- und Polizeidiener: Ludwig Grell.

Amt Stargard.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Rechnungsrat Georg Völlner.
Amtsprotokolliſt: Otto Burmeiſter.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt. 1 (50).
Ernſt Sievert.
Amts- und Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Droſt Kammerherr Hermann von Borck. PrLDA2.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Hermann Schröder.
Amtsprotokolliſt: Max Arndt.

Amtsreiter: Friedrich Rosenberg. ✠ — ✠3 — Schwr MWK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Amtsdiener: Friedrich Clodius.

Amtsbehörde in Fürstenberg.
(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz (in Kameral-Sachen) für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürstenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeister Frick, vi comm. (für die der Zuständigkeit der Ministerien unterliegenden obrigkeitlichen Geschäfte).

Vertreter und Sekretär: Stadtsekretär Kay.

Forst-Verwaltung.

(Gesamtfläche der Forsten: 43131 ha).

Ober-Forst- und Inspektions-Beamter: Oberforstmeister von Harling.

Anwärter für den Forstverwaltungsdienst:

Forstassessor Jagdjunker Ernst August von der Wense auf Wohlenrode (Hannover).

Forstassessor Otto Grapow.

Forstreferendar Alexander von Bülow.

Forstbeflissene: Franz von Harling.
Freiherr Veit von Seckendorff.

Forsttaxator: Max Frese.

Forstverwaltungs-Bezirke.

1. Oberförsterei Rowa.
(4397 ha).

Oberförster: Forstmeister Karl Köppel. ✠ — PrEK2 KrDa.

Schutzbezirke:

Zachow: Förſter Ludwig Klink.
Rowa (Spezialrevier): Jäger Rudolf Giſchow.
Tannenkrug: Förſter Heinrich Schmidt.
Meiershof: Förſter Hermann Schulz.
Neuendorf: Förſter Wilhelm Radloff.
Bannenbrück: Förſter Johann Knoll.
Dewitz: Hegemeiſter Guſtav Mietzner.
Katzenhagen: Förſter Ludwig Warncke in Neu-Käbelich.
Sponholz: Forſtaufſeher Karl Theetz.

Forſtaufſeher: Max Schröder in Tannenkrug.

Jäger: Wilhelm Radloff in Neuendorf.

2. Oberförſterei Lüttenhagen.
(7351 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Johannes Grapow.

Schutzbezirke:

Gnewitz: Förſter Friedrich Reißmann.
Grünow: Förſter Emil Laue.
Läven: Förſter Edmund Knebuſch in Krüſelin.
Mechow: Revierförſter (für die Begänge Mechow, Läven, Carwitz und Waldſee): fehlt.
Lüttenhagen (Spezialrevier): Jäger Richard Hartwig.
Feldberger Hütte: Förſter Ottomar Fiſcher.
Carwitz: Forſtaufſeher Paul Schmidt.
Waldſee: Forſtaufſeher Fritz Schulz.
Waldraſt: Forſtaufſeher Georg Kreienbrink.

Forſtaufſeher: Franz Krüger in Mechow.

Jäger: Adolf Schäffer in Feldberg.
Alfred Gerſtenberg in Grünow.
Otto Warncke in Grünow.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.
(1761 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Eberhard Graf von Bernſtorff a. d. H. Gartow. SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Schutzbezirke:

Bredenfelde: Hegemeiſter Wilhelm Holtz in Ballin.
Neugarten: Förſter Wilhelm Holldorf.
Hinrichshagen (Spezialrevier): Jäger Hermann Heiſe.
Schönbeck: Forſtaufſeher Paul Lemcke.

Jäger: Adolf Holtz in Ballin.

4. Oberförſterei Blumenhagen.
(2380 ha).

Oberförſter: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.

Schutzbezirke:

Blumenhagen: Förſter Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Zechow: Förſter Otto Mattis.
Neuſtrelitz: Förſter Georg Stegemann.

Forſtaufſeher: Guſtav Kumm in Glambeck.

Jäger: Guſtav Kippenberg in Weisdin (interim.)

5. Oberförſterei Strelitz.
(5070,5 ha).

Oberförſter: Henning von Behr.

Schutzbezirke:

Dabelow: Förſter Wilhelm Schulz.
Fürſtenſee: Förſter Guſtav Mohncke.

Godendorf: Revierförster Friedrich Schröder zu Forsthaus Düsterförde (für die Begänge Godendorf, Dabelow u. Drewin).
Drewin: Hegemeister August Rassow.
Strelitz (Spezialrevier): Jäger Karl Lembcke.
Innung: Förster Paul Kootz zu Kalkhorst.

Forstaufseher: Hermann Dietrich in Wokuhl.

Jäger: Ernst Duara in Fürstensee (interim.).
Hans Bester
Wilhelm Holtz } in Godendorfer Papiermühle.
Waldwärter: Franz Krüger in Belower Teerofen.

6. Oberförsterei Wildpark.
(4550 ha).

Oberförster: Forstmeister Freiherr Heino von Hammerstein-Equord in Neustrelitz. KrDc. — WK2c.

Schutzbezirke:

Goldenbaum: Förster Ernst Fischer.
Serrahn: Förster Fritz Laue. WsVM.
Herzwolde: Förster Franz Knoll. WsVM.
Dianenhof: Förster Gustav Schmidt. WsVM.
Steinmühle: Forstaufseher Richard Hirchert.
Rödliner Sandberge: Jäger Alfred Mietzner in Thurow.

Jäger: Alfred Sauber in Neustrelitz.

7. Oberförsterei Steinförde.
(5140 ha).

Oberförster: Achim von Arenstorff. LEK5.

Schutzbezirke:

Neuhof: Förſter Wilhelm Polle.
Drögen: Förſter Auguſt Schmidt.
Schönhorn: Förſter Auguſt Ahlgrimm.
Steinförde (Spezialrevier): Forſtaufſeher Otto Düſel.
Priepert: Förſter Wilhelm Müller.
Pelzräumde: Hegemeiſter Karl Beſter in Pelzkuhl.
Straſen: Forſtaufſeher Karl Schäffer.

Jäger: Emil Wäſch in Neuhof.

8. Oberförſterei Mirow.

(6816,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Julius von Stralendorff.

Schutzbezirke:

Holm: Förſter Ludwig Schulz.
Mirow (Spezialrevier): Jäger Roderich Dörbandt.
Schillersdorf: Förſter Otto Rechlin.
Peetſch: Förſter Rudolf Fetting.
Zwenzow: Förſter Otto Laue.
Canow: Förſter Wilhelm Bülow.
Weſenberg: Revierförſter Otto Kumm (für Weſenberg, Zwenzow und Canow).
Leuſſow: Förſter Auguſt Lübs.

Forſtaufſeher: Johannes Ahlgrimm in Starſow.
Erich Röring in Mirow.

Jäger: Wilhelm Salchow in Mirowdorf.
Wilhelm Niemann in Weſenberg.
Karl Krog in Wuſtrow.

9. Oberförsterei Langhagen.

(5665 ha).

Oberförster: Forstmeister Friedrich von Wenckstern.

Schutzbezirke:

Priesterbäk: Förster Franz Arndt.
Babke: Förster Otto Klöckner.
Langhagen (Spezialrevier): Jäger Ottomar Fischer.
Prälank: Revierförster Rudolf Bährens (für die Begänge Prälank, Gr. Quassow und Blankenförde).
Kratzeburg: Förster Bernhard Hellwig.
Gr. Quassow: Forstaufseher Franz Sonnenberg in Buchenhorst.
Blankenförde: Förster Hermann Träger.

Forstaufseher: Rudolf Schäffer zu Granziner Mühle.

Jäger: Paul Schünemann zu Granziner Mühle.
Karl Bährens in Prälank.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die von Sr. Majeſtät dem Deutſchen Kaiſer angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet).

Kaiſerliche Ober-Poſtdirektion zu Schwerin.

Vorſtand:

Ober-Poſtdirektor: *Geheimer Ober-Poſtrat Karl Dehn. (Schwr.) — BZ 2b — PrRA 2 (m. E.) — PrK 2 — SchwrLDA.

Räte:

Poſträte: *Auguſt Thunsdorff PrRA 4 — RA 3.
*Auguſt Harms. PrRA 4.
*Peter Crämer. PrLDA 2.
*Hermann Krille. SLDA 2.
*Rudolf Eymeß. PrLDA 1.

Poſtbaurat: *Paul Wohlbrück. PrRA 4.

Bezirks-Aufſichtsbeamte:

Ober-Poſtinſpektoren: *Heinrich Herzog. SWAD.
*Jakob Völker.
*Karl Lucke.
*Wilhelm Sparnecht. PrLDA 2.
*Ernſt Seifert. SLDA 2.

Hilfs-Referent: *Poſtinſpektor Karl Baumann.

Kaiſerliche Ober-Poſtkaſſe zu Schwerin.

Rendant: Ober-Poſtkaſſenrendant *Dr. Ludwig Plog.

Kaiſerliche Poſtanſtalten.

Poſt-Ämter 1. Klaſſe.

1. Neuſtrelitz.

Vorſtand: Poſtdirektor Friedrich Hagemeiſter.

Poſtinſpektor: Hermann Meyn. SLDA 2.

Ober-Postsekretär: Richard Kurtztisch. 1.
Postsekretäre: Paul Heinrichs.
Emil Zanzig.
Hans Kleesath.
Richard Bockholt.
Telegraphensekretär: Gustav Kotelmann.
Ober-Postassistenten: Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. 3.
Karl Dörbandt.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Hugo Müller. PrDA 3.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. 3.
Ernst Soltmann.
Rudolf Wiebering (Telegraphenbauführer).
Adolf Wegener.
Georg Eberdt.
Karl Witt. 3.
Wilhelm Siefert. SchwMDK 3.
Paul Gielow. 3.
Friedrich Fielitz. 3.
Postassistent: Hermann Berg.
11 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 11 Postschaffner, 8 Briefträger, 9 Landbriefträger.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Albert Reinhardt.
Postinspektor: Karl Wiese.
Ober-Postsekretär: Rechnungsrat Friedrich Plessen. 1
— PrRA 4.
Ober-Telegraphensekretär: Hermann Busecke.

Poſtſekretäre: Friedrich Müller.
Karl Freundt.
Ober-Poſtaſſiſtenten: Karl Töbe.
Karl Studier.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Wilhelm Horn.
Karl Schacht (Telegraphenbauführer).
Friedrich Heinrich Schwartz.
Max Peek.
Richard Görſchner.
Heinrich Kootz.
Berthold Kadgin.
Johannes Schultz.
Otto Mahn.
Ernſt Moritz.
Johannes Geertz.
Ernſt Fink. ✠3.
Hugo Möller.
Poſtaſſiſtenten: Franz Puls.
Robert Tonagel.
Ludwig Schmidt. PrDA 3.
Friedrich Mauch. PrDA 3.
Helmuth Teller. ✠ 3.
Telegraphengehilfin: Annamarie Michaelis.
7 Telegraphen-Gehilfinnen, 8 Ober-Poſtſchaffner, 1 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufſeher, 12 Poſtſchaffner, 11 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 jugendlicher Telegramm-Beſteller, 2 Telegraphenleitungsaufſeher 2. Kl., 1 Poſtbote.

3. Friedland.

Vorſtand: Poſtdirektor Emil Weidemann.

Postsekretäre: Wilhelm Reinecke.
Karl Conrad.
Telegraphensekretär: Heinrich Nietan. 2 — PrDA 3.
Ober-Postassistenten: August Rechlin.
Paul Krüger. SchwrMDK 3.
Hermann Fetting.
Karl Wilken. SchwrMDK 3.
Postassistent: Hans Pichelmann.
Postanwärter: Hans Priester.
1 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Postschaffner, 3 Postschaffner, 3 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Fürstenberg.

Postmeister: Paul Huhn.
Ober-Postassistenten: Johannes Röper.
Georg Bliefert. PrDA 2 — PrLDA 2.
Wilhelm Adler. 3.
Karl Flinker. SchwrMDK 3.
Hermann Scherrer.
Postassistent: Ernst Simon.
1 Postschaffner, 3 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

2. Stargard.

Postmeister: Heinrich Paetzel.
Ober-Postassistenten: Friedrich Lewerenz. PrDA 3.
Adolf Funk.
Postassistent: Hermann Schnaack. SchwrMDK 3.
1 Hilfsarbeiter, 1 Postschaffner, 4 Briefträger, 7 Landbriefträger.

3. Strelitz (Alt).

Poſtmeiſter: Karl Wille. 1.
Poſtſekretär: Richard Dietz.
Ober-Poſtaſſiſtent: Karl Paeſch. SchwrMDK 3.
Poſtaſſiſtent: Johann Lübbert.
2 Hilfsarbeiter, 2 Ober-Briefträger, 4 Poſtſchaffner, 4 Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufſeher 2. Kl., 2 Poſtboten.

4. Woldegk.

Poſtmeiſter: Emil Bontemps.
Ober-Poſtaſſiſtent: Wilhelm Meinke.
Poſtaſſiſtenten: Auguſt Randow. SchwrMDK 3.
Hermann Görß.
2 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Briefträger, 5 Poſtſchaffner, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufſeher 2. Kl.

Poſt-Ämter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Vorſteher: Poſtverwalter Max Brauer. SchwrMDK 3.
2 Hilfsarbeiter, 2 Poſtſchaffner, 3 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

2. Feldberg.

Vorſteher: Poſtſekretär Friedrich Peters. 2.
Poſtaſſiſtent: Rudolf Bäckler. Schwr.MDK 3.
2 Hilfsarbeiter, 2 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufſeher 2. Kl.

3. Mirow.

Vorſteher: Poſtſekretär Friedrich Mann. 2.
Ober-Poſtaſſiſtent: Friedrich Wacker. SchwrMDK 3. — SchwrVM.

3 Hilfsarbeiter, 1 Postschaffner, 2 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

4. Oertzenhof.

Vorsteher: Postsekretär Wilhelm Schulz.
1 Hilfsarbeiter, 4 Landbriefträger, 2 Postboten, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

5. Wesenberg.

Vorsteher: Postsekretär Ulrich Funk. 2 — — — 2 — SchwrMVK 2 — KrDa.
2 Hilfsarbeiter, 2 Briefträger, 4 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Albert Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagentin: Witwe Minna Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Landbriefträger.

7. Glienke.

Postagentin: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Postagent: Lehrer Ernst Gößler.
1 Landbriefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow. KrDa.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

10. Hinrichshagen.

Postagentin: Witwe Bertha Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Erich Volkmann.
1 Landbriefträger.

12. Kotelow.

Postagent: Lehrer Wilhelm Mülling.
2 Landbriefträger.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter August Krüger.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

15. Neddemin.

Postagent: Eisenbahngehilfe August Siefke.
2 Landbriefträger.

16. Neetzka.

Poſtagent: Lehrer Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Poſtagent: Gaſtwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Poſtagent: Küſter Karl Twieg.

19. Quadenſchönfeld.

Poſtagent: Lehrer Heinrich Sievert.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

20. Gr. Quaſſow.

Poſtagent: Schulze Johann Wäſch.
1 Landbriefträger.

21. Schillersdorf.

Poſtagent: Küſter Albert Levien.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Poſtagent: Buchhalter Wilhelm Kirſten.
1 Poſtbote.

23. Schwanbeck.

Poſtagent: Eigentümer Fritz Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Poſtagent: Lehrer Friedrich Ahrendt.
1 Poſtbote.

25. Sponholz.

Poſtagent: Lehrer Auguſt Hübbe.
2 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

26. Staven.

Poſtagent: Küſter Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

27. Straſen.

Poſtagent: Gaſtwirt Heinrich Roock. KrD a.
1 Landbriefträger.

28. Triepkendorf.

Poſtagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Poſthilfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagentin: Witwe Auguſte Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Volkmann.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.

Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankensee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürstenberg — Dabelow (11 km). Fürstenberg — Strasen (13 km). Kratzeburg — Granzin (4 km). Mirow — Netzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neustrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Wesenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürstenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Ökonomie-Gütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung des Miniſteriums, Abt. für die Finanzen, von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 19. Mai 1903 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von den Domanial-Ämtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Zentral-Steuer-Direktion zu Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konſtituiert.)

Großherzogl. Kommiſſarius: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg in Neubrandenburg.

Ständische Deputierte:
von der Ritterschaft (Joh. 1908—1911):
Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein,
von der Landschaft (für 1911—1913):
Bürgermeister Dr. Berg in Wesenberg,
Vertreter: Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.

Revisor, Sekretär und Registrator:
Kreissekretär Gustav Hahn für Landarmensachen.
Gerichtsaktuar Wilhelm Pankow für Steuersachen.
Rendant: Kreissekretär Gustav Hahn.
Kalkulator und Kopist: Ludwig Henning.
Bureaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zolldirektion zu Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg). (Eingangszölle, Branntwein-, Brau-, Salz-, Schaumwein-, Tabak-Zigaretten-, Leuchtmittel-, Zündwaren- und Rübenzucker-Steuer, Übergangsabgaben, Reichsstempelabgaben, Spielkartenstempel, Strafverfahren wegen Wechselstempelsteuer-Hinterziehung, Erstattung der Wechselstempelsteuer.)

Direktor: Oberzolldirektor Robert Lorentz. (Schwr) — PrK2 — BrH2b — DD3.

Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.
Regierungsrat Dr. jur. Friedrich Stratmann (zur Zeit Hilfsarbeiter im Großh. Finanzministerium in Schwerin).

Registratur-Abteilung.

Vorstand: Kanzleirat Friedrich Schultz.
Registrator: Oberzollkontrolleur Arthur Bösch.

Kanzliſten: Geh. Zollkanzliſt Albert Stehring. SchwrMDK 3 — KrDa.
Hans Ehmling. SchwrMDK 2 — KrDa.
Pedell: Hans Voß. SchwrMWK 2 — SchwrWM 2 — SchwrMDK 2 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.
Büreaudiener: Hausmeiſter Heinrich Zölck. SchwrMWK 2 — SchwrWM 3 — KrDa.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorſtand: Oberzollreviſor Friedrich Els.
Reviſoren: Oberzollkontrolleur Zollinſpektor Wilhelm Krieg.
Oberzollkontrolleur Adolf Muſſäus.
Oberzollkontrolleur Franz Böckenhagen.
Oberzollkontrolleur Wilhelm Vagt.
Oberzollkontrolleur Guſtav Pippow. PrLDA 2.

Zoll-Ämter.

Hauptzollamts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Hauptzollamt.

(Mit unbeſchränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitſcheinen und zur Abfertigung von Begleitſcheingütern, welche unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehen, zur Erledigung von Zigarettenbegleitſcheinen, ferner zur Abfertigung von unter 5, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmoſt und Traubenmaiſche gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, zur Erhebung der Reichsſtempelabgabe gemäß 1a und b, 2a, 3, 3a, 4a, 5a und b, 6, 7a und b, 8a, 9, 10 und 11 des Tarifes zum Reichsſtempelgeſetz vom 15. Juli 1909

sowie zur Ermittelung des Quotienten bezügl. der weniger als 2 vom Hundert Inwertzucker enthaltenden Zuckerabläufe. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Vorstand: Oberzollinspektor Zollrat Adolf Eichbaum. ☎ — KrDa.

Hauptamtsrendant: Zollinspektor Heinrich Wittenburg.

Hauptamtskontrolleur: Zollinspektor Ludwig Lütkens.

Zollsekretär: Oberzollsekretär Gustav Schulenburg. BLD 2.

Zollaufseher: Franz Holtz. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Wilhelm Schnak. SchwrMDK 3.
Karl Fast. SchwrMDK 3.

Amtsdiener: Hermann Glawe.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Oberzollkontrollebezirk Neustrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Zollamts I Neustrelitz).

Oberzollkontrolleur: Johannes Alm in Neustrelitz. PrLDA 1.

Neustrelitz. Zollamt I.

(Mit Niederlage und unbeschränkter Berechtigung zur Ausfertigung und Erledigung von Zoll- und Steuerbegleitscheinen I und II, mit Befugnis zur Abfertigung des Wareneinganges im Eisenbahnverkehr, sowie der unter Eisenbahnwagenverschluß eingehenden Begleitscheingüter, zur Ausfertigung und Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, zur Abfertigung von unter 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, sowie zum Verkauf von Reichsstempelmarken, ungestempelten Schlußnoten-Vordrucken und Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks, ferner zur Erhebung der nach Nr. 7b und 8a des Tarifs zum Reichsstempelgesetz vom 15. Juli 1909 zu

entrichtenden Abgabe von Dampfschiffsfahrkarten und Kraftfahrzeugen. Zum Bezirk des Zollamts I Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg).

Zollsekretär: Oberkontrolleur Otto Ewald.

Zollaufseher: Johannes Boldt. SchwrVM — SchwrMDK 2.
Hermann Kalkhorst. SchwrMDK 3.

Ferner 1 Supernumerar.

2. Oberzollkontrollebezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptzollamts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Zollamts I Friedland).

Oberzollkontrolleur: Hermann Hübbe in Neubrandenburg

a. Friedland. Zollamt I.

(Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein, rohen Kaffee und Tabaksendungen, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung von unter 13 und 54 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, sowie von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen und zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks und zur Erhebung der Reichsstempelabgabe für Kraftfahrzeuge nach Nr. 8a des Tarifs. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Zollsekretär: Oberzollsekretär Emil Schmidt.

Zollaufseher: Paul Kunstein. SchwrMDK 3.
Friedrich Diederichs. SchwrMDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Zollaufseher: Karl Schumacher. — ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Gustav Otto. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern (mit Ausnahme der Erbschaftssteuern):

Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. ✡ 2b (Schwr.) BM 3 — OV 2b — PrK 3.

Stationskontrolleur:

Königl. Bayerischer Regierungsassessor Friedrich Engel in Rostock.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Neustrelitz: Landrichter Gundlach.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil III, Abt. 1).

Verwaltung des Erbschaftssteuer-Wesens.

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landesverordnung v. 29. Juni 1906.)

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Erbschaftssteueramt in Neubrandenburg:

Vorsteher: Amtsrichter Schinn in Neubrandenburg.
Vertreter: Gerichtsassessor Dr. Jackwitz in Stargard.

Erbschaftssteueramt in Schönberg s. Teil III.

Reichsbevollmächtigter für die Erbschaftssteuer:
Königl. Preuß. Geheimer Regierungsrat Heindrichs in Hamburg.

Kommissionen

zur Abschätzung ritterschaftlicher Landgüter im Herzogtum Strelitz

auf Grund der Bestimmungen des § 3 der V.-O. vom 29. Juni 1906 zur Ausführung des Reichserbschaftssteuergesetzes.

(Bekanntm. v. 29. Septbr. 1909).

I. Kommission.

Obmann: Gutsbesitzer von Bülow auf Jatzke.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Sachverständige: Gutsbesitzer Pätow auf Staven.
Domänenpächter Kolster in Golm.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Diederichs auf Cammin.
Gutspächter Rohde in Groß-Daberkow.

II. Kommission.

Obmann: Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.
Sachverständige: Domänenpächter Hampe in Badresch.
Gutsbesitzer Freiherr Wolfgang von Brandenstein auf Hohenstein.
Stellvertreter: Domänenpächter Thilo in Ballin.
Gutsbesitzer Graf Ludwig von Bernstorff auf Beseritz.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Unter Befehl des Militär-Departements bezw. der Landespolizei-Distrikts-Kommissarien.

(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881).

Berittene Abteilung: 14 Gendarmen; Fuß-Abteilung: 17 Gendarmen.

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz: Ober-Wachtmeister Steinmann. ✠1 — ② — SEK.

„	2	ber.,	3	Fuß-Gendarmen
Neubrandenburg:	1	„	2	„
Friedland:	1	„	2	„
Woldegk:	1	„	1	„
Strelitz:	1	„	1	„
Wokuhl:	—	„	1	„
Fürstenberg:	1	„	1	„
Wesenberg:	—	„	1	„
Stargard:	1	„	1	„
Blankensee:	—	„	1	„
Mirow:	1	„	1	„
Feldberg:	1	„	1	„
Fürstentum Ratzeburg:	3	„	2	„

1 Ober-Wachtmeister, 13 ber., 17 Fuß-Gendarmen.

Diſtrikts-Kommiſſarien.

Neuſtrelitz: Mit den Funktionen des Landespolizeidiſtrikts-Kommiſſarius iſt der Oberſt von Wuſſow beauftragt.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Friedland: Bürgermeiſter Bruhns.
Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Strelitz: Droſt Kammerherr von Borck.
Fürſtenberg: (Die Geſchäfte des Landespolizeidiſtrikts-Kommiſſarius werden bis auf weiteres unmittelbar von dem Großh. Militär-Departement wahrgenommen).
Weſenberg: Bürgermeiſter Dr. Berg.
Stargard: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Feldberg: Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Mirow: Droſt Kammerherr von Engel.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinetts-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Ämter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893.)

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. beſtätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Bassow, Blankenhof, Boltenhof, Brefewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Cosa, Dannenwalde, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockfin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenschönfeld, Ramelow, Ratteh, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Substitutionsbezirk Friedland:

Bassow, Brefewitz, Brohm, Cosa, Dishley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Ratteh, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Voigtsdorf, Wittenborn.

Substitutionsbezirk Fürstenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

2. Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow.

Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.

Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louisenhof, Dahlen.

Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.

Polizeirichter: Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beseritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.
Blumenow. „ Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Boltenhof. „ Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Canzow. „ Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Krappmühl. „ Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neustrelitz.

Der Magistrat.

Polizei-Inspektor: Gustav Michael. 2 — — — 3 — — PrEK 2 — MU 5 — KrDa.

Polizeimeister: Johann Burmeister. SchwrMDK 2 — SEM.

5 Schutzmänner.

IV. Polizeikollegien in den Landstädten.

Neubrandenburg.

1. Polizei-Kollegium.

Amtsgerichtsrat Scharenberg und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magistrats.

Sekretäre: Amtsgerichts-Aktuar Harms.
Amtsgerichts-Aktuar Ackermann.

Polizeimeister: Karl Krüger. (2) — SchwrMDK 2 — PrEK — KrDa.

Polizeidiener: Max Dankert.
(Zur Aushülfe die Rats- und Polizeidiener)

2. Der Magiſtrat.

— ſiehe unter „Magiſtrate in den Städten" B. 1 —

Friedland.

Bürgermeiſter Bruhns als Großh. Kommiſſarius und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magiſtrats.
Vertreter des Kommiſſarius: Amtsrichter Brückner.
Sekretär: Polizeiſekretär Adolf Kurth.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Bürgermeiſter Dr. Horn als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Hermann Kuhlow.

Strelitz.

Bürgermeiſter Drewes als Großh. Kommiſſarius.
Ratsherr Gienapp, Deputierter des Magiſtrats.
Aktuar: Amtsgerichts-Aktuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

Fürſtenberg.

Bürgermeiſter Frick als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Sekretär: Stadtſekretär Kay.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Bürgermeiſter Dr. Berg als Großherzogl. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Bürgermeiſter Zander als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.

Sekretär: Stadtſekretär Hamann.

Polizeidiener: Karl Bredow.

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Das Bahnnetz der ehemaligen Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn-Gesellschaft wird seit dem 1. Januar 1889 auf Rechnung des Landes betrieben und ist am 1. März 1890 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckermark) liegt die Strecke Mölln i. M.—Strasburg mit zwei Teilen von 3,78 und 35,26 km Länge im Herzogtum Strelitz. In Betrieb genommen wurde die Strecke Güstrow—Neubrandenburg am 15. November 1864 und die Strecke Neubrandenburg—Landesgrenze bei Strasburg am 1. Januar 1867 (Vgl. Fürstentum Ratzeburg).

Die ehemalige Mecklenburgische Südbahn (Parchim—Neubrandenburg) wird seit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und ist am 2. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Bahn liegt die Nebenbahnstrecke Mallin—Neubrandenburg mit einem Teile von 8,69 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Bahn am 20. Januar 1885 für den Güterverkehr und 8 Tage später auch für den Personenverkehr.

Die vom ehemaligen Deutsch-Nordischen-Lloyd erbaute Bahn Neustrelitz—Laage—Warnemünde wird ebenfalls seit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und ist am 14. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahnstrecke Neustrelitz—Klockow liegen zwei Teile von 7,61 und 5,51 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Strecke Neustrelitz—Rostock am 1. Juni 1886 für den Güterverkehr und 9 Tage später auch für den Personenverkehr.

Im ganzen liegen im Herzogtum 52,16 km Hauptbahn- und 8,69 km Nebenbahnstrecken.

Zusammen mit dem Fürstentum Ratzeburg (s. daselbst) enthält das Großherzogtum 75,12 km Hauptbahn-, 8,69 km Nebenbahn- und 5,10 km Kleinbahnstrecken.

Entfernung der Bahn-Stationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.

0,0	Lübeck	—
131,6	Lalendorf . . .	131,6
189,6	Mölln i. M. . .	58,0
203,5	Neubrandenburg .	13,9
210,7	Sponholz . . .	7,2
220,5	Neetzka	9,8
225,6	Oertzenhof . . .	5,1
232,2	Landesgrenze . .	6,6
237,7	Strasburg . . .	5,5

b. Neustrelitz—Laage—Warnemünde

0,0	Neustrelitz . . .	—
12,8	Kratzeburg . . .	12,8
19,6	Klockow	6,8
34,0	Waren	14,4
69,7	Lalendorf . . .	35,7
113,1	Rostock, Hauptbahnhof . . .	43,4*)
126,3	Warnemünde, Personenbahnhof . .	13,2

*) Lalendorf—Güstrow—Rostock = 49,5.

c. Ludwigslust—Parchim—Neubrandenburg.

0,0	Ludwigslust . . .	—
25,9	Parchim	25,9
95,5	Waren	69,6
127,5	Penzlin	32,0
132,6	Mallin	5,1
136,3	Wulkenzin . . .	3,7
142,4	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Ober-Bahnhofsvorsteher Aug. Oberfeldt.
Oertzenhof: Stationsvorst. II. Kl. Herm. Treder.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—	115,2	Blankensee . . .	14,8
58,0	Gransee	58,0	119,5	Cammin	4,3
67,3	Dannenwalde . .	9,3	127,2	Stargard . . .	7,7
74,4	Drögen . . .	7,1	135,5	Neubrandenburg .	8,3
79,9	Fürstenberg . . .	5,5	144,1	Neddemin . . .	8,6
87,0	Düsterförde . . .	7,1	150,9	Treptow	6,8
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1	224,1	Stralsund . . .	73,5
100,4	Neustrelitz . . .	3,3			

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eisenbahn-Direktion Stettin ressortierenden Inspektionen verwaltet:

Betriebs-Inspektion Neustrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Bressel.

Betriebs-Inspektion Stralsund II.

(Strecke Neubrandenburg-Stralsund).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Irmisch.

Verkehrs-Inspektion zu Stralsund.

(Strecke Oranienburg-Stralsund).

Vorstand: Verkehrs-Inspektor Meyer.

Bahnhofs-Vorsteher.

Dannenwalde: Bahnhofsverwalter Bresemann.
Fürstenberg: Bahnhofsvorsteher Sommerlatte.
Strelitz (Alt): Bahnhofsverwalter Krüger.
Neustrelitz: Ober-Bahnhofsvorsteher Döge.
Blankensee: Bahnhofsverwalter Goos.
Stargard: Bahnhofsverwalter Ringer.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.

(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand u. oberster Betriebsleiter: Regierungsbaumeister Wolfgang Wolff in Berlin.

Stellvertreter des Vorstandes: Rentier Hubert Schultz in Friedland.

Aufsichtsrat: Bernhard Bachstein, Eisenbahndirektor in Berlin, Vorsitzender.
Leutnant a. D. v. Linstow in Friedland, stellvertretender Vorsitzender.
Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Diplomingenieur Hermann Bachstein in Berlin.
Major a. D. Helmut Kuhn in Friedland.

Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin, Großbeerenstraße 88/89.

Stationsvorsteher: Bahnverwalter Paul Möller in Friedland.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. (Aktien-Gesellschaft).

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Weiter erbaute Strecken: Mirow-Landesgrenze bei Buschhof (eröffnet am 1. April 1895), Neustrelitz-Blankensee (eröffnet im Dezember 1907), Thurow-Feldberg (eröffnet am 21. Dezbr. 1910). Gesamtlänge 102,64 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof-Landesgrenze 10,74 km, Neustrelitz-Thurow-Rödlin-Blankensee 14,2 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km, Thurow-Feldberg 19,10 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Buschhof	—	62,4	Hinrichshagen	6,0
9,0	Mirow	9,0	67,9	Woldegk	5,5
13,5	Zirtow	4,5	71,6	Mildenitz	3,7
18,8	Wesenberg	5,3	74,7	Gr. Daberkow	3,1
23,1	Gr. Quassow	4,3	81,8	Strasburg	7,1
30,7	Neustrelitz	7,6			
38,6	Thurow	7,9	0,0	Thurow	—
41,9	Rödlin	3,3	5,50	Carpin	5,50
44,9	Blankensee	3,0	8,30	Bergfeld	2,80
48,3	Warbende	3,4	12,85	Dolgen	4,55
51,6	Quadenschönfeld	3,3	15,30	Weitendorf	2,45
56,4	Bredenfelde	4,8	19,10	Feldberg	3,80

Großh. Kommissarius: Ministerialrat Kammerherr von Bülow.

Direktion zu Neustrelitz.

Direktor: Wilhelm Reineke.
Stellvertreter: Verkehrsinspektor Hansen.

Aufsichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorsitzender.
Rentier Hustädt in Mirow.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.
Oberamtmann Schultz in Vorheide.
Ratsherr Stoppel in Wesenberg.
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Bankier Ludwig Berl in Berlin.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn (Aktiengesellschaft) zu Friedland.

Konzessioniert am 14. Juli 1892.
(Gesamtbetriebslänge 181,423 km, davon in Meckl.-Strelitz 56,563 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

Von Friedland über Sandhagen, Klockow, Schwichtenberg und Uhlenhorst nach Ferdinandshof; von Uhlenhorst über Löwitz nach Anklam; von Friedland über Bresewitz, Ramelow und Dennin nach Anklam, bezw. nach Jarmen, bezw. nach Janow mit Abzweigung von Bresewitz einerseits nach Dishley, andererseits über Zinzow nach Borntin; von Heinrichshöh über Lübbersdorf, Brohm und Heinrichswalde nach Jatzke und von Brohm nach Ratteyn.

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand: Betriebsdirektor u. erstes Vorstandsmitglied Ingenieur W. Seiler in Friedland. BGM — BLD 1.
Zweites Vorstandsmitglied Bürgermeister Bruhns in Friedland.

Prokurist: Hauptkassierer Buscke.

Aufsichtsrat: Königl. Landrat von Rosenstiel in Anklam, Vorsitzender.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayser in Schwerin, Kassendelegierter.
Königl. Ober-Regierungsrat Kammerherr Freiherr von Troschke in Stettin.

Graf von Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Kl. Toitin.
Kommerzienrat Katter in Anklam.

B. Chausseen.

a. Kabinettsamts-Chausseen.

Oberaufsicht: Baumeister Meden.

Chaussee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).
Chausseewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chausseen.

I. unter oberer Leitung des Ministeriums, Abt. f. d. Finanzen, Unterabt. für Bauten.
Verwaltung: Baumeister Meden.
Berechner der Chaussee-Administrations-Kasse: Ministerialregistrator Jonas.

Chausseegeld-Hebestellen.

1) Chaussee von Neustrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)
Strelitz I: Chausseegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düsterförde: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
Drögen: Chausseegeldpächter Karl Timm.

2) Chaussee von Neustrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und

von Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)
Weisdin: Chausseegeldpächter Karl Heiden.
Tannenkrug: Chausseegeldpächterin Witwe Mietzner.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldpächterin Witwe Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Halling.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächterin Witwe Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Bollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter Walter Krüger.

Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und

von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder.
6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.
12,18 km (1,62 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Bau-Abteilungen:

Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Wilhelm Schock im Chauſſeehauſe Drögen.

Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Hermann Pietſch im Chauſſeehauſe Düſterförde.

Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.

Neuſtrelitz bis Uſadel:
Karl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.

Uſadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.
Glienke bis Friedland:
Hermann Staffeldt im Chauſſeehauſe Friedland.
Sponholz bis Alt-Käbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.
Alt-Käbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.
Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Friedrich Korf im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.
Neuſtrelitz bis Carpin:
Wilhelm Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.
Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.
Woldegk bis Golm:
Johann Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.
Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.
Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.

Stargard bis Alt-Käbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chaussee-Verwaltungs-Kommission zu Schwerin
unter besonderer Leitung der Chaussee-Inspektion zu Waren.

1. Rostock-Neubrandenburger Chaussee.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,82 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,69 km.)

3. Neustrelitz-Penzliner Chaussee.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chausseen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 3,75 km.)
Verwaltung: Magistrat in Friedland.

2. Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chaussee (1,5 km).
Verwaltung: Magistrat in Strelitz.

3. Von Fürstenberg nach Menz.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,75 km).
Verwaltung: Magistrat in Fürstenberg.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 2,6 km).
Verwaltung: Magistrat in Woldegk.

5. Von Strelitz (Alt) zur Landes-Irrenanstalt (1,52 km).
Verwaltung: Magistrat in Strelitz.

6. **Von Bredenfelde nach Krumbeck** (2,84 km) **und von Krumbeck über Wendorf nach Lichtenberg** (4,2 km).

Verwaltung: die Wegeverbände Amt Feldberg u. Gutsherrſchaft Krumbeck bezw. die Gutsherrſchaften Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg.

7. **Von Bredenfelde nach Dewitz** (9,542 km).

Verwaltung: der Wegeverband (die Großh. Ämter Stargard u. Feldberg).

8. **Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf** mit Abzweigung **von Blumenow nach Boltenhof und von Blumenow nach Neu-Tornow** (zuſ. 12,84 km).

Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

9. **Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke** (1,98 km) **und bis zur Grenze mit Neuhof** (0,83 km).

Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

10. **Von Lucindamm über Wittenhagen und Tornowhof nach Wrechen bis zur Landesgrenze mit Abzweigung nach Lichtenberg** (zuſ. 10,407 km).

Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

11. **Von Möllenbeck nach Blankenſee** (6,1 km).

Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

12. **Von Mirow nach Röbel.**

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 8,359 km).

Verwaltung: Großh. Amt Mirow.

13. **Von Weſenberg über Wuſtrow nach Strasen** (9,435 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Großh. Amt Mirow und Magiſtrat Weſenberg).

14. Von Neubrandenburg (über Ihlenfeld, Neverin und Rossow) nach Brunn (15,82 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Magistrat und Gutsherrschaften).

15. Von Weitin über Zirzow bis zur Landesgrenze.

(Länge auf mecklenstrelitz. Gebiete 4,31 km).

Verwaltung: Großh. Amt Stargard.

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebesichtigungs-Behörde.

Landesherrlicher Kommissarius:

Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.

Ritterschaftlicher Deputierter (1911, 1912 und 1913):

Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenstein auf Hohenstein.

Landschaftlicher Deputierter (1911, 1912 und 1913):

Bürgermeister Bruhns in Friedland.

Vertreter: Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinettsgütern:
   Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts.
2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:
   Deputierte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterschaft:

Die Deputierten der nachstehenden 11 Distrikte:

(Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)

Deputierter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Rossow, Glocksin, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)

Deputierter: Adolf von Michael auf Bassow.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)

Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Cosa, Brohm, Heinrichswalde.)

Deputierter: Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorst, Genzkow, Jatzke.)

Deputierter: Adolf von Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Ratten, Voigtsdorf, Schönhausen.)

Deputierter: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)

Deputierter: Major a. D. W. von Schwanenfeld.
Graf von Schwerin auf Göhren.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)

Deputierter: Graf von Bernstorff auf Quadenschönfeld.

IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)

Deputierter: Ulrich von Dewitz auf Krumbeck.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)

Deputierter: Detlof von Oertzen auf Barsdorf.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)

Deputierter: Maximilian Wallbrecht auf Blankenhof.

D. Flußschiffahrt.

a. Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin.

(Verordnung vom 26. Mai 1860).

Flußbau-Kommission zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinsche Mitglieder:

Ober-Baudirektor Rudolf Mensch (Schwr.)

Geh. Regierungsrat Heinrich Peters.

Geh. Baurat Karl Hennemann, Hilfsarbeiter. (Schwr.)

Großh. Meckl.-Strelitzscher Kommissarius:

Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

Flußbau-Inspektion für die diesseitige Havel-Wasserstraße.

(Schiffahrtsstraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg 51 km. Schiffahrtsstrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Landbaumeister Karl Ernst Alban in Waren (auftragsw.)

Berechner: Amtsverwalter Godenschweger in Mirow.

Stromaufseher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleusenwärter.

Fürstenberg: Schleusenmeister Karl Krämer.

Steinhavel-Mühle: Gustav Franck (auftragsw.).

Strasen: Schleusenmeister Ignaz Krause.

Canow: Friedrich Peters.

Diemitz: fehlt.

Bolter Mühle: Schleusenmeister Friedrich Tiedt.

SchwrVM — SchwrMDK — KrDa.

b. Schiffahrtsstrecke Neustrelitz — Wesenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).

(24,10 km).

(Verordnung vom 29. März 1864.)

(Unter der oberen Leitung des Großh. Ministeriums, Abteilung für die Finanzen, Unterabteilung für Bauten).

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Baumeister Meden.
Hafenmeister in Neustrelitz: Ernst Wichmann.

Schleusenwärter.

Voßwinkler Schleuse: Wilhelm Wrege. ▭ — KrDb.
Wesenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Heimats- und Armen-Wesen.

Kommission für das Heimatswesen zu Neustrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Amtsgerichtsrat Horn, Vorsitzender.
Landrichter Gundlach.
Landrichter Dr. Hustädt.

Bureaubeamter: Ministerialsekretär Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Gesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neustrelitz.

Der Magistrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Pastor Schmidt.
Rentier Ernst Schmutzler.
12 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Ernst Crepon.
Registrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.

(Unter Direktion des Magiſtrats.)

(Armen-Ordnung vom 19. Mai 1904, Landesherrl. beſtätigt 1. Juni 1904).

Zwei Deputierte des Magiſtrats, von denen einer den Vorſitz führt, 2 Deputierte der Bürger-Repräſentanten, die Prediger an den beiden Kirchen, ein Verwalter, je ein Armenpfleger aus den 5 Armenbezirken.

Verwalter: Kaufmann Rudolf Mejo.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.
Armendiener: Robert Burmeiſter.

3. Friedland.

Armenbehörde.

(Unter Oberaufſicht des Magiſtrats.)

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.

Dirigent: Senator Friedrich Schulz.

Armenvater: Reinhard Koſack.
Armenhausaufſeher: Karl Haß.
Armendiener: Karl Nieſeler.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeister Drewes.

Ein weiteres Mitglied des Magistrats, die beiden Pastoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräsentanten, 4 Bürger.

Sekretär: August Raemisch.

Armendiener: Adolf Knop.

6. Fürstenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 26. August 1846).

Dirigent: Bürgermeister Frick.

Der Pastor, die 4 Viertelsleute.

Sekretär: Stadtsekretär Kay.

Armenvogt: Ratsdiener Leinhase.

7. Wesenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).

Der Magistrat, der Pastor, 3 Stadtverordnete.

Armenvogt: Ratsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Dirigent: Bürgermeister Zander.

Zwei Deputierte des Bürgerausschusses (gleichzeitig Armenpfleger), der Pastor, der Rektor.

Sekretär: Stadtsekretär Hamann.

Armenvogt: Karl Voß.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamte

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Stellvertreter: Ministerialassessor Dr. Cordua.

Sekretär: Ministerialsekretär Prütz.
Registraturgehilfe: Min.-Registrator Meyncke.
Schreiber u. Pedell: Regierungspedell Lücht.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregister am Schlusse des V. Teils ist bei jeder Ortschaft das zuständige Standesamt angegeben.

1. Badresch: Domänenpächter Hampe.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inspektor Baack.
4. Brunn: Förster Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Landrat Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen: Küster und Lehrer Otto Leppin.
7. Dewitz: Domänenrat Lemcke.
8. Eichhorst: Inspektor Breide.
9. Feldberg: Gemeindevorsteher Dr. med. Kausch.
10. Friedland: Senator Fölsch.
11. Fürstenberg: Bürgermeister Frick.

12. Fürstenhagen: Schulze Albert Suhr.
13. Gaarz: Domänenpächter Petersen in Vietzen.
14. Gehren: Gutssekretär Seidel in Galenbeck.
15. Göhren: Rendant Berg.
16. Grünow: Vizeschulze Tiedt.
17. Helpt: Inspektor Petersen.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Gutsbesitzer Adolf von Bülow.
20. Alt-Käbelich: Inspektor Elfeldt.
21. Kotelow: Landrentmeister a. D. von Oertzen.
22. Kratzeburg: Förster Hellwig.
23. Kublank: Freischulze Wüstenberg.
24. Lübbersdorf: Inspektor Arndt.
25. Mirow: Kaufmann Mahnfeldt.
26. Neddemin: Gutsbesitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.: Kaufmann Heinrich Wagner.
28. Neubrandenburg II.: fehlt. (1. Stellvertreter Lehrer Peters in Broda.)
29. Neuenkirchen: Lehrer Neurath.
30. Neustrelitz I: } Bürgermstr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neustrelitz II: }
32. Neverin: Inspektor Callies.
33. Plath: Schulze Richard Tiedt.
34. Prillwitz: Pächter Ferdinand Aeffke in Zippelow.
35. Rödlin: Pächter Theodor Scheuch in Friedrichsfelde.
36. Roga: Gutsförster Finck.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Landwirt Zander.
39. Schönbeck: Inspektor Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Schulze Ernst Schünemann.
42. Stargard I: Bürgermeister Zander.
43. Stargard II: Rechnungsrat Völlner.
44. Staven: Gutsbesitzer Pätow.

45. Strasen: Kaufmann Horn.
46. Strelitz I: Bürgermeister Drewes.
47. Strelitz II: Drost Kammerherr von Borck.
48. Teschendorf: Domänenpächter Schütt in Loitz.
49. Tornow: Lehrer Werbehn in Blumenow.
50. Triepkendorf: Rentner Wilhelm Schulz.
51. Wanzka: Inspektor Lehmann.
52. Warbende: Amtmann Runge.
53. Warlin: Inspektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Wesenberg: Bürgermeister Dr. Berg.
56. Wokuhl: Tischlermeister Jacoby.
57. Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Altenteiler Semper.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Fölsch.

Beisitzer: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Dr. Müller.
Vertreter: Landgerichtsrat Hoff.

Staatskommissar: Erster Staatsanwalt Götze.
Vertreter: Gerichtsassessor Reinke.

Gewerbe- und Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission zu Neustrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Ludewig.
Landgerichtsrat Hoff.
Ministerialassessor Dr. Piper.

Stellvertreter:

Landrichter Bruhns.

Aktuar: Max Bährens.
Vertreter: Ministerialschreiber Schär.
Pedell: Wilhelm Kittendorf (auftragsw.)

Gewerbe-Inspektor:

Geh. Baurat Karl Hennemann (Schwr.) in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachungen vom 17. Februar 1900 und 23. Juni 1909.)

Staats-Kommissar: Geh. Regierungsrat Heuck in Schwerin.
Zahl der Mitglieder: 24.

Vorstand:

Hofmaurermeister Ludwig Clewe in Schwerin, Vorsitzender.
Hof-Bäckermeister Adolf Meyer in Schwerin, Vertr.
Schuhmachermeister Karl Schultz in Schwerin, Kassenführer.
Hofschlosser Hermann Berg in Neustrelitz, Beisitzer.
Stellmachermeister Heinrich Peters in Rostock, Beisitzer.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(83 freie Innungen, 2 Zwangs-Innungen, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung (Zwangs-Innung). 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Maler- und Lackierer-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede- und Schlosser-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürstenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tischler-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Wesenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eisen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 7) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schlosser-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.

Mirow.

1) Schneider-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tischler-Innung. 4) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelschmiede, Klempner, Schlosser, Glaser und Maler. 5) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaser- und Anstreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schlosser-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tischler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2. Mirow u. Wesenberg: Ferdinand Behrendt.
   Ulrich Behrendt.
3. Stargard: Hermann Mähl.
4. Neubrandenburg: Karl Wooſt. — — — KrDa —
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Strelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hermann Quietſch.

Prüfungs-Kommiſſionen

zur Abnahme von Meiſterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz

für nachſtehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere ꝛc., Böttcher, Fleiſcher, Glaſer, Maler, Müller, Sattler ꝛc., Schmiede und Schloſſer ꝛc., Schneider, Schuhmacher, Tiſchler ꝛc., Töpfer.

(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).

Vorſitzender: Landgerichtsrat Dr. Müller.

Stellvertreter: Landrichter Dr. Huſtaedt.

2. Prüfungs-Kommiſſion für Bauhandwerker zu Neuſtrelitz.

(Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).

(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. Auguſt 1902).

Vorſitzender: Baumeiſter Schütte.

Zimmermeiſter Paul Reinke.

Maurermeiſter F. W. Müller in Stargard.

Stellvertreter: Zimmermeister H. Lentz jun. in Friedland.
Maurermeister Max Ebeling.

3. **Hufbeschlag-Prüfungs-Kommission** zu Neustrelitz.
(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).
Vorsitzender: Oberveterinär a. D. Krüger.
Schmiede-Obermeister Nölter.
Brennereibesitzer Stadtaltermann Bohl.

4. **Prüfungs-Kommission zur Abnahme der Meisterprüfung für Elektrotechniker und Telegraphenbauer** in Schwerin.
(Bekanntmachung vom 15. Juli 1909).
Vorsitzender: Regierungsrat Dr. Dröscher in Schwerin.
Stellvertreter: Hofbaurat Liß in Schwerin.

5. **Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger** in Schwerin.
(Bekanntmachungen vom 6. März 1902 und vom 15. Septbr. 1910).
Vorsitzender: Regierungsrat Dr. Dröscher in Schwerin.
Mitglieder: Maurermeister Lehsten in Schwerin.
Hofschornsteinfegermeister Woost in Schwerin.

Hufbeschlag-Fachschule zu Neustrelitz.

Lehrer: Oberveterinär a. D. Krüger.

Technikum Strelitz.

(Seit Ostern 1890).
Direktor: Max Hittenkofer.
16 Lehrer (6 Architekten, 2 Mathematiker, 8 Ingenieure), 2 Hilfslehrer.

Gewerbliche Fortbildungsschulen

bestehen in den Städten

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard sowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neustrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Bestätigung 28. Januar 1861. Juristische Person).

Oberkonsistorialrat Präfcke, Vorsitzender.
Maurermeister Reinke, Schriftführer.

Fürstenberg.

(Landesherrliche Bestätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeister Frick, Vorsitzender.
Mühlenbesitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben.

Technische Kommission zu Neustrelitz

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen sowie von Dampffässern und von Kraftfahrzeugen.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnungen vom 16. Juni 1910, 15. April 1904, 29. März 1910).

Oberbaurat Müschen, Dirigent.
Baurat Köppel.
Baumeister Meden
Eisenbahndirektor Reineke } geschäftsführende Mitglieder.

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte sind dem Ministerial-Registrator a. D. Müller übertragen.

Eichungswesen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutsche Reich vom 30. Mai 1908.)

Eichungs-Inspektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder:

Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Professor Dr. Hinrichs in Neustrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Professor Dr. Hinrichs.
Eichmeister: Adolf Rätz.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Rostock.

(Gemeinsam für beide Großherzogtümer).

(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)

24 Mitglieder.

Präsident: Geh. Kommerzienrat Bürgermeister Albert Clement in Rostock.
Stellvertreter: Kaufmann Karl Klüssendorff in Rostock.
Syndikus: Dr. phil. Hinrich Asmus in Rostock.

Versicherungs-Wesen.

I. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt
für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung vom 10. Oktbr. 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze).

Mitglieder: Erster Staatsanwalt Götze, Vorsitzender.
Landgerichtsrat Dr. Müller.
Ministerialassessor Dr. Cordua.

Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Ministerialrat Dr. Ludewig.

Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrat Hoff.
Landrichter Gundlach.

Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

Außerdem vier nichtständige Beisitzer nebst vier Vertretern.

Bureaubeamter: Landgerichtspedell Werner.

Berufsgenossenschaften.

(Reichs-Unfallversicherungsgesetz vom 30. Juni 1900).

A. Mecklenb.-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
zu Neubrandenburg.

(Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamtes).

Vorstand:

Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Mitglieder: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Oberforstinspektor a. D. Wentzel in Neustrelitz.
Oberamtmann Dierking zu Hof Lockwisch.
Oberamtmann Bergell in Quastenberg.

Ersatzmänner: Forstmeister Köppel in Rowa.
Domänenpächter König in Neuhof (Ratzeb.)

B. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).
3. Berufsgenossenschaft d. Feinmechanik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft — Berlin. Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Berlin).
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Hamburg).
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie — Berlin. Sekt. III: Hamburg).
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke — Berlin, N. 4, Gartenstr. 16/17. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenossenschaft — Schwelm i. Westf. (Sekt. IV: Harburg a. E.).

13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft — Berlin W. 10, Sigismundstr. 3III. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenossenschaft — Krefeld. (Sekt. I: Krefeld.
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Frankfurt a. O.).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt V: Hamburg).
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- u. Stärke-Industrie — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. X: Hamburg).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).

30. Straßen- u. Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sektion II: Hamburg).
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).
37. Schmiede-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).

C. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes:

1. Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

Ausführungsbehörde: Ministerium f. d. Finanzen, Unter-Abt. für Bauten.

2. Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

Ausführungsbehörde: Flußbau-Kommission.

D. Unfallfürsorge für Gefangene.

(Verordn. v. 5. Dezbr. 1902).

Ausführungs-Behörde.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freih. von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Mitglieder: 1) Rittergutsbesitzer Adolf von Michael auf Bassow.
Stellvertr.: Graf von Bernstorff auf Beseritz.
2) Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Stellvertr: Bürgermeister Drewes in Strelitz.

Wenn es sich um Unfälle im Gebiete des Fürstentums Ratzeburg handelt, tritt an Stelle des Mitglieds ad 2 der Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg.

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg
zu Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.
(Verordnung vom 30. Dezbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Geh. Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Geh. Regierungsrat Flügge.

Amtsstellen:
(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neustrelitz: Stadtkassenrendant Hardow.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Bobzien.
3. Friedland: Stadtsekretär Jungtow.
4. Woldegk: Wachtmeister a. D. Leikum
5. Strelitz: Ratsprotokollist Knipping.

6. Fürſtenberg: Rentier Auguſt Richter.
7. Weſenberg: Kantor Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsaktuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsverwalter Maaß.
11. Schönberg: Landvogteidiätar Kuhlmann.

III. Arbeiter-Kranken-Verſicherung.

(Verordnung vom 21. Dezbr. 1892 zur Ausführung des Reichsgeſetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Miniſterium, Abt. f. d. Innere.
Aufſichtsbehörden: die Ortsobrigkeiten.

Krankenkaſſen und Gemeinde-Krankenverſicherungen.

Neuſtrelitz: Ortskrankenkaſſe.
Neubrandenburg: Ortskrankenkaſſe I. und II.
Friedland: 1) Ortskrankenkaſſe A. 2) Ortskrankenkaſſe der Maurer u. Zimmerer. 3) Gemeindekrankenverſicherung für die land- u. forſtwirtſchaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg u. Schwanbeck. 4) Betriebskrankenkaſſe für die Beamten u. Arbeiter der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn. 5) Betriebskrankenkaſſe für die Zuckerfabrik in Friedland.
Woldegk: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Woldegk.
Strelitz: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Strelitz.
Fürſtenberg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Fürſtenberg u. des Fürſtenberger Amtsgebiets.
Weſenberg: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Weſenberg u. des Weſenberger Amtsgebiets.
Stargard: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.

Amt Mirow: 1) Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow. 2) Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Amt Stargard: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkasse des Großherzoglichen Amtes Strelitz.

Fürstentum Ratzeburg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung für das Fürstentum Ratzeburg.

IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung zu Neustrelitz.

§§ 103—107 des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 und §§ 3—10 des Reichs-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900).

Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Horn.

Vertreter: Landrichter Dr. Hustädt.

Je 20 Beisitzer aus der Klasse der Arbeitgeber und der Versicherten.

V. Versicherungs-Vereine.

I. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

(Landesherrl. bestätigte, unterm 12. Jan. 1903 abgeänderte neue Satzungen vom 19. Aug. 1886).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.

Vorstand: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Vorstand: Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutsbesitzer Vedova auf Laase.
Kammerherr Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.

Revisionskommitte: Gutsbesitzer Bock auf Gr. Brütz.
Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Landrat Freiherr von Langermann und Erlenkamp auf Zaschendorf.
Domänenpächter Blanck in Malpendorf.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann in Rostock.
Direktor: W. Lilienthal in Rostock.
Bevollmächtigter: Ernst Gierke in Rostock.

Distriktsvorstand für Neustrelitz und Neubrandenburg:
Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren.

Versicherungssumme 1. Oktbr. 1910: 381901117 *M.*

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.
(Neue Gesetze vom 12. Juli 1866 nebst späteren Abänderungen).

General-Direktorium: das Korps der assoziierten Städte.

Spezial-Direktorium: Bürgermeister u. Rat jeder rezipierten Stadt.

Versicherungs-Inspektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güstrow.

3) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.
4) Kuh-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.
5) Schweine - Versicherungs - Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.
6) Bürger-Sterbekasse in Strelitz (Alt).
7) Sterbekassen-Verein in Woldegk.

II. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung zu Berlin-Charlottenburg.

1) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagelversicherung 1797, für Feuerversicherung 1801. Landesherrlich bestätigt am 19. Juli 1800 und 23. Februar 1803. Neue Satzungen vom 1. Januar 1910).

Aufsichtsrat (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Stellvertreter: Rittergutsbesitzer von Blücher — PrJ. — auf Teschow.

Vorstand:

Landwirtschaftl. Mitglied: Gutspächter Klitzing in Barnstorf.

Vertreter: Domänenpächter Drewes in Krickow.

Geschäftsführendes Mitglied: Direktor Rechtsanwalt Rat Hans Voß.

Vertreter: Direktor Paul Joachimi. SLDA 2.

Geschäfts-Ergebnisse.

a. in der Abteilung für Hagelversicherung:

Versicherungsbestand 1910:	96 800 000 ℳ
Reservefonds	600 000 ℳ

b. in der Abteilung für Feuerversicherung:

Versicherungsbestand 1910:	580 000 000 ℳ
Reservefonds	1 400 000 ℳ

2) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg in Güstrow.

3) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät a. G. in Rostock.

4) Rindvieh-Versicherungs-Verein für Weitin und Zirzow in Zirzow.

5) Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.

III. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde.

Aufsichtsbehörde: Großherzogl. Gewerbe-Kommission.

A. Personen-Versicherung.

a. Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.
2) Sterbekasse des Beamten-Vereins in Neustrelitz.
3) Allgemeine Bürgerkrankenkasse in Neustrelitz.
4) Sterbekasse des 49. Musiker-Lokal-Vereins in Neustrelitz.
5) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Neustrelitz.
6) Pensionskasse für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.
7) Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Lehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.
8) Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg.
9) Sterbekasse der Beamten und Arbeiter der Zuckerfabrik in Friedland.
10) Sterbekasse des Beamten-Vereins für Friedland.
11) Unterstützungskasse für die Maurer und Zimmerer in Friedland.
12) Sterbekasse der Maurergesellen in Friedland.
13) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Strelitz.
14) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
15) Krankenkasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
16) Sterbekasse des Zimmergewerks in Stargard.
17) Sterbekassen-Verein in Wesenberg.
18) Sterbekasse des Kriegervereins in Woldegk.
19) Sterbekassen-Verein Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.

b. Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

Sterbekasse der Tagelöhner und sonstigen Einwohner in Stargard.

B. Schadens-Versicherung.

a. Rechtsfähige Vieh-Versicherungs-Vereine a. G.

In Friedland: 1, Woldegk: 1, Wesenberg: 1, Cantnitz: 1, Kublank: 2, Peetsch: 1, Pragsdorf: 1, Priepert: 1, Triepkendorf: 1, Weitin: 1, Schwichtenberg: 1.

b. Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

In Neustrelitz: 4, Neubrandenburg: 3, Friedland: 1, Woldegk: 3, Strelitz: 3, Fürstenberg: 1, Wesenberg: 1, Stargard: 1, Feldberg: 1, Mirow: 1, im Bezirk des Amtes Mirow: 6, im Bezirk des Amtes Stargard: 17, im Bezirk des Amtes Strelitz: 3, im Bezirk des Amtes Feldberg: 1, in Voigtsdorf: 1, Schwanbeck: 1.

c. Spiegelglas-Versicherungs-Verein in Woldegk.

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. bestätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf, im Mecklenburgischen Kreise.
Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, im Wendischen Kreise.
Ehrenreich Stever auf Neuenkirchen, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputierte:

Heinrich Bock auf Groß-Welzin, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Georg von Flotow auf Stuer, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel, aus dem Wendischen Kreise.
Ministerialrat a. D. Ernst Werner von Heyden auf Bredenfelde, aus dem Wendischen Kreise.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardschen Kreise.
Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardschen Kreise.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	76	205 Hauptgüter
= = Wendischen =	95	von 1053 3/4 Hufen,
= = Stargardschen =	34	45 9/32 Scheffeln,

geschätzt zu einem Werte von 73 330 227 ℳ (Joh. 1910).
Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 41 264 300 ℳ

II. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.
Vorstandsmitglieder: Erster Staatsanwalt Götze.
Kommerzienrat Schröder.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Syndikus Anders.
Rechtsanwalt Geheimer Justizrat Brunswig.
Rentier Otto Schüder.

Sekretär: Rechtsanwalt Präfke.
Kassierer: Wilhelm Krüger.

Vermögensstand Johannis 1910. Activa: 13 525 086 ℳ
„ „ Passiva: 11 973 597 „
Überschuß als Reservefonds: 1 551 489 ℳ

Neubrandenburg.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Statuten 8. Oktbr. 1908).

Vorsteher: Rentier Schaaf, Direktor. Rentier Krüger. Bahnhofsinspektor a. D. Rueß. Buchhändler Brückner. Kommerzienrat Luhmann. Uhrmacher Michaelis. Rentier Diedrich. Rechtsanwalt Ringel.

Kassierer: A. Brau.
Sekretär: O. Rosenhagen.

Vermögensstand 15. Januar 1910.

Activa:	5 845 418 ℳ	23 Pf.
Passiva:	5 333 077 „	94 „
Vermögen (Reservefonds):	512 340 ℳ	29 Pf.

Städtische Sparkasse in Friedland.

(Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 5. Mai 1908 bestätigt).

Vermögensstand am 1. Juli 1910

Activa:	1 003 590 ℳ	26 Pf.
Passiva:	976 380 „	74 „
Vermögen (Reservefonds):	27 209 ℳ	52 Pf.

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Woldegk.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Stargard.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt).

III. Landesherrl. konzessionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank in Neustrelitz mit Zweigniederlassung in Berlin.

(Aktien-Gesellschaft).
(Landesherrl. bestätigt den 14. März 1896).
(Neue Statuten 23. Dezember 1899).
– Steht unter dem Staatsministerium. —

Landesherrl. Kommissarius: Staatsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Fölsch.
Vertreter: Erster Staatsanwalt Götze.

Aufsichtsrat:

Rechtsanwalt Geheimer Justizrat Brunswig, Vorsitzender.
Rechtsanwalt Hofrat Lazarus.
Bankier Marsop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin.
Hofbankier Moritz Helfft in Berlin.
Bankdirektor Richard Weber in Rostock.
Rechtsanwalt C. Kiesow in Rostock.

Vorstand:

Bankdirektor Regierungsrat a. D. Felix Guttmann (Berlin).
Bankdirektor Bühler (Neustrelitz).

IV. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine.

Neubrandenburg.

Darlehnskasse.

Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
(Eröffnet 3. September 1854).

Vorstand:

Rentier Schaaf, Direktor.

Bahnhofsvorsteher a. D. Rueß (stellv. Vorsteher), Rentier Krüger, Buchhändler Brückner, Kommerzienrat Luhmann, Uhrmacher Michaelis, Rentier Diedrich, Rechtsanwalt Ringel, Schlachtermeister Löhn.

Kassierer: O. Rosenhagen.
Sekretär: A. Brau.

Vermögensstand am 31. Januar 1910:
Activa: 345 535 ℳ 53 Pf.
Passiva: 232 945 „ 75 „
Vermögen: 112 589 ℳ 78 Pf.

Neustrelitz.

Vorschuß-Anstalt.
(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrl. Bestätigung der revidierten Statuten 31. Dezember 1877. (Eröffnet 4. Februar 1847).

Fürstenberg.

Neue Vorschußanstalt.
(Aktien-Gesellschaft).

(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet 3. Oktbr. 1873).

Wesenberg.

Vereinsbank.
(Aktien-Gesellschaft).

Vorschuß-Vereine
(Eingetragene Genossenschaften):

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Stargard, Feldberg, Mirow, Petersdorf (Käbelicher Spar- und Darlehnskassen-Verein).

Die Vorschuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759.)

Bürgermeister: Hofrat Ewald Wohlfahrt. SA 3a — PrRA 4 — MU 3 — PrLDA 2 — GSE — KrDa.

Senatoren: Kaufmann Paul Arndt.
Architekt Stadtbaumeister a. D. Johannes Kausch.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders.

Stadtaltermänner: Hofzimmermeister Karl Reinke. (1)
Brennereibesitzer Ernst Bohl.
Kaufmann Karl Schwandt.

Stadtsekretär: Ernst Zachow.
Magistrats-Registrator: Adolf Teschner.
Magistrats-Schreiber: Karl Putscher.
Karl Nissen.
Stadtkassen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkassen-Gegenschreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Hermann Stegemann.
Friedrich Päsecke.
Friedrich Kröchert.
Wilhelm Saß (auf Probe).

Krankenwärter im Stadtkrankenhause: Karl Riebe.

Schlachthof-Direktor: Tierarzt Richard Pieth.
Schlachthof-Personal: 1 Maschinist, 1 Heizer, 3 Trichinenschauer.
6 Nachtwächter, 3 Garten- und Wiesen-Aufseher.

B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Stadtverfassung vom 20. August 1823).

Bürgermeister: Hofrat Dr. jur. Adolf Pries. PrLTA 2.
Rat Hugo Bruhns.
Ratsherren: Ludwig Giesecke.
Syndikus Dr. jur. Paul Koch.
Wilhelm Metelmann.
Wilhelm Weise.
Syndikus: Dr. jur. Paul Koch.

24 freigewählte Bürgerrepräsentanten.

Kämmerer: Senator Wilhelm Weise.
Stadtkassen-Rendant: Rudolf Jahncke.
Ratssekretär: Ludwig Seegert.
Kämmerei- und Waisengerichtssekretär: Karl Schabow.
Polizeisekretär: Wilhelm Brinckmann.
Grundbuchführer: Otto Remer.
Ratsprotokollist u. Registrator: Otto Schwalger.
Stadtkassen-Assistent: Karl Schmarje.
Stadtkassen-Gegenschreiber: Otto Funk.
Rats- und Polizei-Diener: Friedrich Buhrt. (2)
Paul Rusch.
Johannes Strase.
Ludwig Borchert.

Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Schlachthof-Direktor: Ewald Agerth.
Gas-Inſpektor: Paul Winkler.
Waſſerwerks- und Elektrizitätswerks-Inſpektor: Karl Wulf.
Stadtförſter: Konrad Frimel.
1 Oberwächter und 7 Nachtwächter, 1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Max Bruhns.
Ratsherren: Syndikus Guſtav Steffen.
Friedrich Schulz.
Friedrich Fölſch. PEK 2 — KrDa — PrLDA 2.
Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Franz Jungtow.
Polizei-Sekretär: Adolf Kurth.
Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Rudolf Schmidt.
Herbert Schwebs.
Hans Zierck.
Kämmereiſchreiber: Reinhard Koſack.
Steuer-Erheber: Hermann Bachmann.
Ratsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Auguſt Stahl.
Steuerdiener: Karl Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert.

Förster: Otto Knust in Schwanbeck.
Karl Peters in Schwichtenberg.
Forstaufseher: Friedrich Kliefoth.

---

1 amtl. Fleischbeschauer, 1 Desinfektor, 1 Ratswagemeister, 2 Brandmeister, 5 Nachtwächter, 1 Chausseewärter, 2 Feldhüter, 2 Gartenwächter, 1 Ausrufer, 1 Körherr, 1 Körschreiber, 6 Hirten.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeister: Dr. jur. Friedrich Horn.
Ratsherren: Ökonomierat Johannes Behnke.
Kommerzienrat Emil Bruncko w.

Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Heinrich Hanck. (2)
Stadtkassenberechner: Hermann Nagel.
Ratsprotokollist: Alfred Saß.

Stadtförster: Karl Suhr.
Ratsdiener: Karl Boy.
Polizeidiener: Hermann Kuhlow.
6 Spritzenmeister, 3 Nachtwächter, 2 Feldwächter, 1 Gartenwächter, 1 Ausrufer.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeister: Georg Drewes.
Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein. (1)
Kaufmann Hermann Gienapp.
12 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Karl Schulz. ✠ 3.
Stadtkassenberechner: August Raemisch.

Ratsprotokolliſt: Ferdinand Knipping.
Ratsdiener: Gottfried Käſtner. ▭ — KrDa.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Krickow.
Wilhelm Giertz.
1 Stadtförſter, 2 Waldwärter.
5 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter, 2 Feldwächter, 1 Ausrufer.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Max Frick.
Ratsmänner: Kommiſſionsrat Karl Böſt.
Rentier Martin Schünemann.
4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Hermann Kay.
Stadtkaſſenrendant: Paul Schwabe. KrDa.
Ratsprotokolliſt: Karl Biemann.
Ratsdiener: Wilhelm Leinhaſe.
Hilfspolizeidiener und Nachtwächter: Heinrich Rentner.
Karl Köhn.
Vollſtreckungsbeamter: Robert Heeder.
1 Feld- und Forſtſchutzbeamter, 4 Spritzenmeiſter.
Ratswagemeiſter: Tuchmachermeiſter Ernſt Bendix sen.

6. Weſenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Hans Berg.
Ratsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer
9 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Willibald Langhoff.
Ratsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
3 Spritzenmeister, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeister: Adolf Zander.
Ratsmänner: Kaufmann Ferdinand Eilmann. ⛁ —
KrDa.
Hufenbesitzer Georg Hardt.
12 Ausschußbürger.

Stadtsekretär: Rudolf Hamann.
Ratsprotokollist: Fritz Latendorf.
Polizeidiener: Karl Bredow.

Stadtförster: Karl Reisener.
Hilfsjäger: Artur Schulz.
Elektrizitätsinspektor: Wilhelm Säffow.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
5 Spritzenmeister, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes.

Kommüne-Alterleute:
Kaufmann Karl Gley.
Zimmermeiſter Friedrich Schenkel.
Schmiedemeiſter Voth.
Bauunternehmer Auguſt Grumbach.

Kommune-Sekretär: fehlt.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876.

Gemeinde-Vorſtand:
Dr. med. Karl Kauſch.
Bäckermeiſter Otto Dieterich.
Mühlenbeſitzer Theodor Bull.

Gemeinde-Sekretär: Amtsprotokolliſt Freitag.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute unter Aufſicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinettsamts als

Gemeinde-Vorstände:

In den Dörfern die Schulzenräte, bestehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.
(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterschaftlichen Gütern:
die Gutsherrschaften.
(2. Teil, 2. Abt. B).

Militär-Etat.

Großherzogliche Adjutantur

(siehe Seite 50).

Großherzogl. Militär-Departement.

Chef: Oberst Max von Wussow. ✠ 2c — SA 2b — AB 2b — PrRA 3 m. Schl. — PrK 3 — PrEK 2 — HEK 2b — PrDR — KrDa.

Aktuar: Wilhelm Gappe. ✠ — ✠ 1 — PrAE — KrDa.
Schreiber: Hermann Kletschke. ✠ 3.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Offiziere à la suite des Kontingents:

Max von Wussow, Oberst. (S. Militär-Departement.)
Otto Zander, Hauptmann der Landwehr-Infanterie a. D. ✠ 3 — ✠ — PrRA 4 — PrRR 3 — PrLDA 2.
Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, Oberleutnant à la suite des Königl. Preußischen 1. Garde-Ulanen-Regiments und des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89.

Kontingent zum Deutschen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:
Der Kommandeur der Königl. Preußischen 17. Division. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Bataillons-Kommandeur:

Oberstleutnant Ernst von Nostitz. ✠ 2c — PrRA 4 — PrDK — SA 3 — BZ 3b m. E. — ÖEK 3 — TO 3 — (20. April 1910.)

Kompagnie-Chefs:

Hauptmann Wilhelm von Reden. ✠ 3 Kr (Schwr) — PrRA 4 — PrK 4 — RSt 3 — SK 4. (18. April 1903).

Hauptmann Hermann von Arnswaldt. ✠ 3 Kr — SA 3a — GSF 3b — PrRA 4 — SK 4. (15. Sept. 1904).

Hauptmann Walther Bronsart von Schellendorff. ✠ 3 Kr (Schwr.) — NN 5. (18. Novbr. 1905).

Hauptmann Freiherr Hugold von Schleinitz. BMO 5. (18. Mai 1907).

Oberleutnants:

Friedrich von Thielau. SA 3b — SE 5. (18. Oktbr. 1903).

Karl von Koppelow. ✠ 3 (Schwr.) — BrH 4 — SA 3b (15. Septbr. 1905).

Wilhelm von Oertzen. ✠ 3 — NN 5 — SE 5. (14. Juni 1906).

Herbert Winsloe. SA 3b — BMO 5. (10. Septbr. 1908).

Wolfgang Edler Herr u. Frhr. von Plotho. (18. Okt. 1909).

Karl Werny von Bülow, kommandiert zur Dienstleistung bei Sr. K. H. dem Großherzog SA 3b — BKr 5. (18. Okt 1909).

Leutnants:

Hans Dietrich Baron von Fircks (Adjutant). ÖFJ 3a. (28. Jan. 1903).
Hermann von Gruben. SA 3b. (18. April 1903).
Günther von Groß. SA 3b. — (17. Septbr. 1906).
Ernst von Bülow. (14. Juni 1907).
Karl von Schmidt. SA 3b. (16. Aug. 1907).
Klaus von Below. REK 3. (16. Aug. 1907).
Harald von Schröder. (16. Novbr. 1910).

Bataillons-Arzt:

Stabsarzt Otto Buchweitz (19. Novbr. 1908).

Ober-Zahlmeister:

Wilhelm Steffen. ✠ — PrDA 3 — ChD. (15. März 1906).

Militärmusikkorps:

Musikdirektor Hugo Hoffmann. ✠ 2 — ✠ 1 — SEK — PrDA 3 — PrAE — AM 1 — MU 5. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holsteinschen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef: Hauptmann Alexander von Weltzien. ✠ — ✠ 3 Kr. — PrRA 4. (12. Sept. 1902).

Hauptmann: Hermann von Schuckmann. (12. Sept. 1902). ✠ 3 Kr. — AB 3a.

Oberleutnant: Robert von Dobschütz (15. Dezbr. 1906). PrRA 4 m. Schw. — PrK 4 m. Schw. — OV 3b m. Schw.

Leutnant: Freiherr Kurt von der Goltz (14. Febr. 1906.)

Oberveterinär: Gustav Wantrup.

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Kommandeur: Oberstleutnant z. D. Constantin von Lukowicz PrRA 4 — PrDK. — BZ 3b m. E. — GSF 3b SLH. O. — NN 4. (10. Sept. 1910).

Adjutant: Oberleutnant Ulrich von Oertzen v. Grenad.-Regt. Nr. 89 REK 3.

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Ludwig Wolters. PrRA 4 — PrDK (s. T. III. Abt. 1). (22. Novbr. 1902).

Hauptmann z. D. Heinrich von Stechow. ✠ 3 Kr — ✠ — PrRA 4 — PrJ — DD 3. (18. Januar 1901).

Melde-Ämter
für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes.

a. Hauptmeldeamt in Neustrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Willi Borstell. ✠ 3.
Heinrich Ahrens. ✠ 3.

b. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrolle-Bezirke.

1. Neustrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 44058).

Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinettsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürstenberger Amtsbezirk sowie die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 44395).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockfin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 14998).

Das ganze Fürstentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1)

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes.

Reserve.

Infanterie.

Oberleutnant Alm vom Füs.-Regt. Nr. 90. PrLDA 1.
Oberleutnant Döge vom Inf.-Regt. Nr. 98. PrLDA 2.
Leutnant Meden vom Inf.-Regt. Nr. 176.
Leutnant Cordua vom Gren.-Regt. Nr. 89.
Leutnant von Wödtke vom Inf.-Regt. Nr. 54.
Leutnant Spohnholtz vom Gren.-Regt. Nr. 89.
Leutnant Steinführer vom 5. Garde-Regt. z. F.
Leutnant von der Decken vom Gren.-Regt. Nr. 89.
Leutnant Siemerling vom Inf.-Regt. Nr. 129.

Kavallerie.

Rittmeister Pätow v. Drag.-Regt. Nr. 18. PrLDA 2.
Oberleutnant Graf v. Bernstorff v. Drag.-Regt. Nr. 17. PrLDA 2.
Leutnant v. Oertzen v. Jäger-Regt. z. Pf. Nr. 2.
Leutnant Strasen v. Ulanen-Regt. Nr. 16.
Leutnant Willmann v. Husaren-Regt. Nr. 1.

Feld-Artillerie.

Hauptmann Schlange v. Feldart.-Regt. Nr. 1. PrLDA 1.
Oberleutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10. PrLDA 2.
Oberleutnant Bicker v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24. PrLDA 2.
Leutnant Hardt v. Feldart.-Regt. Nr. 51.
Leutnant Nauck v. Feldart.-Regt. Nr. 39.
Leutnant Pentz v. Feldart.-Regt. Nr. 24.

Verkehrstruppen.

Leutnant Hoppe v. Eisenbahn-Regt. Nr. 1.

Train.

Leutnant Hampe v. Train-Bat. Nr. 9.
Leutnant Greymann v. Train-Bat. Nr. 9.

Marine.

Oberleutnant zur See Breithaupt.

Landwehr I. Aufgebots.

Hauptmann Kolster. PrLDA 1. (Feldartillerie).
Leutnant Nauck (Kavallerie).
Leutnant Bruhns (Infanterie).

Landwehr II. Aufgebots.

Hauptmann Grüder. PrLDA 1. (Infanterie.)
Rittmeister Winckelmann. PrLDA 2. (Kavallerie).
Leutnant Behrns. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Moncke. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Götze. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Rohrbeck. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Anders. PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Wegener. (Infanterie).

Ärzte und obere Militärbeamte.

Stabsarzt Dr. Kühn. PrLDA. 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Müller. PrLDA 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Hellwig. (Reserve).
Oberarzt Dr. Buhtz. (Reserve).
Oberarzt Dr. Stein. (Reserve).
Oberarzt Dr. Witte. (Reserve).
Oberapotheker Funke. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Hagen. PrLDA 1. (Landw. I).
Oberarzt Dr. Rahmmacher. (Landw. I).
Oberveterinär Fründt. PrLDA. 1. (Landw. II).
Oberveterinär Döge. (Reserve).

Königl. Bayerische, Württembergische und Sächsische Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Hauptmann Meyn v. Telegr.-Batl. 1. (Sachsen). (Reserve).
Oberleutnant Seiler (Bayern) (Landw. I). BGM — BLD.
Oberleutnant Westphal (Sachsen). (Landw. I).
Leutnant Weißbach v. Sächs. Feldart.-Regt. Nr. 28 (Reserve).
Leutnant Schulenburg (Bayern) (Landw. I).
Leutnant Joachimi (Sachsen) (Landw. II).

Leutnant Rohn v. Gren.-Regt. 1 (Sachsen).
Leutnant Chantre v. Sächs. Schützen-Regt. Nr. 108 (Reserve).
Stabsarzt Dr. Rönbeck. (Sachsen). (Reserve).
Stabsarzt Dr. Granzow. (Sachsen). (Reserve).
Assistenzarzt Riffahrt (Bayern). (Reserve).
Oberapotheker Dr. Kauffmann (Sachsen). (Reserve).

Zur Disposition:

Generalleutnant z. D. Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (S. Hofmarschallamt).
Oberst z. D. Max von Wussow (S. Militär-Departement).
Oberstleutnant z. D. Gustav von Renouard de Viville. PrRA 4 — PrK 3 — PrEK 2 — PrEKr — PrDA KrDa.
Oberstleutnant z. D. Stubenrauch PrRA 4 — PrK 4 — KrDa.
Oberstleutnant z. D. von Hennings PrRA 3 m. Schl. — PrK 3 — KrDa. — WF 3a.
Oberstleutnant z. D. von Bernstorff. PrRA 4 — PrK 3 — PrDK.
Major z. D. von Pressentin PrRA 4 — PrJ — KrDa — WF 3a.

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Ersatz-Kommission I zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Der Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade zu Schwerin.
Zivil-Vorsitzender: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Zweites bürgerliches Mitglied: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Stellvertreter: Bürgermeister Frick in Fürstenberg.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz
(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz.
Zivil-Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Vertreter: Amtsgerichtsrat Horn.
Schreiber: Zahlmeister a. D. Bielefeldt.
⚓ 2 — SchwrMVK 2 — PrK 4 m. Schw. swB — SWAD — PrAE.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg
(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Bezirks-Aktuar: Karl Stegemann in Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg.
(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommiſſion für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorſitzender: Geheimer Miniſterialrat Zickermann. (Schwer.)

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Schwerin und der Bezirksoffizier beim Bezirkskommando Schwerin.

Vom Zivil: Oberſchulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnaſialprofeſſor Dr. Dittmann.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Nöldecke.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Lachmund.

Kommiſſarius

für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1869).

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.

Abſchätzungs-Kommiſſion

zur Feſtſtellung von Flurſchäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommiſſarius.

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.

Sachverständige Mitglieder
(für die Jahre 1909, 1910 und 1911).

Für den Aushebungsbezirk Neustrelitz:

Gutsbesitzer von Oertzen auf Barsdorf.
Domänenpächter Winckelmann in Hinrichshagen.
Domänenpächter Petersen in Vietzen.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:

Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Amtmann Cordua in Rosenhagen.
Domänenpächter Blanck in Warlin.

Bezirks-Kommissarien
für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.
(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neustrelitz.

Amtsgerichtsrat Jacoby.
Stellvertreter: Amtsgerichtsrat Giehrke in Strelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.
(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Kommiſſarius und Vorſitzender: Miniſterialaſſeſſor Dr. Cordua.

Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

Deputierter der Ritterſchaft (bis 1912 einſchl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.

Deputierter der Landſchaft (bis 1912 einſchl.):
Bürgermeiſter Zander in Stargard.
Vertreter: Bürgermeiſter Drewes in Strelitz.

Sekretär: Miniſterialſekretär Hofrat Lazarus.

Rendant: Finanzrat Eckſtein.

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Klöster,
Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Jungfrauen-Klöster
in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute sind vom Großherzogl. Ministerium zu bestätigen.

Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloster selbst.

a) Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Landrat, Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1910 an).

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1910 an).

Klosterhauptmann:

Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1906 an).

Syndikus: Bürgermeister Paschen in Bützow.
Küchenmeister: Gustav Schulze.
Amtsschreiber: Hermann Kleesath.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Ludwig Roloff.

2. Der klöſterliche Konvent: (250)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Konventualinnen: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

Melanie v. Hobe, Priorin 1196
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Reſtorff. 1141
Ottonie Baroneſſe v. Stenglin. 1143
Ina v. Bülow. 1165
Julie v. Baſſewitz. 1171
Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 1181
Helene v. Lehſten. 1197
Sophie v. Buch. 1216
Marie Gräf. v. Blücher. 1238
Ina v. Bülow. 1256
Julie v. d. Kneſebeck. 1266
Minna v. Rieben. 1275
Auguſte v. Schuckmann. 1277
Frieda v. Schack. 1281
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzan. 1287
Amelie v. Grävenitz. 1293
Luiſe v. Voß. 1309
Anna v. Weltzien. 1315
Adelheid v. Schack. 1327
Blanka v. Quitzow. 1328
Adelheid v. Levetzow 1359
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Freiin v. Hammerſtein. 1416
Henriette Langfeldt.
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Damen zur vollen Geldhebung: (66)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung

der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Baroneſſe v. Meerheimb. 982
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luiſe v. Gundlach. 1193
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Baroneſſe v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Frieda v. Behr. 1392
Eliſabeth Baroneſſe v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Karoline v. Oertzen. 1404
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Preen. 1424
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Baroneſſe v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Johanna Freiin v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Freiin v.

Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Ina Flörke.
Bertha Loſehand.
Dora Telſchow.
Johanna Dolberg.
Anna Siemßen.

Damen zur halben Hebung: (86)

Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Baroneſſe v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Anna Baroneſſe v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Baroneſſe v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Baroneſſe v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Hedwig v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Pleſſen. 1642
Margarete Baroneſſe v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Mathilde v. Oertzen. 1673
Irmgard v. Oertzen. 1676

Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Ilſemette Freiin v. Maltzan 1695
Emmy v. Baſſewitz 1696
Luiſe v. Dewitz. 1699
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Thereſe v. Ladiges. 1709
Anna v. Oertzen. 1713
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Edith v. Thun. 1738
Veronika Gräf. v. Bernſtorff. 1741
Hedwig v. Zülow. 1742
Alexandra v. Bülow. 1745
Urſula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgarde v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1751
Auguſte v. Blücher. 1754
Anna v. Arnim. 1755
Margot Freiin v. Maltzan. 1756
Erika v. Müller. 1763
Maria v. Engel. 1765
Marianne v. Boddien. 1769
Luiſe Paſchen.
Magdalene Wilbrandt.
Ina Karrig.
Amalie Schmidt.
Luiſe Prätorius.
Sophie Martens.
Emma Martens.
Erna Martens.

Damen zur viertel Hebung: (57)

Katharina v. d. Lühe. 1771
Armgard v. Grävenitz. 1772
Thereſe Baroneſſe v. Lützow. 1775
Otti Freiin v. Stenglin. 1779
Eliſabeth v. Bülow. 1780
Margarete v. d. Lühe. 1782
Eliſabeth v. Oertzen. 1783
Margarete Freiin v. Maltzahn. 1784
Ina v. Bülow. 1785
Anna v. Oertzen. 1787

Emma v. Kamptz. 1788
Alette Gräf. v. Bernſtorff. 1790
Vera v. Kamptz. 1791
Eliſabeth v. Dewitz. 1792
Johanna Dorothea v. d. Lühe. 1796
Dorothea v. Dewitz. 1797
Margarete v. Preſſentin. 1798
Agnes Freiin v. Langen. 1799
Aniele Gräfin v. Bernſtorff. 1800
Helene v. Pleſſen. 1801
Marie v. Böhl. 1803
Eliſabeth Freiin von v. Maltzan. 1804
Marie Luiſe Gräfin v. Baſſewitz. 1805
Bertha v. Boddien. 1807
Sibylle v. Laffert. 1808
Maria v. Oertzen. 1810
Eliſabeth v. Lühe. 1812
Margarethe v. Waldow. 1813
Lili v. Blücher. 1814
Mathilde v. Bülow. 1816
Ottilie v. Buchwald. 1817
Ehrengard Freiin v. Maltzahn. 1818
Lolo v. Heyden. 1819
Valerie v. Blücher. 1820
Dorothea v. Dewitz-Krebs 1821
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1822
Eliſabeth Gräfin v. Baſſewitz 1824
Auguſte v. Arnim. 1825
Chriſta Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1827
Eliſabeth v. Bülow. 1828
Aſta Juliane v. Dewitz. 1829
Alexandra v. Levetzow. 1830
Ilſabe v. Oertzen. 1831
Marie Luiſe v. Oertzen. 1832
Ilſe Baroneſſe v. Maltzahn. 1833
Roſalie Gräfin v. Schwerin. 1835
Stella Baroneſſe v. Brandenſtein. 1836
Ebba Goedula Gräfin v. Schlieffen. 1838
Ida Bar. v. Meerheimb. 1839
Anne Marie v. Pentz. 1840
Helene v. Storch. 1841
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1842
Ida Margarete v. Gundlach. 1843
Johanna v. Raven. 1844
Julie v. Stralendorff. 1845
Anna Luiſe v. Preſſentin. 1846
Thereſe v. Meding. 1847

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

a. Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entsagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff, Josephine Haupt, Anna Leue, Emma v. Santen — zur vollen Geldhebung.

Ernestine v. Roeder, Lisette v. Pressentin — zur halben Hebung.

b. Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern, Adline Freiin v. Hammerstein-Equord — zur vollen Hebung.

Mathilde Naumann — zur halben Hebung.

b) Kloster Malchow.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Adolf Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1908 an).

Henning von Lücken auf Massow, wegen des Herzogtums Güstrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1910 an).

Klosterhauptmann:

Landrat Emil von Gundlach auf Hinrichsberg (bis Johannis).

Henning von Lücken auf Massow (gewählt auf 6 Jahre von Johannis 1911 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter: Karl Senſt.
Amtsſchreiber: Aktuar Karl Höppner. SchwrLDA.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (143)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Eleonore v. Baſſewitz. DVK — SchwrMVK — KrDc.

Konventualinnen: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Eliſabeth v. Bülow, Priorin. 634
Katharine v. Bülow. 614
Erneſtine v. Behr. 627
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Magdalena v. Baſſewitz. 699
Roſalie v. Reſtorff. 702
Agnes v. Lücken. 714
Ottilie v. Lehſten. 744
Jenny v. Baſſewitz. 752
Charlotte v. Bülow. 770
Marie Baroneſſe v. Maltzan. 777
Klara v. Winterfeld. 791
Mathilde v. Grävenitz. 798

Damen zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Bertha v. Preen. 626
Ottilie Baroneſſe v. Hammerſtein. 638
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Mary Baroneſſe v. Hammerſtein. 711

Luise v. Hobe. 719
Margarete v. Winterfeld. 734
Marie Baronesse v. Stenglin. 761
Auguste v. Viereck. 772
Anna v. Rantzau-Horst. 785
Auguste v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Luise v. Oertzen. 799
Marie v. d. Knesebeck. 801
Margarete v. Kamptz 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräf. v. Bassewitz. 807
Ina Gräfin v. Bassewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Baronesse v. Langermann und Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Baronesse v. Rodde. 818
Mathilde v. Heyden. 822
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Lilla v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Elisabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Elisabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenstorff. 863
Gertrud Freiin v. Hammerstein. 870
Jenny v. Blücher. 876
Elisabeth v. Lowtzow. 880
Auguste v. Pritzbuer. 884

Damen zur halben Hebung: (65)

Luise v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Baronesse v. Lützow. 895
Luise v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luise v. Rohr. 914
Gertrud v. Pressentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Baronesse v. Hammerstein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Baronesse v. Hammerstein. 930
Elisabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Elisabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Restorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräfin v. Bernstorff. 948
Elisabeth v. Bassewitz. 951

Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baroneſſe v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Baroneſſe v. Maltzahn. 969
Gertraut v. Preen. 974
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſte Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1005
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Anna v. Arenſtorff. 1013
Hedda Freiin v. Bülow. 1018
Hildegard v. Bülow. 1021
Eliſabeth v. Waldow. 1023
Charlotte Freiin v. Maltzahn. 1024
Charlotte v. Oertzen. 1028
Eliſabeth v. Blücher. 1032
Ulla v. Storch. 1035
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Katharine Schmidt.
Karoline Eberhard.
Gertrud Viereck.
Martha Ahlers.
Mina Ahlers.
Eliſabeth Prätorius.
Bertha Hall.
Wilhelmine Martens.
Alexandrine Kothe.
Clara Viereck.

Damen zur viertel Hebung: (22)

Hedwig v. Pleſſen. 1036
Alice v. Preſſentin. 1039
Eliſabet Renate v. Buch. 1040
Agnes v. Lücken. 1041
Anna v. Boddien. 1042
Erna v. Bülow. 1043
Anna v. Rohr. 1045
Margarete v. Oertzen. 1046
Carola v. Dewitz. 1047
Helga v. Arnim. 1053

Luise Freiin v. Maltzahn. 1054
Ilsabe v. Arnim. 1056
Irmela v. Raven. 1061
Irene v. Boddien. 1064
Ina Marie Gräfin v. Bassewitz. 1065
Bertha Bar. v. Stenglin. 1066
Margarete v. Arenstorff. 1067
Emmy v. Storch. 1068
Gertrud v. Dewitz. 1069
Agnes v. Oldenburg. 1071
Käthe von dem Knesebeck-Corvin. 1073
Luise v. Dewitz. 1074

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Hans John von Plessen auf Damshagen, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1909 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güstrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1911 an).

Bürgermeister Dr. Adolph Becker wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: fehlt.

Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Konrad Jaenke in Ribnitz.

Küchenmeister: August Strasen. 2 (Schwer.)

2. Der klösterliche Konvent: (103)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: Ina v. Bassewitz.

Konventualinnen: (11)

(Die Konventualinnen tragen das von der Herzogin Luise Friederike 1763 gestiftete Ordenskreuz pour la vertu (die Domina solches in Diamanten) an einem breiten, von der rechten Schulter zur linken Seite reichenden weißen mit rot eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luise 1787 hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust).

Friederike v. Bülow. 64
Anna Blanck.
Ina v. Schuckmann. 123
Ina v. Pleſſen. 111
Marie v. Baſſewitz. 142
Mathilde Pries.
Hedwig v. Winterfeld. 153
Karola v. Rantzau. 158
Marie v. Quitzow. 147
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165

Damen zur vollen Geldhebung: (21)

(Die adeligen Damen zur vollen und die beiden erſten Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin Anaſtaſia vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Elsbeth v. Hobe. 91
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Bar. v. Maltzan. 108
Wally v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Ottilie Schlaaff.
Anna Hermes.
Anna Möller.
Klara Möller.
Bertha Zickermann.

Damen zur halben Geldhebung: (45)

Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe v. Bülow. 178
MarieMagdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna Luiſe v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Baroneſſe v. Hammerſtein. 194

Alice v. Lücken. 195
Martha Baroneſſe v. Hammerſtein. 199
Adele v. Fabrice. 201
Helene Baroneſſe v. Rodde. 207
Hedwig Freiin v. Brandenſtein. 210
Marie v. Pentz. 216
Sophie v. Engel. 222
Alexandrine Gräfin v. Schlieffen. 225
Olga v. Oertzen. 233
Minka Freiin v. Brandenſtein. 234
Hedwig v. Bülow. 236
Hertha v. Mecklenburg. 241
Marie v. Bülow. 242
Frieda v. Bülow. 244
Hanna v. Bülow. 250
Gertrud v. Viereck. 252
Irmgard v. Waldow. 253
Gertrud v. Döring. 254
Frieda Baroneſſe v. Maltzahn. 255
Dora Paſchen.
Eliſabeth Martens.
Anna Nizze.
Johanna Wunderlich.
Clara Tiedemann.
Irmgard Prehn.
Irmgard Tiedemann.
Marie Fölſch.
Margarete Fölſch.
Eliſabeth Fölſch.
Eliſabeth Zelck.
Emma Capobus.
Margarete Eberhard.

Damen zur viertel Geldhebung: (25)

Chriſta v. Weltzien. 257
Urſula Freiin v. Bülow. 266
Anna v. Buch. 268
Iſidore v. Oertzen. 272
Dagmar v. Raven. 274
Luiſe v. Arenſtorff. 275
Anna v. d. Kneſebeck. 276
Eliſabeth v. Dewitz, gen. v. Krebs. 277
Marie-Thekla v. Dewitz. 278
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzahn. 279
Helga Gräfin v. Bernſtorff. 280
Eliſabeth Freiin v. Lützow. 281
Alexandra v. Blücher. 282
Freda Freiin v. Brandenſtein. 283
Anna-Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 284
Gertrud Freiin v. Hammerſtein-Gesmold. 285
Margarethe v. Stralendorff. 286

Eliſabeth v. Oertzen. 287
Eliſabeth v. Waldow. 288
Ida v. Storch. 289
Erna v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 290
Leopoldine Freiin v. Meerheimb. 291
Ilſe Gräfin v. Behr-Negendank. 292
Ilſabe Alexandrine v. Bülow. 293
Freda v. Heyden. 294

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung
(s. unter Vereinen 2c.).

Dorotheen-Stiftung, 1882.
Stifter: Kantor Eulenberg in Wesenberg.
300 *M* zum Besten des Missions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Gustav Adolf-Stiftung.
Verwaltung: Verwaltung des Gesamt-Ärars.

Bilangsche Legate in Friedland von 1680
über zusammen 2095 Taler Gold.
Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.
Verwaltung: der älteste Ortsprediger.

Kirchenrat Denzinsche Stiftung in Warlin
(vom 4. Mai 1867).
Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: Konsistorium.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Haushofmeister Denksches Schul-Legat
zur Unterstützung armer Gymnasiasten 2c.
nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.
Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler zu 32 *M.* verteilt.
Verwaltung: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Geh. Medizinalrat von Hieronymische Stiftung, 1818.

Die Zinsen von 1650 *M.* werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasium Carolinum als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konsistorium.

Hofrat Tangatzsche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hilfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konsistorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterstützung mittelloser Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnasium Carolinum am 9 Juni 1856 gegründet. Juristische Person.

Vermögen: 8000 *M.*

Vorstand:

Schulrat Professor Dr. Becker, Vorsitzender.
Hofapotheker Dr. Zander, Schrift- und Kassenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realschule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juristische Person.

Vermögen: 9200 *M.*

Kuratorium:

Rat Professor Dr. Wetzstein, Vorsitzender.
Rentier Schmutzler, Kassenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konsistorialpräsident D. Ohl-Stiftung

für Studierende der evangelischen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 *M.* Juristische Person.

Verwaltung: Konsistorium.

Schulrat Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Konsistorialrat Wernersche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich bestätigt. Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rat Twachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnasium Carolinum verteilt.
2. Die Zinsen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz verteilt.

Oberschulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundstock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Stiftung zur Unterstützung der Turnerfahrten der Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 ℳ sind alljährlich stiftungsmäßig zu verwenden.

Jubiläum-Stiftung

zur Förderung wissenschaftlicher und körperlicher Ausbildung der Gymnasiasten von ehemaligen Schülern in Anlaß der Hundertjahrfeier des Gymnasium Carolinum am 10. Oktober 1906 gegründet. (5000 ℳ)
Landesherrlich genehmigt 5. Januar 1907.

Vorstand: 3 Mitglieder des Lehrerkollegiums des Gymnasium Carolinum.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Besten der Schule
von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 44389 M. 98 Pf.

Verwaltung: Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: Magistrat.

Gustav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich bestätigt 24. April 1894. Juristische Person.

Verwaltung: der Vorstand der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Strelitz.

Dierssensche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommissär Dierssen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magistrat.

Karl Bornsche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer Lehranstalten.

Landesherrlich bestätigt 13. Dezbr. 1881. Juristische Person.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 M. eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 M. betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Konfirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Mietsbeihilfen an Hilfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Ökonomierats Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 ℳ verwendet werden.

Landesherrl. beſtätigt 29. Oktbr. 1889. Juriſtiſche Perſon.

In Fürſtenberg.

Hofrat Strohſche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinſen von 300 Talern Cour. werden zur Anſchaffung von Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 ℳ werden an den Schulvorſtand zur Verteilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 ℳ), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).

Verwaltung: Miniſterium, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten.

L. W. Reyer-Stiftung.

Zur Gewährung von Stipendien an junge ſtrebſame Leute aus der Stadt Fürſtenberg (1000 Taler Cour.).

Landesherrlich genehmigt 17. März 1906.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Der jedesmalige Richter in Fürstenberg unter Zuziehung von 2 Fürstenberger Einwohnern.

In Wesenberg.

Kantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Talern Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckssches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Aepinussches Legat in Alt Käbelich, 1805.

Die Zinsen von 1000 Talern Gold werden an die Schulmeister zu Alt Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Pastor zu Alt Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat in Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin und J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorſtand:

Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Kammerherr von der Lühe.
Hofapotheker Dr. Zander.
Frau Oberſtleutnant von Einem, geb. von Sydow.
Gräfin Martha von Schwerin.
Oberkonſiſtorialrat Präfcke, Anſtaltsgeiſtlicher.

Rendant: Aktuar Gappe.

Ärzte:
Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt.
Medizinalpraktikanten: Walther Berger.
Otto Kirchhübel.

Vorstehende Schwester: Martha Roth.
8 Diakonissinnen.
Stadtschwester: Marie Krüger.

1 Krankenwärter, 1 Wärterin, 1 Maschinist, 1 Hausdiener, 4 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm, 1905	60000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:
a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 M.
2.	von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864	1500 „
3.	von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . .	300 „
4.	aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	9000 „
5.	von J. K. H. Großherzogin Marie, 1868	9000 „
6.	von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872	3000 „
7.	aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875	9090 „
8.	von Frl. Adolfine von Oertzen, 1869	3300 „
9.	von Sr. H. Herzog Georg, 1876	3000 „
10.	von Sr. H. Prinz Friedrich von Hessen, 1877 . .	12000 „
11.	von Rat Twachtmann, 1880	6000 „
12.	von Töpfermeister Petrowitsch, 1886	3000 „
13.	von Frau Hauptmann von Waldow, 1896	3000 „
14.	von Ida Spalding, 1904	600 „
15.	vom Magistrat in Neustrelitz, 1905	1000 „
16.	von Fräulein Schröder in Stargard, 1907	600 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860 . . . . . 1800 M.
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz in Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 M., Geh. Hofrätin Nauwerk 300 M., Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M., 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M., Rentier Werner 900 M., 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M.) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M., von Kaufmann Warncke 300 M., 1890 . . . . . 1300 „
7. von Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „
11. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
12. von Fräulein von Scheve, 1907 . . . . . 500 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten:

1. von J. K. H. der Großherzogin-Witwe, für Erwachsene (1).
2. von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, für Erwachsene (2).
3. von J. K. H. der Großherzogin, für Kinder (1).

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 M.

Zur Unterhaltung von Siechen, welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 M.
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „
4. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
5. von einem Ungenannten . . . . . 100 „
6. Allerhöchst überwiesener Betrag, gestiftet vom Geh. Kommerzienrat Hofbankier Helfft in Berlin . . . . . 10000 „
7. von Frau v. Meibom, geb. v. Zülow, 1907 . . . . 2000 „
8. von Fräulein v. Scheve, 1907 . . . . . 500 „
9. vom Kaufmann Ernst Schröder, 1908 . . . . . 1000 „

Asyl
zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin Auguſta Caroline 26. März 1872.

Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Frau Staatsminiſter Boſſart, Exz.
Palaſtdame von Wenckſtern, geb. von Engel.
Kammerherr von der Lühe.

Aufſeherin: Witwe Lüders.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Juriſtiſche Perſon 30. März 1871.

Berichterſtatter und ſtellvertretender Vorſitzender: Paſtor Reinhold in Alt-Käbelich.

Schriftführer: fehlt.

Kaſſenführer: W. Krüger, Kaſſierer der Erſparnisanſtalt.

16 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mewis-Stiftung.

(400 Taler Cour. zur Unterſtützung für Augenkranke von den Bäckermeiſter Mewisſchen Eheleuten, 1863).

Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Witwe Henningſche Blindenſtiftung.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).

Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Hofrat Tangatzſche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterſtützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbeſcholtenen Bürger-Familie, 1823).
Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Kaufmann J. D. Hintzeſche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841.
(Zinſen von 500 Talern Cour. für verſchämte Arme).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

von Moltkeſche Stiftung.

Von der Oberhofmeiſterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Baſſewitz, 1842.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
(2000 Tlr. Gold zur Unterſtützung Hilfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

(1500 Taler Cour. zur Unterſtützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterſtützung unverſchuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.
500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neuſtrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landſtände.
Landesherrl. beſtätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: unter Aufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn).

Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 ℳ

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistoriums ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Roldesche Stiftung.

(8450 ℳ zu Unterstützungen, besonders von Familien der Gendarmen und des Unterpersonals des Militär-Departements).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. das Innere.

Verwaltung: Militär-Departement.

Schönheidt-Stiftung.

Juristische Person 6. Juni 1878.

(2000 ℳ aus dem Nachlasse der verw. Inspektor Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Geh. Kommerzienrat Ruſtſche Stiftung.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 11. Auguſt 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neuſtrelitz).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Karl von Engel-Stiftung.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. April 1896.

(3000 ℳ aus dem Nachlaſſe des Kammerdirektors Hausmarſchalls v. Engel für unverſchuldet in Not geratene Einwohner).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Unterſtützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Paſtoren-Töchter (6000 ℳ).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 27. Aug. 1899.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Beſchaffung von Geſangbüchern für Konfirmanden der Bürgerſchule (1000 ℳ).

(Landesherrl. beſtätigt 15. Dezbr. 1904).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 16. Mai 1903.

(500 ℳ aus dem Nachlaſſe des Stadtkaſſengegenſchreibers A. Lehmann zur Beſtreitung von Frühſtück für arme Bürgerſchulkinder).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Buttermannsche Waisenstiftung.

Landesherrlich genehmigt 8. Januar 1907.
(5000 ℳ zur Unterstützung bedürftiger Waisenkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Rudolphi-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 9. Mai 1907.
(6000 ℳ zur Unterstützung unverheirateter Töchter von Pastoren und Lehrern aus Mecklenburg-Strelitz).

Verwaltung: Konsistorium.

Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verschämte Arme, 1800).
Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hospitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindesten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg ist durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlassen.
Jur. Person. Landesh. Bestätigung des neuen Statuts 6. März 1900.
Vermögen: 62 490 ℳ 21 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 3 Personen.

Staatsrat von Lorenzsche Stiftung.

(16 000 Taler Cour. zur Unterstützung unverschuldet hilfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände).
Landesherrl. bestätigt 10. Mai 1868.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwalter: Rechtsanwalt Rat Voß.

von Arenstorffsches Legat.

(3000 ℳ zur Linderung unverschuldeter Not bei der arbeitenden Klasse und bei den kleinen Handwerkern).

Landesherrl. Bestätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebst Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Person 15. Juni 1880.

Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 19. Dezbr. 1899.

(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die ältesten Mitglieder der Stiftung).

Vermögen: 7678 ℳ 86 Pf.

Verwaltung: Das älteste Mitglied der Stiftung unter Aufsicht des Magistrats.

Stiftung für freie Kur im Krankenhause.

(Vermögen: 7326,31 ℳ.)

Verwaltung: Magistrat.

Friedland.

Johannis-Stift,
Berlin-Haase'sches Krankenhaus.

Zur Aufnahme armer städtischer Kranken.

(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).

Juristische Person.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistoriums.

Vorstand.

Präpositus Plenz.
Bürgermeister Bruhns.
Gutsbesitzer von Oertzen auf Kotelow.
Pastor Berlin in Schwanbeck.
Medizinalrat Dr. Köppler.
Rektor Müller, Rendant.
Frau Justizrat Kundt.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.
Patronat: Magistrat.

Hospital-Kollegium:

Inspektor: Bürgermeister Bruhns.
Provisoren: Rentier Gustav Schönfeld.
Rentier Hubert Schultz.

Das Vermögen des Hospitals besteht aus Hypotheken, Gebäuden, Waldbeständen sowie Wiesen und Ackerplänen und hatte Ende 1909 einen Wert von 345785 Mk.

Schultzsche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme städtische Kranke, 1836).
Nachträglich landesherrlich genehmigt 24. September 1910.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats Ratsherr Schulz.

Haase'sche Krankenhaus-Stiftung.

Von dem Tierarzt August Haase in Friedland im Jahre 1882 letztwillig begründete Stiftung, welche die Errichtung bezw. Unterstützung eines Krankenhauses in Friedland bezweckt. Das Vermögen der Stiftung beträgt 37788,26 ℳ
Landesherrlich genehmigt 19. Dezember 1907.

Verwaltung: Magistrat.

Geschwister Fritz und Marie Plettnersche Stiftung.

(Stiftungskapital 40000 Mk. Die Aufkünfte dienen zur Unterstützung von in Not geratenen Mitgliedern von Familien des Handwerkerstandes in Friedland).
Landesherrlich genehmigt 14. Juni 1910.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: unter Aufsicht des Magistrats ein Vorstand von 5 Friedländer Handwerksmeistern.

Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verschiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel; des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden, 1767).

Verwaltung: Magistrat.

Senator Brixsches Legat.

(Zinsen von 200 Talern Gold für die Armenkasse und Zinsen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).

Verwaltung: Magistrat.

v. Scheveſche Schenkung.

(1000 Taler Cour. für städtische Arme von der Präsidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbesitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juristische Person 25. März 1893.

Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).

Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby.

(Zinſen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme).

Verwaltung: Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armer der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.

(Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hülfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegiums.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hilfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.

(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konſtantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinsen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Bestimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geschlagen, bis letzteres auf 10000 ℳ angewachsen ist).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterstützung unbescholtener hilfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).
Landesherrl. bestätigt und jur. Person 25. April 1895.
(Von 33000 ℳ gelangen die Zinsen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 ℳ zur Verteilung).

Verwaltung: Magistrat und die Pastoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt und juristische Person 25. Novbr. 1897.
(Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinsen sind vom Magistrat nach eigenem freiestem Ermessen für das städtische Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammersche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 ℳ zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).
Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein Vorstand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammersche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 ℳ. zur Versorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für diesen Zweck erbauten Hause).
Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Großherzogl. Amtes ein Vorstand von 3 Männern

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute.

(3000 ℳ zur Ausstattung armer jüdischer Bräute).
Juristische Person 29. Aug. 1881.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:
Kaufmann Siegmund Bock.
Isidor Berendt.

Stiftungen des Israel Philipp Heimann
(über 1000 Taler Gold zu Brautausstattungen, bezw. über 100 Louisdor für die jüdische Freischule und die Krankenverpflegungs- 2c. Gesellschaft).
Die Rechtsfähigkeit ist von Großh. Landesregierung unterm 15. August 1908 anerkannt worden.
Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:
Kaufmann Siegmund Bock.

Georg von Fabrice-Stiftung.
(Von dem Oberlanddrosten Kammerherrn Georg von Fabrice 1000 ℳ zum Besten des städtischen Krankenhauses in Strelitz).
Landesherrl. genehmigt 13. April 1907.
Verwaltung: Magistrat.

Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat.
(Von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801).
(500 Taler Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Besten der Armen.)
Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat.
(1000 Taler Gold, zu Mietsunterstützungen für Arme, 1849).
Verwaltung: Magistrat.

Protzsches Legat.
(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).
(1000 Taler Cour., wovon die Zinsen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).
Verwaltung: Magistrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici). 360 ℳ zum Besten der Armen.

Verwaltung: Magistrat.

Wesenberg.

Das Hospital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Personen).
Landesherrl. bestätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommission
als Deputation des Magistrats und der Bürgerschaft:
Ratsherr Stoppel, Vorsitzender.
Der Stadtsprecher und ein Bürger.
Krankenwärter: Karl Horn.

Stargard.

Das Hospital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchstdessen Gemahlin Elisabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost.")

Das Hospital besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundstücke mit Zubehör und auf der sonstigen Stargarder Feldmark 28 meist kleinere Acker- und Wiesenstücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 ℳ

Provisor: der Pastor.

Amtszimmermstr. Sophasche Stiftung.

(Landesherrl. Bestätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung besteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den ältesten 12 Zimmergesellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundsche Stiftung.

(Landesherrl. bestätigt und juristische Person 17. Januar 1854).

Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddroſtin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Beſten armer, hilfloſer und verwaiſter Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Preſtinſche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder, 1868).

Verwaltung: Magiſtrat.

Feldberg.

Droſt Heldſches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1858).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und Paſtor.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung.

(1000 ℳ zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1880).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.

(3000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).

Verwaltung unter Aufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm.

(1000 Taler Gold zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde, 1748 Als rechtsfähig anerkannt 1904).

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(Das Stiftungskapital ist auf 7500 *M* erhöht, 1792).

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.

(1000 Taler Gold zum Besten der Armen und Hilfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).

Verwaltung: die Gutsherrschaften.

v. Scheveſches Legat.

(1000 Taler Cour. von der Präsidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung.

(Von dem Inspektor Karl A W. Krick in Blumenhagen zu Gunsten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüstenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. bestätigt u. jur. Person 15. Febr. 1877).

Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner verteilt.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saursche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hilfsbedürftige Arbeitsleute).

Verwaltung: Konsistorium.

Thekla v. Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(3000 *M.* für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juriſtiſche Perſon).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.

Vorſtand:

Hofapotheker Dr. Zander, Vorſitzender.
Hofdekorateur Reinecke.
Buchhalter Köſter, Kaſſen- und Schriftführer.
Rentier Wollert.
Geheimer Juſtizrat Brunswig.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.
Kommiſſionsrat Schultz.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz). (Geſtiftet vom Bäckermeiſter Mewis 17. Febr. und Landesherrl. beſtätigt 19. März 1850).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magiſtrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleiſekretär Blüth für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790). Landesherrl. beſtätigt 2. Septbr. 1869. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge). Landesherrl. beſtätigt 6. Juni 1899. Juriſtiſche Perſon.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. beſtätigt 22. Mai 1900.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienſtbotinnen in Neuſtrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neuſtrelitz) Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Oktober 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: ein Vorſtand von 5 Perſonen.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Belohnung treuer weiblicher Dienſtboten in Neuſtrelitz.
(1500 ℳ — Landesherrlich genehmigt 23. April 1907).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magiſtrat.

F. Witwen- und Waiſen-Unterſtützung und Altersverſorgung.

Friedrich Wilhelm und Auguſta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Auguſta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloſer Waiſen aus den Mecklenburg-Strelitzſchen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchſtihres goldenen Hochzeitsfeſtes unter Mecklenburg-Strelitzſchen Untertanen geſammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon am 28. Juni 1894.
(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).

Durch Ah. Verfügung v. 23. Juli 1904 ist das freiwillige Geschenk der Ritter- und Landschaft Stargardischen Kreises im Betrage von 5000 Talern Gold zum Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs Adolf Friedrich der Stiftung angeschlossen.

Kuratorium:

Staatsminister Bossart.
Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Staatsminister von Oertzen-Stiftung

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. bestätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Gesamt-Ärar 4437 M. 71 Pf.

Verwaltung: Konsistorium.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds des Mecklenb. Zweigvereins für das höhere Mädchenschulwesen.

(Juristische Person. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).

Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Pastor Timm in Rostock, Vorsitzender.
Direktor Rat Präfcke in Neustrelitz, stellvertr. Vorsitzender.
Schulvorsteherin Ida Jordan in Parchim, Schriftf.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg

zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Witwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April

1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Oktbr. 1866. Juristische Person). Vermögen: 16034 ℳ 94 ₰.

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats: der Gymnasial-Direktor.

Prediger-Witwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Der Pastor in Dahlen.

Woldegker Prediger-Witwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: ein Pastor in Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).

Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

Witwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrl. bestätigt 30. Juli 1880).

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideikommiß-Stiftung in Strelitz zum Besten der dortigen Juden.

In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. bestätigten

revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. Auguſt 1855 beſtätigten Vergleiches.

Oberaufſicht: Landgericht zu Neuſtrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnſtube in Strelitz.

Landesherrl. beſtätigt 22. Febr. 1881. Juriſtiſche Perſon. Stiftungskapital 3000 ℳ

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. Innere.

Verwaltung: Droſt Kammerherr von Borck.

Karl und Minna Bornſche Stiftung in Strelitz.

(II. Abteilung).

3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 geſtiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. beſtätigt. Juriſtiſche Perſon.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.

Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

III. Vereine, Kommiſſionen und Anſtalten zu beſonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesverein für innere Miſſion.

(Oberbiſchöflich beſtätigt am 9. Juni 1900).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenb.-Schwerin.

Vorſtand:

Vorſitzender: Geh. Miniſterialrat von Prollius in Schwerin.
Schriftführer: Paſtor Studemund in Schwerin.
Kaſſenführer: Forſtrechnungsrat Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzſcher Miſſions-Haupt-Verein
zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorſtand.

Vorſitzender: Landesſuperintendent Hofprediger Lic. theol. Horn.
Kaſſenführer: Rat Profeſſor Dr. Wetzſtein.
Schriftführer: Paſtor Martins.

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung
zwecks Unterſtützung hilfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.

(Landesherrl. Beſtätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1845).

Vorstand.

Vorsitzender: Oberkonsistorialrat Präfcke.
Kassenführer: Professor Beyer.
Schriftführer: Direktor Rat Präfcke.

Ratteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften.
Juristische Person.
(Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886).

Vorstand:

Pastor Grundt in Badresch.
Pastor Romberg in Woldegk.
Rektor Meyer in Woldegk.

Sekretär u. Berechner: Lehrer Mohrmann in Woldegk.

Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein.
Juristische Person.
(Landesherrl. Bestätigung der Statuten der Genossenschaft der Ritter des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg 6. Juni 1861).

Leitender Ritter: Rechtsritter Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Stellvertreter: Rechtsritter Ernst von Scheve auf Canzow.
Schatzmeister: Ehrenritter Oberst a. D. von Nolte Neustrelitz.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.
Juristische Person. Bestätigung des Statuts 14. Juli 1873.
Unter dem Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs.

Vorsitzender: Staatsminister Bossart.
Vertreter: Staatsrat Hausmarschall von Dewitz.
Schriftführer: Hofapotheker Dr. Zander.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer d. Ersparnisanstalt.

Landesverband der Vaterländiſchen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.
(Rechtsfähig 4. Dezbr. 1903).

Vorſitzende: Frau General von Engel.
Schriftführer: Rat Präfcke.

Zweig-Verein Neuſtrelitz.
Vorſitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

Zweig-Verein Feldberg.
Vorſitzende: Frau Kammerherr von der Lancken.

Zweig-Verein Friedland.
Vorſitzende: Frau Juſtizrat Kundt.

Zweig-Verein Fürſtenberg.
Vorſitzende: Frau Dr. Rönbeck.

Zweig-Verein Fürſtenberg-Land.
Vorſitzende: Frau Rat Berner.

Zweig-Verein Mirow.
Vorſitzende: Frau Forſtmeiſter von Stralendorff.

Zweig-Verein Neubrandenburg.
Vorſitzende: Frau Kommerzienrat Luhmann.

Zweig-Verein Schillersdorf.
Vorſitzende: Frau Paſtor Barteld.

Zweig-Verein Stargard.
Vorſitzende: Fräulein M. Zarneckow in Wanzka.

Zweig-Verein Strelitz (Alt).
Vorſitzende: Frau Paſtor Boſſart.

Zweig-Verein Woldegk.
Vorſitzende: Frau von Scheve-Canzow.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. Statuten-Bestätigung 19. Juni 1889).

Strelitzsche Vorstands-Mitglieder:

Pastor emer. Konsistorialrat Schreiber in Neustrelitz.
Pastor Reinhold in Alt Käbelich.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.

Protektorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kais. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorstand:

Direktor Rat Präfcke in Neustrelitz, Vorsitzender.
Marie v. Lewinski, Schulvorsteherin in Schwerin, Stellvertr.
Henriette Herrlich, Lehrerin zu Wismar, Kassenführerin.
Klara Leben, Schulvorst. in Güstrow, Schriftführerin.

Ordentliche Mitglieder: 606.

Hülfsverein für Mecklenb. Medizinalpersonen.

Juristische Person.

(Revid. Satzungen vom 19. August 1891).

Vorstand:

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Apotheker Dr. Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Ratsherr Apotheker Rümker in Güstrow.
Medizinalrat Dr. Köppler in Friedland.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neustrelitz.

Mitgliederzahl: 287 Ärzte, 18 Apotheker, zus. 305. Vereinsvermögen am 30. Juni 1910: 94459 ℳ

Kommission
für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker:
Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Hellwig.

Kleinkinder-Bewahr-Anstalten.

Neustrelitz. (Luisenstiftung).
(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorstand: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.
Juristische Person. Landesherrl. Statuten-Bestätigung 7. Juli 1891.
Vorstand: Bürgermeister Rat Bruhns.
Die Pastoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.
Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk. (Elisabeth-Schule.)
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorstand: Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins, Zweigverein Woldegk.

Strelitz. (Marienstiftung).
Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Fürstenberg.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorstand: Der Bürgermeister und der Pastor sowie 4 weitere Mitglieder.

Wesenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorstand: Der Schulvorstand und ein Frauen-Verein.

Stargard.

Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Mirow.

Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hilfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommissarius und Vorsitzender:
Ministerialrat Kammerherr von Fabrice in Neustrelitz.
Ständische Mitglieder: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.
Vertreter: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.
Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Vertreter: Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.
(für die Zeit von Johannis 1909 bis Johannis 1912).
Sekretär u. Kassierer: Kreissekretär Hahn in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neustrelitz

nebst Verpflegungs- und Arbeitsstation für hilfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juristische Person.

Vorstand:

Staatsrat Hausmarschall von Dewitz, Vorsitzender.
Rektor Rat Bartold, Schriftführer.
Außerdem 12 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juristische Person.

Vorstand:

Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin, Vorsitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Neubrandenburg.

Verpflegungsstation für arbeitslose Wanderer.
Gegründet 1880.

Vorsitzender: Bürgermeister Hofrat Dr. Pries.

4) Herbergsverein in Woldegk
nebst Verpflegungsstation für arbeitslose arme Reisende.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 17. September 1885.
Juristische Person.

Ein Vorstand von 7 Personen.

5) Herbergsverein in Wesenberg.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juristische Person.

Ein Vorstand von 8 Personen.

6) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 16. Febr. 1887.
Juristische Person.

Ein Vorstand von 7 Personen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851. Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchullehrer verbunden. (ſ. Schulſachen).

Vorſtand:

Kirchenrat P. em. Wendt in Neubrandenburg, Vorſitzender.
Konſiſtorialrat P. em. Schreiber in Neuſtrelitz.
Vizelandmarſchall Geh. Legationsrat von Oertzen auf Leppin.
Landgerichtsrat Dr. Müller in Neuſtrelitz.
Propſt em. Konſiſtorialrat Ohl zu Domhof Ratzeburg.

Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries
Paſtor prim. Clorius
Bürgermeiſter Rat Bruhns
Paſtor Steinführer
Kaufmann Pollitz
Rektor Dr. Wendt

in Neubrandenburg.

Von dieſen bilden den

Verwaltungsrat:

Kirchenrat Wendt, Vorſitzender.
Bürgermeiſter Rat Bruhns.
Paſtor Steinführer, Schriftführer.
Kaufmann Pollitz, Kaſſierer.

Hausvater: Lehrer Peters (dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehilfen zur Seite ſtehen).

Hilfslehrer: Heinrich Krage.

Landeskommission für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewässerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Hoff.
Ständische Mitglieder (1909 bis 1913 einschl.):
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.
Ratsherr Schulz in Friedland.

Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 18. Oktbr. 1890. Landesherrl. Bestätigung der alten Satzungen 14. Novbr. 1890, der neuen Satzungen 17. März 1900 bezw. 30. Oktbr. 1905. Rechtsfähigkeit 31. Oktbr. 1905).

Direktorium:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren, Vorsitzender.
Oberamtmann Herzberg zu Läven, Stellvertreter.
Oberamtmann Dierking zu Lockwisch, Vertreter für das Fürstentum Ratzeburg.
General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.
Schatzmeister: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3 b.

A. Landwirtschaftliche Vereine.

1) Woldegk. 2) Neustrelitz. 3) Friedland. 4) Neubrandenburg. 5) Stargard. 6) Fürstenberg. 7) Mirow. 8) Feldberg. 9) Wesenberg. 10) Schillersdorf. 11) Schönberg. 12) Schwichtenberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

1) Herdbuchgesellschaft für mecklenburg-strelitzsches Rindvieh. 2) Rindviehkontroll-Verein für Mecklenburg-Strelitz. 3) Rindvieh-Zuchtgenossenschaften: Woldegk, Pasenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Sandhagen, Schwanbeck, Plath, Schwichtenberg, Wulkenzin, Grünow, Rühlow, Neuendorf, Carlow. 4) Pferdezuchtgenossenschaften: Woldegk, Friedland, Feldberg, Mirow. 5) Schweine-Zuchtgenossenschaften: Sandhagen, Neubrandenburg, Wesenberg. 6) Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard. 7) Geflügelzuchtvereine: Neustrelitz, Schönberg, Neubrandenburg, Friedland. 8) Imkervereine: Landesbienenzuchtverein für Mecklenburg-Strelitz mit den Vereinen Neubrandenburg, Neustrelitz, Woldegk, Quadenschönfeld, Schönbeck, Gr. Nemerow, Feldberg, Friedland, Schönberg, Stargard, Mirow. 9) Fischerei-Verein für Mecklenburg-Strelitz.

C. Obst- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg; Verband mecklenburg-strelitzscher Handelsgärtner.

Landes-Pferdezucht-Kommission.

(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt).

— Verordn. v. 6. Novbr. 1905. —

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3b.

Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren (als Vors. d. landw. Hauptvereins).

A. von Michael auf Schönhausen.

Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

Domänenpächter Thilo in Ballin.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Beſtätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juriſtiſche Perſon 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausſchuß.

Vorſitzender: Oberſt a. D. von Jagow in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Breem auf Mierendorf.
Deputierter: Gutsbeſitzer Stever auf Neuenkirchen.

Kommiſſion zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.
Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr Frhr. von Maltzan zu Burg Stargard.

Kommiſſion zur Abwendung von Kaninchenſchaden.

(Verordnung vom 11. Juni 1909).

1. Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard, geſchäftsleitender Vorſitzender.
   Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.
   Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.
2. Forſtmeiſter Köppel in Rowa.
   Stellvertreter: Oberförſter von Arnswaldt in Glambeck.
   Oberförſter von Behr in Strelitz.
3. Gutsbeſitzer von Scheve auf Canzow.
   Stellvertreter: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.
   Gutsbeſitzer von Oertzen auf Barsdorf.

Meteorologiſche Stationen.

Station 2. Ordnung: Neuſtrelitz (begründet 1880).

Regenſtationen 3. Ordnung: Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürſtenberg, Mirow, Carpin, Sabow (Fſtt. Ratzeburg).

Oberleitung: Schlachthofdirektor Pieth in Neuſtrelitz.

Verein für Mecklenb. Geſchichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Präſident: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.

Erſter Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.

Ordentliche Mitglieder: 560.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Beſtätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Sekretär.

4 weitere Mitglieder, davon ſtrelitz. Mitglied: Oberkonſiſtorialrat Präſcke.

Ordentliche Mitglieder: 350.

Sing-Akademie zu Neuſtrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.

(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorſtand:

Direktor: fehlt.

Muſikdirektor: Muſikdirektor Friedrich Hauptmann.

Kaſſenverwalter: Buchdrucker Wagner.
Außerdem 4 Vorſteher und 2 Vorſteherinnen.

Muſeums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Tierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 1. April 1881).

Vorſitzender: Oberkonſiſtorialrat Präfcke.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April 1865. Juriſtiſche Perſon).

Vorſitzender: Paſtor Steinführer.

Friedland.

(Gegründet 27. April 1910).

Vorſitzender: Paſtor Will.

Fürſtenberg.

Vorſitzender: Paſtor Runge.

Mirow.

Vorſitzender: fehlt.
Schriftführer: Rentier Meyn.

Strelitz.

Stellvertr. Vorſitzender: Apotheker Ramin.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).

Vorſitzender: Kantor Häfke.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe
2. Im Wendiſchen Kreiſe
3. Im Stargardſchen Kreiſe

} ſ. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:

die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1893).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Klosterhauptmann Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1901).

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaschendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, wegen des Herzogtums Güstrow — Stargardschen Kreises (gewählt 1905).

Altwig von Arenstorff auf Zahren, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1909).

Erblandmarschälle

für den Mecklenburgischen Kreis:

Karl von Lützow auf Eickhof.

für den Wendischen Kreis:

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.

Vizelandmarschall: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.

für den Stargardschen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Magnus Maßmann.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (1910 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1910 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ritterſchaftliche Deputierte.

Erblandmarſchall u. Kloſterhauptmann Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreiſe (1910 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Kammerherr Adolf Graf von Baſſewitz auf Prebberede, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1909 auf 3 Jahre gewählt).

Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen, aus dem Stargardſchen Kreiſe (1909 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landſchaftliche Deputierte.

Bürgermeiſter Dr. Magnus Maßmann, von der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Robert Capobus, von der Vorderſtadt Parchim.

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.

Bürgermeiſter Hofrat Dr. Adolf Pries, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus, insbeſondere für den Stargardſchen Kreis: Rechtsanwalt Rat Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Guſtav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkaſten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkaſten-Sekretär: Friedrich Schlünz.
Reviſor beim Landeskataſter: Beeid. Feldmeſſer Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Bureaugehülfe beim Landkaſten: Emil Vollhagen.
Kaſſenbote beim Landkaſten: Johann Steinberg.
Landes-Kopiiſten: Louis Vick. SchwrMDK 1 — PrEK2 — KrDa.
Willy Neumann.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräte und Deputierte
ſ. Landräte und ritterſchaftl. Deputierte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:
Geh. Juſtizrat Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogtums Strelitz (Stargardſchen Kreiſes).

Direktorium.

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarſchall: Geh. Legationsrat Helmut von Oertzen auf Leppin.

Deputierte zu den Landes-Konventen.

Ritterschaftl. Deputierter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.

Städtischer Deputierter: Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rat Max Raspe.

Ritter- und Landschafts-Sekretär: Gustav Hahn.

Städtischer Sekretär: Ratssekretär Ludwig Seegert.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Titulierte, charakterisierte und pensionierte Personen

(soweit dieselben nicht anderweitig aufgeführt sind).

I. Personen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

Staatsminister: Friedrich von Dewitz auf Cölpin Exz.  i. Brillanten. — PrK 1 — HSH 1 — MU 1.

Oberlandesgerichtsrat: Anton Willert. PrLDA 2.

Landgerichtsrat: Heinrich Gundlach.

Landgerichtssekretär: Rechnungsrat Hermann Seyberlich.

Amtsgerichtssekretäre: Rechnungsrat Wilhelm Thede.

Rechnungsrat Ludwig Barteld. 2. — 3.

Rechnungsrat Karl Bollow.

Amtsgerichtsaktuare: Rechnungsrat Otto Jackwitz.

Geh. Rechnungsrat August Dufft.

Landgerichtsprotokollist: Otto Maaß.

Amtsgerichtsprotokollist: Ferdinand Strasen.

Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.

Karl Staffeldt. — 3 — KrDb.

Karl Schabow.  2 — 1 (50 — 3.

Gerichtsdiener: Friedrich Witt. 1 — ② — PrAE — KrDb.

Karl Mittelstädt. — 1 (50) ② SchwrMVK 2 — KrDa.

Superintendent: Oberhofprediger und Konsistorialrat Gustav Langbein. HSA 3a.

Propſt:	Konſiſtorialrat Hermann Ohl (Domhof Ratzeburg).
Paſtoren:	Ludwig Kootz. (Ballwitz).
	Konſiſtorialrat Friedrich Schreiber. (Schönbeck).
	Kirchenrat Karl Boſſart (Friedland).
	Friedrich Groth (Staven).
	KirchenratWendt(Neubrandenburg).
	Helmuth Lawrenz (Bredenfelde).
	Otto Plümecke (Jatzke).
	Eugen Langmann. (Carlow).
	Alfred Horn. (Selmsdorf).
	Schulrat Ludwig Horn (Alt-Käbelich).
	Hermann Frehſe (Dewitz).
Rektor:	Karl Ortmann (Fürſtenberg).
Konrektor:	Friedrich Bartelb (Fürſtenberg).
Lehrer:	Friedrich Bährens.
	Wilhelm Schulz. (Fürſtenberg).
	Friedrich Sonnberg. (Küſſow).
	Karl Kley. (Uſadel)
	Wilhelm Ollmann. (Sülsdorf).
	Heinrich Stuth. (Walksfelde).
	Georg Greve. (Bäk).
	Heinrich Boye. (Daſſower Siechenhaus).
	Hermann Schröder. (Stargard).
	Georg Wilhelm. PrK4. (Granzin).
	Heinrich Mietzner. (Sabel).
Lehrerinnen:	Auguſte Lorenz.
	Albertine Bahrdt.
	Karoline Kankelwitz.

Küster: Friedrich Warncke. (Wustrow).
Adolf Knoll. (Ballwitz).
Ludwig Neumann. (Weitin).
Friedrich Richter. (Goldenbaum).
August Schnell. (Quastenberg).
Friedrich Dahms. (Pasenow).
Joachim Holst. (Herrnburg).
Heinrich Schulze. (Schönberg).
Musikdirektor Karl Schnell (Warbende).

Kantoren: HermannSchmidt.(Schwichtenberg).
Friedrich Schmidt. (Leppin).
Karl Hirchert. (Grauenhagen).

Organist: Johannes Carlau. (Schönberg).

Ministerialregistrator: August Müller. 3 — — KrDa.

Kammerpedell: Johann Stein. 2 — 2.

Landrentmeister: Geh. Rechnungsrat August Nöbe 2 — — PrK 4 — SchwrMVK 2 — KrDa.

Amtsverwalter: Rechnungsrat Georg Barteld — 1 — — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrDa.
Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Karl Köppen.

Landvogtei-Pedell: Johann Wienck. 2 — 1 — KrDb.

Landreiter: Hermann Jacobs. 1 — PrAE — KrDb.

Amtspolizeidiener: Karl Kaiser. 1 (50).

Forstmeister: Rudolf von Oertzen.

Oberforstinspektor: Rudolf Hahn.
Viktor Wentzel.
Forstrevisor: Geh. Revisionsrat Krämer.
Hegemeister: Friedrich Schlange. 2. (Wesenberg).
Wilhelm Bährens. (Zechow).
Hermann Lemcke. 2. (Schönbeck).
Förster: Wilhelm Gotsmann. (Holm).
Adolf Bester. (Neuhof).
Otto Schmidt. (Herzwolde).
Unterförster: Hermann Fetting. ① (Sabel.)
Oberpostsekretäre: Johann Rütz.
Adolf Schmidt.
Postmeister: Rechnungsrat Karl Richter 3 — PrRA 4 — SchwrMWK 2 (r. B). — KrDe.
Rechnungsrat Georg Krüger 3 — PrRA 4.
Telegraphensekretär: Theodor Keller. 1 — Schwr MDK 2 — PrK 4 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.
Obersteuerinspektor: Geheimer Steuerrat Johannes Schwaar.
Hauptsteueramts-Rendanten: Rechnungsrat Paul Schwetzky.
Ober-Zollinspektor Friedrich Peters.
Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard.
Stadtsekretär: Friedrich Finck.
Oberwachtmeister: Wilhelm Brennführer. 1 — ② — PrA.E.(Kr).

II. Charakterisierte Personen.

Ökonomieräte: Herm. Jürgens in Neubrandenburg.

Ökonomieräte: Karl Schultz in Neubrandenburg.
Friedrich Kruse in Neubrandenburg.
Senator Joh. Behnke in Woldegk.

Wirtschaftsrat: Fritz Engholm in Lübeck.

Oberamtmann: Hermann Pezold (Kotzow).

Amtmänner: Heinrich Petersen in Mirow.
Hermann Schönfeld. (Krüselin).
Louis Hamann (Hohenzieritz).

Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover. ✠ 2b.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko), Hofbankier in Berlin. ✠ 2b.
Georg Kühn in Berlin (s. Hoflieferanten).

Kommerzienräte: Hermann Reuschel in Turin.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.
Ludwig Luhmann in Neubrandenburg.
Senator Emil Brunnckow in Woldegk.
Ludwig Reinhold in Neubrandenburg.
Ernst Schröder.
Max Tiedt in Neubrandenburg.

Kommissionsrat: Ernst Schultz.

Professoren: Dr. med. Hermann Lindner, Geh. Sanitätsrat in Dresden.

Professoren: Martin Wolff, Bildhauer in Berlin.

Ludwig Streitenfeld, Bildnismaler.

Oberlehrer a. D. Adolf Kämpffer in Neubrandenburg.

Sanitätsrat: Dr. med. Georg Beyer in Dresden.

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis

der

Kabinettsgüter und Domänen, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des gesamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,20 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürstentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortschaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feststellung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. In der Bevölkerungszahl der Hauptortschaften ist die der Nebenortschaften mitenthalten.

Die Poststationen sind aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des V. Teiles zu ersehen.

A. Kabinettsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt sind, gehören zum ritterschaftlichen Hufenkataster; die Dörfer, deren Namen gesperrt gedruckt sind, sind reguliert.

a) Kabinetts-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 797 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 812), im Jahre 1900: 847).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle, Friedrichshof und Blumenhagen). Pachthof (485 ha 92 a 64 qm), Kirche, 1 Büdner, 1 Forstarbeiterhaus, Feuerspritze 126

Pächter: Friedrich Brasch.

Blumenhagen (zu Blumenholz) 15

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 17

Christenhof. Erbpachtstelle. (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: August Meincke.

Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz). 45

Friedrichshof. 1 Erbpachtstelle, 1 Büdnerei, 1 Zeitpachthufe. (zu Blumenholz). 18

Glambeck. Oberförsterei. 21

Hohenzieritz (mit Christenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Försterei, 3 Bauern, Wassermühle (außer Betrieb), Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze 222
Pächter: Walter Hamann.

Prillwitz (mit Ehrenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. . . 176
Verwalter: Inspektor Alfred Prütz.

Sandmühle. Wassermühle. (zu Blumenholz). 11
Pächter: Helmuth Wöllert.

Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.

Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 71
Pächter: Heinrich Fick.

Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 66
Pächter: Ferdinand Aefftc.

— Wassermühle. Erbpächter: Heinrich Prüssing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7758, im Jahre 1900: 7899).

Einw.

Bergfeld inkl. der Ländereien der ehemal. Steinmühle. Pachthof (598 ha 49 a 29 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 136
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 267
Pächterin: Frau Baack, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 283
Pächter: Wilhelm Wibelitzsche Erben.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Heckenhäuser. 119
Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Rosenhof.) Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 21 Büdner, 2 Häusler, 1 Forstaufseherstelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. . . . 271
Vizeschulze: Karl Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 159
Pächter: Karl Burmeister.

Dianenhof. Försterei. (zu Carpin). 9

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 235
Feuerspritze. Schulze: Karl Köller.

Dolgenscher Teerofen. (zu Koldenhof.) 15

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 10

Eulenkrug. (zu Gramelow). 8

Feldberg. Flecken. (s. unter Topogr.: b. Flecken.) . . 1377

Feldberger Hütte. Försterei. (zu Feldberg) . . . 28

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 44 qm) 50
Pächter: Hans Rammelberg.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm), Feuerspritze. 43
Pächter: Theodor Scheuch.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter (1 Ausbau), 1 Bauer, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 299
Schulze: Erbpächter Albert Suhr.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 37
Erbpächter: Geh. Kommerzienrat Georg Kühn in Berlin (SW. 68, Kochstraße 5).
Ortsvorsteher: Inspektor Karl Peters.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X.) (zu Triepkendorf). 31

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 148
Pächter: Karl Prange.

Grauenhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 177
Pächter: Amtmann Christoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 7 Bauern, 24 Büdner, Försterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 469
Freischulze: Harry Borup.
Vizeschulze: Friedrich Tiedt.

Hasselförde (mit Waldsee, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 249
Schulze: Krüger Karl Meyer.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. . . . 286
Pächter: Ernst Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 14

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm). (zu Groß-Schönfeld). 7

Hohenwippel. Erbpachtstelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 10

Köllershof. Erbpachtstelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 5

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 172
Schulze: Karl Köller. (2)

Krüselin. [Ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Lüttenhagen unterstellt (201 ha 4 a 13 qm)]. Försterei, Wassermühle. 38
Ortsvorsteher: Förster Knebusch.

Labee. 3 Büdner (zu Hasselförde). 24

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 106

Pächter: Oberamtmann Anton Herzberg.

Lüch. Erbpachtstelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow). . 5

Lüttenhagen. Pachthof (247 ha 24 a 43 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug. 136

Pächter: Oberamtmann Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Revierförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 181

Schulze: Hermann Köster.

Neugarten. Dorf. Schule, Försterei, 26 Büdner, Krug, Feuerspritze. 249

Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freischulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 65

Besitzer: Vizelandmarschall Geh. Legationsrat a. D. von Oertzen auf Leppin u. Sohn Friedrich von Oertzen.

Freischulze: Landwirt Friedrich v. Oertzen.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm, Schule, 2 Büdner,) Krug, Schmiede, Feuerspritze. 114

Pächter: verw. Amtmann Hoffschildt und Adolf Hoffschildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chausseehaus, Feuerspritze. 107

Pächter: Robert Wendland.

Oltschlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). Feuerspritze . 85

Pächter: Amtmann Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 225

Schulze: Richard Tiedt.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 283

Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. 137

Pächterin: Witwe Uhthoff.

Ortsvorsteher: Inspektor Rudolf von Oertzen.

Rosenhof. Freischulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 8

Freischulze: Paul von Woedtke.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug (zu Hasselförde). . . . 29

Schlicht. Pachthof (525 ha 65 a 62 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 112

Pächterin: Witwe Oberamtm. Weissenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 89 a 5 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 150

Pächter: Rudolf Nauck. ✠ 3.

Silberberg. Erbpachtstelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 7

Steinmühle. z. T. zur Meierei Bergfeld, z. T. zur Großh. Forst gelegt (zu Grünow). Forstaufseherstelle. 7

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 412

Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 42 qm) (zu Grauenhagen). 8

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). Feuerspritze . 67

Pächter: Oberamtmann August Schultz.

Waldsee. Großh. Jagdhaus. 1 Forstaufseherstelle. (zu Hasselförde). 40

Warbende. Pachthof (838 ha 55 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, Feuerspritze. . 275

Pächter: Amtmann Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 147

Pächter: Rittergutsbesitzer Georg Lemke auf Passentin.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. Feuerspritze 92

Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 30 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6891, im Jahre 1900: 6981).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Erbpächter, 18 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 243
Freischulze: Otto Sahr.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 7 Büdner, Windmühle, Försterei. 137
Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorst. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). Forstaufseherstelle. 16

Buschhof. Erbpachtgut (479,88 ha,) Brennerei, Schule, Bahnstation. 114
Erbpächter: Ratsherr Ewald Kettner in Greifswald.
Ortsvorsteher: Ewald Kettner jun.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 6 Häusler, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Poststagentur, Schleuse, Feuerspritze. . . 128
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.
Ortsvorsteher: Förster Bülow.

Dalmsdorf. Dorf. Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, 1 Häusler, Armenhaus, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus und Bahnstation Kratzeburg. 196
Freischulze: Fredy Krage.

Dolbecks-Teerofen. (zu Neucanow). 14

Drosedow (mit Neu-Drosedow und Seewalde). Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpachtstellen, 13 Büdner. 159
Erbpächter: Professor Dührssen in Berlin.
Ortsvorsteher: Gutsverwalter Gustav Gürgens.

Neu-Drosedow. Erbpachtstelle I (50,43 ha). (zu Drosedow). 11

Fleeth. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Wassermühle. 77
Freischulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenſchen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, 1 Häusler, Feuerſpritze. 96
Pächter: Hans Wendlandt.

Gehrenſche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 28 Büdner (1 Dampfmolkerei), Schmiede, Waſſermühle, 1 Feuerſpritze, Poſtagentur. 287
Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſaten, 17 Büdner, 1 Häusler, Schule. 182
Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 3 Häusler, Krug. . . . 75
Ortsvorſteher: Friedrich Kehnſcherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin). . 8
Erbpächt.: Maurermſtr. Emil Holland in Berlin.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetſch). 7

Hohenfelde. Erbpachtſtelle I. (zu Starſow). 5

Holm. Förſterei. (zu Starſow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſaten, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule. 111
Freiſchulze: Friedrich Frühfahrt.
Ortsvorſteher: Freiſchulze Otto Friedrich Krage in Blankenförde.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 41
Pächter: Hermann Voß.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 15 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Förſterei, Poſtagentur, Bahnſtation (welche auf Dalmsdorfer Gebiet liegt), 1 Bahnwärterhaus. . . . 147
Ortsvorſteher: Förſter Hellwig.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Koloniſten, 4 Büdner, 2 Häusler. 141
Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Koſſaten, 12 Büdner, Krug, Schmiede, Förſterei, Feuerſpritze. 167

Freiſchulze: Ludwig Mantzel.

Ortsvorſteher: Bauer Reinhold Albrecht, ad int.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1687

— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 406

Freiſchulze: Hermann von der Heide.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 4 Büdner, 5 Koloniſten, 4 Häusler, Krug. 88

Ortsvorſteher: Holzwärter a. D. F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 21

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Förſterei, Krug. 222

Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Förſterei. (zu Straſen). 29

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen). 12

Erbpächter: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Förſterei (zu Krienke). 9

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſat, 10 Büdner, 8 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuerſpritze. 207

Freiſchulze: Werner von Ohlen.

Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 50

Pächter: Albert Rüſt.

Roggentin (mit Neufeld). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug. 193

Freiſchulze: Otto Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Allodialgut, 4 Erbpächter, 3 Bauern, 10 Büdner, 5 Häusler, Teerofen, Förſterei, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 199

Ortsvorſteher: Fritz Dädelow.

Seewalde. Erbpachtſtelle II. Ziegelei. (zu Droſedow). . 5

Starſow (mit Hohenfelde und Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 7 Bauern, 18 Büdner, 16 Häusler, Schule, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Armenhaus. 432

Freiſchulze: Wilhelm Lehnacker.

Ortsvorſteher: Bauer Friedrich Knuth, ad int.

Strafen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 8 Erbpächter (1 Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Waſſermühle, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 372

Freiſchulze: Wilhelm Baade.

Vietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Feuerſpritze. . . 123

Pächter: Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 7 Bauern, 28 Büdner, 5 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 307

Schulze: Helmuth Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner. (zu Wuſtrow). 13

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtſtelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 3 Büdner, Schule. 109

Erbpächter: Johann Georg Moldenhauer.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 23

Zietlitz. 5 Erbpachtſtellen (70,98 ha). (zu Zartwitz). . . 15

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnſtation, Chauſſeehaus, Krug. . . 120

Freiſchulze: Theodor Fiſcher.

Zwenzow. Dorf. 7 Büdner (1 Krug), 3 Häusler, Schule, Förſterei. 75

Ortsvorſteher: Förſter O. Laue.

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7869, im Jahre 1900: 8060).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 11

Andreashof. Erbpachtstelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 5

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 205

Pächter: Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (768 ha 66 a 95 qm), Kirche, Schule, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 311

Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 205

Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Försterei. (zu Sponholz). 16

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 212

Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrschaftl. Grundstück mit Pavillon und Aufseher-Wohnung. (zu Broda.) 3

Bornmühle. Wasser-Mühle (20,18 ha). (zu Gr.-Nemerow). 8

Bornshof. 2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha). (zu Gr.-Nemerow). 8

Brandmühle. Wasser-Mühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin). . 8

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (352 ha 1 a 64 qm), Schule, Wassermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 103

Pächter: Amtmann Rudolf Wendlandtsche Erben.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 147

Pächterin: Witwe Else Ramm.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 233

Pächter: Domänenrat Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank). . 11

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow) . . 10

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm) . . . 56

Pächter: Amtmann Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 16

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Krug . . . 105
Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Waſſermühlen (obere und untere Waſſermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 235
Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 190
Pächter: Chriſtian Kolſter.

Heidemühle. Waſſermühle (zu Stargarder Bauhof). . . 8

Holldorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 112
Freiſchulze: Hans Anton Reinhold.

Johannesberg. Erbpachtſtelle (75,94 ha). (zu Paſenow). . 17

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 13 a 83 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 227
Pächter: Friedrich Cunitz in Bergfeld.

Neu-Käbelich. Pachthof (410 ha 66 a 67 qm), Schule, Förſterei. 106
Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerſpritze, 2 Bahnwärterhäuſer 57
Pächter: Albert Schütze.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (359 ha 86 a 74 qm), Schule, Feuerſpritze. 84
Pächter: Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 345
Freiſchulze: Wilhelm Loutke.

Küſſow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus. 95
Pächter: Georg Gribel.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einschl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner. Krug, Schmiede, Feuerspritze. 165

Pächterin: Witwe Lätitia Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 93

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 62

Pächter: Christoph Stührmann.

Meiershof. Försterei. (zu Neu-Rhäse). 16

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen. (zu Pasenow). 11

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 194

Pächter: Amtmann Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 274

Schulze: Johann Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 68

Pächterin: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 14 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 190

Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 14

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 337

Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 225

Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (917 ha 49 a 79 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 287
Pächterin: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 12

Quastenberg. Pachthof (654 ha 36 a 82 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 120
Pächter: Oberamtmann Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 72
Pächterin: Helene Boldt.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerspritze. 89
Pächter: Amtmann Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (649 ha 18 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 176
Pächter: Richard Gaude.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser. 244
Schulze: Bauer Karl Toll.

Sabel. Herrschaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konsistorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. . . . 126
Pächter: Amtmann Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Postagentur, Feuerspritze. 194
Pächterin: Amtmann G. Dreves' Witwe.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 15 Büdner, 1 Häusler, Forstaufseherstelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus. 182
Freischulze: Karl Jühlke.
Vizeschulze: Bäckermeister Albert Kootz.

Schönlage. Erbpachtstelle (17,84 ha). (zu Gr.-Nemerow). 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof 664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Wasser- u. Windmühle, Schmiede, Forstaufseherstelle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Chausseehaus. 195
Pächter: Friedrich Wilhelm Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtſtellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergeſellen-Gärten (Sophaſche Stiftung), Genoſſenſchafts-Molkerei, Waſſermühle, Windmühle, ehem. fürſtl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp). 118

Schulze: Rudolf Lembke.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Förſterei, Chauſſeehaus. (zu Bargensdorf). 24

Teſchendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 209

Pächterin: Witwe Haide Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Paſenow). 23

Vierrademühle. Waſſermühle. (zu Broda.) 3

Warlin. Pachthof (679 ha 22 a 19 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, 3 Bahnwärterhäuſer. . . . 197

Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Chauſſeehaus, 1 Bahnwärterhaus. 348

Schulze: Karl Lehmann.

Wieſenbrück. Erbpachtſtelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Poſtagentur, Bahnſtation. 431

Schulze: Friedrich Maaß.

Zirzow. Pachthof (843 ha 42 a 86 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Waſſermühle, Schmiede, 2 Bahnwärterhäuſer, Feuerſpritze. 245

Pächter: Hermann Schlüter.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortſchaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Chriſtiansburg, Kalkhorſt und Radeland ſowie das Weſenberger Amtsgebiet haben keine

eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.
(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6005 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 5990), im Jahre 1900: 6391).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forstgebiet). (zu Kl. Trebbow). 9

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner. 35
— Teerofen. Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof und Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 7 Häusler, Krug, Schmiede, 1 Molkerei, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 291
Schulze: Friedrich Köbke.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha). 12
Erbpächter: Walter Windelband.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 95
Pächter: Martin Schnäckel.

Carolinenhof. Erbpachtgut (125,57 ha). (zu Dabelow). . 14
Erbpächter: Paul Boldt.

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet). 13

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebst 2 Erbpachtstellen (7,11 ha). 17
Erbpächter: Heinrich Hörmannsche Erben.
Ortsvorsteher: Gutspächter Wilhelm Klemm.

Dabelow (mit Carolinenhof und Zahren). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 321
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch. Wassermühle (Gastwirtschaft) (38,55 ha). (zu Fürstensee). 8

Drewin. 4 Büdner, Försterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Kl.-Trebbow). 51

Drögen. 2 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus. (zu Steinförde). 26

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, Revierförsterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Godendorfer Teerofen). 26

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 255

Schulze: Theodor Tiedt.

Gnewitz. 4 Büdner, Försterei, 1 Forstaufsehergehöft [Waldraft]. (zu Wokuhl). 65

— Teerofen (Bucken-Teerofen). 15

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 118

Erbpächter: Alexander Beussel, Kgl. Preuß. Amtsrat.

Ortsvorsteher: Inspektor August Janke.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 6 Büdner, Schule, Teerofen. 127

— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 25

— Schneidemühle (Wassermühle). 13

Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). [ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Wildpark unterstellt.] Kirche, Schule, 15 Büdner, Försterei, Wassermühle' Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze 246

Ortsvorsteher: Förster Ernst Fischer.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm), Feuerspritze. 50

Pächter: Amtmann Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Försterei, Ziegelei 109

Ortsvorsteher: Ziegeleibesitzer Hermann Stier.

— KrDa —

Kalkhorst. Försterei. 11

Lindenberg. Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft. (zu Gr.-Quassow.) 21

Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 33
Erbpächter: Benno Wecke.
Ortsvorsteher: Oberförster von Arenstorff in Steinförde.

Neubrück. 3 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 43
Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 55
Neuhof. Försterei. (zu Buchholz). 17
Nonnen-Mühle. Wassermühle (16,89 ha). (zu Usadel). . . 5
Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Revierförsterei. . . 77
— Kalkofen. Pächter und Ortsvorsteher: Georg Wittholz.

Priepert (mit Radensee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 368
Pächter: Erich Bade.

Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 274
Schulze: Johann Wäsch.

Radeland (Ziegelei, Erbpachtstelle 7 ha, 1 Wohngrundstück mit Restauration.) 20
Radensee. 7 Büdner. (zu Priepert). 44
Rodenskrug. 2 Forstarbeiter-Häuser. (zu Rollenhagen). . . 21
Rollenhagen (mit Rodenskrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 120
Pächter: Hans Harras.

Schönhorn. Försterei. (zu Steinförde). 6
Serrahn. Großherzogl. Jagdschloß (Schweizerhaus), Försterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 39
Steinförde (mit Drögen, Schönhorn und Waldhof). Dorf. 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, 1 Forstaufsehergehöft, 1 Forstarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 175
— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. . . 68
Ortsvorsteher: Oberförster von Arenstorff.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Oberförsterei, 16 Hauseigentümer, Wassermühle. 254

— **Bauhof.** 45 Hauseigentümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus 729

Thurow (mit Zechow u. Wilhelminenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 1 Bahnstation, 4 Bahnwärterhäuser. 258

Freischulze: Ernst Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 9

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Kruggehöft. (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 8

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 1 Bahnwärterhaus. 359

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 97

Pächter: Dr. Charles Reebesche Erben.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 2 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 275

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 44

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse. (zu Gr.-Quassow). 3

Waldhof. Erbpachtstelle (7 ha 3 a 90 qm). (zu Steinförde). 7

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 273

Pächter: Minna, Anna und Else Zarneckow.

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg (Pachtfischer- u. Revierförster-Wohnung) 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 47

Ortsvorsteher: Fischereipächter Friedrich Dahnke.

Wilhelminenhof. Försterei. (zu Thurow). 17

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). Forstarbeitergehöft. (zu Goldenbaum). 22

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 22 Büdner, Teerofen, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 416
Schulze: Bauer Ulrich Köller.

Wutſchendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 30
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Forſthaus Zachow). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 144
Schulze: Johann Kulow.

Zahren. Erbpachtſtelle (66,57 ha). (zu Dabelow). . . 14

Zapelshof. Erbpachtſtelle 50,24 ha). (zu Blankenſee). . 5

Zechow. Förſterei. (zu Thurow). 17

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuſer. 247
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 55
Pächter: Ernſt Cordua.

5. Fürſtenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 55, im Jahre 1900: 77).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürſtenberg ſind außer dem Schloſſe folgende Häuſer und Plätze zu Amtsrecht belegen: eine Waſſer-Mahlmühle, die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundſtück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtgut (121,45 ha).
Erbpächter: Landwirt Berthold Lenz.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 13 679, im Jahre 1900: 13626).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Ämter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35²⁰/₃₂ Scheffel,
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471½ Hufen 60²⁰/₃₂ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Kreditverein angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Ratteyn.) . . .	13
Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	9
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	18
Ballin mit Roſenhagen (b) (7¾ Hufen 16²⁸/₃₂ Schffl. = 508116 Quadratruten) ſ. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68³⁰/₃₂ Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Windmühle (außer Betrieb) Detlof von Oertzen. PrJ(E).	222
Baſſow.* (b) Lehngut (2¾ Hufen 51¹²/₃₂ Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. Adolf von Michael. PrJ(E).	98

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl. = 433759 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Beseritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. = 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze . . . 199

Graf Ludwig von Bernstorff auf Klein-Pritz.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 15

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 14

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. = 194441 Quadratruten), Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, 1 Bahnladestelle 103

Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (¾ Hufen 61$^{14}/_{32}$ Schffl. = 93622 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2¾ Hufen 45 Schfl. = 264975 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Blumenow. (a) Lehngut 4¼ Hufen 12$^{2}/_{32}$ Schfl. = 457612 Quadratruten, Kirche, Schule, Schmiede . . . 144

Karl von Freeden.

Boltenhof. (a) Allodialgut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 77

Kommerzienrat Karl Bolle'sche Erben.

Bresewitz. (b) Allodialgut 4¼ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. = 304399 Quadratruten, Schule, Schmiede, Ziegelei. . . 138

Julius Willmann.

Brohm.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. = 302514 Quadratruten) Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle. 175

Henning von Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil: ⅔ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei. 314

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen. PrJ(R).

Buchhof.* (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 36

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17 $^{14}/_{32}$ Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen, Schmiede, Holzwärterei, 3 Bahnwärterhäuser. . . 166
Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5¾ Hufen 25 $^{14}/_{32}$ Schfl. = 427110 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2¾ Hufen 10 $^{26}/_{32}$ Schfl. = 172567 Quadratruten nebst 27623 Quadratruten des vormal. Freischulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 117
Ernst v. Scheve. PrJ(R) — PrLDA.

Carlshof. (c) (¼ Hufe 60 $^{2}/_{32}$ Schfl. = 40274 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Carlslust* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 41

Carpin. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey). 57

Christenhof. (c) s. Kabinettsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10¼ Hufen 22 $^{26}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 319
Staatsminister a. D. Friedrich von Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3½ Hufen 22 $^{28}/_{32}$ Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 124
Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Crousberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruten). (zu Leppin.) 46

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 58 $^{9}/_{32}$ Schfl. = 426651½ Quadratruten ausschl. 32103½ Quadratruten steuerfreier geistlicher Grundstücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser. 151
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6¼ Hufen 56 $^{17}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 180
Magnus Friedrich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5¾ Hufen 29 $^{21}/_{32}$ Schfl. = 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser 144

August von Waldow, Kgl. Preuß. Oberpräsident, Exzellenz. PrRA 2 m. E. — PrK 2 — PrJ (R) — PrLDA.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen $13^{20}/_{32}$ Schfl. = 65?760 Quadratruten) s. Domanialamt Stargard.

Dishley. (b) Allodialgut (2 Hufen $35^{30}/_{32}$ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug 82

Johannes Lemcke.

Dolgen. (c) (4 Hufen $41^{26}/_{32}$ Schfl. = 325467 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1¼ Hufen 38 Schfl.) s. Kabinettsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen $59^{18}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 167

Kgl. Preuß. Gestütsdirektor a. D. Karl Eduard von Engel.

Friedberg.* (b) (4 Erbpachtbauern. zu Cesa.) . . . 36

Friedrichsfelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) (2¼ Hufen $66^{28}/_{32}$ Schfl. = 53284 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Friedrichshof. (b) Allodialgut (2 Hufen $52^{13}/_{32}$ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule 73

Friedrich Fratzscher.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen $30^{15}/_{32}$ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 191

Vico von Rieben, Kais. Russ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen $73^{18}/_{32}$ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule 202

August von Michael auf Schönhausen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66 16/32 Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarrantei! 58727 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 160
Vico von Rieben auf Galenbeck.

Genzkow. (b) Lehngut (7 1/4 Hufen 37 12/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 402606 Quadratruten, Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chausseehaus. 167
Otto Diederichs auf Cammin.

Georgenhof. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk. zu Gehren). 6

Georginenau.* (b) Lehngut (1 1/4 Hufen 64 29/32 Schfl. = 163158 Quadratruten). 79
W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34 23/32 Schfl. = 280041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuser. 160
Dr. Adolf von Buengner.

Glambeck. (c) (2/4 Hufen 74 30/32 Schfl. = 150853 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Glockstn. (b) Lehngut (3 1/4 Hufen 11 1/32 Schfl. = 212461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 130
Eugen Seip.

Godenswege.* (b) Allodialgut (3 1/2 Hufen 38 28/32 Schfl. = 269173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 112
Otto Diederichs auf Cammin.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20 25/32 Schfl. = 343408 Quadratruten [1 13/32 Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 248
Wilhelm von Schwanenfeld Graf von Schwerin, Major a. D. ⚔ (Schwr.). — ☆ 2c (Schwr.) — BrH 3a — PrRA 4 — GSF 3a — HSH 3a — SEK 2 — DD 2b — GE 3 — JM 5 — JK 3 — ÖFJ 3 — RA 2 — RSt 2 — TM 3.

Gramzow.* (a) Lehngut 1¾ Hufen 46²⁴/₃₂ Schfl. = 310067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerspritze. 110
Oberpräsident von Waldow auf Dannenwalde.

Hasenkrug. (b) Krug. (zu Groß-Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70⁴/₃₂ Schfl. = 175293 Quadratruten), Schule, Feuerspritze. . . 85
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 11

Helpt.* (b) Lehngut (5²/₄ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. = 461549 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuser. (Oertzenhof und Sophienhorst s. besonders). 340
Staatsrat, Hausmarschall u. Kammerherr Otto von Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 21

Hoffelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74¹⁶/₃₂ Schffl. = 168934 Quadratruten). 74
Hermann Hardt.

Hohenstein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14¹/₃₂ Schfl. = 177066 Quadratruten). 66
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein.

Hohenzieritz mit Christenhof. (c) (7¼ Hufen 47²⁸/₃₂ Schfl. = 612121 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Holzendorf. (b) (3²/₄ Hufen 69²³/₃₂ Schfl. = 220740 Quadratruten). Dorf. Kirche, Schule, Schmiede, (zu Gr.-Miltzow.) 154

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen 4¹⁸/₃₂ Schfl. = 435072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 132
Hermann Graf von Schwerin. ✠ — PrRA 4 PrEK 2 — PrJ (R) — PrLDA 1.

Jatzke. (b) Lehngut ($6^{3}/_{4}$ Hufen $13^{16}/_{32}$ Schfl. ausschl. $497^{10}/_{16}$ bon. Schfl steuerfreier geistlicher Ländereien = 523862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle (außer Betrieb), Feuerspritze. 201

Adolf von Bülow. PrEK2 — SchwrMVK2 — KrDa.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut ($5^{3}/_{4}$ Hufen $46^{19}/_{32}$ Schfl. = 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 197

Friedrich von Michael. PrJ(R).

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 7

Klockow. (b) Allodialgut ($7^{1}/_{4}$ Hufen $38^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede. 193

Witwe Elise Zimmermann, geb. Schultze.

Kloster.* (b) Dorf-Anteil. (zu Salow).

Koldenhof. (c) (1 Hufe $28^{25}/_{32}$ Schfl. = 139126 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut ($5^{3}/_{4}$ Hufen $58^{11}/_{32}$ Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur. 198

Leuthold von Oertzen. Gr. Meckl. Schw. Landrentmeister a. D. (Schwr.).

Krappmühl. Rittersch aftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Wassermühle. 13

Konrad von Klinggräff auf Chemnitz, Gr. Meckl. Schw. Kammerherr.

Kreckow* mit Schillsversteck. (b) Allodialgut (5 Hufen $60^{9}/_{32}$ Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 148

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 6

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen $7^{26}/_{32}$ Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 295

Ulrich von Dewitz. PrJ (E) — PrLDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut ($9^{3}/_{4}$ Hufen $44^{28}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Gesamtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur 297

Vizelandmarschall Helmuth von Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. ✠ (Schwr.). — PrEK 2 — HSH 2b — BL 2 — SchwrMVK 2 — KrD a.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut ($4^{3}/_{4}$ Hufen $24^{10}/_{32}$ Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 138

Witwe Hermine Strafen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut ($3^{3}/_{4}$ Hufen $66^{21}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 124

Kurt Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $27^{12}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe $5^{22}/_{32}$ Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 145

Ehrenreich Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $13^{16}/_{32}$ Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 281

Wilhelm von Oertzen. ✠ 3 (Schwr.) — PrLDA 1.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 38

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Allodialgut (3 Hufen $11\,^{17}/_{32}$ Schfl. = 218802 Quadratruten; davon streitig mit Wittenborn, im Flächeninhalt ganz mit 6406 Quadratruten, im Hufenstande zur Hälfte mit $6\,^{10}/_{16}$ bon. Schfl. enthalten), Schule, Schmiede 107

Rentier Karl Jancke und Buchdruckereibesitzer Wilhelm Jancke.

Mildenitz* mit Carlslust und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation 196

Landrat Ludwig Graf von Schwerin.

Groß-Miltzow mit Hasenkrug. (b) Lehngut ($5\,^3/_4$ Hufen $69\,^{22}/_{32}$ Schfl. = 336810 Quadratruten), Fideikommiß, Holzwärterei, (Holzendorf u. Ulrichshof s. besonders) 378

Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhausen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, steuert für 1 Hufe) Fideikommiß 18

Freiherr von Bodenhausen auf Gr. Miltzow.

Möllenbeck. (b) Lehngut ($4\,^3/_4$ Hufen $34\,^3/_{32}$ Schfl. = 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 134

Karl August von Borck, Rittmeister a. D.

AB3a — BZ3b m. E. — BrH3b — PrRA4 — SA3b — GSF3a — SEK3 — WF3a — RA3.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut ($5\,^3/_4$ Hufen $^{24}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 388410 Quadratruten), Kirche Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser. 184

Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 40

Neue Mühle.* (b) Wassermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 10

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen $8\,^5/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe $69\,^{10}/_{32}$ Schfl.] = 322785 Quadrat-

ruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 223

Ehrenreich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn). 21

Neverin. (b) Lehngut (5¼ Hufen $40^{2}/_{32}$ Schfl. = 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 203

Georg von Behr-Negendanck, Gr. Mckl.-Schw. Kammerherr. PrJ (E) — DD2b.

Oertzenhof. (b) Vorwerk ($^{3}/_{4}$ Hufen $33^{1}/_{32}$ Schfl. = 57202 Quadratruten), Genossenschaftsmolkerei, Postamt 3. Kl., Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus. (zu Helpt.) 95

Ollendorf. (c) (5 Hufen $70^{29}/_{32}$ Schfl. = 292052 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut (5¼ Hufen $49^{3}/_{32}$ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 180

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. MU1 — NN2a.

Podewall.* (b) Allodialgut ($2^{1}/_{4}$ Hufen $58^{16}/_{32}$ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus. 70

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde.) 21

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) ($3^{3}/_{4}$ Hufen $74^{24}/_{32}$ Schfl. = 340568 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen $42^{21}/_{32}$ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. . 245

Ernst Graf von Bernstorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 10

Ramelow. (b) Lehngut (4¼ Hufen $^{16}/_{32}$ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 161

Ludwig Bicker, Bürgermeister in Schönberg, und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7¼ Hufen 26³¹/₃₂ Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 219

Henning von Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²/₃₂ Schfl. = 322389 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53¹⁵/₃₂ Schfl. = 99400 Quadratruten.) 39

Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) (zu Tornow). 50

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42²⁶/₃₂ Schfl. = 868342 Quadratruten) und mit Carpin (1³/₄ Hufen 39⁸/₃₂ Schfl. = 174288 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 199

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8³/₄ Hufen 49¹¹/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ²/₃ Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 321

Stephan Werner von Dewitz, Major a. D. ✠

SchwrMWK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 11

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow. (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63²⁰/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 123

Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 7

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 14

Sadelkow. (b) Allodialgut (6¼ Hufen 40³⁰/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 174

Leopold von Dewitz, Hauptmann a. D.

Salow* mit dem Dorfteil Kloster. (b) Lehngut (10 Hufen 61 18/32 Schfl. = 565 800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. . 235

Ulrich von Oertzen.

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255 156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 290

Marienkirche zu Friedland

Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowscher, aus drei Höfen bestehender Anteil (2/3 Hufen 53 1/32 Schfl. = 66 368 Quadratruten): Hof I und II (Fideikommiß):

Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Hof III: . . . . . Adolf Rohrbeck.

Scharnhorst.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 15

Schillsversteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 14

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl. = 433 468 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Schönhausen. (b) Lehngut (5¾ Hufen = 426 864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei. . . . 191

August von Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen). 42

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534 663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, 11 Häusler, 5 Büdner, 2 Gastwirtschaften, Genossenschaftsmolkerei, Schmiede, Feuerspritze, Försterei, Windmühle, Postagentur. 219

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3¾ Hufen 4 5/32 Schfl. [Pfarranteil 1/3 Hufe] = 287 618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, 7 Groß- und 65 Klein-Häusler, 4 Gastwirtschaften,

Genossenschaftsmolkerei, Schmiede, Försterei, 2 Windmühlen, Postagentur, 2 Feuerspritzen, Bahnstation. . 489

Auf der Feldmark liegt außerdem die Bahnstation Uhlenhorst.

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Ernst Schünemann.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. = 62410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt) 18

Staven.* (b) Allodialgut ($5^{2}/_{4}$ Hufen $4^{21}/_{32}$ Schfl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermessungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 235

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{11}/_{32}$ Schfl. = 235153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 129

Herzog Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. = 1201324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. . . . 273

Adolf Friedrich von Buch, Rittmeister a. D.

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 86

Tornowhof. (b) Allodialgut (2 Hufen $3^{18}/_{32}$ Schfl. = 140140 Quadratruten). 45

Heinrich Vathje.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{21}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{8}/_{32}$ Schfl. = 65296 Quadratruten.) 2 Bahnwärterhäuser. (zu Gr.-Miltzow). . 167

Usadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl. = 244674 Quadratruten) s. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{4}$ Hufe] = 364545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 167

Friedrich von Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl. = 238412 Quadratruten), s. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3¼ Hufen 57²⁸/₃₂ Schfl. = 381999 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹⁴/₃₂ Schfl. = 119875 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2²/₄ Hufen 20²²/₃₂ Schfl. = 183053 Quadratruten.) 87

Albert Hannemann.

Wilhelminenhof. (c) (1¼ Hufen 39²²/₃₂ Schfl. = 321581 Quadratruten) s. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckscher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. = 200385 Quadratruten; chem. Klockowscher Anteil: 1²/₄ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. = 194992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 123

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. = 179314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 93

Leopold Wossidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) . . . 16

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4²/₄ Hufen = 312471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 179

Gebr. Wilhelm, Erwin und Otto Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 11

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 11658. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1662 Hektar (davon 1246 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wiesen, 59 ha Weiden, 60 ha Forst, 14,5 ha Seen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 580 bewohnte Wohnhäuser, darunter 561 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marstall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk 2c.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, das Kollegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebst Münz- u. Altertümer-Sammlung, das Behördenhaus, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär-Kaserne mit Nebengebäuden, das Garnison-Lazarett, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anstalten (Karolinenstift nebst Siechenhaus und städtisches Krankenhaus), das Asyl, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstiftung), das Herzog Carl Borwin Gedächtnis-

Heim, die Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte u. warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserleitungswerk, 1 Straßenkanalisation mit Kläranlage, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Ölmühle, 1 Wassermühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Die Garnison besteht aus 29 Offizieren, 3 Militärbeamten und 770 Mann.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft u. 2 Wohnhäuser, 11 Einw.; das s. g. Herrnhaus ist in Landesherrl. Besitz). Auf dem Parzellen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzellen) liegen die Gehöfte: Mittenfelde (5 Einw.), Rudow (23 Einw.), Sophienhof (13 Einw.), Steinwalde (32 Einw.), Tannenhof (1 Einw.), Wiesental (10 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (4 Einw.), Fuests-Ausbau (4 Einw.), Kiebitzbruch (5 Einw.), Sandschale (5 Einw.). Schultzscher Ausbau, Herse's Ausbau (Villa Sibylla).

Die s. g. Fasanerie (5 Einw., Federviehhof, Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen, 3 große Spritzen und 1 kleine fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wassertienen und 1 mechanische Feuer- und Rettungsleiter. Die

städtische Feuerwehr besteht aus 44 Mann (16 Oberfeuerwehrmännern und 28 Feuerwehrmännern) außer der Schutzfeuerwehr, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorsteher und einer Brandwache im Rathause. Zur schnellen Alarmierung der Feuerwehr ist eine elektrische Feuermelde- und Alarmanlage hergerichtet.

2. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 11445. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wiesen, 285 ha Weiden, 692 ha Forst, 2161 ha Wege, Gewässer 2c.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortschaften sind 1162 bewohnte Wohnhäuser, darunter volle Häuser 312, dreiviertel 93, halbe 356, viertel 258, achtel 143; außer dem Großherzoglichen Schloß, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt hat eine Turnhalle und weiter in eigenem Betriebe: ein öffentliches Schlachthaus, ein Gaswerk, ein Wasserwerk und ein Elektrizitätswerk (Leitungsnetz). Außerhalb der Stadt liegen: das Rettungshaus Bethanien, das Erziehungsheim für schwachsinnige Kinder, die Dampfmolkerei und die elektrische Überlandzentrale. Vor den Toren sind 69 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden

(Nonnenhof) (3 Einw.), die (verpachtete) Hinterſte Mühle (25 Einw.) (Waſſermühle, Gaſtwirtſchaft), eine Kornmühle (6 Einw.) (verpachtet), die Papiermühle (19 Einw.) (Erbpachtbeſitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen die Stadtgüter: Carlshöhe (30 Einw.), Fritſcheshof (13 Einw.), Fünfeichen (46 Einw.), Monckeshof (46 Einw.), und die Gehöfte: Kruſeshof (12 Einw.), Rochows Ausbau (5 Einw.), Nobilings Ausbau (3 Einw.) und der Ausbau „Am Krügerkamp" (3 Einw.), Villen-Kolonie und Hotel Auguſtabad, ſowie eine Ziegelei, eine Frohnerei, 6 Bahnwärterhäuſer und ein Chauſſeewärterhaus.

Feuerlöſchanſtalten: 1 Dampfſpritze, 4 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 12 Waſſerwagen. Es iſt eine ſtädtiſche Feuerwehr, beſtehend aus dem Branddirektor, Brandmeiſter und 40 Feuerwehrleuten, vorhanden, daneben eine freiwillige Feuerwehr und als Reſerve die allgemeine ſtädtiſche Feuerwehr.

In das Rohrnetz der Waſſerleitung ſind 150 Hydranten eingebaut. Es beſteht eine zentrale Feuermeldeanlage für elektriſchen Ruheſtrom mit 18 Feuermeldern in der Stadt.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 7449 Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wieſen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forſt.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 676 bewohnte Wohnhäuſer (darunter 196$^3/_4$ Erben) und 12 unbewohnte Wohnhäuſer, außer den beiden Kirchen (Marien- und Nikolai-Kirche), dem Hoſpital, einem Krankenhauſe (Johanneſtift, Berlin - Haaſeſches Krankenhaus), und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen

öffentlichen und städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Mecklenburgische Kavel, (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirtschaft 5 Einw.), das Gehöft Fleeth auf der großen Wiese (9 Einw.) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Bauersheim (27 Einw.), Carolinenhof (13 Einw.), Heinrichshöh (47 Einw.), Mohrmannshof (10 Einw.), Lemms Ausbau, Rohrbecks Ausbau und ein Chausseehaus an der Woldegker Chaussee, sowie die Gehöfte auf der großen Wiese (Moorkulturen) Mariawerth (52 Einw.) und Rimpau (18 Einw.). Bei der Stadt sind ferner eine Zuckerfabrik (Aktien-Gesellschaft), eine Kartoffelstärkefabrik (G. m. b. H.), eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Mosaikplattenfabrik (Aktiengesellschaft), eine elektrische Überlandzentrale (Aktiengesellschaft), eine Gasanstalt (Privatunternehmen), eine städtische und eine private Flußbadeanstalt, sowie eine Warmbadeanstalt, 2 Dampfsägewerke, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Windmühlen, 1 Wassermühle, eine Frohnerei. Vor den Toren sind 110 Scheunen. 1 Kartoffelflockenfabrik in Mariawerth. Die Stadt ist Eigentümerin einer Wasserleitung und eines Elektrizitätswerks, welches den Strom von der Überlandzentrale bezieht.

Die Stadt Friedland ist Endstation der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn sowie Hauptstation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 1. Klasse.

Feuerlöschanstalten: 6 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 12 Wasserwagen, 2 Schlauchwagen sowie 1 Wegnerscher Patentsauger und eine mechanische Rettungsleiter. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine Pflichtfeuerwehr

(2 Brandmeister und 12 besoldete Feuerwehrleute) sowie eine freiwillige Feuerwehr. In das Rohrnetz der Wasserleitung sind 39 Hydranten eingebaut.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 3940. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 410 bewohnte Wohnhäuser (darunter $116^1/_2$ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt ist im Besitz einer Gasanstalt.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Carlsfelde (7 Einw.), Carolinenhof (7 Einw.), Friedrichsau (13 Einw.), Johanneshöhe (21 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (7 Einw.) sowie 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (7 Einw.), der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien, eine Frohnerei und 7 Windmühlen.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1905: 4382. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wiesen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forst).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig

gebliebenen Teile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 415 bewohnte Wohnhäuser, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus, ein Technikum. Vor den Toren sind 50 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortschaft Marly (53 Einw.) gehören 1 Genossenschaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau (3 Einw.), 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfschneidemühlen, darunter das Grundstück u. Dampfsägewerk Drewesmühlen (12 Einw.), die bebaute Fläche bei der Bürgerhorst (s. g. Radeland) mit 4 bewohnten Häusern (17 Einw.) sowie ein Forstgehöft und eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung stehende neue Landes-Irrenanstalt (238 Einw.) sowie das s. g. Trebbower Chausseehaus (9 Einw.) und das s. g. Woldegker Chausseehaus (10 Einw.).

Feuerlöschanstalten: 5 Feuerspritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen und 1 mechanische Schiebeleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2706. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind

351 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Stadtschlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Britz-Fürstenberg und hat ein Postamt 2. Klasse.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein Elektrizitätswerk, 1 Dampf- u. Wasser-Mehlmühle, 1 Wassermühle, 1 Gewerksspinnerei mit Walkerei u. Appretur-Anstalt für Dampf- u. Wasserbetrieb, 3 Dampf-Sägemühlen, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuser, eine Holzverkohlungsfabrik (eingetr. Gen. m. b. H.), eine Telephon- u. Signalapparaten-Fabrik, 2 Metallwaren-Fabriken, 1 Eiswerk, 1 Holzpantoffelfabrik.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlshorst (7 Einw.), Tannenhof (32 Einw.) und Tiefenbrunn (7 Einw.) sowie 2 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (72 Spritzenmänner, und 10 Schutzmänner) besteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 40 Mann.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1491. Größe der Stadtfeldmark 2938 ha 97 a 29 qm), davon: 41 ha 4 a 96 qm Gärten, 1247 ha 83 a 70 qm Äcker, 318 ha 42 a 85 qm Wiesen, 292 ha 47 a 41 qm Weiden, 808 ha 39 a 22 qm Forst, 202 ha 91 a 13 qm Wegeland, Gewässer, Straßen ꝛc., 3 ha 80 a 27 qm Flußbau, 9 ha 40 a 88 qm Eisenbahn, 3 ha 22 a 25 qm Amtsgebiet, 11 ha 44 a 62 qm Chausseestrecke Neustrelitz—Mirow).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 217 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer dem Amtsgebiet das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 1 kleine Feuerspritze, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2328. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt auf Amtsgebiet belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 258 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 1 Technikum für Obst- und Gartenbau sowie Land- und Forstwirtschaft (Förster- und Gärtnerlehranstalt), 1 Obstbaumplantage, 1 Geflügelzuchtstation des Klubs Deutscher Geflügelzüchter, 4 Dampfschneidemühlen, 2 Windmühlen, 1 Lohmühle, 3 Wollspinnereien, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Kornbrennerei, 1 städt. Krankenhaus mit 10 Betten, 1 Magazin, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt.

Feuerlöschanstalten: 5 große Spritzen, 1 Trageſpritze, 1 eiſerner und 4 hölzerne zweirädige Waſſerwagen, 9 hölzerne Waſſerkufen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1687.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtfäliſchen Friedensſchluß 1648 ſäkulariſiert und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken Mirow iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche (mit der Großherzogl. Begräbnis-Gruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Lehrer-Seminar, einer Synagoge, einem kommunalen Elektrizitätswerk und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden, 34 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 81 Viertelfleckner- u. Büdnerſtellen, bewohnte Häuſer: 136. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförſterei, eine Genoſſenſchafts-Molkerei, eine Genoſſenſchaftsbrennerei und Flockenfabrik, eine Dampfmehlmühle, eine Dampfſchneidemühle ſowie eine Windmühle mit Elektromotorbetrieb.

Feuerlöſchanſtalten: 2 Spritzen, 1 Waſſerzubringer, 7 Waſſerwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr eine freiwillige Feuerwehr und eine Seminar-Feuerſpritze.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1377.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem

Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 123 Häuser.

Der Flecken Feldberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Windmühle mit Dampfbetrieb, die Felberger Hütte (ehemal. Kalkofen, Försterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Dammzollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürstentums.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Joseph Freiherr von Maltzahn. PrLDA2.

Amtsassessore.v.: Max von Viereck.

Aktuar: Amtsverwalter Albert Krüger.

Registrator: Richard Hundt.

Protokollisten: Hermann Krüger. ✠3.
Wilhelm Brüggemann.

Exekutor: Hans Krüger; s. Hauptkasse.

Landreiter: 1) Georg Woisin in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
2) Wilhelm Hinzelmann. ✠1— in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).
3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Forstaufseher Becker.

Pedell: Friedrich Kuhlmann. ✠1.

Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Verwaltung der Justiz.

Oberlandesgericht zu Rostock.

Landgericht zu Neustrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
Ständiger Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor H. Fölsch.

Amtsgericht zu Schönberg.

(Bezirk des Amtsgerichts: das Fürstentum Ratzeburg.
Zahl der Gerichtseingesessenen: 14998).

Amtsrichter: Geheimer Justizrat Gustav Horn.
Reinhold Förster.
Gerichtsassessor: Anton Nahmmacher.
Amtsanwalt: Aktuar Wilhelm Wetzel.
Vertreter: Amtsgerichtsprotokollist Karl Bannekow.
Aktuare: Ernst Breuel.
Wilhelm Freitag.
Wilhelm Wetzel.
Wilhelm Clasen.
Protokollist: Karl Bannekow.
Gerichtsdiener: Karl Robrahn.
Pförtner: Wilhelm Frehse.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll. ☞ 2.

Rechtsanwälte und Notare:

*Karl Hall. ⚖ — ✉
*Dr. Karl Ladendorf. } s. II. Teil. Justiz-Etat, D.

Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter

das Amtsgericht zu Schönberg.

2. Für die ritterschaftlichen Güter

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter

die Landvogtei.

2. Für die ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Dem Ministerium, Abteilung für die Justiz, untersteht ferner

Der Offizielle Anzeiger

für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Registratur der Landvogtei.

Verwaltung
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Konsistorium zu Neustrelitz.

Landessuperintendent:
Landessuperintendent Lic. theol. Karl Horn.

Ratzeburger Synode. (15136).

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landschulen.)

Propst: Pastor Ernst Ahlers. KrDa. — ✉ zu Domhof-Ratzeburg.

Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1905 angegeben.

1) Parochie Domhof-Ratzeburg. (550.)

Pastor: Propst Ernst Ahlers. (Neustrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884, Domhof Ratzeburg 24. Oktober 1909).

a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 5 der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Römnitz.

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küſter: Friedrich Ottilie.
b. Lehrer: Wilhelm Tretow. (vgl. Ziethen.)

2) Schönberger Parochieen (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor prim. Karl Nahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Paſtor Hans Rüdiger (Prillwitz 3. Novbr. 1907), Schönberg 23. Oktbr. 1910.

Zu beiden Pfarren (3178):

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.

Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Friedrich Buddin.
Küſter: Hermann Stoppel.

Zur erſten Pfarre (1001):

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf.

a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).
c. Lehrer: Max Voß.
d. Lehrer: Paul Schulz.
e. Lehrer: Karl Mette (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt).
f. Lehrer: Wilhelm Ollmann.
g. (kombiniert mit Lockwiſch).

Zur zweiten Pfarre (886):

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Westerbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Kl. Mist; s. Parochie Herrnburg).
b. (kombiniert mit Kl. Siemz; s. erste Pfarre).
Lehrer: Wilhelm Schriever.
c. (zu Schönberg).
d. Lehrer: Georg Schnoor.
e. Lehrer: Arthur Holm.
f. (einstweilen zu Schönberg).
g. (zu Lübseerhagen).
h. (s. Niendorf, erste Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1314).

Pastor: Hermann Frehse (30. Juni 1907).

a. Carlow, Pogez, Samkow, b. Cronscamp, Stove Hof — ohne Röggelin — und Dorf, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neschow mit Maurinmühle.

a. Küster u. Lehrer: August Albrecht.
Hilfslehrer: Alfred Mülling.
August Brüggemann.
b. Lehrer: Otto Schulz.
c. Lehrer: Rudolf Bollow.
d. Lehrer: Friedrich Latendorf.
e. Lehrer: Fritz Rambow.

4) Parochie Demern. (520).

Pastor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. **Demern**, Hof und Dorf, Röggelin, Schaddingsdorf (und Woitendorf mit Wilhelmshöhe im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna 17) b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, (503)

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Burmeiſter.
b. Lehrer: Ernſt Meinke.

5) **Parochie Herrnburg.** (1981).

Paſtor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. **Herrnburg**, Lenſchow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1837) (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum) (144).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Heuer.
Hilfslehrer: Friedrich Wilhelm
b. Lehrer: Wilhelm Schütt.
c. Lehrer: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf. ſ. Schönberg, zweite Pfarre).
Lehrer: Rudolf Müller.
e. Lehrer: Wilhelm Lembcke.
f. Lehrer: Friedrich Schulz.
Hilfslehrer: Helmut Wasmundt ad int.

6) **Parochie Schlagsdorf.** (1942.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perückenkrug, f. Süls-dorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht) (136).

a. Küster u. Lehrer: Ernst Meinke.
Hilfslehrer: Adolf Röwer.
b. Lehrer: Johannes Meyer.
c. Lehrer: Erich Henning.
d. Lehrer: Wilh. Godenschweger.
e. Lehrer: Wilhelm Brandt.
f. Lehrer: Paul Krüger.
g. Lehrer: Walter Heise.
h. Lehrer: Voß.

7) Parochie Selmsdorf. (1580.)

Pastor: Ludwig Meyer (Neustrelitz 4. Februar 1906, Tornow 17. März 1907, Selmsdorf 11. Dezbr. 1910).

a. **Selmsdorf**, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teschow.

a. Küster u. Lehrer: Johann Ollmann.
Hilfslehrer: Wilhelm Müther.
Fritz Schulz.
b. Hilfslehrer: Oskar Dietrich ad int.
c. Lehrer: Friedrich Bumann.
d. Lehrer: Friedrich Zander.

8) Parochie Ziethen. (650.)

Pastor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. **Ziethen**, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck.

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Maack.
Hilfslehrer: Wilhelm Müther ad int.
b. (S. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgiſche Ortſchaften ſind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von dem diesſeitigen Kirchenregiment berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (89.)
Paſtor: Guſtav Clodius.

Nach Lübſee in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Grieben. b. Menzendorf, Hof und Dorf, Lübſeerhagen und Blüſſen. (408.)
Paſtor: Chriſtoph Walter.
a. Lehrer: Karl Breeſt.
b. Lehrer: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (103.)
Paſtor: Johannes Preß.
Lehrer: Heinrich Lüth.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Grevesmühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (101).
Paſtor: Ritter.

Nach Muſtin im Herzogtum Lauenburg:
Lankow. (85.)
Paſtor: Adolf Otte.
Hilfslehrer: Otto Rieck.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (207.)
Paſtor: Eduard Völkel.

Nach Nuſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (541).

Paſtor: Harder.
a. Lehrer: Richard Meyer.
b. Lehrer: Franz Tiedemann.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.
Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.
Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtentum Ratzeburg.
(Verordnung v. 14. Juli 1879).
Betrag des Fonds: 133200 ℳ
Verwaltung: unter Aufſicht des Konſiſtoriums der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872 und Abänderungs-V.-O. vom 18. März 1910).

Scholarchat.

Geh. Juſtizrat Horn.
Paſtor prim. Nahmmacher.
Direktor Rat Ringeling.
Rektor Gotsmann (mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule).

Berechner der Schulkaſſe: Rektor Gotsmann.

Realſchule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.
Oberlehrer: Profeſſor Johann Pleines.
Profeſſor Max Gilberg.
Dr. Anton Kolls.
Arthur Thies.
Theologiſcher Lehrer: cand. min. Johannes Weſemann.
Wiſſenſchaftl. Hilfslehrer: Hans Michaelis.
Lehrer: Wilhelm Schär.
Kantor Johannes Neumann.
Eduard Schumacher.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direktion wirkendes Kollegium).

Lehrer: Organiſt Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Hermann Kootz.
Schuldiener: Joachim Burmeiſter.

Bürger-Mädchen-Schule.

Rektor: Ernſt Gotsmann.
Lehrer: Ludwig Schriever.
Otto Kühne.
Heinrich Eggert.
Küſter Hermann Stoppel.
Lehrerinnen: Margarete Weſtphal.
Helene Wollenberg.
Handarbeitslehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

2. Ortsschule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landschulen.

(Revidierte Landschulordnung vom 29. August 1872.)

Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Parochien angegeben.

Landschulkommission.

Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorsitzender.
Propst Ahlers zu Domhof-Ratzeburg.
Amtsassessor von Viereck in Schönberg.
Expedient: Lehrer Stoppel in Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Kuhlmann.

Berechner der Landschulkasse: Steuerkommissär Curth.

Medizinal-Wesen.

Bezirk Schönberg.

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14998. —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Kreisarzt Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.
Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs in Domhof-Ratzeburg.
Dr. Karl Reebs in Russe (Amtsarzt für die Vogtei Mannhagen).

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.
Geprüfter Heilgehilfe: Wilhelm Maack in Schönberg.
Tierarzt: Rudolf Holtgreve, int. Kreistierarzt, in Schönberg.
Apotheker: Adolf Montag in Schönberg.
Kurt Böttger in Domhof-Ratzeburg.
Hebammen: verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Holſt in Carlow.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
geſchied. Eggers in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Maack in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Ruſſe (für die Vogtei Mannhagen).

Kreis-Tierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).
Rudolf Holtgreve in Schönberg (interim.)

Miniſterium, Abt. für die Finanzen, Unterabt. für Domänen, Forſten und Bauten.

Finanz-Verwaltung.

Miniſterial-Abteilung für die Finanzen zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommiſſär Otto Curth.
Exekutor: Hans Krüger. ✠ 3.
Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. KrDa.

Miniſterial-Abteilung für die Domänen, Forſten und Bauten zu Neuſtrelitz.

Domänen-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtsaſſeſſor c. v.: Max von Viereck.

Subaltern- und Unter-Beamte: die Landvogtei-Beamten.

Baumeiſter in Schönberg: Helmuth Franck.

Forſt-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung der Miniſterial-Abt. für Forſten zu Neuſtrelitz.)

Oberforſt- und Inſpektions-Beamter: Oberforſtmeiſter von Harling.

Oberförſterei Schönberg.

(2671 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Adolf von Linſtow. PrLDA2.

Schutzbezirke:

Rupensdorf (Spezialrevier): Jäger Otto Möller in Schönberg.
Schlagbrügge: Revierförſter Heinrich Möller.
Carlow: Förſter Joachim Voß.
Hohemeile: Förſter Otto Schulze.
Römnitz: Forſtaufſeher Paul Maaß.
Ziethen: Forſtaufſeher Georg Schlange.
Mannhagen: Forſtaufſeher Hermann Becker.
Lenſchow: Forſtaufſeher Förſter Arnold Rickmann.

Jäger: Karl Waack in Schlagbrügge.
Hans Schütz in Hohemeile.
Otto Burmeiſter in Carlow.
Richard Maaß in Schönberg.

Jagd-Verwaltung.

(Laut Bekanntmachung vom 30. Juni 1906 dem Jagd-Departement — ſiehe I. Teil sub V — unterſtellt.)

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

Postamt 2. Kl. zu Schönberg.

Postmeister: Richard Schröder.
Ober-Postassistenten: Adolf Henkel. PrDA 3.
Heinrich Baaß. PrDA 3.
Wilhelm Marteus.
Postassistenten: Albert Prignitz.
Wilhelm Borchert. SchwrMDK 3.
1 Hilfsarbeiter, 7 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Friedrich Borchert.
2 Landbriefträger.

2. Grieben.

Postagent: Friedrich Brüsehaber.
2 Landbriefträger.

3. Herrnburg. (Kais. Postamt Lübeck.)

Postagent: Joachim Kleinfeldt. KrDa.
1 Landbriefträger.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Johann Schwieger.
2 Landbriefträger.

5. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

6. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.
2 Landbriefträger.

7. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagentin: Emma Lühr.
2 Landbriefträger.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Selmsdorf (7 km).
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (11 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (10 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Kontribution (nach den Verordnungen vom 3. Oktbr. 1859 u. 27. März 1909) wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung

v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstentum obliegenden Anteils an den Reichslasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von der Landvogtei erhoben und zur Großherzoglichen Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten ꝛc.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Amtsrichter Förster in Schönberg.

Zollamt II zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen I und II, Ausfertigung von Tabakversendungsscheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitscheinen I für Getreide und Zollbegleitscheinen II, von Begleitscheinen I über Tabaksendungen, Salzsteuerbegleitscheinen II sowie zur Abfertigung von Branntwein und Tabak, für welche Abgaben-Vergütung beansprucht wird, zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und für Schecks).

— (zum Hauptzollamtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Zolleinnehmer Johannes Iffland. ② — SchwrMDK2 — KrDa.

Zollaufseher: derselbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preußische Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Zollamt II zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Zollamt II zu Ratzeburg, welche Ämter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Zollamt Wandsbek unterstellt sind.

Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens,

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landes-Verordnung v. 29. Juni 1906).

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Landvogtei.

Erbschaftssteueramt zu Schönberg.

Vorsteher: Amtsrichter Förster.

Vertreter: fehlt.

Kommission

zur Feststellung der in § 22 der Ausführungsbestimmungen zum Reichserbschaftssteuergesetze benannten Grundstückswerte.

(Bekanntm. der Großh. Landvogtei vom 21. Oktober 1909).

Obmann: Oberamtmann Stamer zu Hof Mechow.

Stellvertreter: Amtmann Hesse zu Römnitz.

Sachverständige: Vizeschulze Hecht in Schlagresdorf.
Pfarrackerpächter Langpaap in Schönberg.

Stellvertreter: Schulze Faasch in Selmsdorf.
Domänenpächter Rehfeldt zu Hof Rabensdorf.

Ministerium, Abt. für das Innere.

Polizei-Verwaltung.

Distrikts-Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen sind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 berittener und 1 Fuß-Gendarm.
Selmsdorf: 1 berittener Gendarm.
Schlagsdorf: 1 berittener Gendarm.
Herrnburg: 1 Fuß-Gendarm.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckerm.) liegt die Strecke Lübeck—Grevesmühlen mit einem Teile von 22,96 km Länge im Fürſtentum Ratzeburg. In Betrieb genommen wurde die Strecke Lübeck—Kleinen am 1. Juli 1870. (Vergl. Herzogtum Strelitz).

Die von der Großherzoglichen Eiſenbahnbaukommiſſion in Schwerin erbaute vollſpurige Kleinbahn Schönberg—Daſſow liegt mit dem größeren Teile von 5,10 km Länge im Fürſtentum Ratzeburg. Sie wurde am 1. Oktober 1905 in Betrieb genommen.

Entfernung der Bahnſtationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsſtation, rechts: Abſtand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck — Strasburg.

0,0	Lübeck	—
10,1	Herrnburg . . .	10,1
13,8	Lüdersdorf . . .	3,7
21,9	Schönberg . . .	8,1
31,6	Grieben	9,7
39,3	Grevesmühlen .	7,7
115,9	Güſtrow . . .	76,6
237,7	Strasburg . . .	121,8

b. Schönberg — Daſſow.

0,0	Schönberg	—
3,4	Groß-Bünsdorf . . .	3,4
6,4	Prieſchendorf . . .	3,0
8,4	Daſſow	2,0

Stations-Vorsteher:
Schönberg: Stations-Vorst. II. Kl. Richard Benter.

2. Eisenbahn Ratzeburg—Kl. Thurow.
(Ratzeburger Kleinbahn-Aktiengesellschaft in Ratzeburg.)
Konzessioniert 27. Mai 1907.
Der Verkehr ist am 1. Juli 1908 eröffnet. Bahnlänge im Fürstentum Ratzeburg 4,465 km.
Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

B. Landes-Chausseen.

Oberaufsicht: Landvogtei zu Schönberg.
Technische Leitung: Baumeister Franck.

1. Chaussee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.
($19^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Karl Schwie (Chausseegeldpächter) zu Hebestelle Kl. Siemz.

Chausseewärter:
Joachim Busch in Kl. Siemz.
Joachim Busch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der
Schwerin-Lübecker Chaussee
von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Heinrich Beckmann in Schönberg (Chausseegeldpächter).
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtentum Ratzeburg belegene Teil der **Wismar-Lübecker Chauſſee** von Daſſow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Heinrich Rullmann in Zarnewenz.

4. **Chauſſee Schönberg-Rottensdorf.** (4 km).

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommiſſion.

(Wege-Ordnung vom 19. Auguſt 1841).

Dirigent: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Domänenpächter Böbs zu Bauhof Schönberg } für die Jahre
Vizeſchulze Hecht in Schlagsresdorf } 1909/1911.

Heimats- und Armen-Weſen.

A. Kommiſſion für das Heimatsweſen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtentums. (Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§. 8, 12, und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz § 2).

(Oberaufſicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkassen:

1. Armendistrikt Schönberg: Stadtsekretär Stüve.
2. „ Selmsdorf: Pastor Meyer.
3. „ Herrnburg: Pastor Steinführer.
4. „ Carlow: Pastor Frehse.
5. „ Demern: Pastor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Pastor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Pastor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Lehrer Richard Meyer.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Landreiter Hinzelmann.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Lehrer Lüth.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst: . . . . Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Oldenburg.
VIII. Lübseerhagen: . . Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen: . . Vizeschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck: . . Schulze Muhl.
XII. Schlagsdorf: . . Domänenpächter Ledeboer.
XIII. Schönberg: . Ökonomierat Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf: . . Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Halbhufner Friedrich Hagen.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission
zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.
(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.
(Verordnung vom 2. August 1910).

Technische Kommission.
(Bekanntmachung vom 5. Januar 1901).

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.
Beauftragter der technischen Kommission: Baumeister Franck in Schönberg.

Fortbildungsschulen.

Schönberg.
(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebst Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).
Oberaufsicht: Landvogtei.
Vorstand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Schornsteinfeger-Distrikte.

1. Bezirk: Hugo Zahrn in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Eichmeister: Hof-Uhrmacher Ludwig Vogel.

Versicherungs-Wesen.

Unfallversicherung, Invaliden-versicherung und Krankenversicherung der Arbeiter.

(S. II. Teil.)

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin-Charlottenburg):

1) Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
2) Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
3) Möbelversicherungs-Verein im Fürstentum Ratzeburg.
4) Schweine-Versicherungs-Verein zu Schönberg.
5) Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
6) Erste Schlagsdorfer Schweine-Kasse in Schlagsdorf.

II. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Landesbehörde):

(S. II. Teil).

A. Personen-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Totenlade in Selmsdorf.
2) Totenlade in Herrnburg.
3) Totengilde in Bäk.

B. Schadens-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine a. G.:

In Carlow: 1, in Schlagsdorf: 1, in Thandorf: 2, in Gr. Siemz: 1.

Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit: im Fürstentum Ratzeburg 8.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Aktien-Gesellschaft).

(Eröffnet am 24. Juni 1869).

Agenturen in Carlow, Selmsdorf und Ratzeburg.

Aufsichtsrat:

Bankdirektor R. Weber in Rostock, Bankdirektor A. Kästner in Rostock, Sägereibesitzer C. Hofbauer in Schönberg, Hauswirt H. Burmeister-Rodenberg, Rechtsanwalt Hall und Senator A. Montag in Schönberg.

Vorstand:

F. Eckmann und J. Jarmatz in Schönberg.

Aktien-Kapital: 54000 ℳ (davon 50 % eingezahlt).

Reservefonds: 200000 ℳ

Landessparkasse für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.

(Verordnung vom 14. Juni 1910).

Mündelsichere Bank. Eröffnet am 1. Oktober 1910.

Die Aufsicht führt die Großh. Landvogtei.

Vorstand:

Vorsitzender: Senator A. Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Domänenpächter Böbs zu Bauhof Schönberg.

Beisitzer: Schmiedemeister Bockwoldt in Schönberg.
Kornhändler Adolf Lenschow in Schönberg.
Rechnungsführer: Landvogtei-Protokollist H. Krüger ad int.

Magistrat
der amtssässigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeister: Ökonomierat Ludwig Bicker.
Ratsmänner: Senator Apotheker Adolf Montag.
Senator Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner: Schmiedemstr. Johannes Bockwoldt.
Hoflieferant Wilhelm Oldenburg.
Goldschmied Karl Röpstorff.
Kornhändler Adolf Lenschow.
Stadtsekretär: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree.
2 Nachtwächter.

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle-Bezirk Schönberg.
Das ganze Fürstentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters (S. II. Teil).
Bezirksfeldwebel: Albert Triebs. 3.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Kommission.
(S. II. Teil.)

Zweites bürgerl. Mitglied für das Fürstentum Ratzeburg (1911 bis 1913 einschl.): Senator Apotheker Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Ersatz-Kommission
für den Aushebungs-Bezirk des Fürstentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Viereck.
Expedient: Amtsverwalter Krüger.

---

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abschätzungs-Kommission
zur Feststellung von Flurschäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32).

Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Viereck.
Sachverständige Mitglieder (1909 bis 1911):
Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.
Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.

Bezirks-Kommiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde
(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor von Viereck.

Kreis-Kommiſſariat
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.
(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 ſowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor von Viereck.
Mitglieder (1908/1913): Oberamtmann Stamer zu Hof Mechow.
Schulze Lenſchow in Blüſſen

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:
Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Propſt Ahlers zu Domhof Ratzeburg.

Superintendent Dr. Petraeuſſches Legat, 1640.
Die Zinſen des Legats von 1500 ℳ werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Riekſches Legat in Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Riek, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 ℳ von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.

Juriſtiſche Perſon.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtoriums.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit

dem Großherzog durch das Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:
50 *M.* von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.
50 *M.* von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.
Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ahlers.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.
Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Johannis 1905: 159400 *M.*) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.
Siechenmeiſter: fehlt.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)
zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1910: 282309 *M.*

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltungsrat:

Paſtor prim. Rahmmacher in Schönberg, Vorſitzender und Schriftführer.
Paſtor Eulenberg in Schlagsdorf.

Hauswirt Bade in Ollndorf.
Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kassenführer.
Geh. Rechnungsrat Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeschwester zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Bestätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Johannes Boye-Stiftung

zur Unterhaltung eines Kindergartens für bedürftige Einwohner in Schönberg.

Landesherrliche Bestätigung 2. Juni 1906.
Stiftungskapital 5000 ℳ.

Verwaltung: Der Magistrat in Schönberg unter Aufsicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat in Carlow, 1722.

Die Zinsen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürstentums Ratzeburg.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901.
Stiftungs-Kapital 304 ℳ 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

(S. II. Teil.)

Herbergs-Verein des Fürstentums Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. Bestätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juristische Person.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.

Pastor Rüdiger, Vorsitzender.
Rektor Gotsmann, Schriftführer.
Pastor emer. Horn, Kassenführer.
Hausvater: Wilhelm Bock.

Landwirtschaftliche Vereine.

(S. Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Landespferdezucht-Kommission
für das Fürstentum Ratzeburg.
(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt)
— Verordnung vom 13. Juli 1907. —

Oberstallmeister von Boddien in Neustrelitz, Vorsitzender.
Domänenpächter König in Neuhof.
Hauswirt Lühr in Kl.-Mist.
Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.
Kreistierarzt Holtgreve in Schönberg.

Molkerei-Revisionsverband
für das Fürstentum Ratzeburg.
Statuten vom 13. Febr. 1892.

Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften (Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist-Kl. Mist-Schlag-Sülsdorfer Genossenschaftsmeierei in Gr. Mist.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei in Rieps.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf.
5. Genossenschafts-Meierei zu Carlow.

Vorstand:
Hauswirt J. Oldenburg in Gr.-Mist, Vorsitzender.
Verbandsrevisor:
Maurermeister J. H. L. Burmeister in Schönberg.

Landesvertretung
für das Fürstentum Ratzeburg.

(Verfassung vom 6. Novbr. 1869 — Offiz. Anz. 1869 Nr. 33 —. Verordnung vom 16. Juni 1906 zur Abänderung der Verfassung — Offiz. Anz. 1906 Nr. 20 —).

Landesvertreter: die Besitzer der 3 Allodialgüter Torisdorf, Horst und Dodow,

Landesvertreter: drei Paſtoren,
drei Abgeordnete der Stadt Schönberg,
acht von den Bauernſchaften der vier großen Vogteien, einſchließlich der Erbpächter, beſtellte Abgeordnete und zwar zwei für jede Vogtei,
ein von den Bauernſchaften der Vogtei Mannhagen beſtellter Abgeordneter,
drei Domanialpächter.

Den Vorſitz in der Verſammlung führt, ſofern Landesherrlich für einzelne Verſammlungen nicht ein Anderer beſtimmt wird, regelmäßig der Vorſitzende der Großherzoglichen Landvogtei.

Ständiger Ausſchuß
der Landesvertretung für das Fürſtentum Ratzeburg.
(Außerhalb des Landtages.)

Mitglieder: 1. Amtmann Heſſe in Römnitz.
2. Hauswirt Jabs in Carlow.
3. Hoflieferant Oldenburg in Schönberg.

Sekretär der Landesvertretung: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.
Berechner des Landesfonds: Derſelbe.

Penſionierte Perſonen
— ſiehe II. Teil S. 310. —

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1905: 14998. Bei den Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11 346 249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1 152 319	„

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Teils zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6189).

	Einw.
Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 3 Büdner. . . . Schulze: Martin Uhlhorn.	49
Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. . . . . Schulze: Heinrich Lenſchow.	55
Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerſpritze, Bahnſtation. . . . . Schulze: Heinrich Lenſchow.	66

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 54
Schulze: Heinrich Wilhelm van de Loo.
Daſſower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 4
Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 103
Schulze: Johannes Siebenmark.
Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus 137
Schulze: Friedrich Renzow.
Hohemeile. Förſterei. (zu Dorf Selmsdorf). 12
Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 63
Schulze: Heinrich Burmeiſter.
Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerſpritze. . . 80
Schulze: Rudolf Koop.
Lübſeerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 41
Vizeſchulze: Simon Egert.
Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerſpritze. . 104
Schulze: Johann Maaß.
Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 93
Schulze: Wilhelm Lenſchow.
Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule, 2 Bahnwärterhäuſer 86
Pächter: Johannes Dieſtel.
Papenhuſen. Dorf. 2 Vollhüfner. 20
Schulze: Heinrich Wigger.
Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 36
Schulze: Theodor Püſtow.
Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 58
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.
Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.
Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerſpritze. 62
Schulze: Joachim Buſch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser. 32
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Joachim Muhl

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 91
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2837
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Dampf- und Wassermühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 28 Hauseigentümer, 2 Holzsägereien 266
— Bauhof. Pachthof (420 ha 5 a 28 qm), Frohnerei. 114
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei, Krug . 116
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 99 Büdner, 1 Forstarbeitergehöft, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. . 843
Schulze: Heinrich Faasch. ①

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm), Forstarbeitergehöft. 63
Pächter: Edgar Vidal.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede, Krug. 65
Schulze: Wilhelm Oldenburg.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug, Chausseehaus. 102
Schulze: Christoph Toll.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Genossenschaftsmolkerei. . . 170
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze. 134
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 50
Schulze: Nikolay Thaysen.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner 1 Sommerwirtschaft. 89
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 34
Pächter: Theodor Grot.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 2732).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 63
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 115
Schulze: Fritz Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Vizeschulze: Johann Böttcher.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 83 Büdner, Wassermühle, 3 Krüge, 1 Bahnhofsrestauration, Schmiede, Feuerspritze (freiw. Feuerw.), Postagentur, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser, 1 Gendarmeriegrundstück. 598
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 11 Büdner, Krug, Dampfsägerei. 88
Vizeschulze: Gustav Schütt.

Lauen. Erbpachtgut. 8
Erbpächter: Gustav Schütt.

Lenschow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner, 1 Forstaufseherstelle (zu Hof Wahrsow). 40

Lockwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. 173
Schulze: Karl Oldörp.

Lockwisch (mit Westerbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 84
Pächter: Oberamtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 37 Büdner, Krug, Möbelfabrik und Hartsteinwerk, Windmühle, Bahnstation, Postagentur, 2 Bahnwärterhäuser. . 340
Vizeschulze: Karl Cames.

Kl.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerspritze. 88
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Windmühle, Feuerspritze. . . . 80
Vizeschulze: Emil Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 109
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 17 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen. 332
Schulze: Emil Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze 114
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, 1 Bahnwärterhaus 110
Schulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner 68
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrsow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 116
Vizeschulze: Wilhelm Rupnau.

Wahrsow (mit Lenschow). Pachthof (346 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 130
Pächter: Amtmann Gustav Hörcher.

Westerbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwisch). 52

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 1851).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 32 Büdner, Genossenschafts-

meierei, Försterei, 4 Krüge, Schmiede, Windmühle, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 463
Vizeschulze: Heinrich Holst.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 137
1 Ziegelei. Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 7 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 148
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 71
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf 4 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 157
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 71
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Wassermühle (Gastwirtschaft), 1 Büdner. (zu Neschow). 20

Neschow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 120
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 10 Büdner, Krug 137
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerspritze. (zu Hof Stove) 18

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 5

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner (davon 1 nicht reguliert) 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Krug, Feuerspritze. 111
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 71
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 113
Vizeschulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 110
Schulze: Johann Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle, Gaſtwirtſchaft. 25

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 117
Pächter: Amtsrat Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 3302).

Bäk. Dorf. 35 Häuſer, 34 Büdner (3 Krüge), Schule, Waſſermühle (Pfaffen-Mühle), 1 Forſtarbeitergehöft. . . 273
Ortsvorſteher: Georg Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, 2 Büdner, Schule, 1 Krug, 4 Sommerwirtſchaften. 105
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 349
Ortsvorſteher: Apotheker Kurt Böttger.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 66

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 23

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerſpritze. 85
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Mechow. Dorf (nicht reguliert). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 45
Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167
Pächter: Oberamtmann Karl Stamer.

Gr.-Miſt. Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 128
Vizeſchulze: Joachim Oldenburg.

Gr.-Molzahn. Pachthof (631 ha 77 a 73 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 150
Pächter: Amtmann Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze. 73
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof Pachthof (384 ha 46 a 82 qm). 99
Pächter: Friedrich König.

Perückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 18

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 49
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 168
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Forstaufseherstelle, Wassermühle. 74
Pächter: Amtmann Ludwig Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 6 Büdner, Revierförsterei, Krug, Feuerspritze. 155
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perückenkrug). Dorf (nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. . 182
Vizeschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 32 Büdner, 1 Forstarbeitergehöft, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 525
Vizeschulze: Johann Bremer.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 63
Pächter: Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug. 69
Schulze: Wilhelm Oldörp.

Thandorf. Dorf (nicht reguliert). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 164
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . 64
Schulze: Heinrich Kramp.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chauſſeehaus. 44

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Bahnſtation, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 27 Büdner, Forſtaufſeherſtelle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 315
Schulze: Rudolf Hauſchild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 544).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Waſſer- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 136
Ortsvorſteher: Johann Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Standesamt, Forſtaufſeherſtelle, Krug, Herberge, Schmiede, Waſſermühle, Feuerſpritze. 212
Vizeſchulze: Chriſtian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Viertelhufner, 1 Kätner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerſpritze. 116
Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmeierei (Walksfelde-Poggenſee), Krug, Feuerſpritze. 80
Schulze: Johann Brügmann.

B. Städte.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2837).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtentum Ratzeburg. In der Stadt ſind mit Ausſchluß der

auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 351 Häuſer einſchl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule, die Oberförſterei ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: eine organiſierte Zwangsfeuerwehr, ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenſtation, ein Seuchenhaus, eine organiſierte Sanitätskolonne, eine elektriſche Anlage, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark iſt reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn und der Schönberg-Daſſower Bahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 2 Bahnwärterhäuſer liegen auf der Stadtfeldmark) und hat ein Poſtamt 2. Kl.

An Feuerlöſchgeräten ſind 3 Spritzen vorhanden.

2. Domhof Ratzeburg.

Landesherrl. beſtätigte Kommunal-Ordnung v. 20. Febr. 1904. (Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 349).

Der an der Grenze der Stadt Ratzeburg belegene Domhof war ſeit 1158 Sitz des früheren Bistums Ratzeburg (der Palmberg iſt im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürſtentum Ratzeburg beſtehenden beſonderen Regierung.

Der Domhof Ratzeburg bildet eine ſelbſtändige Gemeinde (ſ. unter A 4). Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hoſpital und ſonſtigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuſer, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1905: 380).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt. . . . 89
Major a. D. Karl von Grävenitz.

Horst und Neu-Horst. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 211
Gebhard von Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 80
Landrat u. Klosterhauptmann Emil von Gundlach.

Vierter Teil.

I.

Genealogisches Verzeichnis

der Familien

der

europäischen Souveräne.

1911.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856 (folgte ſeinem Vater, Herzog Friedrich I., 24. Jan. 1904), verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

Geſchwiſter:

a) Des Erbprinzen Leopold (geſt. 2. Febr. 1886) Witwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antonictte Anna Alexandra, geb. 3. März 1885, ſ. Schaumburg-Lippe.

b) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

c) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.

2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.

3) **Eugen Friedrich Ernſt**, geb. 17. April 1903.

d) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (geſchieden 13. Dezbr. 1900).

e) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Großvatersbruder:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. Dezember 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; ſ. Naſſau.

2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich II. Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Juli 1857 (folgte ſeinem Vater, Großherzog Friedrich, 28. Septbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

Schweſter:

Sophie Marie Victoria, geb. 7. Aug. 1862; ſ. Schweden.

Mutter:

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838, verm. 20. Septbr. 1856, Witwe 28. Septbr. 1907.

Vatersbruder:

des Prinzen Wilhelm (geſt. 27. April 1897) Witwe:

Marie Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzeſſin Romanowsky, geb. 17. Oktober 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luiſe**, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luiſe, Prinzeſſin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Kinder:

1) **Marie Alexandra**, geb. 1. Aug. 1902.
2) **Berthold Friedrich**, geb. 24. Febr. 1906.

Bayern.

(Katholiſch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848 (folgte ſeinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentſchaft ſeines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886).

Vatersgeſchwiſter:

a) **Luitpold Karl Joſeph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweſer ſeit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguſte, Erzherzogin von Öſterreich-Toskana; Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joſeph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. Oktbr. 1878.

Söhne:

1) **Luitpold Maximilian**, geb. 8. Mai 1901.
2) **Albrecht Luitpold**, geb. 3. Mai 1905.
3) **Rudolf Friedrich Rupprecht**, geb. 30 Mai 1909.

2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oktbr. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875.
6) **Hildegarde Maria Chriſtina**, geb. 5. März 1881.
7) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
8) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
9) **Gundelinde Maria Joſepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joſeph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Giſela, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria Auguſte**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Grafen von Seefried auf Buttenheim.
2) **Auguſte**, geb. 28. April 1875; ſ. Öſterreich.
3) **Georg Franz Joſeph Luitpold**, geb. 2. April 1880.
4) **Konrad Luitpold Franz Joſeph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Thereſe Charlotte Mariane Auguſte**, geb. 12. Novbr. 1850.

4) Des Prinzen Franz Joſeph Arnulph Adalbert (geſt. 12. Novbr. 1907) Witwe

Thereſia, Prinzeſſin von und zu Liechtenſtein, geb 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

b) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

c) Des Prinzen Adalbert (geſt. 21. Septbr. 1875)

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria**, geb. 10. Mai 1884, verm. 12. Jan. 1906 mit

Maria Thereſa, Infantin von Spanien, geb. 12. Novbr. 1882.

Söhne:

1) **Ludwig Alfons Ferdinand**, geb. 12. Dezbr. 1906.

2) **Joſeph Eugen**, geb. 26. März 1909.

2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.

3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Sohn:

Joſeph Klemens, geb. 25. Mai 1902.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Auguſt 1863; ſ. Italien.

4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Kaunitz-Rietberg-Queſtenberg und Freudenthal.

5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb, 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie,
ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Des Herzogs Karl Theodor (geſt. 30. Novbr. 1909)

Witwe:

Maria Joſepha, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, verm. 29. April 1874.

Kinder:

a) aus der erſten Ehe mit Sophie, Prinzeſſin von Sachſen (geſt. 9. März 1867):

1) **Amalia Maria**, geb. 24. Dezbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

b) aus der zweiten Ehe mit Maria Joſepha, Infantin von Portugal:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.

3) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.

4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Okt. 1878; ſ. oben.

5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.

6) **Franz Joſeph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; ſ. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovika**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sizilien.
4) Des Herzogs Maximilian Emanuel (geſt. 12. Juni 1893)

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Albert Leopold Klemens Maria**, geb. 8. April 1875 (folgte am 17. Dezbr. 1909 ſeinem Oheim, König Leopold II) verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 25. Juli 1876.

Kinder:

1) **Leopold**, geb. 3. Novbr. 1901.
2) **Karl**, geb. 10. Oktbr. 1903.
3) **Marie**, geb. 4. Aug. 1906.

Mutter:

Des am 17. Novbr. 1905 verſtorbenen Prinzen Philipp, Grafen von Flandern, Witwe

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Schweſtern:

1) **Henriette Marie Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

2) **Joſephine Karola Marie**, geb. 18. Oktbr. 1872; ſ. Haus Hohenzollern.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des am 17. Dezbr. 1999 verſtorbenen Königs Leopold II.

Töchter:

1) **Luiſe Marie Amalie**, geb. 18. Febr. 1858: ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

2) **Stephanie Klotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Öſterreich.

3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872; ſ. Frankreich B Haus Bonaparte.

b) **Maria Charlotte Amalia**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Öſterreich.

Braunſchweig.

(S. Hannover).

Bulgarien.

(Haus Sachſen-Coburg und Gotha.)

(Katholiſch, orthodox und lutheriſch.)

Ferdinand Maximilian Karl, König (Zar) der Bulgaren, geb. 26. Febr. 1861, wurde von der bulgariſchen Nationalverſammlung 7. Juli 1887 als Ferdinand I. zum erblichen Fürſten von Bulgarien erwählt; erklärte

ſich zum König (Zar) der Bulgaren 5. Oktober 1908, durch die Großmächte anerkannt 20.—27. April 1909. Verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899; wiederverm. 28. Febr. 1908 mit

Eleonore Karoline Gasparine, Prinzeſſin von Reuß-Köſtritz, geb. 22. Aug. 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Boris Klemens Robert**, Kronprinz, Fürſt von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill Heinrich Franz**, Fürſt von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898.
4) **Nadeſchda Klementine**, geb. 30. Jan. 1899.

Dänemark.

(Lutheriſch und Katholiſch).

König **Friedrich VIII.**, geb. 3. Juni 1843 (folgte ſeinem Vater, dem König Chriſtian IX. am 29. Jan. 1906), verm. 28. Juli 1869 mit

Louiſa, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851.

Kinder:

1) **Chriſtian Carl Friedrich**, Kronprinz, geb. 26. Septbr. 1870, verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) **Chriſtian Friedrich Franz**, geb. 11. März 1899.
2) **Knud Chriſtian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

2) **Chriſtian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, König von Norwegen. (ſ. Norwegen).
3) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Oktbr. 1876, verm. 28. April 1909 mit

Helena, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 1. Juni 1888.

Tochter:

Feodora Luiſe Karoline, geb. 3. Juli 1910.

4) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.
5) **Thyra Luiſe Karoline**, geb. 14. März 1880.
6) **Guſtav**, geb. 4. März 1887.
7) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

Geſchwiſter:

1) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; ſ. Großbritannien.
2) **Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Dezbr. 1845, König der Hellenen. (ſ. Griechenland).
3) **Maria Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.
4) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.
5) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit Marie, Prinzeſſin von Orleans, Witwer 4. Dezbr. 1909.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erik Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Novbr. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris; verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Septbr. 1865; ſ. Portugal.
2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882; ſ. Sizilien.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Septbr. 1884.

Vatersbruder:

des Prinzen Robert von Orleans, Herzogs von Chartres geb. 5. Dezbr. 1910)

Witwe:

Franziska, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.

2) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit

Marie Iſabelle, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Töchter:

1) **Iſabelle**, geb. 27. Novbr. 1900.
2) **Franziska**, geb. 25. Dezbr. 1902.
3) **Anna Helene Maria**, geb. 5. Aug. 1906.
4) **Heinrich**, geb. 5. Juli 1908.

Großvatersbrüder:

a) Des Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours (geſt. 26. Juni 1896)

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Braganza, Kaiſ. Prinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878, verm. 4. Novbr. 1908 mit

Maria Pia, Prinzeſſin von Bourbon-Sizilien.

Sohn:

Peter, geb. 13. Septbr. 1909.

3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) des Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzogs von Alençon (geſt. 29. Juni 1910)

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.

2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendôme, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.
4) **Karl Philipp**, Herzog von Nemours, geb. 4. April 1905.

3) **Blanka Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) Des Prinzen Franz von Orleans, Prinzen von Joinville (geſt. 16. Juni 1900)

Kinder:

1) **Franziska Maria Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.

2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

c) Des Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier (geſt. 4. Febr. 1890)

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des am 8. Septbr. 1894 verſt. Prinzen Philipp von Orleans, Grafen von Paris; ſ. o.

2) **Anton**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886, verm. 15. Juli 1909 mit

Beatrice, Prinzeſſin von Sachſen-Koburg und Gotha, geb. 20. April 1884.

Sohn:

Alvaro, geb. 20. April 1910.

2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon, verm. 14. Novbr. 1910 mit

Klementine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.

2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Jan. 1859; Witwe 18. März 1891.

Großvatersbruderſohn:

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Witwe: **Eugenie Marie** von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Lutheriſch u. griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen (31. Oktbr. 1863), Prinz von Dänemark, geb. 24. Dezbr. 1845, verm. 27. Oktbr. 1867 mit

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851.

Kinder:

1) **Konſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Oktbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 13. Dezbr. 1901.
5) **Irene**, geb. 12. Febr. 1904.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869, verm. 29. Nov. 1907 mit

Marie, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 2. Juli 1882.

Kinder:

1) **Peter**, geb. 4. Dezbr. 1908.
2) **Eugenia**, geb. 11. Februar 1910.

3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit

Helene Wladimirowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Töchter:

1) **Olga**, geb. 10. Juni 1903.
2) **Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1904.
3) **Marina**, geb. 12. Dezbr. 1906.

4) **Maria**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland

5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit

Alice, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 16. April 1905.
2) **Theodora**, geb. 29. Mai 1906.

6) **Chriſtoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Großbritannien.

(Anglikaniſch und evangeliſch.)

König **Georg V.**, König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb. 3. Juni 1865 (folgte ſeinem Vater, König Eduard VII, 6. Mai 1910), verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Chriſtian**, Prinz von Wales, geb. 23. Juni 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur**, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra Alice**, geb. 25. Apr. 1897.
4) **Heinrich Wilhelm Friedrich**, geb. 31. März 1900.
5) **Georg Eduard**, geb. 20. Dezbr. 1902.
6) **Johann Karl Franz**, geb. 12. Juli 1905.

Schweſtern:

1) **Luiſe Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.

2) **Viktoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.

3) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Norwegen.

Mutter:

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844, verm. 10. März 1863, Witwe 6. Mai 1910.

Vatersgeſchwiſter:

a) **Helena Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

b) **Luiſe Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

c) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882; ſ. Schweden.

2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883.

3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

d) Des Prinzen Leopold, Herzogs von Albany (geſt. 28. März 1884) Witwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883; ſ. Württemberg.

2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

e) **Beatrix Marie Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Urgroßvatersbruder:

wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft ſ. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Tochter:

Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Lutheriſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 11. Oktbr. 1879; ſ. Baden.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Oktbr. 1880.
3) **Alexandra Luiſe Maria**, geb. 29. Septbr. 1882, verm. 7. Juni 1904 mit Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

4) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juni 1884.

5) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſter:

Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Lutheriſch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm.

Geſchwiſter:

a) **Eliſabeth**, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.

b) **Friedrich Karl Ludwig Konſtantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Oktbr. 1894.
3) **Philipp**,
4) **Wolfgang Moritz**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

c) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf **Chlodwig Alexis Ernſt**, geb. 30. Juli 1876, Sohn des Prinzen Wilhelm (geſt. 17. Jan. 1890) und der Prinzeſſin Juliane, geb. Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt (geſt. 29. April 1878); verm. 26. Mai 1904 mit

Karoline, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 27. Mai 1877.

Kinder:

1) **Wilhelm Ernſt Alexis**, geb. 1. März 1905.
2) **Ernſt Ludwig**, geb. 15. Juli 1906.
3) **Irene Sibylle Auguſte Henriette**, geb. 26. Novbr. 1907.

Schweſter:

Bertha Luiſe Ottilie Auguſte, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Fürſten zur Lippe.

Stiefbruder:

Chriſtian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

Stiefmutter:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ernſt Ludwig**, geb. 25. Novbr. 1868 (folgte 13. März 1892 ſeinem Vater, Großherzog Ludwig IV.), verm. 1) 19. April 1894 mit Viktoria, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha (geſchieden 21. Dezbr. 1901); 2) wiederverm. 2. Febr. 1905 mit

Eleonore, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 17. Septbr. 1871.

Söhne:

1) **Georg**, geb. 8. Novbr. 1906.
2) **Ludwig**, geb. 20. Novbr. 1908.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Eliſabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Luiſe**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Alix Victoria**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

I.

Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Günther**, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) **Auguſte Viktoria**, geb. 22. Oktbr. 1858; ſ. Preußen.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Luiſe Sophie**, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.

Vatersgeſchwiſter:

a) **Friedrich Chriſtian Karl Auguſt**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helena, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Viktoria Luiſe Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luiſe Auguſte**, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

b) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch, Witwee 23. Fbr. 1908.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Dem Großherzogl. Hauſe Oldenburg als eventl. zur Thronfolge berechtigte Nebenlinie angegliedert).

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid**, geb. 31. Dezbr. 1885; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887; ſ. Preußen.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888; ſ. Dänemark.
4) **Adelheid Luiſe**, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Chriſtian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) **Maria Karoline Auguſte**, geb. 27. Februar 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luiſe Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luiſe**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Chriſtian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863, verm. 14. Oktbr. 1906 mit

Ortrud, Gräfin zu Yſenburg und Büdingen.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 8. Dezbr. 1908.
2) **Friedrich Wilhelm**, geb. 29. Dezbr. 1909.

Vatersbruder:

Johann, geb. 5. Dezbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Jüngere, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen.)

(Katholiſch.)

König **Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius** geb. 11. Novbr. 1869 (folgte 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit **Helene**, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Kinder:

1) **Jolanda Margherita**, geb. 1. Juni 1901.
2) **Mafalda Maria**, geb. 19. Novbr. 1902.
3) **Humbert**, Prinz von Piemont, Kronprinz, geb. 15. Septbr. 1904.
4) **Giovanna**, geb. 13. Novbr. 1907.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vatersgeſchwiſter:

a) **Klotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843; ſ. Frankreich, Haus Bonaparte.

b) Des am 18. Jan. 1890 verſtorb. Prinzen Amadeus, Herzog von Aoſta, verm. in erſter Ehe 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Witwer 8. Novbr. 1876, Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871

Söhne:

1) **Amadeus**, Herzog von Apulien, geb. 21. Oktbr. 1898.
2) **Haimon**, Herzog von Spoleto, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

c) **Maria Pia**, geb. 16. Oktbr. 1847; ſ. Portugal.

Großvatersbruder:

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Witwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Witwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; ſ. o.

2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Savoyen-Genua.)

1) **Ferdinand**, Fürſt von Udine, geb. 21. April 1884.

2) **Philibert**, Herzog von Piſtoja, geb. 10. März 1895.

3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.

4) **Adalbert**, Herzog von Bergamo, geb. 19. März 1898.

5) **Maria Adelaide**, geb. 25. April 1904.

6) **Eugen**, Herzog von Ancona, geb. 13. März 1906.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Aloys, 12. Nov 1858).

Geſchwiſter:

1) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.

2) **Ida**, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürſten zu Schwarzenberg.

3) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
4) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz.
5) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
6) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vatersbrüder:

a) Des Prinzen Franz (geſt. 31. März 1887).

Söhne:

1) des am 8. Oktbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Alfred (geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865)

Witwe:

Henriette, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit

Eliſabeth Amalia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 7. Juli 1878.

Kinder:

1) **Franz Joſeph**, geb. 16. Aug. 1906.
2) **Maria Thereſia**, geb. 14. Jan. 1908.
3) **Karl Alfred**, geb. 16. Auguſt 1910.

4) **Thereſe**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873, verm. 6. Septbr. 1906 mit Marie Gräfin Andraſſy.

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 27. Juni 1907.
2) **Karl**, geb. 22. Oktbr. 1908.
3) **Johannes**, geb. 18. Mai 1910.

6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkoſch.

3) **Heinrich Karl Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1853.

b) Des Prinzen Eduard (geſt. 27. Juni 1864) Nachkommen: Des Prinzen Aloys (geſt. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

Kinder:

1) **Aloys**,
2) **Andrea**, } geb. 18. Juni 1898.
3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.
5) **Aloyſia**, geb. 23. Jan. 1904.

2) **Eduard Viktor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin von Pückler u. Limpurg.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.
3) **Eduarda**, geb. 16. Oktbr. 1903.
4) **Maria**, geb. 2. Mai 1905.
5) **Aloiſia**, geb. 7. Novbr. 1907.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Leopold IV. Julius Bernhard**, geb. 30. Mai 1871, Sohn des Grafen Ernſt zur Lippe-Biesterfeld, verm. 16. Aug. 1901 mit

Bertha, Prinzeſſin von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 25. Oktbr. 1874.

Kinder:

1) **Ernſt Leopold Chlodwig**, Erbprinz, geb. 12. Juni 1902.
2) **Leopold Bernhard Wilhelm**, geb. 19. Mai 1904.
3) **Karoline Auguſte Adelheid**, geb. 4. Aug. 1905.
4) **Chlodwig**, geb. 27. Sept. 1909.

Geſchwiſter:

1) **Adelheid Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1870; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Bernhard Kaſimir Friedrich**, geb. 26. Aug. 1872.
3) **Julius Ernſt Rudolf**, geb. 2. Septbr. 1873.
4) **Karola Eliſabeth Alwine**, geb. 2. Septbr. 1873.

Vatersbrüder:

1) Des Grafen Friedrich (geſt. 15. Aug. 1892) Witwe **Marie**, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg, geb. 14. Dezbr. 1861.

Töchter:

1) **Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1884.
2) **Olga**, geb. 9. Dezbr. 1885.
3) **Marie**, geb. 21. Juni 1890.

2) **Rudolf Wolfgang Ludwig**, geb. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit Luiſe Prinzeſſin von Ardeck, geb. 12. Dezbr. 1868.

Kinder:

1) **Auguſt Friedrich Wilhelm**, geb. 27. Novbr. 1890.
2) **Ernſt Julius Adalbert**, geb. 20. Jan. 1892.
3) **Marie Adelheid**, geb. 30 Aug. 1895.

3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 16. Juli 1858, verm. 10. Jan. 1895 mit

Giſela, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Meerholz, geb. 27. Mai 1871.

Kinder:

1) **Calixta Agnes Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1895.
2) **Barbara Eleonore Ortrud**, geb. 30. Jan. 1897.
3) **Simon Kaſimir Rudolf**, geb. 24. Septbr. 1900.

Luxemburg.

(Evangeliſch.)

Wilhelm Alexander, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau, geb. 22. April 1852 (folgte ſeinem Vater, Großherzog Adolf, 17. Novbr. 1905), verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Infantin von Portugal, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia Roberta**, geb. 7. Oktbr. 1899.
5) **Eliſabeth Marie**, geb. 7. März 1901.
6) **Sophie Karoline**, geb. 15. Febr. 1902.

Schweſter:

Hilda, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Mutter:

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833, verm. 23. April 1851. Witwe 17. Novbr. 1905.

Vaters Stiefſchweſter

aus des Großvaters, Herzogs Wilhelm von Naſſau, zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg:

Sophie Wilhelmine Mariane, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Mecklenburg-Schwerin.

(S. I. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. I. Teil.)

Modena.

(Katholiſch.)

Des am 20. November 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Öſterreich-Eſte, Witwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842,

Bruder:

Des am 15. Dezember 1849 verſt. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verſt. Herzogin Eliſabeth, Erzherzogin von Öſterreich,

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

Monaco.

(Katholiſch.)

Fürſt **Albert Honorius Karl**, geb. 13. Novbr. 1848, folgte ſeinem Vater, Fürſten Karl III. 10. Septbr. 1889, verm. 21. Septbr. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des wail. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzeſſin Marie von Baden), geſchieden 3. Jan. 1880; wiederverm. 30. Oktbr. 1889 mit Alice, geb. Heine, verw. Herzogin von Richelieu, geſchieden 30. Mai 1902.

Sohn erſter Ehe:

Ludwig, geb. 12. Juli 1870.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

König **Nicolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgte ſeinem Oheim, Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotic, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) **Anaſtaſia**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky, geſchieden im Dezbr. 1906; wiedervermählt 10. Mai 1907 mit Nikolaus Nikolajewitſch, Großfürſten von Rußland; ſ. Rußland.
3) **Danilo Alexander**, Kronprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Julia (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) **Helene**, geb. 8. Jan. 1873; s. Italien.

5) **Anna**, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joseph Prinzen von Battenberg.

6) **Mirko**, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konstantinowitsch, geb. 11. Oktbr. 1882.

Söhne:

1) **Michael**, geb. 23. Septbr. 1908.
2) **Paul**, geb. 15. Mai 1910.

7) **Xenia**, geb. 22. April 1881.

8) **Wera**, geb. 22. Febr. 1887.

9) **Peter**, geb. 10. Oktbr. 1889.

Nassau.

(S. Luxemburg.)

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880, folgte 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.), verm. 7. Febr. 1901 mit **Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Prinz der Niederlande.

Tochter:

Juliana Luise Emma Marie Wilhelmina, geb. 30. April 1909.

Mutter:

Königin Emma, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879; Witwe 23. Novbr. 1890.

Norwegen.

(Lutheriſch.)

König Haakon VII., Prinz von Dänemark, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Olav, Kronprinz, geb. 2. Juli 1903.

Öſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer Franz Joſeph I. Karl, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgte ſeinem Oheim, Kaiſer Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) Giſela Luiſe Maria, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.

2) Des am 30. Jan. 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vaſaros-Nameny.)

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürſten zu Windiſch-Grätz.

3) **Marie Valerie**, geb. 22. April 1868; ſ. unten bei D.

Brüder:

(Erzherzöge von Öſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko geſt. 19. Juni 1867) Witwe

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie

Herzogin von Hohenberg, geb. Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognin.

2) Des Erzherzogs Otto Franz Joſeph (geſt. 1. Novbr. 1906) Witwe

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joſeph**, geb. 17. Aug. 1887.
2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

3) **Ferdinand Karl Ludwig**, geb. 27. Dezbr. 1868.

Töchter dritter Ehe:

4) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.
5) **Eliſabeth Amalia**, geb. 7. Juli 1878; ſ. Liechtenſtein.

3) **Ludwig Victor Joſeph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvatersbrüder:

A. Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (geſt. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (geſt. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Christina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
2) **Maria Anna**, geb. 6. Jan. 1882; s. Parma.
3) **Maria Henriette**, geb. 10. Jan. 1883, verm. 3. Juni 1908 mit Gottfried, Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst.
4) **Gabriele Maria Theresia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Isabella Maria Theresia**, geb. 17. Nov. 1888.
6) **Marie Alice Emanuele**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joseph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Christine**, geb. 21. Juli 1858; s. Spanien.

3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888, verm. 16. Jan. 1909 mit Hieronymus Prinzen Radziwill.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joseph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

c) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; s. u.

B. Des Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn (gest. 13. Jan. 1847):

Sohn:

Des Erzherzogs Joseph (gest. 13. Juni 1905) Witwe **Klotilde**, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. 12. Mai 1864.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, s. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürsten von Thurn und Taxis.
3) **Joseph August Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguste, Prinzessin von Bayern, geb. 28. April 1875

Kinder:

1) **Joseph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joseph**, geb. 3. Jan. 1901.
4) **Magdalena Maria Reineria**, geb. 6. Septbr. 1909.

4) **Elisabeth**, geb. 9. März 1883.

C. Des Erzherzogs Rainer (gest. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Österreich (s. o.).

D. Nachkommen des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (gest. 18. Juni 1824).

Des Großherzogs Ferdinand IV. von Toskana (gest. 17. Jan. 1908)

Sohn:

Joseph Ferdinand Salvator, Erzherzog von Österreich, geb. 24. Mai 1872.

Mutter:

Alice Marie, Prinzessin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849, Witwe 17. Jan. 1908.

Geschwister:

1) **Luise**, geb. 2. Septbr. 1870; s. Sachsen.
2) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Maria Christine, Prinzessin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) **Gottfried Maria Joseph**, geb. 14. März 1902.
2) **Helene Maria**, geb. 30. Oktbr. 1903.
3) **Georg Maria Rainer**, geb. 22. Aug. 1905.
4) **Rosa Maria**, geb. 22. Septbr. 1906.

3) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
4) **Anna Maria Theresia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg.
5) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.
6) **Germana Maria Theresia**, geb. 11. Septbr. 1884.

7) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892).

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Septbr. 1862; ſ. oben bei A.

2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanka von Caſtilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.

2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.

3) **Margarete Raineria**, geb. 8. Mai 1894.

4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.

5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.

6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.

7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.

8) **Aſſunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.

9) **Franz Joſeph Karl**, geb. 4. Febr. 1905.

10) **Karl Pius Maria**, geb. 4. Dezbr. 1909

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Österreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Elisabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrude Maria Gisela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Elisabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.
8) **Klemens Salvator**, geb. 6. Oktbr. 1904.
9) **Mathilde Maria**, geb. 9. August 1906.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; s. Sachsen-Coburg und Gotha.
5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; s. Württemberg.

b) **Maria Luise Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürsten zu Isenburg-Birstein; Witwe 4. April 1899.

c) **Ludwig Salvator Maria Joseph**, geb. 4. Aug. 1847.

E. Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (gest. 1806) Nachkommen; s. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1852 (folgte 13. Juni 1900 ſeinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879; ſ. Preußen.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg Mathilde Marie Olga**, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvatersbruderſohn:

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Sohn:

Alexander Friedrich Konſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin Romanowskaja, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

Thronfolgeberechtigte Nebenlinie:
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; s. Holstein.

Papst.

Pius X. (vorher **Giuseppe Sarto**), geb. 2. Juni 1835; nach dem Ableben des Papstes Leo XIII. (20. Juli 1903) zum Papst erwählt 4. Aug. 1903, gekrönt 9. Aug. 1903.

Parma.

(Katholisch.)

Herzog **Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig Anton**, geb. 13. Juni 1873, Sohn des Herzogs Robert (gest. 16. Novbr. 1907).

Geschwister:

1) aus des Vaters erster Ehe mit Maria Pia, Prinzessin beider Sizilien (gest. 29. Septbr. 1882):
   1) **Luise Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
   2) **Maria Immakulata**, geb. 21. Juli 1874.
   3) **Joseph Maria**, geb. 30. Juni 1875.
   4) **Marie Therese**, geb. 15. Oktbr. 1876.
   5) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Oktbr. 1877.
   6) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879, verm. 30. Juli 1906 mit dem Grafen Lucheſi Palli.
   7) **Elias**, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit
   Maria Anna, Erzherzogin von Österreich, geb. 6. Jan. 1882.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria**, geb. 17. März 1904.
2) **Karl Ludwig Friedrich**, geb. 22. Septbr. 1905.
3) **Marie Franziska**, geb. 5. Septbr. 1906.
4) **Robert Rainer**, geb. 7. Aug. 1909.

2) aus des Vaters zweiter Ehe mit

Maria Antonia, Infantin von Portugal, geb. 28. Novbr. 1862, verm. 15. Oktbr. 1884, Witwe 17. Novbr. 1907:

8) **Maria das Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
9) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
10) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
11) **Franziska Joſephe Marie**, geb. 22. April 1890.
12) **Zita Marie**, geb. 9. Mai 1892.
13) **Felix Maria Vincenz**, geb. 28. Septbr. 1893.
14) **Renatus Karl Maria Joſeph**, geb. 17. Oktbr. 1894.
15) **Maria Antonia Sophie**, geb. 7. Novbr. 1895.
16) **Iſabelle Maria Anna**, geb. 14. Juni 1898.
17) **Ludwig**, geb. 5. Dezbr. 1899.
18) **Henriette Anna**, geb. 8. März 1903.
19) **Gaëtan Maria Joſef**, geb. 11. Juni 1905.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Alice Marie**, geb. 27. Dezbr. 1849; ſ. Öſterreich bei D.
2) Des Prinzen Heinrich, Grafen von Bardi (geſt. 14. April 1905) Witwe

Adelgunde, Infantin von Portugal, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 15. Oktbr. 1876.

Portugal.

(Katholiſch.)

König **Emmanuel**, (Manoel), geb. 15. Novbr. 1889 (folgte 1. Febr. 1908 ſeinem Vater, König Karl I., des Thrones verluſtig 5. Oktbr. 1910).

Mutter:

Königin Amalie, geb. Prinzessin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865, verm. 22. Mai 1896, Witwe 1. Febr. 1908.

Vatersbruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Großmutter:

Maria Pia, Prinzessin von Savoyen, geb. 16. Oktbr. 1847, verm. p. p. 27. Septbr. und pers. 6. Oktbr. 1862 mit König Ludwig I., Witwe 19. Oktbr. 1889.

Großvatersschwester:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; s. Hohenzollern.

Ur-Urgroßvatersbruder:

des am 14. Novbr. 1866 verstorbenen Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza,

Kinder:

a) **Maria das Neves**, geb. 5. Aug. 1852; s. Spanien.

b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Elisabeth, Prinzessin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Therese, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erster Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joseph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Theresia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedikta**, geb. 12. Aug. 1896.
6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.
8) **Maria Antonia**, geb. 12. März 1903.
9) **Filippa Maria Anna**, geb. 27. Juli 1905.
10) **Duarte**, geb. 23. Septbr. 1907.

c) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Öſterreich.
d) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
e) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
f) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Luxemburg.
g) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgte ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit

Cecilie Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Septbr. 1886.

Söhne:

1) **Wilhelm**, geb. 4. Juli 1906.
2) **Louis Ferdinand**, geb. 9. Nov. 1907.
3) **Hubertus Karl Wilhelm**, geb. 30. Sept. 1909.

2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl**, geb. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit

Sophie Charlotte, Herzogin von Oldenburg, geb. 2. Febr. 1879.

3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.
4) **August Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887, verm. 22. Oktbr. 1908 mit

Alexandra Victoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 21. April 1887.

5) **Oskar Karl Gustav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.
6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.
7) **Victoria Luise Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geschwister:

1) **Victoria Elisabeth Auguste Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; s. Sachsen-Meiningen.
2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20. März 1889.
2) **Wilhelm Victor Karl August Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; s. Schaumburg-Lippe.
4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; s. Griechenland.
5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; s. Hessen.

Vaterſchweſter:

Luiſe Maria Eliſabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; ſ. Baden.

Großvatersbrüder:

aus Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

a) Des Prinzen Karl (geſt. 21. Jan. 1883)

Kinder:

1) Des Prinzen Friedrich Karl (geſt. 15. Juni 1885)

Kinder:

1) **Luiſe Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.
2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit **Luiſe Sophie**, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836; ſ. Heſſen (Kurhaus).

b) Des Prinzen Albrecht (geſt. 14. Oktbr. 1872) Sohnes Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht (geſt. 13. Septbr. 1906)

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septbr. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880, verm. 8. Juni 1910 mit

Agathe, Prinzeſſin von Ratibor und Corvey, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, geb. 24. Juli 1888.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholiſch.)

Fürſt **Wilhelm Auguſt Karl**, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 1. März 1909.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joſeph**, }

Mutter:

Des Fürſten Leopold (geſt. 8. Juni 1905) Witwe **Antonia**, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845, verm. 12. Septbr. 1861.

Brüder:

1) **Ferdinand Victor Albert**, geb. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien (ſ. dort).
2) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien (ſ. dort).

2) Des Prinzen Friedrich (geſt. 2. Dezbr. 1904) Witwe **Luiſe**, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859, verm. 21. Juni 1879.

3) **Maria**, geb. 17. Novbr. 1845; ſ. Belgien.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XXII., 19. April 1902).

[Für den an der Ausübung der Regierung dauernd behinderten Fürſten hat Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L. die Regentſchaft übernommen.]

Schweſtern:

1) **Emma Karoline**, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.

2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherrn von Gnagnoni.

3) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887, verm. 7. Jan. 1907 mit Johann Georg Prinzen von Schönaich-Carolath.

4) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867),

verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit
Elise, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) **Viktoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luise Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLIII.**, geb. 25. Juli 1893.
4) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

2) **Elisabeth Adelheid Helene**, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

Prinz **Heinrich XXXIX.** Reuß j. L., geb. 23. Juni 1891. (Sohn des Fürsten Heinrich XXIV., gest. 2. Oktbr. 1910, folgte seinem Vater in das Paragiat Köstritz).

Geschwister:

1) **Regina Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
4) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Mutter:

Elisabeth, Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884, Witwe 2. Oktbr. 1910.

Vaterschwestern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860, verm. 1. März 1908 mit Ferdinand, Fürsten, jetz. Könige der Bulgaren.
2) **Elisabeth Johanna Auguste**, geb. 2. Jan. 1865.

Vatersbrüder:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) Des Prinzen Heinrich VII. (geſt. 2. Mai 1906) Witwe:
Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849, verm. 6. Febr. 1876.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884 (ſ. unten.)
4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter c)

Sohn:

Heinrich XXVIII, geb. 3. Juni 1859 (verzichtete für ſeine Perſon auf den Prinzentitel und wurde Ebersdorf 15. Juli 1908 reuß. J. L.) Graf von Dürrenberg, verm. 18. Septbr. 1884 mit
Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863, geſchieden 4. Juni 1907.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887, verm. Dezbr. 1909 mit
Sophie Renate, Prinzeſſin Reuß j. L., geb. 27. Juni 1884.

Sohn:

Heinrich I., geb. 8. Oktbr. 1910.

2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.

3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (gest. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (s. unter b), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Elisabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg.
2) **Auguste Marie Luise**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Ernestine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

Großvatersbrüder:

a) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Tochter:
Karoline Henriette, geb. 4. Dezbr. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl, Grafen von Pückler-Burghaus; Witwe 1. Juli 1899.

b) Des Prinzen Heinrich LXXIV. (gest. 22. Febr. 1886)

Kinder:

1) Des Prinzen Heinrich IX. (gest. 1. Aug. 1898)

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Dezbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit
Victoria, Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. Septbr. 1863.

2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) **Heinrich XXV.**, geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862.

Kinder:

1) **Emma Eliſabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII.**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Eliſabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (ſ. o.);

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (geſt. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) **Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Novbr. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868.

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.

2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) Des Prinzen Heinrich XIX. (gest. 13. März 1904) Witwe

Marie, Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849, verm. 25. Juni 1877.

Rumänien.

(Haus Hohenzollern.)

(Katholisch und orthodox).

Karl (Carol) I. Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig, König von Rumänien, geb. 20. April 1839, zum erblichen regierenden Fürsten von Rumänien erwählt 20. April 1866, König von Rumänien durch einstimmigen Beschluß der Volksvertretung 27. März 1881, verm. 15. Novbr. 1869 mit

Elisabeth, Prinzessin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.

Brudersohn:

Ferdinand Viktor Albert, geb. 24. Aug. 1865, durch königl. Dekret vom 18. März 1889 Prinz von Rumänien, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktober 1893.
2) **Elisabeth**, geb. 11. Oktober 1894.
3) **Maria**, geb. 8. Jan. 1900.
4) **Nikolaus**, geb. 17. Aug. 1903.
5) **Ileana**, geb. 4. Jan. 1909.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nikolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, (folgte ſeinem Vater, Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Kinder:

(Großfürſt und Großfürſtinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anaſtaſia Nicolajewna**, geb. 17. Juni 1901.
5) **Alexis Nikolajewitſch**, Großfürſt-Thronfolger, geb. 11. Aug. 1904.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (ſ. u.).
2) **Michael Alexandrowitſch**, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; ſ. Oldenburg.

Vatersgeſchwiſter:

(Großfürſten und Großfürſtin)

a) Des Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch (geſt. 17. Febr. 1909) Witwe

Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Kyrill Wladimirowitsch**, geb. 12. Oktbr. 1876, verm. 8. Oktbr. 1905 mit
Viktoria Melita, gesch. Großherzogin von Hessen, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Töchter:

1) **Maria Kyrillowna**, geb. 2. Febr. 1907.
2) **Kyra Kyrillowna**, geb. 9. Mai 1909.

2) **Boris Wladimirowitsch**, geb. 24. Novbr. 1877.
3) **Andreas Wladimirowitsch**, geb. 14. Mai 1879.
4) **Helena Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882; s. Griechenland.

b) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Oktbr. 1853; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

c) Des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch (gest. 16. Febr. 1905) Witwe
Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864, verm. 15. Juni 1884.

d) **Paul Alexandrowitsch**, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürstin und Großfürst)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890 (s. Schweden).
2) **Demetrius Pawlowitsch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvatersbrüder:

a) Des Großfürſten Konſtantin Nicolajewitſch (geſt. 25. Jan. 1892) Witwe

Alexandra Joſephowna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtinnen)

1) **Nicolaus Konſtantinowitſch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konſtantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; ſ. Griechenland.
3) **Wera Konſtantinowna**, geb. 16. Febr. 1854; ſ. Württemberg.
4) **Konſtantin Konſtantinowitſch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Eliſabeth Mawrikiewna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzeſſinnen):

1) **Johann Konſtantinowitſch**, geb. 5. Juli 1886.
2) **Gabriel Konſtantinowitſch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konſtantinowna**, geb. 23. Jan. 1890.
4) **Konſtantin Konſtantinowitſch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konſtantinowitſch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konſtantinowitſch**, geb. 10. Juni 1894.
7) **Georg Konſtantinowitſch**, geb. 5. Mai 1903.
8) **Wera Konſtantinowna**, geb. 23. April 1906.

5) **Demetrius Konſtantinowitſch**, geb. 13. Juni 1860.

b) Des Großfürſten Nicolaus Nicolajewitſch (geſt. 25. April 1891)

Söhne (Großfürſten):

1) **Nicolaus Nicolajewitſch**, geb. 18. Novbr. 1856, verm. 10. Mai 1907 mit der Fürſtin Anaſtaſia (Stana) Nikolajewna Romanowsky (ſ. Montenegro).

2) **Peter Nicolajewitsch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzessin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzessinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitsch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeschda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

c) Des Großfürsten Michael Nicolajewitsch (gest. 18. Decbr. 1909)

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Nicolaus Michailowitsch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anastasia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; s. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitsch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Nassau).
4) **Georg Michailowitsch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzessinnen):

1) **Nina Georgiewna**, geb. 19. Juni 1901.
2) **Xenia Georgiewna**, geb. 21. Aug. 1903.

5) **Alexander Michailowitsch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 6. April 1875 (s. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
2) Andreas Alexandrowitſch, geb. 24. Jan. 1897.
3) Feodor Alexandrowitſch, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) Nikita Alexandrowitſch, geb. 16. Jan. 1900.
5) Demetrius Alexandrowitſch, geb. 14. Aug. 1901.
6) Roſtislaw Alexandrowitſch, geb. 23. Novbr. 1902.
7) Waſſili Alexandrowitſch, geb. 6. Juli 1907.

6) Sergius Michailowitſch, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholiſch.)

König Friedrich Auguſt III. Johann, geb. 25. Mai 1865 (folgte ſeinem Vater, König Georg, 15. Oktbr. 1904), verm. 21. Novbr. 1891 mit Luiſe, ehem. Erzherzogin von Öſterreich (geſchieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) Friedrich Auguſt Georg, Kronprinz, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Chriſtian, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) Ernſt Heinrich Ferdinand, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) Margarete Karola, geb. 24. Jan. 1900.
5) Maria Alix, geb. 27. Septbr. 1901.
6) Anna Monika Pia, geb. 4. Mai 1903.

Geſchwiſter:

1) Mathilde Marie Auguſte, geb. 19. März 1863.
2) Maria Joſepha, geb. 31. Mai 1867; ſ. Öſterreich.

3) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Iſabella, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. Mai 1904, wiederverm. 30. Oktbr. 1906 mit Maria Immakulata, Prinzeſſin von Bourbon-Sizilien.

4) **Max Wilhelm Auguſt**, geb. 17. Novbr. 1870.

Vaters ſchweſter:

Maria Eliſabeth, geb. 4. Febr. 1830; ſ. Italien.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Wilhelm Ernſt Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgte ſeinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. April 1903 mit Karoline, Prinzeſſin Reuß ä. L., Witwer 17. Jan. 1905, wiederverm. 4. Januar 1910 mit

Karola Feodora Charlotte, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 29. Mai 1890.

Vaters ſchweſter:

Maria Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Urgroßvatersbruder:

des Herzogs Bernhard (geſt. 1862) Nachkommen:

Des Prinzen Hermann (geſt. 31. Aug. 1901)

Kinder:

1) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann Karl Bernhard**, (verzichtet auf Namen, Rang und Titel eines Prinzen des Großh. Hauſes und erhält den Namen und Rang als Graf von Oſtheim), geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1886.
3) **Sophia Auguſta Ida Karoline**, geb. 25. Juli 1888.

2) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold, Prinzen zu Iſenburg-Birnſtein.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826 (folgte ſeinem Vater, Herzog Bernhard 20. September 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Februar 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm**, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.

4) **Friedrich Johann Bernhard**, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Prinzessin zur Lippe, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Karola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890; s. Sachsen-Weimar.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Ernst Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luise Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Aug. 1843; s. Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen).

(Lutherisch.)

Herzog **Ernst II.**, geb. 31. Aug. 1871, Sohn des am 13. Mai 1907 verstorbenen Herzogs Moritz, folgte seinem Oheim, Herzog Ernst, gest. 7. Febr. 1908, verm. 17. Februar 1898 mit

Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg Moritz**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1900.
3) **Elisabeth**, geb. 6. April 1903.
4) **Friedrich Ernst**, geb. 15. Mai 1905.

Schweſtern:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) **Eliſabeth**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) **Luiſe**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Mutter:

Auguſte, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Auguſt 1843, verm. 15. Oktbr. 1862, Witwe 13. Mai 1907.

Großvatersbrüder:

a) Des Herzogs Joſeph (geſt. 25. Novbr. 1868)

Töchter:

1) **Henriette Friederike Thereſe**, geb. 9. Oktbr. 1823.
2) **Alexander**, geb. 8. Juli 1830; ſ. Rußland.

b) Des Prinzen Eduard (geſt. 16. Mai 1852)

Tochter erſter Ehe
mit Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe**, geb. 21. Dezbr. 1836; ſ. Schweden.

Kinder zweiter Ehe
mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

2) Des Prinzen Albert (geſt. 22. Mai 1902) Witwe:
Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erſter Ehe
mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Eliſabeth**, geb. 17. April 1886.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888.

3) **Maria Gasparine Amalia**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch und Katholiſch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgte 30. Juli 1900 ſeinem Oheim, Herzog Alfred), verm. 11. Oktbr. 1905 mit

Victoria Adelheid, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezbr. 1885.

Kinder:

1) **Johann Leopold**, Erbprinz, geb. 2. Aug. 1906.
2) **Sibylle**, geb. 18. Jan. 1908.
3) **Dietmar**, geb. 24. Aug. 1909.

Vatersbruder:

des am 20. Juli 1900 verſtorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; ſ. Rumänien.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Rußland.
3) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbrüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

a) Des am 17. Dezbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen; ſ. Portugal.

b) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr 1875 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858 (geſchieden 15. Januar 1906.)

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) Des am 14. Septbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Auguſt Ludwig Maria

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30 Mai 1894 mit

Karolina Maria, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
2) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
3) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
4) **Philipp Joſias**, geb. 18. Aug. 1901.
5) **Thereſia Chriſtina**, geb. 23. Aug. 1902.
6) **Leopoldine Blanka**, geb. 13. Mai 1905.
7) **Ernſt Franz**, geb. 25. Febr. 1907.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde; Prinzeſſin von Bayern, Witwer 6. Aug. 1906, wiederverm. 30. Novbr. 1907 mit Anna

Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 27. Mai 1873.

Kinder erster Ehe:

1) **Antonius Maria Ludwig**, geb. 17. Juni 1901.
2) **Maria Immakulata**, geb. 10. Septbr. 1904.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; s. Österreich.
4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Febr. 1861, König (Zar) der Bulgaren: s. Bulgarien.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen: s. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürst **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Oktbr. 1846, (folgte seinem Vater, Fürsten Adolf Georg, 8. Mai 1893), verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Kinder:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernst Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Konstantin**, geb. 25. Septbr. 1894.
6) **Friedrich Christian**, geb. 5. Jan. 1906.
7) **Elisabeth Hermine Auguste Viktoria**, geb. 31. Mai 1908.

Geschwister:

1) **Hermine**, geb. 5. Oktbr. 1845; s. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.

3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna, Gräfin v. Hagenburg.
4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Vatersgeschwister:

a) Des Prinzen Wilhelm (gest. 4. April 1906)

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; s. Württemberg.
2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise, Prinzessin von Dänemark, Witwer 4. April 1906, wiederverm. 26. Mai 1909 mit

Antoinette Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 3. März 1885.

Kinder erster Ehe:

1) **Marie Luise**, geb. 10. Febr. 1897.
2) **Christian**, geb. 20. Febr. 1898.
3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Leopold Friedrich**, geb. 21. Februar 1910.

3) **Christian Albrecht**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elsa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Kinder:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.
2) **Franz Joseph**, geb. 1. Septbr. 1899.
3) **Alexander Ernst Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.
4) **Bathildis**, geb. 11. Novbr. 1903.

4) Des Prinzen Maximilian (gest. 1. April 1904) Witwe:

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876, verm. 3. Novbr. 1898,

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; ſ. Sachſen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

b) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geſchieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgte 19. Jan. 1890 dem Fürſten Georg und dem Fürſten Karl Günther (ſ. unten) in Sondershauſen am 28. März 1909), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Feb. 1871.

Schweſtern:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvatersbruder:

Des Fürſten Ludwig, geſt. 28. April 1807,

Sohn:

Des Fürsten Friedrich Günther (gest. 28. Juni 1867) und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.

2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit **Alexandra**, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Im Mannesstamme erloschen.

(Siehe Schwarzburg-Rudolstadt).

Des am 28. März 1909 verstorbenen Fürsten Karl Günther

Witwe:

Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Halbschwester:

Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Großvatersbruder:

des Prinzen Karl (geſt. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit Hans Freiherrn von Jud; Witwe 13. Jan. 1864.

Schweden.

(Lutheriſch.)

König **Oskar Guſtav V. Adolf**, geb. 16. Juni 1858 (folgte ſeinem Vater König Oskar II., 8. Dezbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1881 mit

Viktoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit

Margarete Victoria, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 15. Jan. 1882.

Kinder:

1) **Guſtav Adolf**, geb. 22. April 1906.
2) **Sigvard Oskar Fredrik**, geb. 7. Juni 1907.
3) **Ingrid Viktoria**, geb. 28. März 1910.

2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Söderman-land, geb. 17. Juni 1884, verm. 3 Mai 1908 mit

Maria Paulowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 18. April 1890.

Sohn:

Guſtav, geb. 8. Mai 1909.

3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtman-land, geb. 20. April 1889.

Brüder:

1) Oskar Karl Wilhelm, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Februar 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Kinder:

1) Margarete, geb 25. Juni 1899.
2) Martha, geb. 28. März 1901.
3) Aſtrid, geb. 17. Novbr. 1905.
4) Karl Guſtav Adolf, geb. 10. Jan. 1911.

2) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Mutter:

Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857, Witwe 8. Dezbr. 1907.

Vatersbrüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oktbr. 1851; ſ. Dänemark

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Darlekarlien Witwe:

Thereſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Serbien.

(Orthodox.)

a. Regierendes Haus Kara-Georgewitſch.

König Peter I., geb. 11. Juli 1844, verm. 11. Aug. 1883 mit Zorka, Prinzeſſin von Montenegro, Witwer

17. März 1890, folgte dem am 11. Juni 1903 ermordeten König Alexander I. am 15. Juni 1903.

Kinder:

1) **Helene**, geb 4. Novbr. 1884.
2) **Georg**, geb. 8. Septbr. 1887 (verzichtete auf die Rechte und Prärogative eines Kronprinzen 28. März 1909).
3) **Alexander**, Kronprinz, geb. 16. Dezbr. 1888.

Bruder:

Arſen Kara-Georgewitſch, geb. 16. April 1859, verm. 15. April 1892 mit wail. Aurora Demidow di San Donato, geſch. 1896.

Sohn:

Paul Kara-Georgewitſch, geb. 27. April 1893.

b. Ehemals regierendes Haus Obrenowitſch.

Des am 11. Juni 1903 ermordeten Königs Alexander I.

Mutter:

Königin **Natalia**, geb. Keſchko, geb. 14. Mai 1859, Witwe des Königs Milan ſeit 11. Febr. 1901.

Sizilien.

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Öſterreich, geb. 28. März 1841 (folgte ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, Erbprinz, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antonietta**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Chriſtine**, geb. 4. Mai 1899.
3) **Roger**, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) **Barbara**, geb. 14. Dezbr. 1902.
5) **Lucia**, geb. 9. Juli 1908.

2) **Karl Maria** (Infant von Spanien), geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien; Witwer 17. Oktbr. 1904; wiederverm. 16. Novbr. 1907 mit

Luiſe Franziska, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 24. Februar 1882.

Kinder erſter Ehe:

1) **Alfons Maria Leo**, geb. 30. Novbr. 1901.
2) **Iſabella**, geb. 16. Oktbr. 1904.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Karl Ferdinand**, geb. 5. Septbr. 1908.
4) **Maria de los Dolores**, geb. 15. Novbr. 1909.
5) **Maria de las Mercedes**, geb. 23. Dezbr. 1910.

3) **Marie Immakulata**, geb. 30. Oktbr. 1874; ſ. Sachſen.

4) **Marie Chriſtine**, geb. 10. April 1878; ſ. Öſterreich bei D.

5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Aug. 1878, verm. 4. Novbr. 1908 mit

Ludwig, Prinzen von Orleans.

6) **Marie Joſephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.

7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.
8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Franz de Aſſiſi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joſeph**, geb. 11. Jan. 1897.

Brüder:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

Stiefbruder:

des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vatersbrüder:

a) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila,

Sohn:

Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. 23. Septbr. 1882 mit Flora de Eſpina.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani,

Töchter:

1) **Maria Antonia**, geb. 16. März 1851; ſ. o.

2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgte ſeinem Vater, König Alfons XII., geſt. 25. Novbr. 1885), verm. 31. Mai 1906 mit

Victoria Eugenie, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 24. Oktbr. 1887.

Kinder:

1) **Alfonſo**, Prinz von Aſturien, geb. 10. Mai 1907.
2) **Jaime Alexander Johann**, geb. 23. Juni 1908.
3) **Beatriz**, geb. 22. Juni 1909.

Mutter:

Königin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien):

1) Der Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien (geſt. 17. Oktbr. 1904) Nachkommen ſ. Sizilien.
2) **Maria Thereſa**, geb. 12. Novbr. 1882; ſ. Bayern.

Vatersſchweſtern:

(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; ſ. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbruder:

Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855) Nachkommen:

Des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann

Söhne:

1) Des am 18. Juli 1909 verſtorbenen Karl Maria (Don Carlos), Herzogs von Madrid,

Witwe:

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder

aus der erſten Ehe mit Margarete, Prinzeſſin von Parma:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Öſterreich bei D.
2) **Jakob Johann Karl**, Herzog von Madrid, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr 1897 mit Fabrizio Maſſimo, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg (geſchieden 23. Dezbr. 1903).

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria das Neves, Infantin von Portugal, geb. 5. Aug. 1852.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

2) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

ſ. Öſterreich bei D.

Türkei.

(Mohammedaniſch.)

Großſultan **Muhammed Reſchad Chan V.**, geb. 3. Novbr. 1844 (folgte ſeinem Bruder Abdul-Hamid-Chan 27. April 1909 — ſiehe unten).

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1877. (VIII.)*)
2) **Redjm eddin-Effendi**, geb. 1881. (XI.)
3) **Omer Hilmi-Effendi**, geb. 1883. (XIII.)

Brüder:

1) Des Großſultans Muhammed Murad V. Chan (geſt. 1904.)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1866. (III.)

2) **Abdul-Hamid Chan**, geb. 1842, als Großſultan des Thrones entſetzt 27. April 1909.

Söhne:

1) **Mehmed Selim-Effendi**, geb. 1870. (V.)

*) Die römiſchen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

2) **Abdul Kadir-Effendi**, geb. 1878. (IX.)
3) **Ahmed-Effendi**. (X.)
4) **Mehmed Burhan eddin-Effendi**, geb. 1885. (XII.)
5) **Abdur Rahim-Effendi**, geb. 1892. (XVI.)
6) **Ahmed Nur eddin-Effendi**, geb. 1901. (XVII.)
7) **Mehemed Alid-Effendi**, geb. 1905. (XIX.)

3) Des Burhan eddin-Effendi (gest. 1885)

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1876. (VI.)

4) Des Suleiman-Effendi (gest. 1909)

Sohn:

Abdul-Halim-Effendi, geb. 1890. (XIV.)

5) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (II.)

Vatersbruder:

Des Großsultans Abdul Aziz-Chan (gest. 1876)

Söhne:

1) **Yussuff Izzeddin-Effendi**, geb. 1857. (I.)
2) **Abdul Medjid-Effendi**, geb. 1869. (IV.)
3) Des Schevket-Effendi (gest. 1899)

Sohn:

Dschemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XV.)

4) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1876. (VII.)

Waldeck.

(Evangelisch.)

Fürst **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865 (folgte seinem Vater, Fürsten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Joſias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Guſtav Hermann Max**, geb. 13. Septbr. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) **Georg Wilhelm Karl Victor**, geb. 10. März 1902.

Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.
2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.
3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.
4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Fürſten zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe (ſ. u.):

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Großvatersbruder:

des Prinzen Karl (geſt. 19. Juli 1846)

Söhne:

1) Des Prinzen Albrecht (geſt. 11. Jan. 1897) Witwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

2) Des Prinzen Heinrich (geſt. 12. Novbr. 1902) Witwe

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutheriſch und katholiſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgte dem Sohne ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Fürſten zu Wied.

Urgroßvatersbrüder:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (geſt. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenſtein) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien und Irland (geſt. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873,

Kinder:

1) **Georg**, Fürſt von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürſtin von Teck, geb. 12. Juni 1897.
3) **Helena**, Fürſtin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.
4) **Friedrich Karl Eduard**, Fürſt von Teck, geb. 1907.

2) **Victoria Mary Auguſta Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit Georg, König von Großbritannien und Irland, ſ. Großbritannien.

3) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, Fürſt von Teck, geb. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit

Alice, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Febr. 1883.

Kinder:

1) **May Helen Emma**, Fürſtin von Teck, geb. 23. Jan. 1906.
2) **Rupprecht**, Fürſt von Teck, geb. 24. Aug. 1907.

B. Herzogs Eugen (geſt. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (geſt. 16. Septbr. 1857)

Kinder:

1) Herzogs Eugen (geſt. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (geſt. 27. Jan. 1877) Witwe:
Wera Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

Elſa
Olga geb. 1. März 1876; ſ. Schaumb.-Lippe.

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Dezbr. 1829.

2) Herzogs Paul (geſt. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (geſt. 28. Juli 1888) Witwe:
Hermine, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (geſt. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (geſt. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit
Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Söhne:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta, Erzherzogin von Öſterreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Novbr. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.

3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalie**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Thereſia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Margarete Maria**, geb. 4. Jan. 1902.

2) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 3. Septbr. 1878.

3) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichnis

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Auguſt 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Erbach-Schönberg.*)
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.
Hohenlohe-Waldenburg.
Hohenlohe-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Iſenburg-Büdingen-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerſtein.
Quadt-Wykradt-Iſny.
Roſenberg.
Salm-Salm.
Salm-Horſtmar.

*) Großherzogl. Heſſ. Fürſtenſtand 18. Aug. 1903.

Salm-Reifferscheidt-Krautheim.
Salm-Reifferscheidt-Raitz.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg-Carlsburg.
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenstein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohensolms-Lich.
Solms-Baruth.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee.
Waldburg-Zeil.
Wied.
Windischgrätz.
Ysenburg s. Isenburg.

2. Gräfliche Häuser.

Bentinck.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürstenau.
Erbach-Schönberg.**)
Fugger-Kirchberg.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Isenburg-Philippseich.
Isenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefstein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Westerburg(Alt).
Leiningen-Westerburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wiesentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Stadion-Thannhausen.
Stadion-Warthausen.
Törring.
Waldbott-Bassenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürstentitel (1742 von Kaiser Karl VII. dem Gräfl. Hause verliehen) wird seit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.
**) Großherzogl. Hess. Fürstenstand 18. Aug. 1903.

III.

Deutsches Reich.

(Verfassung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachsen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogtum Baden	„ 3	„
Großherzogtum Hessen	„ 3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„ 2	„
Großherzogtum Sachsen-Weimar . .	„ 1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz .	„ 1	„
Großherzogtum Oldenburg	„ 1	„
Herzogtum Braunschweig	„ 2	„
Herzogtum Sachsen-Meiningen . .	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Altenburg . .	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha .	„ 1	„
Herzogtum Anhalt	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt .	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	„ 1	„
Fürstentum Waldeck	„ 1	„
Fürstentum Reuß, ältere Linie . .	„ 1	„
Fürstentum Reuß, jüngere Linie . .	„ 1	„
Fürstentum Schaumburg-Lippe . .	„ 1	„
Fürstentum Lippe	„ 1	„
Freie und Hansestadt Lübeck . . .	„ 1	„
Freie und Hansestadt Bremen . . .	„ 1	„
Freie und Hansestadt Hamburg . .	„ 1	„
	58	Stimmen.

2. Bundesrat.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Strelitz:
Se. Exz. Staatsminister Bossart.
Stellvertretender Bevollmächtigter: außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister:
Geheimer Legationsrat Frhr. von Brandenstein.

3. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld. ✠ 3.

4. Reichskanzler.

Se. Exz. Dr. von Bethmann Hollweg, Präsident des Königl. Preußischen Staatsministeriums und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

5. Reichsbehörden.

A. Auswärtiges Amt.

(Berlin W. 8, Wilhelmstraße 75 und 76.)

Staatssekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat von Kiderlen-Wächter.

B. Reichsamt des Innern.

(Berlin W. 64, Wilhelmstraße Nr. 74.)

Staatssekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminister Delbrück.

Dem Reichsamte des Innern unterstellt:

Disziplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.)

Präsident: Landgerichtspräsident Brückner.

Mitglieder: Geh. Ober-Postrat Lauenstein in Kiel. Drost v. Blücher. Landgerichtsdirektor Heuck. Militärintendanturrat Kochanowski. (Zwei Stellen unbesetzt.)

C. Reichs-Marineamt.
(Berlin W. 9, Leipziger Platz Nr. 13.)

Staatssekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminister, Admiral von Tirpitz.

D. Reichs-Justizamt.
(Berlin W. 9, Voßstraße Nr. 4.)

Staatssekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Lisco.

E. Reichsschatzamt.
(Berlin W. 66, Wilhelmstraße 60 und 61 und Wilhelmplatz Nr. 1 u. 2.)

Staatssekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Wermuth.

F. Reichs-Kolonialamt.
(Berlin W. 8, Wilhelmstraße 62.)

Staatssekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat von Lindequist.

G. Reichs-Postamt.
(Berlin W. 66, Leipzigerstraße Nr. 14—18 und Mauerstraße Nr. 69—75.)

Staatssekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Kraetke.

H. Reichs-Eisenbahnamt.
(Berlin W. 9, Linkstraße Nr. 44.)

Präsident: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Wackerzapp.

Fünfter Teil.

I. Statistische Nachrichten.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1910. Vorläufiges Ergebnis.			1905			1900.
	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	
Neustrelitz	5822	6156	11978	5701	5957	11658	11340
Neubrandenburg	5831	6513	12344	5362	6083	11445	10559
Friedland	3861	4011	7872	3618	3831	7449	7175
Woldegk	1947	1917	3864	1996	1944	3940	3964
Strelitz	2594	2192	4786	2341	2041	4382	4165
Fürstenberg	1489	1522	3011	1326	1380	2706	2459
Wesenberg	784	814	1598	709	782	1491	1597
Stargard	1187	1285	2472	1087	1241	2328	2401
Kabinetts-Amt	395	391	786	390	407	797	847
Amt Feldberg	3907	3769	7676	3894	3864	7758	7899
Amt Mirow	3426	3465	6891	3502	3389	6891	6981
Amt Stargard	3993	3813	7806	4018	3851	7869	8060
Amt Strelitz	3105	2933	6038	3042	3018	6060	6468
Ritterschaftl. Güter	7444	6823	14267	6907	6772	13679	13626
Fürstentum Ratzeburg	7738	7220	14958	7591	7407	14998	15061
Gesamtzahl:	53523	52824	106347	51484	51967	103451	102602

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes=

	Eheschließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	73	135	124	259	119	115	234	13	8	21
Neubrandenburg	80	145	152	297	128	131	259	16	18	34
Friedland . . .	53	122	106	228	89	91	180	29	13	42
Woldegk	29	65	53	118	50	49	99	13	3	16
Strelitz	24	46	46	92	40	41	81	4	5	9
Fürstenberg . .	23	58	35	93	53	33	86	4	1	5
Stargard . . .	20	27	26	53	21	20	41	4	3	7
Wesenberg . .	13	20	20	40	15	17	32	4	3	7
Zusammen:	315	618	562	1180	515	497	1012	87	54	141
II. Kabinettsamt	11	8	10	18	7	10	17	1	—	1
III. Dom.=Ämter										
Amt Feldberg .	56	99	98	197	77	78	155	18	17	35
Amt Mirow .	62	96	95	191	80	84	164	14	10	24
Amt Stargard	76	136	102	238	109	75	184	24	25	49
Amt Strelitz .	42	72	86	158	63	75	138	6	9	15
Zusammen:	236	403	381	784	329	312	641	62	61	123
IV. Ritterschaft.	99	209	208	417	174	176	350	27	23	50
Herzgt. Strelitz	661	1238	1161	2399	1025	995	2020	177	138	315
Fürstt. Ratzeburg	109	221	210	431	167	171	338	46	36	82
Überhaupt:	770	1459	1371	2830	1192	1166	2358	223	174	397
1909	704	1519	1440	2959	1259	1221	2480	207	179	386
1908	782	1495	1433	2928	1244	1185	2429	207	194	401
1907	782	1470	1366	2836	1252	1163	2415	177	160	337

und Sterbefälle im Jahre 1910

Registern).

Lebend geboren überhaupt			Tot geboren ehelich			Tot geboren unehel.			Tot geboren überhaupt			Sterbefälle (einschl. Totgeborener)		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
132	123	255	3	1	4	—	—	—	3	1	4	133	159	292
144	149	293	1	2	3	—	1	1	1	3	4	123	124	247
118	104	222	4	2	6	—	—	—	4	2	6	102	90	192
63	52	115	2	1	3	—	—	—	2	1	3	47	27	74
44	46	90	2	—	2	—	—	—	2	—	2	45	43	88
57	34	91	—	1	1	1	—	1	1	1	2	44	38	82
25	23	48	2	2	4	—	1	1	2	3	5	23	29	52
19	20	39	1	—	1	—	—	—	1	—	1	11	18	29
602	551	1153	15	9	24	1	2	3	16	11	27	528	528	1056
8	10	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	14
95	95	190	3	2	5	1	1	2	4	3	7	71	66	137
94	94	188	2	1	3	—	—	—	2	1	3	53	45	98
133	100	233	2	2	4	1	—	1	3	2	5	84	51	135
69	84	153	2	1	3	1	1	2	3	2	5	59	55	114
391	373	764	9	6	15	3	2	5	12	8	20	267	217	484
201	199	400	8	8	16	—	1	1	8	9	17	117	132	249
1202	1133	2335	32	23	55	4	5	9	36	28	64	919	884	1803
213	207	420	5	1	6	3	2	5	8	3	11	160	128	288
1415	1340	2755	37	24	61	7	7	14	44	31	75	1079	1012	2091
1466	1400	2866	47	36	83	6	4	10	53	40	93	1002	954	1956
1451	1379	2830	39	45	84	5	9	14	44	54	98	1127	1013	2140
1429	1323	2752	37	35	72	4	8	12	41	43	84	1022	928	1950

c.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1910.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg).

(51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Fahrzeuge		leere Fahrzeuge		Zusammen	
	aufwärts	niederwärts	aufwärts	niederwärts	Fahrzeuge.	Floßholz-Plätze
Boltermühle	165	272	304	206	947	865
Diemitz	204	356	407	280	1247	801
Canow	225	429	462	261	1377	656
Strasen	250	600	563	359	1772	1501
Steinhavelmühle	306	662	668	349	1985	1434
Fürstenberg	310	617	943	669	2539	1305
Zusammen	1460	2936	3347	2124	9867	6562*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	59	33	55	79	226	197
Wesenberg	82	78	95	99	354	1299
Zusammen	141	111	150	178	580	1496*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 6562 Plätze = 49215 Stämme.

den Kammer-Kanal 1496 Plätze = 11220 Stämme.

II. Alphabetisches Register

der auf den Seiten 14—408.

im Hof- und Staats-Handbuche aufgeführten Personen.

A.

Abel, Kabinettssekretär 33
Ackermann, Gerichtsaktuar 95. 181
Adler, Oberpostassistent 164
Aeffke, Kabinettsgutspächt. 205. 317
Agerth, Schlachthofdirekt. 147. 232
Ahlborn, Mundkoch a. D. 73
v. Ahlefeldt, Hauptmann 32
Ahlers, Propst 107. 366. 374. 391
393
— Konventualin 259
— Konventualin 259
Ahlgrimm, Lehrer 138
— J., Forstaufseher 159
— Förster 159
— Ziegeleipächter 324
Ahlwardt, Schuldiener 373
Ahrendt, Protokollist 96
— Küster 116. 168
— Schulze 403
Ahrens, Sanitätsrat 21
— Bezirksfeldwebel 241
Alban, Landbaumeister 198
Albrecht, Lehrerin 141
— Ratsdiener 232
— Ortsvorsteher 524
— Küster 368
— Hebamme 375
Alm, Ober-Zollkontroll. 174. 242
Alstein, Apotheker 145
v. Alten, Oberst 18
Altmann, Gemeindevorsteher 131
Altvater, Oberlandesgerichts-präsident 92. 105. 107
Anders, Syndikus 99. 226. 230. 244
v. Arenstorff, Oberförster 158. 333
— Landrat 306
— Konventualin 253
v. Arenstorff, Konventualin 258
— " 259
— " 260
— " 262
Arndt, Min.-Revisor 87
— Gerichtsvollzieher 96. 97
— Küster 116. 138
— Förster 160
— Standesbeamter 205
— Senator 230
— Amtsprotokollist 154
v. Arnim, Polizeikommissar 33
— Konventualin 253
— " 254
— " 254
— " 255
— " 259
— " 260
— " 261
v. Arnswaldt, Oberförster 60. 157
302
— Hauptmann 31. 239
Arrabin, Hoflieferant 69
Asmus, Handelskammer-syndikus 213
Aßmann, Oberpostassistent 162
Auer v. Herrenkirchen, Ober-hofmarschall 26
Auerbach, Hofmesserschmied 69
Ave, Oberpostassistent 162

B.

Baack, Standesbeamter 204
— Domänenpächterin 318
Baade, Freischulze 325
Baaß, Oberpostassistent 378
Bachmann, Gerichtsassessor 94. 101
— Steuer-Erheber 232

v. Bachmayr, Hofmarschall 28
Bachstein, Eisenbahndirektor 187
— Diplomingenieur 187
Backalla, Hebamme 145
Bacmeister, Oberst 28
Bade, Landkastenkontroll. 105. 308
— Domänenpächter 333
— Hauswirt 394
Bäckler, Postassistent 165
Bähl, Hoflieferant 67
Bähr, Kommissionsrat 21
Bährens, Aktuar 207
— Lehrer a. D. 311
— W., Hegemeister a. D. 313
— R., Revierförster 160
— K., Jäger 160
v. Bärensprung, Generalmajor z. D. 17
Bahlcke, Schulrat 85. 127
— Domänenpächterin 328
Bahmann, Oberinspektor 24
Bahrdt, Lehrerin a. D. 311
Balck, Lehrer 136
Balde, Kanzleirat 79
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 188
Bandelow, Küster 115
— Pastor 117
Bannekow, Protokollist 364
v. Barby, Hofmarschall 27
Bardey, Lehrerin 133
Baresel, Leibsattelmeister 24. 57
Bariatinski, Fürst, General 16
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 64
Barteld, L., Rechnungsrat 24. 310
— G., Rechnungsrat 23. 312
— Konrektor a. D. 311
— Pastor 126
— Vereinsvorsitzende 294
Bartelt, Hebamme 146
Barthel, Lehrer 136
Bartold, Rat 127. 132. 133. 298
v. Barton, Oberleutnant 33
v. Bassewitz, Graf G. auf Lühburg 221
v. Bassewitz, Graf, ritterschaftl. Deputierter 307
v. Bassewitz, Graf, K., auf Perlin Klosterprovisor 225. 250
v. Bassewitz, Gräfin, Konventualin 255
— „ 255
— „ 258
— „ 258
— „ 260
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister 303
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 256
v. Bassewitz, Domina 251
— Konventualin 251
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— „ 254
— „ 254
— Domina 257
— Konventualin 257
— „ 257
— „ 258
— „ 259
— Domina 260
— Konventualin 261
Bauch, Konsul 81
Baumann, Handarbeitslehrer. 140
— Postinspektor 161
Beamish-Bernard, Oberst a. D. 20
Becher, Hofmusikus 59
v. Beckedorf, Oberst 28
Becker, Garteninspektor 55
— Hoflieferant 67
— Küster 116
— Schulrat 83. 132. 265
— Bürgermeister 260
— Forstaufseher 363. 377
Beckmann, Küster 122
— Lehrerin 141
— Chausseegeldeinnehmer 383
Beckström, Präpositus 125. 126
— Zahnarzt 145
Beerbohm, Lehrer 139
Behm, Oberpostsekretär 22
Behnke, Ratsherr 233. 314
v. Behr, Oberförster 157. 302
— Konventualin 252
— „ 252
— „ 252
— „ 257

v. Behr-Negendanck, Konventualin 263
— Kammerherr 345
Behrends, Hoffriseur 64
Behrendt, F., Schornsteinfeger 210
— U., „ 210
Behrens, Kastellan 54
— Lehrer 138
Behrns, Mühlenbesitzer 212. 244
Bellenbaum, Schornsteinfeger 210
v. Bellersheim, Frhr. Rittm. 32
Belling, Lehrer 134
v. Below, Leutnant 240
Benduhn, Kastellanin 54
Bendix, Ratswagemeister 234
Benedict, Hoflieferant 68
Benn, Küster 114
Benter, Stationsvorsteher 383
Bentzin, Chr., Schulze 169. 321
Benzin, Marstallkutscher a. D. 73
— Vorreiter 57
— Küster 109. 132
— Tierarzt 150
— Vizeschulze 318
— Schulze 334
Berendt, Stiftungsverwalter 283
Berg, Wäscherin 56
— Hofschlosser 70. 207
— Bürgermeister 99. 172. 179 182. 206. 234
— K., Lehrer 113
— H., Lehrer 114
— J., Hilfslehrer 116
— Hebamme 147
— Postassistent 162
— Standesbeamter 205
Bergell, Oberamtmann 215. 329
Berger, Pastor 118
— Medizinalpraktikant 271
Berger u. Fischer, Hofliefer. 69
Bergfeld, Hofmusikus 59
Bergholtz, Rechtsanwalt 99
Berl, Bankier 189
Berlin, Hofphotograph 70
— L., Pastor 116. 278
— St., Pastor 119
— Pastor 121
Berling, Amtmann 320
Bernabé, Gesandter 80
Berner, Rat 144
Berner, Vereinsvorsitzende 294
Bernhard, Hofbuchdrucker 64
v. Bernstorff, Gr., Jägermeister a. D. 73
— Gr., Forstmeister 157
v. Bernstorff, Graf E. (Quadenschönfeld) 197. 345
— Graf L. (Besitz) 177. 218 337
— Graf, Rej.-Leutn. 243
— Oberstleutnant z. D. 245
— Gr., Konventualin 253
— „ 253
— „ 254
— „ 255
— „ 255
— „ 258
— „ 259
— „ 262
Berthold, Hoflieferant 65
Bertram, Hofofenfabrikant 69
Bester, Förster a. D. 313
— Hegemeister 159
— H., Jäger 158
Beussel, Erbpächter 332
Beyer, Küster 116
— Professor 133. 293
— Sanitätsrat 315
Bibow, Ratsprotokollist 232
Bicker, Bürgermeister 345. 385 389
— Gutsbesitzer 197. 243. 345
Biebelge, Gerichtsdiener 95
Bielefeldt, Zahlmeister a. D. 246
Biemann, Ratsprotokollist 234
Biermann, Portier 106
Bister, Holieferant 69
Blanck, Lakai 53
— Gestütsdiener a. D. 73
— Landgerichtssekretär 93. 94 96
— Domänenpächter 221
— Domänenpächter 248. 340
— Konventualin 261
Bliefert, Ober-Postassistent 164
v. Blücher, Geh. Ministerialrat 18. 52. 85
v. Blücher, Gutsbesitzer 222
— Konventualin 252
— „ 252
— „ 252

v. Blücher, Konventualin 252
— " 253
— " 253
— " 254
— " 254
— " 255
— " 255
— " 257
— " 258
— " 258
— " 258
— " 259
— " 261
— " 261
— " 262
— Gräfin, Konventualin 251
— " " 252
— " " 254
Blum, Hoflieferant 67
Blume, Lehrer 120
Blumhagen, Wundarzt 148
Bobzien, Amtsstellenvorsteh. 218
Bock, Hoflieferant 68
— Kaufmann 283
— Büreaudiener 172
— Gutsbesitzer 221
— Kreisdeputierter 225
Bockholt, Postsekretär 162
Bockwoldt, Quartiersmann 389
v. Boddien, Oberstallmeister 16
51. 56. 301. 396
— Konventualin 253
— " 254
— " 255
— " 259
— " 260
v. Bodenhausen, Kammerherr 17
— Frhr., Kammerherr 27
— Hans Bodo, Frhr., Kammerherr 344
Böbs, Domänenpächter 384. 388
390. 400
Böckenhagen, Oberzollkontr. 173
v. Böhl, F., Landrat 105. 305. 307
— Th., Landrat 306
— Konventualin 255
Böhmer, Organist 112. 113
Böker, Lehrerin 133
Bölckow, Wachtmeister 24
Bölke, Organist 116. 138
Bömly, Theaterdirektor 34
Böich, Oberzollkontroll. 172
Böst, Ratsmann 234
Böthke, Regierungsbaumeister 34
Böttcher, Vizeschulze 401
Böttger, Apotheker 375. 404
Bohl, Hofbuchdrucker 64. 104
— Stadtaltermann 211. 230
Bohnstädt, Küster 124. 166
Boldt, Hebamme 145
— Zollaufseher 175
— Domänenpächterin 329
— Erbpächter 331
Bollesche Erben, Gutsbesitzer 337
Bollhagen, Bureaugehilfe 308
Bollmann, Chausseegeldp. 191
— Standesbeamter 204
Bollow, Rechnungsrat 310
— Lehrer 368
— Schulze 404
Bonkiewicz, Stationsvorsteher 22
Bontemps, Postmeister 165
Borchardt, Privatgelehrter 21
— Hoflieferanten 66
Borchert, Hofschlächter 70
— A., Lehrer 118
— W., Lehrer 140
— J., Lehrer 125
— Hebamme 147
— Rats- u. Polizeidiener 231
— Postassistent 378
— Postagent 378
v. Borck, Staatsdame a. D. 73
— Drost 52. 106. 153. 154. 179
196. 206. 247. 248. 291. 302
— Referendar 101
— Rittmeister a. D. 344
Borgwardt, Landgerichts-sekretär 93. 102
Bormann, Hofkellermeister 55
v. Borotha, Hauptmann 21
Borstell, Bezirksfeldwebel 241
Borup, Freischulze 319
Bossart, Staatsminister 14. 16
49. 78. 85. 289. 293
— Vorstandsdame 273
— Pastor 109. 153
— Vereinsvorsitzende 294
— Kirchenrat 311
Boy, Ratsdiener 233

Boyd, Gen.-Konsul 82
Boye, Lehrer a. D. 311
— Schulze 400
Brahe, Hoflieferant 67
Brahmstaedt, Gerichtsvollzieher 96
Brandenburg. Lehrerin 136
v. Brandenstein, Frhr., Georg Major 20
— Frhr., auf Hayn und Roschütz 28
— Frhr., Geh. Legationsrat 79
— Frhr., Oberstallmeister a. D. 73
— Frhr., W., Gutsbesitzer 143 172. 177. 196. 197. 297. 302. 341
— Frhr., O., Rittmeister 341
— Konventualin 252
— " 255
— " 259
— " 262
— " 262
— " 262
Brandt, Garderobier 53
— Gerichtsaktuar 94. 132
— H., Lehrer 111
— W., Küster 115
— K., Küster 123
— W., Hilfslehrer 142
— Förster 157
— W., Lehrer 370
Brasch, Vorreiter 57
— Kabinettsgutspächter 316
Brau, Kassierer 227. 229
Brauer, Postverwalter 165
— Apotheker 151
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 310
— Gerichtsaktuar 93
— Arzt 150
Brause, Lehrer 137
v. Bredow, Rittmeister 32
Bredow, Polizeidiener 183. 235
Breem, Gutsbesitzer 302
Breest, Pastor 114
— Lehrer 134
— Seminarlehrer 143
— Lehrer 371
Brehm, Rechtsanwalt 99
Breide, Standesbeamter 204
Breithaupt, Oberleutn. d. R. 243
Breitscheidel, Hoftapezier 71
Breitsprecher, Hofschuhmacher 70
Bremer, Hebamme 145
Bremer, Lehrer 141
— J., Vizeschulze 405
Brennführer, Oberwachtmeister a. D. 313
Bresemann, Bahnhofsverwalter 186
Bressel, Baurat 186
Breuel, Gerichtsaktuar 364
Breutz, Hofhandschuhmacher 64
Brinckmann, Hofbauamtsinspektor 56
— Polizeisekretär 231
Brockmann, Professor 134
— Regierungsrat 172
Bronsart v. Schellendorf, H., Hauptmann 32
Bronsart v. Schellendorff, W., Hauptmann 239
Brosin, Gartengehilfe 55
Brückner, Hauptmann 20
— Buchhändler 64. 227. 229
— Kammervirtuos 63
— Amtsrichter 95. 182
— Sanitätsrat 146
— Anstaltshilfsoberin 153
Brüggemann, Wäscherin 56
— Hoflieferant 65
— Landvogteiprotok. 363
— Hilfslehrer 368
— Vizeschulze 385. 406
Brügmann, Schulze 406
Brühne, Hoflieferant 68
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 64
Brüsehaber, Postagent 378
Bruhns, H., Rat, Bürgermeister 100 172. 231. 296. 297. 299. 309
— M., Bürgermeister 100. 129 136. 179. 180. 182. 187. 189 196. 232. 243. 278. 279
— Landrichter 93. 207. 214
Brunsaut, Hoftraiteur 71
Brunn, Lehrerin 139
Brunnckow, Ratsherr 233. 314
Brunswig, Geh. Justizrat 98. 99 226. 228. 287
v. Buch, Palastdame 61
— Gutsbesitzer 348
— Konventualin 251

v. Buch, Konventualin 259
— " 262
Bucher, Major 20
Buchholz, Lehrer 134
Buchin, K., Lehrer 111
— R., Lehrer 119
— P., Pastor 112
v. Buchka, Oberstlt. 38
— Landgerichtsrat 101
v. Buchwald, Archivar 104
— Konventualin 255
Buchwald, Hoflieferant 68
Buchweitz, Stabsarzt 144. 240
Buddin, Organist 367. 373
Bühler, Bankdirektor 228
v. Bülow, Landrat 29
— (-Kühren) Graf 35
— Kammerherr 52
— Ministerialrat 52. 91. 188
— Forstreferendar 155
— Oberleutnant 50. 239
— Leutnant 240
— Gutsbesitzer (Jatzke) 177. 197 205. 249. 342
— Konventualin 251
— " 251
— " 251
— " 252
— " 252
— " 252
— " 252
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 254
— " 254
— " 254
— " 254
— " 254
— " 255
— " 255
— " 257
— Priorin 257
— Konventualin 257
— " 257
— " 258
v. Bülow, Konventualin 258
— " 258
— " 258
— " 258
— " 259
— " 259
— " 259
— " 259
— " 259
— " 259
— " 259
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 263
Bülow, Lehrer 135
— Förster 159. 322
v. Buengner, Gutsbesitzer 340
Buff, Regierungsrat 31
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 64
Buhrt, Rats- u. Polizeidiener 231
Buhtz, Arzt 146. 244
Bull, Gemeindevorsteher 236
Bumann, Lehrer 370
Bunge, Schulze 320
Burchard, Oberkontrolleur 313
Burmeister, Hofsteinsetzer 71
— Lehrer 132
— Amtsprotokollist 154
— Polizeimeister 181
— Armendiener 201
— Domänenpächter 318
— Jäger 377
— Küster 369
— Schuldiener 373
— Maurermeister 396
— H., Schulze (Kleinfeld) 399
— W., Schulze 401
— Hauswirt 388
Burmester, Lehrerin 138
Busch, Regierungskanzlist 24
— Kantor 58. 132
— Chausseewärter (Kl. Siemz) 383

Buſch, Chauſſeewärter (Wietingsbeck) 383
— Schulze 399
Buſchow, Poſtagentin 379
Buscke, Hauptkaſſierer 189
Buſe, Gerichtsdiener 97
— Schulze 327
Buſecke, Obertelegraphenſekr. 162
Buttermann, Hofgoldſchmied 64

C.

Callies, Standesbeamter 205
Cames, Vizeſchulze 402
Campe, Hoflieferant 66
Capobus, Konventualin 262
— Bürgermeiſter 307
Cardenas, Generalkonſul 82
Carlau, Organiſt a. D. 312
Carls, Domänenpächter 335
Caspar, Geh. Kommerzienrat 28 314
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 66
de Caters, Konſul a. D. 18
Chantre, Reſ.-Leutn. 245
Chemnitz, Kaſtellan 54
— Lehrer 125
Chreſtin, Oberſtaatsanwalt 92
Claſen, Gerichtsaktuar 364
Clauſen, Generalmajor 27
Clement, Geh. Kommerzienrat 213
Cleve, Küſter 121
Clewe, Hofmaurermeiſter 207
Clodius, Amtsdiener 155
— Paſtor 371
Clorius, Paſtor 112. 299
Conrad, Poſtſekretär 164
Cordua, Miniſterialaſſeſſor 87. 88 204. 214. 242. 249
— K., Amtmann 248. 329
— Freiſchulze 334
— E., Domänenpächter 335
da Coſta Duarte, Generalkonſul 82
Cramer, Buchhändler 64
— Geh. Regierungsrat 218
Crämer, Poſtrat 161
Crepon, Arzt 144. 200
v. Criegern, Generalleutnant z. D. 27
Crull, Geh. Juſtizrat 98
Cunitz, Min.-Schreiber 88
— Domänenpächter 317. 327
Curth, Steuerkommiſſär 372. 374 376. 379. 380. 392. 393. 397
Cuſenier, Hoflieferant 66
Czéh, Landesökonomierat 30

D.

Dädelow, Ortsvorſteher 324
Dähn, Schloßmädchen 54
Dahlmann, Geh. Juſtizrat 98 105. 221. 225. 308
— Lehrerin 135
Dahms, Küſter a. D. 312
Dahnke, Ortsvorſteher 334
Dahſe, Geh. Hofrat 105. 307
Dames, Lehrer 140
Dankert, Polizeidiener 181
Darge, Theaterſchneider 58
Davies & Son, Hoflieferanten 66
v. d. Decken, Referendar 101. 242
Dehn, Oberpoſtdirektor 161
Dehne, Lehrer 118
Denker, Hebamme 151
Dethloff, Arzt 374
Dettmann, Amtmann 332
Deutler, Hofſtuhlmacher 71
v. Dewitz, Staatsminiſter a. D. 15 310. 338
— Staatsrat, Hausmarſchall 16 51. 52. 78. 87. 88. 293 298. 341
— U., Gutsbeſitzer (Krumbeck) 197. 226. 343
— Major a. D. 179. 214. 246 309. 346
— Hauptmann a. D. 346
— Konventualin 252
— „ 253
— „ 254
— „ 254
— „ 255
— „ 255
— „ 255
— „ 258
— „ 259
— „ 259
— „ 260

v. Dewitz, Konventualin 260
— " 262
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 253
— " 254
— " 255
— " 262
Deybrich, Hebamme 145
Dieckmann, B., Lehrer 113
— P., Lehrer 116
Diederichs, Geh. Justizrat 98
— Zollaufseher 175
— Kontrolleur 225
— Gutsbesitzer 177
338. 340. 346
Diedrich, Rentier 227. 229
Dierking, Oberamtmann 215. 300
401
Diesow, Hofmusikus 59
Dieftel, Domänenpächter 399
Dieterich, Gemeindevorsteher 236
Dietrich, Forstaufseher 158
— Hilfslehrer 370
Dietsch, Hofgärtner a. D. 73
Dietz, Postsekretär 165
Dietzmann, Hofmusikus 59
Dinse, Küster 126
Distelmeyer, Haushofmeister 55
Dittmann, Gerichtsdiener 98
— Professor 247
— Chausseewärter 194
v. Dittmar, Generalleutn. z. D. 19
Dittmer, Standesbeamter 385
v. Dobschütz, Oberleutnant 240
Döge, Tierarzt 151. 244
— Oberbahnhofsvorsteh. 186. 242
Dörbandt, Hilfsgerichtsdiener 97
— Jäger 159
— Oberpostassistent 162
von Döring, Konventualin 262
Dörnbrack, Chausseewärter 192
Dörtenbach, Major 31
Dörwald, Gymnasialdirektor 134
Dohrn, Pastor 123
Dolberg, Konventualin 253
Dombrowski, Kammerdiener 24
Dorph, Rittmeister 31
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 63
v. Drabich-Wächter, Oberstleutnant 29
Dräger, Förster 160
Dreher, Oberst 19
Drews, Domänenpächterin 329
— Standesbeamter 205
Drewes, Bürgermeister 160. 182
202. 206. 218. 233. 249
— Domänenpächter 222. 327
Drewing, Stabskapitän 35
Drews, Hoffourier 24. 53
— Domänenpächter 320
Dreyer, Referendar 101
Drücker, Lehrer 124
Dröscher, Regierungsrat 211
Duara, Jäger 158
Dühr, Kand. d. Theol. 128
Dührkoop, Photograph 22
Dührkop, Hoftraiteur 71
Dührssen, Erbpächter 322
v. Düring, Hausmarschall 18
Düsel, Forstaufseher 159
Dufft, Geh. Rechnungsrat 310. 394
Dugdale, Kavalier 21
Dulitz, Bureaudiener 173
Dunckelmann, Landesarchivar 308
Dunker, Apotheker 147

E.

Ebel, Küster 123
Ebeling, Oberbürgermeister 31
— Kreistierarzt 150. 152
— Maurermeister 211
Ebenstein, Hoflieferant 67
Eberdt, Oberpostassistent 162
Eberhard, Oberlandesgerichtsrat 92. 106. 107
— Konventualin 259
— " 262
Eberwein, Arzt 146
Eckardt, Hoftraiteur 71
v. Eckartsberg, Oberstlt. 29
Eckert, Kammerfrau 62
Eckmann, Ortsvorsteher 406
— Ersparn.-Anst.-Vorst. 388
Eckstein, Finanzrat 59. 249
Egert, Vizeschulze 399
Eggers, Baudirektor 221
— Hebamme 375
Eggert, Lehrer 373
Ehlers, Organist 367
Ehmling, Kanzlist 173

Ehrlich, Kapitän z. S. 18
Eichbaum, Zollrat 174
Eilmann, Ratsmann 219. 235
v. Einem, Vorstandsdame 270
v. Einsiedel, Hauptmann 31
Eitner, Hoflieferant 67
Elfeldt, Standesbeamter 205
Ellermann, Vorreiter 57
Els, Oberzollrevisor 173
Emanuel, Gemeindevorsteher 131
v. Engel, Vereinsvorsitzende 294
— Konventualin 252
— „ 253
— „ 254
— „ 258
— „ 259
— „ 26
— „ 262
— Gutsbesitzer 339
— Drost 52. 83. 141. 154. 179
198. 203. 249. 302
Engel, Hoflieferanten 67
— Regierungsassessor 176
Engelhardt, Hebamme 151
Engholm, Wirtschaftsrat 314
v. Eppinghoven, Hausmarschall 16
Erdmann, Amtspolizeidiener 154
v. Esebeck, Frhr., Rittmeister 33
Eulenberg, Pastor 369. 385. 393
zu Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 15
— Graf, Oberleutnant 33
Evers, Gärtner 55
— Amtsprotokollist 154
Ewald, Lehrer 136
— Postagent 163
— Oberkontrolleur 175
Eymeß, Postrat 161

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 383
384
— Schulze 381. 400
v. Fabrice, Hofjägermeister 17
— Ministerialrat, Khr. 18. 52. 60
83 87. 88. 206. 217. 245
247. 274. 296. 297
— Konventualin 259
— „ 261
v. Fabrice, Konventualin 262
Fähndrich, Köchin 62
Fahrnow, Lehrerin 136
v. Falkenhausen, Frhr. Geh. Regierungsrat 30
Farre, Hoflieferant 65
Fast, Zollaufseher 174
Favreau, Pastor 126
Fechner, Professor 31
v. Ferber, Konventualin 254
Fetting, Unterförster a. D. 313
— Förster 159
— Oberpostassistent 164
Fick, Lehrer 124
— Wundarzt 375
— Kabinettsgutspächter 317
Fiebelkorn, Stallbursche 57
Fieke, Hoftraiteur 71
Fielitz, Aktuar 95
— Ober-Postassistent 162
Filter, Chausseegeldpächter 192. 193
Finck, Stadtsekretär a. D. 313
Fink, Oberpostassistent 163
— Standesbeamter 205
v. Fircks, Bar., Leutn. 240
Fischer, Amtspolizeidiener 154
— O., Förster 156
— E., Förster 158. 332
— Chausseewärter 193
— Hebamme 145
— Jäger 160
— Freischulze 325
Fleischer, Professor 31
Fleischfresser, Landbriefträger 37
Flinker, Oberpostassistent 164
Flögel, Hebamme 375
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 92
105. 108
— Konventualin 251
— „ 253
— „ 259
v. Flotow, Kreisdeputierter 225
— Konventualin 252
— „ 253
— „ 257
— „ 258
— „ 261
Flügge, Geh. Regierungsrat 218
Fölsch, Landgerichtsdirektor 93
108. 206. 228. 364

Fölsch, Ratsherr 204. 232
— Konventualin 262
— " 262
— " 262
Förster, Hofkapellmeister a. D. Professor 22. 73
— Amtsrichter 364. 380. 381
Fomin, Leutnant 35
Foth, Lakai 53
— Lakai 62
Fraatz, Apotheker 145
Frahm, Pastor 122
Franck, Lehrer 142
— Schleusenwärter 198
— Hebamme 151
— Baumeister 376. 383. 386
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 17
Franz, Lehrer 136
Fratscher, Gutsbesitzer 339
v. Freeden, Gutsbesitzer 337
Frehse A, Garderobemädchen 62
— Schloßmädchen a. D. 73
— Verlagsbuchhändler 64
— Pastor emer. 311
— Küster 124
— H., Pastor 368. 385
— Hebamme 148
— Pförtner 364
Freitag, Amtsprotokollist 154. 236
— Gerichtsaktuar 364
— H., Schulze (Ollndorf) 402
— H., Schulze (Wahlsdorf) 402
— J., Schulze 403
Frentz, Ratsdiener 235
Frese, Forsttaxator 155
Freudenberg, Hoflieferant 68
Freundt, Postsekretär 163
Frick, Bürgermeister 100. 155. 181. 182. 202 204. 212. 218. 234. 246. 300
Friederici, Schulze 401
Friedmann u. Weber, Hoflieferanten 69
Friedrich, Garderobenjungfer 62
— Lehrer 123
Friedrichs, Arzt 374
Frimel, Stadtförster 232
Fritze, Vizeadmral 17
Fröhmcke, Kleiderhandlung 65
Frölich, Fasanerieпächter 56
Frosch, Telegraphendirektor 34
Frühfahrt, Freischulze 323
Fründt, Marstall-Roßarzt 56. 145. 152. 244
Fuchs, Hoflieferant 65
— Lehrerin 142
Fuhrmann, Lehrer 134
Funck, Hofstuhlmacher 65
Funk, Lehrerin 134
— Postsekretär 24. 166
— Oberpostassistent 164
— Stadtkassen-Gegenschreiber 231
Funke, Apotheker 150. 244

G.

Gaarz, Küster 120
v. Gadow, Rittmeister a. D. 31
Gärth, Oberlehrer 134
Gäthke, Wildmeister 60
v. Gagern, Klosterpensionistin 256
Gahn, Oberlehrer 134
v. Gaisberg-Helfenberg, Frhr. Oberleutnant 34
v Gaisberg-Schöckingen, Frhr., Hofjägermeister 28
v. Gallwitz, gen. Dreyling, Oberstleutn. 30
Gappe, Aktuar 238. 270
Gau, F., Krankenpfleger 153
— P., Krankenpfleger 153
Gaude, Domänenpächter 329
v. Gayl, Frhr., Generalleutn. 26
Geertz, Oberpostassistent 163
Geiger, Bürgermeister 35
Geinitz, Professor 303
Geißler, Theaterdiener 58
— Landgestütsdiener 58
v. Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld, Frhr. Oberlt. 35
Gendrich, A., Marstallkutscher 57
— Reitknecht 57
Genschow, Min.-Pedell 88
Gentz, Kantor 115. 137
Genzken, Superintendent 107
Genzmer, Lehrerin 133
Gerber, Küchenmädchen 55
Gerlach, Oberlehrer 132

v. Gersdorff, Generalleutn. 27
Gerstenberg, Jäger 156
Gest, Min.-Pedell 91
v. Geßler, Graf, Major 20
Gevatter, Schornsteinfeger 386
Geyer, Ober-Hofbaurat 30
Giebner, Gärtner 153
Giehrke, Amtsgerichtsrat 96. 130. 131. 248
Gielow, Oberpostassistent 162
Gienapp, Ratsherr 182. 233
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 221
Gierloff, Landgerichtsschr. 83. 93
Giertz, Stadtdiener 234
Giese, Hebamme 145
— Schulze 334
Giesecke, Emil u. Otto, Hoflieferanten 65
— Ratsherr 231
Gilberg, Professor 373
Gipp, Lakai 53
Girard, Generalkonsul 81
Gischow, Jäger 156
v. Glasenapp, Oberstleutn. 28
Glawe, Hauptamtsdiener 174
Gläwe, Anstaltsbote 153
Gley, Schloßdiener 54
— Kommünealtermann 256
Glotow, Hauptmann 32
Godenschweger, Amtsverwalter 98. 154. 198
— Lehrer 370. 379
Godet, Gebr., Hoflieferanten 69
Göbeler, Professor 133
— Lehrerin 137
— Sanitätsrat 151
Goedelt, Gen.-Konsul 81
Görschner, Oberpostassistent 163
Görtz, Postassistent 165
Gößler, Lehrer 127. 167
Goetz, Hotelvorstand 34
— Dr. med. 35
Götze, Erster Staatsanwalt 18. 93. 206. 214. 226. 228
— Amtsrichter 98. 244
— Tierarzt 148
Goldmann, Hoflieferant 66
Goldschmidt, Hofmusikus 59
v. d. Goltz, Frhr., Kapitänleutnant 20
v. d. Goltz, Frhr. Leutnant 241
Goos, Bahnhofsverwalter 186
Goritz, Kammersänger 63
Goschen, Gesandter 80
Goßmann, Generalkonsul 82
Gotsmann, Förster a. D. 313
— E., Küster 110. 140
— W., Küster 124
— W., Lehrer 125
— W., Hilfslehrer 126
— Rektor 128. 372. 373. 395
— Hebamme 149
Grabbe, Graf, Rittmeister 20
Grabow, Gerichtsdiener 96
Grähn, Hebamme 149
v. Grävenitz, Generalmajor z. D. 19
— Konventualin 251
— " 251
— " 254
— " 257
— " 259
— " 261
— " 261
v. Grävenitz, Major a. D. 408
Granzow, Geh. Ober-Postrat 28
— Wagenwascher 57
— Küchendiener 62
— Arzt 149. 245
— Hebamme 151
Grapow, Forstmeister 21. 156
— Forstassessor 155
Graupmann, Schloßdiener 54
Greck, Gerichtsaktuar 95
Greindl, Bar., Gesandter 79
Grell, Amtspolizeidiener 154
Gremkow, Landgestütsdiener 58
Greve, Lehrer a. D. 311
Grevsmühl, F., Schulze 399
— W., Schulze 400
Greymann, Res. Leutn. 243
Gribel, Domänenpächter 327
Grieben, Schulze 401
v. Grimm, Staatsrat 16
Grobbecker, Ratsherr 234
— Kupferschmiedemeister 287
Grohmann, Landgerichtsrat 101
v. Groß, Leutnant 240
Großkopf, Oberpostassistent 162
Grot, Domänenpächter 401

Grote, Frhr., Oberstleutnant z. D. 38
Grotefend, Geh. Archivrat 303
Groth, Pastor emer. 311
v. Gruben, Leutnant 240
Grüder, Oberlehrer 132. 244
Grühn, Lehrerin 136
Gründler, Oberbahnhofsvorsteher 22
Grüneberg, F., Hoforgelbauer 69
Grünweller, Polizeihauptmann 31
Grumbach, Kom. Altermann 236
Grundmann, Küster 58. 133
Grundt, Pastor 122. 293
v. Guaita, Rittergutsbes. 35
Guba, Professor 31
Günther, Förster 60
— Lehrer 116
— Landarbeitshausinspektor 106
Gürgens, Gutsverwalter 322
Gumpert, Konzertmeister 63
Gundlach, Landgerichtsrat a. D. 310
— Landrichter 93. 176 200. 214
— Lehrer 112
— Pastor 118
v. Gundlach (Hinrichsberg) Landrat u. Klosterhauptm. 256 306. 408
— (Mollenstorff), Landrat u. Zeremonienmeister 250. 306
— Konventualin 252
— " 252
— " 255
— " 261
Gurkmann, Lehrer 139
— Chausseewärter 193
Guthke, Landeskatasterrevisor 308
Guttentag, Generalkonsul 82
Guttmann, Bankdirektor 228

H.

Haacke, Apotheker 295
Haase, Lehrer 138
— K., Chausseewärter 193
— W., Chausseewärter 193
Haberland, Pastor 122
— Professor 133
Hacker, Lakai 62
Hacker, K., Lehrer 133
— H., Lehrer 135
Häfke, Kantor 124. 142. 304
Hagemann, W., Lehrer 118
— Oberpostassistent 162
— Chausseegeldeinnehmer 192
— Hebamme 145
— Schulze 331
Hagemeier, gen. v. Riebelschütz, Oberst z. D. 17
Hagemeister, Postdirektor 161
Hagen, Schornsteinfeger 210
— Arzt 244. 374
— Standesbeamter 385
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 306. 308. 345. 346
— Gräfin, Konventualin 252
Hahn, Oberforstinspektor a. D. 21 313
— Kreissekretär 172. 297. 309
v. Hake, Major 29
Haker, Schloßmädchen 54
Hall, Rechtsanwalt 99. 364. 388
— Konventualin 259
Halling, Chausseegeldp. 191
Hamann, Stadtsekretär 183. 202 235
— Amtmann 314
— Kabinettsgutspächter 317
Hamburger, Oberrabbiner 130
v. Hammerstein, Frhr., Hauptmann 33
— Forstmeister 158
— Konventualin 251
— " 252
— " 253
— " 253
— " 255
— " 257
— " 257
— " 258
— " 258
— " 258
— " 261
— " 262
v. Hammerstein-Gesmold, Konventualin 262
v. Hammerstein, Klosterpensionistin 256
Hammler, Oberlehrer 137

Hampe, Domänenpächter 177. 204 326
— Reserveleutnant 243
Hanck, Stadtsekretär 253
Hanke, Sattlermeister 57
Hannemann, Gutsbesitzer 349
Hansen, Verkehrsinspektor 188
Harder, Pastor 372
Hardow, Lehrerin 138
— Stadtkassenrendant 218. 230
Hardrath, Küster 122. 139
— H., Hilfslehrer 111
— G., „ 117
— U., Hilfslehrer 125
Hardt, Reserveleutnant 243
— Ratsmann 235
— Gutsbesitzer 341
v. Harling, Oberforstmeister 60 88. 155. 376
— Forstbeflissener 155
Harms, Kammerdiener 62
— Gerichtsaktuar 95. 181
— Postrat 161
Harnack, Landgestütsdiener 57
Harnisch, F. Lehrer 126
— O., Lehrer 137
— K., Küster 121
Harras, Domänenpächter 333
Hartmann, Hofphotograph 70
— Schulze 403
Hartwig, Jäger 156
Harz, Lehrer 118
Haß, Oberleutnant 34
— Armenhaus-Aufseher 201
Hauck, Gymn. Hilfslehrer 137
v. Haugwitz, Kammerherr 51
Haupt, Klosterpensionistin 256
Hauptmann, Musikdirektor 59. 303
Hauschild, Schulze 406
Hausenberg, Oberwäscherin 153
Hecht, Vizeschulze 381. 384. 390 396. 405
Heeder, Vollstreckungsbeamt. 234
v. Hegermann-Lindencrone, Gesandter 16. 79
v. der Heide, Freischulze 324
Heiden, Chausseegeldpächter 190
v. Heimburg, Oberleutn. 32
Heindrichs, Geh. Regierungsrat 177
Heine, Gemeindevorsteher 131
Heinrichs, R., Lehrer 133
— G., Lehrer 133
— Postsekretär 162
Heise, Lehrer 140
— Jäger 157
— W., Lehrer 370
Heitmann, Pedell 107
— Lehrer 123
— Postagent 166
— Schulze 403
Heldt, Lehrerin 140
Helfft, Geh. Kommerzienrat 28. 314
— Hofbankier 32. 63. 228
v. Helldorff, Oberleutnant 33
Hellwig, Schloßdiener 54
— Küster 123
— Förster 160. 205. 323
— Sanitätsrat 144. 244. 271 296
— Amtmann 319
Helm, Protokollist 96. 97
Henkel, Lehrer 120
— Ober-Postassistent 378
Henne, Hebamme 145
Hennemann, Geh. Baurat 198 207
Henning, Marstallkutscher 57
— W., Lehrer 115
— Kalkulator 172
— Rentier 203
— E., Lehrer 370
Hennings, Kantor 122. 139
— Rektor 128. 140
v. Hennings, Oberstlt. z. D. 245
Hensel, Hoflieferant 68
Henseler, Postagentin 166
Hermes, Konventualin 261
Herrlich, Lehrerin 295
Herz, H., Hofjuwelier 65
— A., Hoflieferant 68
Herzberg, Oberamtmann 300. 320
Herzke, Amtsanwalt 96
Herzog, Oberpostinspektor 161
Hesse, Amtmann 381. 397. 405
Heuck, Geh. Regierungsrat 207. 218
Heuer, Küster 369
Heuking, Pfarrer 130
Heuschert, Arzt 146
Heyden, Wäscherin 56
v. Heyden, Oberlt. 35

v. Heyden, Hofdame a. D. 73
— Kreisdeputierter 225
— Konventualin 251
— " 251
— " 255
— " 258
— " 258
— " 261
— " 261
— " 263
Heyenn, Lehrer 123
v. Heynitz, Major 31
Hildebrand, Hoflieferant 68
Hille, Goldschmied 64
Hiltmann, Hofmaurermstr. 69
Himmel, Küster 126
Hindenberg, Arzt 106. 144
Hinderer, Hofrat 31
Hinrichs, Professor 132. 213
Hinrichsen, Rechtsanwalt 98
Hintze, Zahlmeister a. D. 23
Hinzelmann, Landreiter 363 385
Hirchert, Kantor a. D. 312
— Seminarlehrer 143
— Forstaufseher 158
Hittenkofer, Direktor 211
v. Hobe, Priorin 251
— Konventualin 257
— " 258
— " 261
Hobe, Bahnhofsvorsteher 24
Höcker, Theaterinspektor 58
— Schulze 325
Hoelemann, Dr. med. 34
Höppner, Aktuar 257
Hörcher, Amtmann 402
Hörich, Präpositus 122
Hörmannsche Erben, Erbpächter 331
v. Hofacker, Oberst 29
v. Hofenfels, Frhr., Leutn. 33
Hoff, Landgerichtsrat 83. 93 143. 206. 207. 214. 300
Hoffbauer, Sägereibesitzer 388
Hoffmann, Musikdirektor 23. 240
— Dr., Hofrat 30
— Lehrerin 139
— Krankenpfleger 153
— Oberlehrer 213
— Amtmann 328
Hoffschildt, Domänenpächterin 320
— A., Domänenpächter 320
v. Hofmann, Oberstleutn. 29
v. Hohenau, Gr., Generalmajor 26
Hohlfeld, Kammerfourier 24
Holland, Erbpächter 323
Holldorf, Förster 157
Hollman, Hofvioloncellist 19
Hollnagel, Lakai 53
— H., Lehrer 119
Holm, Lehrer 368
Holmberg, Vizekonsul 82
Holst, Küster a. D. 312
— Hebamme 375
— H., Vizeschulze 405
— J., Schulze 404
v. Holstein, Konventualin 252
— " 261
Holtgreve, Bezirkstierarzt 375 396
Holtz, Hegemeister 157
— W., Jäger 158
— A., Jäger 157
— Zollaufseher 174
Honnen, Leibjäger 53. 60
Hoppe, Reserveleutnant 243
Horn, Landessuperintendent 58 107. 108. 129. 292. 366
— Amtsgerichtsrat 94. 102. 200 220. 246
— Bürgermeister 96. 100. 179. 180 181. 182. 189. 196. 206. 233. 301
— K., Küster 118
— L., Präpositus 311
— Oberpostassistent 163
— Standesbeamter 206
— Krankenwärter 284
— Geh. Justizrat 364. 372
— A., Pastor emer. 311. 395
Hoth, Silberwäscherin 55
— Ministerialregistrator 86
— Pastor 120
— Chausseewärter 190. 192
Hübbe, Küster 113. 169
— Ober-Zollkontrolleur 175
v. Hügel, Frhr. Hauptm. 32
Huhn, Oberpostassistent 163
— Postmeister 164
Hundt, Landvogteiregistrator 363
Husfeld, Hoflieferant 66

Hustädt, Landrichter 93. 101. 200 210. 220
— Rentier 188
Huß, Hofphotograph 70

J.

Jabs, Hauswirt 397
Jackwitz, Rechnungsrat 310
— Amtsrichter 98. 131
— Gerichtsassessor 97. 100. 176
Jacobi, Pastor 117
Jacobowsky, Hofmusikus 59
Jacobs, Aufseherin 56
— Landreiter a. D. 312
Jacoby, Rentschreiber 88
— Amtsgerichtsrat 94. 102. 131 246. 248
— O., Lehrer 121
— Standesbeamter 206
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 17
Jänke, Rechtsanwalt 260
v. Jagow, Oberst a. D. 302
Jahn, Senatspräsident 92. 105
— Oberlehrer 132
Jahncke, Lehrer 120
— Armenhausvater 200
— Stadtkassenrendant 231
— Chausseewärter 383
Jametel, Graf 18
Janell, Oberlehrer 128
— Pastor 368. 385
Jancke, Gebr. K. u. W., Gutsbesitzer 344
Janke, Ortsvorsteher 332
Jankowsky, Zeichner 89
Janz, Lehrerin 134
Jarmatz, Ersparnis-Anst.-Vorst. 388
Jbach, Hofpianofortefabr. 70
Jffland, Steuererheber 380
Jhlenfeld, Hilfslehrerin 140
Jhlenfeldt, Garderobejungfer a. D. 73
Jhns, Schulze 402
Jhrke, Lehrer 141
— Hebamme 150
Illmann, Gymn.-Direktor 137
Intzen, Hoflieferant 68
Joachimi, Versicherungsdirektar 222. 244
John, Oberstleutnant 20
John v. Freyend, Oberstleut. 38
Jollasse, Hoflieferant 65
Jonas, Rentschreiber 88
— Min.-Registrator 60. 88. 190
Jordan, Schulvorsteherin 289
Irmisch, Baurat 186
Jühlke, Freischulze 329
Jürgens, Oekonomierat 313
— Hebamme 145
— Referendar 101
Jungtow, Stadtsekretär 218. 232

K.

Kaatz, Hoflieferant 67
Kadgin, Oberpostassistent 163
Kadow, Lehrer 142
— Hebamme 148
Käding, Protokollist 94. 95
Kähler, Kastellan 54
Kämpfer, Professor 315
Kästner, Ratsdiener 234
— Bankdirektor 388
Kätlitz, Lehrer 137
Kahl, Lehrer 135
Kaiser, Leutnant z. S. 20
— Amtspolizeidiener a. D. 39. 312
— Amtsrat 404
Kaisser, Oberförster 34
Kalbus, Chausseegeldp. 190. 192
Kalthorst, Zollaufseher 175
Kalkschmidt, Arzt 144
Kamcke, Oberleutn. 34
Kammann, Tafeldecker 55
v. Kamptz, Konventualin 252
— „ 252
— „ 255
— „ 255
— „ 258
— „ 258
— „ 261
v. Kanitz, Gr., Major 19
Kankelwitz, K., Lehrerin a. D. 311
— L., Lehrerin 133
Kantor, Hoflieferant 67
v. Kardorff, Oberleutnant 21
— Konventualin 252
— „ 258
Karberg, Hebamme 150
Karow, Vizekonsul 81

Karrig, Konventualin 254
Kaschny, Kaplan 130
Katter, Kommerzienrat 190
Katzschner, Hoffriseur 64
Kauffmann, Apotheker 147. 152. 245
Kaufmann, Leibjäger 24
Kaulhausen, Major a. D. 19
Kausch, Arzt 142. 150. 204. 236
— Senator 230
Kay, Stadtsekretär 155. 182. 202 234
Kayser, Geh. Kommerzienrat 189
Kayssing, Forstassessor 34
Kehnscherper, Ortsvorsteher 323
Keibel, Hilfslehrer 110. 153
Keller, Telegraphensekretär a. D. 22. 313
Kempke, Lehrer 137
Keppler, Hebamme 150
Kesselschläger, Hoffriseur 64
Kettner, Erbpächter 322
— Ortsvorsteher 322
Keup, Lehrer 114
Kienlein, Forstaufseher 60
Kiesow, Rechtsanwalt 228
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 94
Kindler, Schornsteinfeger 210
Kippenberg, Hebamme 145
— Jäger 157
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. a. D. 19
— Graf, General d. Inf. 38
Kirchhoff, Generalleutnant z. D. 19
— Arzt 146
Kirchhübel, Medizinalprakt. 271
Kirsten, Postagent 168
Kittelmann, Lehrer 127
— Ortsvorsteher 323
Kittendorf, Pedell 104. 207. 238
— Lehrer 139
Kleesath, Postsekretär 162
— Amtsschreiber 250
Kleim, Tierarzt 149
Klein, Oberst 18
— Hoflieferant 69
Kleinfeldt, Standesbeamter 378 385
Kleinhardt, Amtsreiter 39. 154
Klemm, Ortsvorsteher 331
Klempien, Gymn. Hilfslehrer 132
Klenz, Hofschneider 70
Kletschke, Schreiber 238
— Hebamme 148
Kley, A., Lehrer 114
Kley, K., Lehrer a. D. 311
— Schulze 334
— E., Lehrer 371
Kliefoth, Städt. Forstaufseher 233
Klinge, Uhrmacher 65
v. Klinggräff, Konventualin 253
— Kammerherr 342
Klink, Förster 156
Klitzing, Gutspächter 222
Klock, Oberlandesgerichtsrat 92
Klockow, Bürgermeister 289
Klöckner, Förster 160
Klöhn, Min.-Schreiber 91
Klüssendorff, Kauffmann 213
Knaack, Leutnant a. D. 35
Knebusch, Förster 156. 319
v. d. Knesebeck, Oberleutnant 33
— Konventualin 251
— „ 252
— „ 258
— „ 262
v. d. Knesebeck-Corvin, Konventualin 260
Knies, Major 32
Knigge, Frhr., Rittmeister 32
Knirck, Hebamme 148
Knipping, Ratsprotokollist 218. 234
v. Knobelsdorff, Generalmajor z. D. 19
Knöfel, Hofphotograph 70
Knoll, Küster a. D. 312
— J. Förster 156
— F. Förster 158
Knop, Armendiener 202
Knopf, Major a. D. 29
Knust, Stadtförster 233
Knuth, Ortsvorsteher 325
Koch, Hoflieferant 67
— Gerichtsaktuar 96
— Syndikus 99. 100. 231
— Lehrerin 135
Köbke, Hofrat 22. 63
— Schulze 331
Köhler, Kantor 112. 136
— Oberlehrer 132
Köhn, H., Lehrer 124
— Hilfspolizeidiener 234

v. Köller, Generallt. z. D. 18
Köller, K., Schulze 318
— K., Schulze 319
— U., Schulze 335
König, Professor 134
— Domänenpächter 215. 396. 405
Könke, A., Lehrer 118
— W., Lehrer 119
— O., Lehrer 140
Köpcke, Küster 127
Köpke, Hilfsbote 83. 93
Köppel, Baurat 89. 212
— Forstmeister 155. 215. 302
Köppen, Amtsverwalter a. D. 312
— W., Lehrer 133
— K., Lehrer 139
— Schulze 328
Köppler, Medizinalrat 147. 278
295
— Arzt 147
Köster, J., Lehrer 119
— W., Lehrer 124
— Buchhalter 287
— Schulze 320
Kohlhase, Küster 110
Koll, Lehrer 134
Kolloff, Protokollist 94
Kolls, Oberlehrer 373
Kolster, Domänenpächter 177. 243
327
Konrad, Hoflieferant 68
Koop, Hebamme 148
— Schulze 399
Kootz, A., Kantor 113. 135
— A., Lehrer 114
— H., Präpositus 112. 114
— L., Pastor emer. 311
— O., Lehrer 120
— W., Pastor 127
— L. Oberlehrer 128. 134
— H., Oberlehrer 132
— Rektor 139
— H., Lehrer 373
— Förster 158
— Oberpostassistent 163
— Vizeschulze 329
v. Koppelow, Oberleutnant 239
— Konventualin 252
Kopperschmidt, Küster 117
Koren, Vizekonsul 81
Koreuber, Geh. Ober-Finanzrat 28
Korf, Chausseewärter 193
Kort, Pastor 112. 113
Kosack, Kämmereischreiber 201. 232
Kosel, Polizeiinspektor 23
Kossel, Oberlandesgerichtsdiener 92
Kotelmann, Telegraphensekr. 162
Kothe, Konventualin 259
v. Kracht, Lehrerin 140
Krämer, Geh. Revisionsrat 313
— Schleusenmeister 198
— Hebamme 147
Krage, Küster 110
— Hilfslehrer 143. 299
— O., Freischulze 322. 323
— Fr., Freischulze 322
Krajewsky, Hofphotograph 70
Kramp, Schulze 406
Kratt, Hofphotograph 70
Krause, Rentmeister 57. 88
— Küster 122
— Schleusenmeister 198
Krebs, Hauptmann 31
Kreienbring, Schulze 328
Kreienbrink, Kantor 109. 133
— Küster 118
— Forstaufseher 156
v. Krell, Flügeladjutant 31. 50
Krellenberg, Standesbeamter 385
Kremer, Gerichtsaktuar 95
Krempien, Landbaumeister 89
Kreß, Postagent 166
Kretschmann, Oberlandesgerichtsrat 92
Kreutzfeldt, Schulze 403
Krickow, Polizeidiener 182. 234
Kriedemann, Hebamme 150
Krieg, Oberzollkontrolleur 173
Krille, Postrat 161
Kröchert, Stadtdiener 200. 230
Krog, Jäger 159
— Domänenpächter 327
v. Krosigk, Kammerherr 17
Krüding, Theatergarderobiere 58
Krüger, Stationsvorsteher 22
— Oberpedell 23. 60. 88
106. 153
— Kammerdiener 22. 61
— Dr. phil., Professor 31
— Max, Min.-Schreiber 88

Krüger, Hans, Min.-Schreiber 88
— G., Präpositus 118. 130. 141
— F., Lehrer 125
— Kantor 118. 141
— F., Küster 120
— W., Küster 121
— A., Pastor 121
— K., Küster 125. 142
— Handarbeitslehrerin 142
— Forstaufseher 156
— Waldwärter 158
— Oberpostassistent 164
— Postagent 167
— Oberveterinär a. D. 145. 211
— Polizeimeister 181
— Bahnhofsverwalter 186
— Hauptmann a. D. 190
— Chausseegeldpächter 192
— Chausseewärter 193
— Zahnarzt 146
— Diakonissin 271
— Kassierer 226. 273. 293
— Rentier 227. 229
— Amtsverwalter 363. 390
— Landvogteiprotokollist 363
389
— Exekutor 363. 376
— L., Lehrer 369
— P., Lehrer 370
— Postmeister a. D. Rechn.-Rat 35. 313
Krull, Lehrer 116
Kruse, Küster 117
— Hebamme 150
— Chausseewärter 193
— Ökonomierat 314
Kühl, Schulze 403
Kühn, Geh. Kommerzienrat 66. 314
— Sanitätsrat 146. 244. 319
Kühne, Gartenwärter 55
— A., Lehrer 117
— O., Lehrer 373
Kugler, Gerichtsaktuar 97
Kuhblanck, Pastor 115
— Lehrer 135
Kuhlmann, Landespedell 308
— Landvogteidiätar 219
— Landvogteipedell 363. 374
Kuhlow, Kantor 125. 140. 219
Kuhlow, Polizeidiener 182. 233
Kuhn, Major a. D. 187
Kulow, Gerichtsvollzieher 95. 97
— Postagent 167
— Chausseewärter 193
— Schulze 335
Kumm, Revierförster 159
— Forstaufseher 157
v. Kummer, Hauptmann 34
Kummer, Dr. phil. 34
Kummerow, Lehrer 123
Kundt, Vorsteherin 278. 294
Kunstein, Zollaufseher 175
Kunstmann, Konsul 82
Kunze, Hoflieferantin 66
Kurth, Polizeisekretär 182. 232
— Schulze 347
Kurtztisch, Oberpostsekretär 22. 162
Kurz, Professor 134
Kuschelewski, Leutn. 35

L.

Laarz, Schloßmädchen 54
Lachmund, Professor 247
Ladendorf, Rechtsanwalt 99. 364
Ladewig, Wundarzt 151
v. Ladiges, Konventualin 254
Ladwig, Gartenknecht 55
v. Laffert, Konventualin 252
— „ 255
— „ 258
— „ 261
v. d. Lancken, Landdrost 18. 51
83. 142. 154. 179. 187. 189. 245
— Vereinsvorsitzende 294
— Konventualin 254
v. d. Lancken-Wackenitz, Oberleutnant 34
Langbein, Oberhofpredig. a. D. 310
— Pastor 116
Lange, Garnison-Verw.-Ober-Inspektor 22
— Hoflieferant 66
— Hofofenfabrikant 69
— Lehrer 125
— Gemeindediener 236
v. Langen, Konventualin 255
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 221. 306
— Konventualin 258

Langfeldt, Konventualin 251
— „ 251
Langhoff, Stadtsekretär 235
Langmann, Pastor 121
— Pastor emer. 311
Langpaap, Pfarrackerpächter 381
Langrehr, Prorektor 137
Lassen, Hofphotograph 69
Latendorf, Gerichtsdiener 96
— Gerichtsassessor 93
94. 96. 101
— Ratsprotokollist 235
— Lehrer 368
Lau, Gärtner 55
Laué, Bahnbetriebsinspekt. a. D. 21
Laue, E., Förster 156
— O., Förster 159. 325
— F. Förster 158
Lawrenz, Pastor emer. 311
Laydig, Hoflieferantin 66
Lazarus, Hofrat 87. 99. 108. 128
129. 226. 228. 249
Lebedew, Rittmeister 32
Leben, Schulvorsteherin 295
Ledeboer, Domänenpächter 385. 405
Lefoldt, Hebamme 145
Lehfeld, Schulvorsteherin 137
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 22
— Kammermusikus 24. 59
— Küster 113
— Standesbeamter 206
— Dr., Oberlehrer 135
— Schulze 330
Lehnacker, Freischulze 325
Lehrell Nachf., Hoflieferant 65
v. Lehsten, Konventualin 251
— „ 257
Lehsten, Maurermstr. 211
Leikum, Amtsstellenvorst. 218
Leinhase, Ratsdiener 182. 202. 234
v. Leipzig, Geh. Legationsrat 28
v. Leipzig, Oberstleutn. 29
Lembcke, K., Küster 114. 169
— W., Lehrer 369
— K., Jäger 158
Lembke, Lehrer 136
— Polizeidiener 182. 232
— Schulze 330
Lemcke, Schloßdiener 54
Lemcke, Min.-Registrator 58. 88
— Hegemeister a. D. 24. 313
— P., Forstaufseher 157
— M., Gutsbesitzer (Neddemin) 177. 197. 205. 215. 248
300. 344
— Domänenrat 204. 326
— G., Domänenpächter 321
— J., Gutsbesitzer 339
Lenschow, Min.-Schreiber 91
— Hilfslehrer 111
— Standesbeamter 385
— A., Kornhändler 389
— H., Schulze (Blüssen) 391. 398
— H., Schulze (Gr. Bünsdorf) 398
— W., Schulze (Menzendorf) 399
— W., Schulze (Petersberg) 402
Lenz, Küster 127
— Erbpächter 335
Lentz, Zimmermeister 211
Leo, Superintendent 107
Leppin, O., Küster 116. 204
— E., Küster 117
v. Lettow-Vorbeck, Oberleutn. 34
Leue, Klosterpensionistin 256
Leuthold, Major 20
Levenhagen, Seminardiener 143
v. Levetzow, Konventualin 251
— „ 253
— „ 255
Levien, Küster 126. 168
Lewcke, Kantor 110. 139
Lewerenz, Lehrer 111
— Oberpostassistent 164
v. Lewinski, Schulvorsteherin 295
Leyow, Lehrer 142
v. d. Leyen, Leutn. 36
Liebenthal, Gemeindevorst. 131
Liebert, Lehrer 139
v. Lieres-Wilkau, Oberleutn. 33
Lietz, Chausseewärter 193
Liezet, Kammerdiener 23
Lilienthal, Versicherungsdirektor 221
Lindner, Kand. d. Theol. 128
— Professor 314
v. Linstow, Leutnant a. D. 187

v. Linstow, Forstmeister 377
zur Lippe, Graf, Major 20
Litz, Hofbaurat 211
Litten, Gemeindevorsteher 131
v. Livonius, Hauptmann z. D. 34
v. Loen, Frhr., Oberhofmeister 27
Löhn, Schlachtermeister 229
Löser, Obermusikmeister 24
Löwe, Polizeikommissär 22
Lomer, Oberarzt 144. 153
Lontke, Freischulze 327
van de Loo, Schulze 399
Lopez, Generalkonsul 81
Lorentz, L., Lehrerin 139
— Oberzolldirektor 172
Lorenz, A., Lehrerin a. D. 311
— Postagent 167
— M., Lehrerin 296
v. Losch, Oberst a. D. 19
Losehand, Konventualin 253
v. Lowtzow, Konventualin 253
— " 258
Lube, Gerichtsaktuar 98
Luchmann, Postdirektor 34
Lucke, Oberpostinspektor 161
Luckow, Organist 115. 137
Ludewig, Ministerialrat 91. 207
214
Lübbert, Postassistent 165
Lübcke, Geh. Ministerialrat 105
— Amtsreiter 154
— Geh. Sanitätsrat 146
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 66
Lübs, Förster 159
Lücht, Ministerialpedell 86. 204
v. Lücken, Klosterprovisor 256
— Konventualin 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 257
— " 259
— " 259
— " 259
— " 262
— " 262
Lüdecke, Hoftraiteur 71
Lüders, Asyl-Aufseherin 273
— Konventualin 259
Lüdke, Küster 114
— Lehrer 114
v. d. Lühe, Oberstlt. z. D. 20
— Kammerherr 18. 52. 62. 270
273
— Konventualin 253
— " 253
— " 254
— " 254
— " 254
— " 255
— " 255
— " 258
— " 258
— " 259
— Klosterprovisor 260
Lühr, Lakai 53. 55
— Postagentin 379
— Hauswirt 396
Lütcke, Kaufmann 226
Lüth, H., Küster 115
— K., Küster 117
— Lehrer 371. 385
Lütkens, Zollinspektor 174
v. Lützow, Erblandmarschall 250
306. 307
— Konventualin 253
— " 254
— " 258
— " 262
Luhmann, Kommerzienrat 227. 229
— Referendar 101
— Vereinsvorsitzende 294
v. Lukowicz, Bezirks-kommandeur 241. 246. 390
Lnschnat, Lehrer 122
Luther, Lehrer 124
Lychdorff, Professor 22

M.

Maack, Küster 370
— Heilgehilfe 375
— Hebamme 375
Maaß, Landgestütsdiener a. D. 73
— Oberlandesgerichtssekretär 92
— W., Lehrer 116
— K., Lehrer 127
— Konrektor 135
— Amtsverwalter 98. 154. 219
— Standesbeamter 206
— Landgerichtsprotok. a. D. 310

Maaß, R., Jäger 377
— H., Schulze 327
— F. Schulze 330
— Forstaufseher 377
— J., Schulze 399
— H., Schulze (Rupensdorf) 402
Mäcker, Küster 109
— Lehrer 121
Mägli, Konsul 82
Mähl, Küster 125. 141
— Schornsteinfeger 210
Magnus, Apotheker 145
Mahn, Vizekonsul 82
— Oberlehrer 134
— A., Lehrer 135
— O., Lehrer 135
— Oberpostassistent 163
Mahnfeldt, Standesbeamter 205
v. Malortie, Major a. D. 18
v. Malotki, Generalleutnant z. D. 16. 38
v. Maltzahn, Frhr., Landdrost 52 218. 363. 374. 376. 381. 383 384. 390. 391
— Frhr. Major 21
— H., Frhr., Major 30
— Konventualin 251
— " 253
— " 253
— " 254
— " 254
— " 255
— " 255
— " 255
— " 255
— " 257
— " 259
— " 259
— " 260
— " 262
— " 262
— " 262
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 16. 51. 52. 56 245
— Frhr., Landdrost 51. 154. 179 196. 206. 217. 246. 248. 302
— Frhr., Landrat 105. 220. 225 305. 307
— Erblandmarschall 306
— Vizelandmarschall 225. 306
v. Maltzan, Konventualin 251
— " 254
— " 254
— " 255
— " 257
— " 261
Maltzew, Propst 19
Mann, Postsekretär 24. 165
— Domänenpächter 329
Manturow, Oberlt. 35
Mantzel, L., Freischulze 324
— O., Freischulze 324
Manzel, Professor 31
— Lehrer 141
Marckhoff, Hofschneider 70
— Handarbeitslehrerin 139
— Chausseegeldeinnehmer 192
Markau, Bauschreiber 89
Marsop, Bankier 228
Martens, Konventualin 254
— " 254
— " 254
— " 259
— " 262
— Oberpostassistent 378
Martins, Pastor 109. 292
Marung, Lehrerin 134
Massow, Lehrer 138
Maßmann, Bürgermeister 306. 307
Matthies, Luftschiffer 37
Matthus, Küster 111
Mattis, Förster 157
Mauch, Postassistent 163
Maurer, Schloßmädchen 54
May, Hofschleifer 70
Mayer, Hoffriseur 64
v. Mecklenburg, Kreisdep. 225
— Konventualin 253
— " 262
Meden, Baumeister 89. 190. 199 212. 242
v. Meding, Konventualin 255
— " 261
v. Meerheimb, Konventualin 252
— " 252
— " 255
— " 263
v. Meibom, Oberstleutn. a. D. 19 28
Meincke, Protokollist 93

Meincke, Gerichtsdiener 98
— W., Lehrer 117
— Oberpostassistent 165
— Erbpächter 317
— E., Lehrer 369
— E., Küster 370
Meinhard, Domänenp. 322. 324
v. Meister, Regier.-Präs. 28
Meister, Generalkonsul 82
Meißner, Geh. Kanzleirat 19
Mejo, Kaufmann 201
Melchert, Lehrerin 140
Mellmann, Krankenpfleger 153
Meltz, Gartenknecht 55
— Hofkleidermacher 70
— Ratsdiener 94. 182. 202. 235
— Rechtsanwalt 99. 100
— Lehrer 142
Mensch, Oberbaudirektor 198
Mentberger, Hoftraiteur 71
Mercker, Medizinalrat 146. 149
Metelmann, Ratsherr 231
Mett, Chausseewärter 383
Mette, Lehrer 367
— Schulze 402
Metzdorf, Schleusenwärter 199
Metzler, Konsul 81
Meyer, Oberaufseherin 54. 56
— Gerichtsaktuar 94
— Pastor 123
— L., Pastor 370. 385
— Rektor 138. 293
— Verkehrsinspektor 186
— Sanitätsrat 144
— Anstalts-Oberin 153
— Hofbäckermeister 207
— Schulze 319
— J., Lehrer 370
— R., Lehrer 372. 385
Meyn, Postinspektor 161. 244
— Rentier 304
Meyncke, Ministerialregistr. 91. 204
Michael, Kammerdiener 23
— O., Küster 110
— A., Lehrer 111
— Polizei-Inspektor 181
— Hebamme 145
v. Michael, Adolf, Gutsbesitzer (Bassow) 197. 218. 336
v. Michael, Aug., Gutsbesitzer (Schönhausen) 301. 339. 347
— Friedrich, Gutsbesitzer (Ihlenfeld) 342. 348
— Referendar 101
Michaelis, Hoflieferant 65
— Kand. d. Theol. 128
— Lehrerin 135
— Telegraphengehilfin 163
— Uhrmacher 227. 229
— wissenschaftl. Hilfslehrer 373
Michaels, Theaterkassierer 58
Michalovich, Kammerdiener 23
Micheel, Aufseherin 106
Michelsen, Generalkonsul 81
Mietzner, H., Lehrer a. D. 311
— U., Küster 119
— F., Lehrer 137
— Hegemeister 156
— Jäger 158
— Chausseegeldpächterin 190
Mittelstädt, Gerichtsdiener a. D. 39. 310
— Heilgehilfe 148
Mitzlaff, Maschinenmeister 153
Möhr, Kammerfrau 61
Mölhusen, Polizeileutnant 35
Möller, Musikdirektor 22
— Hebamme 150
— Oberpostassistent 163
— Bahnverwalter 187
— Jäger 377
— Konventualin 261
— " 261
— Revierförster 377
Mönke, Lehrer 122
— R., Lehrer 123
Mogk, Geh. Medizinalrat 19
Mohncke, Förster 157
Mohr, Hoftraiteur 71
Mohrmann, Lehrer 139. 293
Moldenhauer, Rechtsanwalt 99. 100
— Erbpächter 325
v. Molière, Palastdame z. D. 61
Moll, Lehrer 135
v. Moltke, General d. Inf. 17
— Gr., Generallt. z. D. 26
Moncke, Leutnant d. L. 244
Montag, Senator 375. 388. 389. 390

Moritz, Hoflieferant 68
— Oberpostassistent 163
v. Morsey-Piccard, Major z. D. 38
Moses, Gemeindevorsteher 131
de Moyard, Legationsrat a. D. 18
Muchow, Lehrer 124
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 105
Müller, Kanal-Lootse 23
— Archivregistrator 104
— Garderobejungfer 61
— Hofkorbmacher 65
— Adam u. Henry, Hoflieferanten 67
— Hofwagenlackierer 72
— Garderobejungfer a. D. 73
— Oberlandesgerichtsdiener 92
— Landgerichtsrat 53. 83. 93 102. 143. 206. 210. 214 299. 300
— Rechtsanwalt 98
— K., Küster 119
— K., Lehrer 119
— K., Lehrer 121
— H., Küster 122
— W., Hilfslehrer 125
— A., Lehrer 136
— Rektor 137. 138. 278
— J., Lehrer 137
— P., Lehrer 139
— E., Lehrer 141
— Min.-Registrator a. D. 212 312
— Förster 159
— F., Postsekretär 163
— Oberpostassistent 162
— J., Arzt 146. 244
— M., Arzt Rat 149
— Hebamme 146
— Maurermeister 210
— Geh. Medizinalrat 295
— R., Lehrer 369
v. Müller, Generalleutnant 27
— Kapitän z. S. 28
— Konventualin 252
— " 254
— " 258
Mülling, G., Lehrer 114
— W., Lehrer 118. 167
— Hilfslehrer 368
Münst, Oberförster 33
Müntzel, Hoflieferant 66
Münzel, Lehrer 136
Müschen, Oberbaurat 56. 88. 212
Müther, Lehrer 135
— Handarbeitslehrerin 142
— W., Hilfslehrer 370
— Hilfslehrer ad int. 370
Mützke, Pastor 116
Muhl, Schulze 385. 400
Mulsow, Lehrer 135
Mundt, Professor 134
Murawski, Tierarzt 150
Mussäus, Oberzollkontroll. 173
Mussehl, Lehrer 138
— Ratsdiener 232
Mußwitz-Schadurski, Oberleutnant 35
v. Mutzenbecher, Intendant 29

N.

Nagel, Stadtkassenberechner 233
Nahmmacher, Gerichtsassessor 101. 364
— Oberlehrer 132
— Arzt 146. 244
— Pastor 367. 372. 393
Nauck, Reserveleutnant 243
— Leutnant d. L. 243
— Domänenpächter 35. 321
Naumann, Klosterpensionistin 256
Neebesche Erben, Domänenpächter 334
Nehls, Wäscherin 56
— Schulze 406
Neidlinger, Hoflieferant 69
Neu, Heizer 153
Neumann, Küster 121
— Küster a. D. 312
— Landeskopitst 308
— Kantor 367. 373
Neurath, Küster 114. 205
Nichterlein, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
Nick, Gerichtsdiener 97
Nicola, Chausseegeldp. 191
Niemann, Jäger 159
Niemax, E., Lehrer 119
— P., Küster 123

Niemax, P., Lehrer 136
Nieseler, Steuerdiener 201. 232
v. Niesewand, Generalleutnant z. D. 18
Nietan, Telegraphensekretär 24. 164
Nissen, Magistratsschreiber 230
Nizze, Konventualin 262
Nöbe, Geh. Rechnungsrat 312
Nöldecke, Professor 247
Nölter, Schmiedeobermeister 211
Nölting, Gutsbesitzer 221
v. Nolte, Oberst a. D. 293
Nordmeyer, Hoflieferanten 67
v. Nostitz, Oberstleutn. 30. 239
Nupnau, Vizeschulze 402

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 185
v. Ochs, Baron, Oberleutn. 34
v. Oertzen, Oberst 18
— Rittmeister 20
— Claus, Kammerherr 51
— Gustav, Kammerherr 52
— (Brunn) 222. 337. 346
— Forstmeister a. D. 21. 312
— W., Oberleutnant 35. 239
— U., Oberleutn. 241
— (Lübbersdorf) 338. 343. 347
— Reserveleutnant 243
— (Barsdorf) 197. 248. 302. 336
— Vizelandmarschall 286. 297 298. 299. 306. 308. 320. 343
— F, Landwirt 320
— Stiftsvorsteherin 296
— (Remlin) 105
— (Rattey) 337. 346
— (Kotelow) 105. 177. 197 205. 278. 342
— U. (Salow) 347
— Ortsvorsteher 321
— Konventualin 251
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 253
v. Oertzen, Konventualin 254
— „ 254
— „ 254
— „ 254
— „ 254
— „ 254
— „ 255
— „ 255
— „ 255
— „ 257
— „ 257
— „ 258
— „ 258
— „ 258
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 261
— „ 262
— „ 262
— „ 263
Ohde, Postagent 168
Ohl, Konsistorialrat 299. 311
Ohle, Mundschenk 55
v. Ohlen, Freischulze 324
v. Oidtmann, Generalmajor 28
Oldenburg, Hofliefer. 68. 389. 397
— Lehrer 132. 133
— J., Hauswirt 396
— H., Schulze 385. 404
— W., Schulze 400
— J, Vizeschulze 404
— H., Schulze (Schlagbrügge) 405
v. Oldenburg, Konventualin 254
— „ 260
Oldörp, Hofkürschner 65
— Küster 113
— Lehrer 127
— K., Schulze 401
— W., Schulze 405
Ollmann, Lehrer a. D. 311
— W., Lehrer 367
— J., Küster 370
Ollrogge, Vizeschulze 402
Orgel, Küster 117
Ortmann, Rektor a. D. 311
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 80

Ott, Schuldiener 139
Otte, Schulze 405
— Pastor 371
Ottilie, Küster 367
Otto, Oberförster 23
— Hofgraveur 64
— Oberlandesgerichtsdiener 92
— Küster 120
— Zollaufseher 175
— Kreistierarzt 147. 152

P.

Pägelow, Chausseewärter 193
Päsch, Oberpostassistent 165
Päseke, Stadtdiener 230
Pätow, Gutsbesitzer 177. 179. 196. 205. 243. 348
— Kreisdirektor 225
Pätzel, Postmeister 164
Pankow, Silberwäscherin 55
— Gerichtsaktuar 95. 172
— Küster 119
— Lehrer 124
Pansa, Gesandter 80
Pape, Apotheker 145
Papovitch, Oberst 16
Papenhausen, Oberstabsarzt 29
Parbs, Hofmusikus 59
— Schulze 405
Parge, Pastor 110
Paschen, Hofbuchbinder 64
— Bürgermeister 250
— Konventualin 254
— „ 262
Pasedag, Lehrerin 133
Paternoster, Bahnhofsvorst. 23
Pattis, Hoflieferant 67
Patzwaldt, Oberzahlmeister 23
Paul, Lehrerin 135
Paulmann, Arzt 147
Peeck, Oberpostassistent 163
Peek, Frean u. Ko., Hoflieferanten 66
Pein, Gen.-Konsul 81
Peitzner, Landeseinn. 308. 309
v. Pelet-Narbonne, Oberst 28
v. Pentz, Konventualin 252
— „ 255
— „ 262
Pentz, Reserveleutnant 243
Pentzlin, Lehrer 373
Petermann, Feldwebel 24
Peters, Hofglaser 64
— A., Lehrer 113. 205
— Hilfslehrer 124
— H., Lehrer 136
— Hausvater 143. 299
— F., Postsekretär 24. 165
— Oberzollinspektor 313
— Geh. Regierungsrat 198
— Schleusenwärter 198
— Stellmachermstr. 207
— Stadtförster 233
— Ortsvorsteher 319
— L., Küster 122
— Hebamme 375
Petersen, Amtmann 314
— Arzt 151
— Domänenpächter 205. 248. 325
— Standesbeamter 205
Petznick, Hoflieferant 67
Pezold, Oberamtmann 314
Pfähler, Direktor 24
Pfeffer v. Salomon, Oberregierungsrat 29
Pfeiffer, Leutnant a. D. 35
Pfeil, Lehrer 135
Pfizenmayer, Oberförster 33
Philippsborn, Gemeindevorsteher 131
Pichelmann, Postassistent 164
Piehl, Oberpostassistent 162
Piehl, Lehrerin 135
Pieper, Freischulze 324
Piest, Heilgehilfe 148
Pieth, Schlachthofdirektor 145. 231. 303
Pietsch, Chausseewärter 192
Piper, Landgerichtspräsident 16. 59. 82. 93. 107. 204. 206. 270. 289. 364
— Minist.-Assessor 85. 207
Pippow, Oberzollkontrolleur 173
Pistorius, Sanitätsrat 147
Planeth, Konrektor 213
v. Plato, Frhr., Oberjägermeister a. D. 26
Pleines, Professor 373
Plenz, Präpositus 108. 115. 129. 136. 278

Plenz, H., Lehrerin 137
— L., Lehrerin 138
Plessen, Gerichtsassessor 98. 100
— Rechnungsrat 22. 162
v. Plessen, Konventualin 253
— " 255
— " 259
— " 261
— " 261
— " 261
— Klosterprovisor 260
v. Plotho, Frhr., Oberleutnant 239
Plog, Ober-Postkassenrendant 161
Plümecke, Pastor emer. 311
v. Podewils, Frhr., Kämmerer 27
Pöhl, Kanzleirat 92. 106. 108
v. Pohl, Feldzeugmeister 17
Pohl, Lehrer 122
Pohlmann, Lehrerin 139
Pollatz, Professor, Hofrat 63
Polle, Förster 159
Pollitz, Kaufmann 299
Polo de Bernabé, Gesandter 80
v. Posadowsky, Graf, Staatssekretär a. D. 16
Präfcke, Oberkonsistorialrat 85
107. 108. 109. 129. 212
270. 293 303. 304
— Rat 83. 127. 133. 289. 293
294. 295
Präfke, Rechtsanwalt 98. 99. 226
Prätorius, Konventualin 254
— " 259
Prange, Domänenpächter 319
v. Preen, Konventualin 252
— " 253
— " 257
— " 258
— " 259
Prehn, Konventualin 262
v. Pressentin, Major z. D. 245
— Konventualin 252
— " 255
— " 255
— " 258
— " 259
— " 261
— Klosterpensionistin 256
Preß, Pastor 371
Prestin, Schulze 326
Pries, Hofrat 106. 131. 231. 289
297. 298. 299. 307
— Konventualin 261
Priester, Postanwärter 164
Prignitz, Postassistent 378
Prillwitz, Lehrer 138
v. Prittwitz-Gaffron, Gen. d. Inf. 16
— Oberleutnant 33
v. Pritzbuer, Konventualin 252
— " 258
Prochnow, Hebamme 149
v. Prollius, Geh. Ministerialrat 292
Prüssel, Küster 110
Prüssing, Erbpächter 317
Prütz, Ministerialsekretär 86
200. 204
— Inspektor 317
— Freischulze 322
Püstow, Schulze 399
Puls, Postassistent 163
Putscher, Magistratsschreiber 230
Putzierer, Hofschneider 70

Q.

Quietsch, Schornsteinfeger 210
v. Quitzow, Rechtsanwalt 99
— Konventualin 251
— " 258
— " 261

R.

Raatz, Hoflieferant 68
Raban, Hoflieferant 68
Radloff, Futtermeister 57
— Lehrer 133
— Förster 156
— Jäger 156
— Min.-Schreiber 91
Raemisch, Hofsteinmetzmeister 71
— Stadtkassenberechner 202. 233
Rätz, Eichmeister 213
Rahn, Gartenknecht 55
— Lehrer 137
Ramadanowitsch, Ministerial-Direktor 27
Rambow, Lehrer 368

Ramin, Küster 126
— Apotheker 145. 304
v. Ramin, Major 20
Ramm, Domänenpächterin 326
Rammelberg, Domänenpächter 318
Randow, Postassistent 165
Ranisch, Geh. Kämmerier 23
v. Rantzau, Konventualin 252
— „ 252
— „ 258
— „ 261
v. Rantzau-Horst, Konvent. 258
Raspe, Rat 99. 180. 181. 300 307. 309
— Pastor 123
Rassow, Hegemeister 158
v. Raßler, Frhr., Kammerherr 27
Raßmann, Hundewärter a. D. 73
v. Rathenow, Major a. D. 29
Ratzow, Schloßmädchen 54
Rau, Hoffourier 22
v. Rauch, Hauptmann 32
v. Raven, Leutnant 35
— Konventualin 253
— „ 254
— „ 255
— „ 259
— „ 260
— „ 262
Rechlin, Förster 159
— Oberpostassistent 164
Recke, Hebamme 148
v. Reden, Hauptmann 239
Reebs, Arzt 374
Refik Bey, Konsul 82
Rehfeldt, Domänenpächter 381. 399
Rehländer, Hoflieferant 69
Rehwinkel, Generalkonsul 82
Reibeholz, Hofdentist 63
v. Reibnitz, Frhr., Oberlt. 33
Reiche, Pastor 124
v. Reichmeister, Rittmeister 32
Reinbold, Major 30
Reinecke, Hofdekorateur 64. 287
— Postsekretär 164
Reineke, Eisenbahndirektor 188
Reinhardt, Postdirektor 162
Reinhold, Pastor 121. 273. 295
— Kammeringenieur 89
Reinhold, Polizeimeister 182
— Hebamme 150
— Kommerzienrat 314
— Freischulze 327
— A., Handarbeitslehrerin 373
Reinke, Gerichtsassessor 93. 101 206
— Pastor 113
— Hofzimmermeister 72. 230
— P., Zimmermeister 210
— H., Maurermeister 212
— Freischulze 323
Reinsberg, Landgestütsdiener 57
— Protokollist 94
v. Reischach, Frhr., Oberhofmeister 17
Reisener, Stadtförster 235
Reißmann, Förster 156
Remer, Grundbuchführer 231
Renjes, Amtmann 326
v. Renouard, Oberstleutn. 19. 245
Renter, Hofmarschallamtssekr. 53. 56. 58
Rentner, Küster 112
— Hilfspolizeidiener 234
Renzow, Schulze 399
v. Restorff, Konventualin 251
— „ 257
— „ 258
Retelsdorf, Schulze 405
Reuschel, Kommerzienrat 314
Reuser, Lehrer 115
v. Reventlow, Gf., Kammerh. 21. 52
Rhode, Leutnant 34
Ribbeck, Schuldiener 134
v. Ribbentrop, Major a. D. 32
Richard, Ortsvorsteher 332
Richter, Rechnungsrat 35. 313
— Hoflieferant 68
— Küster a. D. 312
— Amtsstellenvorsteher 219
Rickmann, Förster 377
Riebe, Küchenmädchen 62
— Krankenwärter 230
Riebel, Apotheker 150. 152
v. Rieben, Amtsgerichtsrat 95. 129
— Konventualin 251
— Gutsbesitzer 339. 340. 349
Rieck, Amtsrichter 96. 130
— Hilfslehrer 371

Rieck, Professor 132
— Lehrerin 134
— Subrektor 137
— Hilfsgerichtsdiener 94
Rieckhoff, Schulze 403
Riffahrt, Assistenzarzt 245
Rindermann, Garnison-Verw.-Oberinspektor 22
Ringel, Rechtsanwalt 99. 100. 180. 227. 229
Ringeling, Rat 372. 373. 386
Ringer, Bahnhofsverwalter 186
Ritter, Hoflieferant 68
— Pastor 371
Robrahn, Kassenwächter 376
— Gerichtsdiener 364
— Chausseewärter 383. 384
v. Rodde, Konventualin 253
— „ 258
— „ 262
v. Röder, Major 31
— Klosterpensionistin 256
Rönbeck, Arzt 144
— Vereinsvorsitzende 294
Röper, Pastor 125
— Oberpostassistent 164
— Amtmann 405
Röpstorff, Quartiersmann 389
Röring, L., Lehrer 119
— H., Lehrer 141
— Forstaufseher 159
— Schulze 166. 318
Röse, Oberlehrer 135
Rösler, Oberzahlmeister 22
Röstel, Hebamme 151
Röwer, Oberhoftapezierer 54
— Hilfslehrer 370
Rogge, Küster 113
Roggenbau, Obermedizinalrat 85 144. 151. 152. 295. 296
Rohde, Schuldirektor 135
— Gutspächter 177
Rohloff, Stationsvorsteher 22
Rohn, Apotheker 148
— Leutnant d. R. 245
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 23
— Konventualin 263
v. Rohr, Konventualin 258
— „ 259
v. Rohr, Konventualin 261
Rohrbeck, Domänenpächter 244 321
— Hofbesitzer 347
de Rojas, Generalkonsul 81
Roloff, Postagentin 167
— Amtsdiener 250
Romberg, Pastor 122. 293
Roock, Postagent 169
v. Rosanoff, Schloßaufseher 23
Rose, Hofsteinsetzer 71
Rosenberg, Amtsreiter 155
Rosenhagen, Sekretär 227. 229
Rosenhainer, Wissenschaftl. Hilfslehrer 133
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 191
v. Rosenstiel, Landrat 189
Rost, Schulvorsteher 142
Roth, Oberlehrer 137
— vorst. Schwester 271
Rudloff, Domänenpächter 403
Rudolph, Hofschneider 70
— Lehrer 141
Rübke, Gutsbesitzer 221
Rüdiger, Hofapotheker 63
— H., Pastor 367. 395
— W., Lehrer 140
Rühberg, Lehrer 136
Rühe, Kammerdiener 62
— Holzwärter a. D. 324
— Lehrer 139
Rühmling, Schornsteinfeger 210
Rümker, Ratsherr 295
Rüst, Domänenpächter 324
Rütz, Bahnhofsinspektor a. D. 227 229
Rütz, Marstallkutscher 57
— Oberpostsekretär a. D. 313
— Pastor 106. 109
— Lehrer 133
Rullmann, Chausseewärter 384
Runge, Protokollist 93
— Pastor 110. 304
— Amtmann 206. 321
— Schulze 335
Rusch, Rats- u. Polizeidiener 231
Ruscheweyh, Hoftraiteur 71
Russow, Gerichtsaktuar 98

Rußwurm, Pastor 370. 385
Ruft, Hoflieferant 69
— Konsistorialsekr. 83 107. 129
Rutenick, Lehrerin 141

S.

Sachse, Rat, Ministerialsekr. 78. 91
Sadler, Hebamme 151
Säfkow, Elektr.-Inspektor 235
Sahr, Freischulze 322
Salchow, Jäger 159
— Wundarzt 146
— Chausseegeldpächterin 191
Salow, Oberlehrer 137
v. Salza-Lichtenau, Gesandter 80
Sandhack, Reitknecht 57
Sandmann, Arzt 150
Sanjinés, Generalkonsul 81
v. Santen, Klosterpensionistin 256
Sarow, Küster 121
Saß, Stadtdiener 230
— Ratsprotokollist 233
Sauber, Küster 125
— Jäger 158
Sauber, Hebamme 145
Sauerwein, Rechtsanwalt 99. 300
Saur, Amtmann 129
Scavenius, Sekretär 31
Scemeka, Oberstlt. 30
Schaaf, Rentier 227. 228
Schabow, Gerichtsvollzieher a. D. 24. 39. 310
— Kämmereisekretär 231
Schacht, Oberpostassistent 163
— Bankbeamter 394
v. Schack, Konventualin 251
— „ 251
— „ 252
— „ 258
— „ 259
Schäfer, Hoftraiteur 71
Schäffer, Hofschauspielerin 63
— K., Forstaufseher 159
— R., Forstaufseher 160
— A., Jäger 156
Schär, Min.-Schreiber 91. 207
— Lehrer 373
Schaffrin, Gerichtsaktuar 97
Schanche, Generalkonsul 81
Scharenberg, Amtsgerichtsrat 82 94. 129. 171. 176. 179 181. 246. 248
— Referendar 101
— Standesbeamter 385
Scharf, Konrektor 139
Scharff, Kommerzienrat 314
v. Schaumann, Major 30
Scheding, Polizeivogt 363
Scheel, Rechnungsrat 60. 312
— Konsul 81
— Stadtkassengegenschreiber 230
Scheller, Hoflieferant 66
v. Schemua, Generalmajor 17
v. Schenck, Polizeipräsident 27
Schenk v. Stauffenberg, Gr., — Hofmarschall 27
Schenkel, Kommünealterm. 236
Schepers, Hauptmann 32
Scherler, Hofschlächter 70
Scherrer, Oberpostassistent 164
Scheuch, Domänenpächter 205 243 318
v. Scheve, Gutsbesitzer 293. 302 338
— Vereinsvorsitzende 294
— Konventualin 252
— „ 261
Scheven, Oberschulrat 247
Schiele, Oberbereiter 56
Schillbach, Oberstabsarzt a. D. 29 62. 144
Schilling, Schloßdiener 54
Schinn, Amtsrichter 94. 176
— Pastor 115
Schlaaff, Konventualin 261
Schlange, Hegemeister a. D. 24. 313
— Forstaufseher 377
— Hauptmann d. R. 243
v. Schleinitz, Hauptmann 239
Schlie, Küster 111
v. Schlieffen, Gr., Hauptmann 31
— Gräfin, Konventualin 253
— „ 253
— „ 255
— „ 259
— „ 259
— „ 262
Schlorff, Küster 111

Schlünz, Registrator 153
— Landkastensekr. 308
Schlüter, Domänenpächter 330
— Oberveterinär a. D. 145
Schmalfeld, Hoflieferant 65
v. Schmalz, Major 30
Schmarje, Stadtkassen-Assistent 231
Schmidt, Holzhofaufseher 54
— Gartengehilfe 55
— Küchenmädchen 55
— Hofschuhmacher 70
— Hofwagenfabrikant 72
— Vizekonsul 80
— Oberlandesgerichtsrat 92
— H., Lehrer 117
— H., Kantor a. D. 312
— F., Kantor a. D. 312
— Oberpostsekretär a. D. 313
— A., Pastor 109. 132. 200
— F., Pastor 114
— H., Hilfslehrer 126
— Schuldiener 132. 133
— F., Lehrer 133
— Heilgehilfe 146
— H., Förster 156
— Forstaufseher 156
— O., Förster a. D. 313
— A., Förster 159
— G., Förster 158
— Oberzollsekretär 175
— Hebamme 150
— L., Postassistent 163
— Konventualin 254
— „ 259
— Ratsprotokollist 232
— Schulze 331
v. Schmidt, Leutnant 240
Schmieder, Baurat 30
Schmöcker, Amtsreiter 154
Schmuhl, E., Lehrer 137
— K., Lehrer 139
Schmutzler, Rentier 200 265
Schnaack, Postassistent 164
Schnak, Zollaufseher 174
— Lehrer 120
Schnäckel, Domänenpächter 331
Schneider, Hoftraiteur 71
Schnell, Gerichtsaktuar 98. 219
— A., Küster a. D. 312
— K., Musikdirektor 312
Schnell, B., Musikdirektor 125. 142 143
Schnelle, Hebamme 375
Schnoor, Lehrer 368
Schock, Chausseewärter 192
v. Schönborn, Gf., Legationssekretär 29
Schönbrodt, Major 20
Schönfeld, Amtmann 314
— Hospitalprovisor 279
Schönrock, Küster 124. 142
Schombardt, Hoflieferantin 68
Schrakamp, Medizinalrat 374
Schreckhase, Zahnarzt 146
Schreiber, Landgestütsdiener 58
— Konsistorialrat Pastor em. 295 299. 311
— Lehrerin 142
— Standesbeamter 205
Schrep, Hofschlosser 70
Schriever, W., Lehrer 126
— K., Lehrer 139
— W., Lehrer 368
— L., Lehrer 373
Schröder, Lakai 53
— Hofbuchdrucker 64
— Hofuhrmacher 71
— Renteikassierer 88. 153
— Amtsverwalter 154
— Landgerichtsdiener 93
— Hilfslehrer 110
— K., Lehrer 134
— Gymn.-Hilfslehrer 135
— H., Lehrer 141
— O., Lehrer 141
— Revierförster 158
— Forstaufseher 156
— Registrator 200
— Kommerzienrat 226. 314
— Lehrer a. D. 311
— Oberamtmann 320
— W., Lehrer 113
— Hebamme 375
— Postmeister 378
— Domänenpächter 403
v. Schröder, Leutnant 240
Schuchardt, Geh. Medizinalrat 295
v. Schuckmann, Hauptmann 32. 240
— Konventualin 251
— „ 252

v. Schuckmann, Konventualin 252
— " 252
— " 253
— " 254
— " 258
— " 261
Schüder, Rentier 226
Schümann, Hebamme 148
Schünemann, Hebamme 148
— Gymn.-Hilfslehrer 137
— P., Jäger 160
— Ratsmann 234
— E., Schulze 205. 348
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 63
Schütt, Domänenpächter 206. 328
— Lehrer 369
— Erbpächter 401
Schütte, Pastor 113
— Kand. d. Theol. 128
— Baumeister 89. 210
Schütz, Jäger 377
— Rechtsanwalt 98
Schütze, Domänenpächter 327
Schuldt, Theatermeister 58
v. d. Schulenburg, Oberstlt. 20
Schulenburg, Pastor 113
— Oberzollsekretär 174
— Leutnant d. L. 244
v. Schultz, Kollegienrat 19
Schultz, Kurdirektor a. D. 19
— Oberleutnant 34
— Lakai 53
— Küchenschreiber 55
— Marstallkutscher 57
— Landgestütsdiener 57
— Hofschlächter 70
— Oekonomierat 300. 314
— Kommissionsrat 287. 314
— Gerichtsvollzieher 95
— Pastor 119
— Lehrerin 136
— W., Oberpostassistent 163
— J., Oberpostassistent 163
— Kanzleirat 172
— Oberamtmann 189. 321
— Schuhmachermeister 207
— H., Hospitalprovisor 187. 279
Schultze, Oberlandesger.-Sekr.-Substitut 92
Schulz, Rittmeister 30
— K., Hofjäger 53. 60
— A., Vorreiter 57
— Hofmalermeister 69
— Protokollist 96
— B., Lehrer 110
— Fr., Küster 111
— O., Lehrer 119
— H., Küster 110
— B., Küster 120
— K., Küster 127
— K., Lehrer 120
— W., Lehrer 132
— L., Lehrer 133
— F., Lehrer 136
— W., Lehrer 136
— M., Lehrer 139
— J., Hilfslehrer 141
— W., Lehrer a. D. 311
— M., Lehrer 142
— H., Förster 156
— Forstaufseher 156
— W., Förster 157
— L., Förster 159
— Postsekretär 166
— Chausseegeldpächter 166
190
— Wundarzt 145
— Hebamme 149
— K., Schulze 204. 326
— W., Standesbeamter 206
— Ratsherr 201. 232 279. 300
— Stadtsekretär 233
— Städt. Hilfsjäger 235
— J., Schulze 328
— F., Lehrer 369
— P., Lehrer 367
— F., Hilfslehrer 370
— O., Lehrer 368
Schulze, Professor 29
— Dr. med. 34
— Hofphotograph 70
— A., Küster 115
— Küchenmeister 250
— Küster a. D. 312
— Förster 377
v. Schulze-Höing, Oberleutnant 34
Schumacher, Zollaufseher 175

Schumacher, Lehrer 373
Schumann, Hoftischler 71
— Oberlandesgerichtsrat 92
105. 107
Schwaar, Steuerrat 313
Schwabe, Sekretär 207
— Stadtkassenrendant 234
Schwalger, Ratsprotokollist 231
Schwandt, Stadtaltermann 230
v. Schwanenfeld, Graf
v. Schwerin (Göhren) 189. 197
221. 226. 300 301. 340
Schwartz, Oberpostassistent 163
Schwarz, Schloßportier 53
— Oberlehrer 133
— Standesbeamter 206
Schwebke, Hebamme 145
Schwebs, Ratsprotokollist 232
Schweimler, Hoflieferant 67
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 19
— Landrat 105. 188. 204. 225
306. 308. 338. 342. 344
— (Hornshagen) 249. 293. 307
341
— (Löwitz) 190
— Gräfin, Vorstandsdame 270
— Gräfin, Vereinsvorsitzende 294
— Gräfin, Konventualin 252
— Gräfin, Konventualin 255
Schwetzky, Rechnungsrat 313
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 383
Schwieger, Postagent 379
Schwinning, Hoflieferant 66
v. Seckendorff, Forst-
befliſſener 155
Seegert, Marstallkutscher 57
— Laufmädchen 62
— Lehrer 139
— Ratssekretär 231. 309
Seelig, Chausseegeldeinnehmer 191
Seemann, Oberköchin 153
Seidel, Standesbeamter 205
Seifert, Ober-Postinspektor 161
Seiler, Betriebsdirektor 189. 244
Seip, E., Gutsbesitzer 340
— Gebr., Gutsbesitzer 349
Selig, Hoflieferant 68
Sellenthin, Lehrerin 138
Selmer, Staatsrat 16. 78. 91. 228
Semper, Standesbeamter 206
v. Senden-Bibran, Frhr.,
Oberleutnant 35
Senft, Küchenmeister 257
Serger, Sanitätsrat 35. 144. 153
Seyberlich, Hofmusikus 59
— Rechnungsrat 310
— Hofzimmermeister 72
Siebenmark, J., Schulze 399
— Schulze (Schwanbeck) 400
Siebert, Registrator 88
Siebold, Baurat 32
Siefert, Oberpostassistent 162
Siefke, Postagent 167
v. Siegener, Major 30
Siemerling, Referendar 101
— Ref.-Leutnant 242
— Pächterin 328
— Gutsbesitzer 337. 345. 348
Siemssen, Konventualin 253
Sievert, Amtsreiter 154
— Lehrer 120. 168
— Landarbeitshausaufseher 106
— Landreiter 250
Siewert, Polizeidiener 232
von Sik, Kammersänger 63
Simon, Kammersänger 63
— Lehrer 133
— Postassistent 164
Singewald, Lehrer 138
— Handarbeitslehrerin 138
Skinner, Generalkonsul 81
v. Soden, Gr., Major 29
Söhnlein, Hoflieferant 66
Sohm, Landgerichtsdirektor 107
Solé y Rodriguez, General-
Konsul 82
Soltmann, Ober-Postassistent 162
Sommerlatte, Bahnhofsvor-
steher 186
Sonnenberg, O., Forstaufseher 154
— F., Forstaufseher 160
Sonnberg, Lehrer a. D. 311
Sormann, Hofpianist 22. 63
de Souza, Generalkonsul 81
Spalding u. Sohn, Buchdruckerei
64
Spaller, Küchenmädchen 55
Sparnecht, Oberpostinspektor 161
v. Spieß, Hauptmann 21
Spietz, Lehrer 111

v. Spörken, Kammerherr 28
— Konventualin 254
Spohnholtz, Gerichtsassessor 94. 101. 242
Spolert, Ortsvorsteher 404
Sprenger, Hofhutmacher 64
v. Spreti, Graf 32
Springborn, Küster 120
— Oberpostassistent 162
Stäbener, Küster 118
Stäcker, Pastor 120
Stäpel, Hebamme 148
Staffeld, Organist 109. 134
— H., Küster 119
— P., Kantor 110. 140
— Arzt 147
Staffeldt, Chausseewärter 193
— Gerichtsvollzieher a. D. 310
Stahl, Hofzahnarzt 63
— Ratsdiener 232
Stamer, Oberamtmann 381. 391. 404
Stange, Professor 137
Stech, Rechtsanwalt 99
v. Stechow, Hauptm. z. D. 31. 39. 241
Steffen, Syndikus 100. 180. 181. 232
— Pastor 117
— Ober-Zahlmeister 39. 240
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 73
— Theatermeister a. D. 73
— Lehrer 121. 168
— Förster 157
— Bezirksaktuar 246
— Stadtdiener 230
Stehlmann, Lehrer 136
Stehring, Geh. Zollkanzlist 173
Stein, Kammerpedell a. D. 23. 312
— Schmiedemeister 57
— Ministerialschreiber 86
— Gerichtsaktuar 97
— Lehrer 125
— Arzt 144. 244
— Ratsherr 233
— Schulze 405
Steinberg, Kassenbote 308
Steinführer, Referendar 101. 242
— W., Pastor 112. 299. 304
— B., Pastor 369. 385
— Küster 121
Steinmann, Oberwachtmeister 178
Steinß, Kapellmeister 24
Steinthal, Kommerzienrat 27
Stellmacher, Landarbeitshaus-aufseher 106
v. Stengel, Frhr., Staatssekretär a. D. 26
v. Stenglin, Konventualin 251
— " 252
— " 253
— " 254
— " 258
— " 259
— " 260
Stephan, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
Sterly, H., Schulze 400
— P., Schulze 401
Steup, Lehrer 116
Stever, E., Gutsbesitzer 143. 177. 225. 300. 302. 343. 345
— M. F., Gutsbesitzer 338
Stichert, Hoflieferantin 69
Stier, Ortsvorsteher 332
Stöter, Bankier 228
Stolze, Lehrerin 133
Stoppel, Protokollist 97
— K., Lehrer 125
— Rektor 128. 140
— Ratsherr 189. 234. 284
— Fr., Lehrer 366. 367. 374. 385
— H., Küster 367. 373
v. Storch, Konventualin 255
— " 259
— " 260
— " 263
v. Stralendorff, Forstmeister 159
— Vereinsvorsitzende 294
— Kammerherr 105
— Konventualin 255
— " 262
Strandt, Gerichtsvollzieher 98
— Küster 115
Strase, Rats- u. Polizeidiener 231
Strasen, Badewärter 56
— Protokollist a. D. 310
— Gerichtsaktuar 94
— Reserveleutnant 243
— H., Chausseegeldpächter 191

Strasen, L., Chausseegeld-
pächterin 191
— Küchenmeister 260
— Gutsbesitzerin 343
Stratmann, Regierungsrat 172
Stree, Stadtdiener 389
Streitenfeld, Professor 315
Strempel, Oberlandesgerichts-
rat 92
Struck, Lehrer 135
Strutz, Geh. Oberfinanzrat 27
Struve, Major 29
Stubenrauch, Oberstleutn. z. D. 245
Studemund, Pastor 292
Studier, Oberpostassistent 163
Stührmann, Domänenpächter 328
Stüve, Stadtsekretär 385. 389
Stüwert, Hebamme 151
v. Stumm, Hauptmann 31
v. Stumpfeld, Leutnant 35
Stuth, Lehrer a. D. 311
Suckau, Honorarkonsul 82
Süß, Hauptmann 21
Suhr, K., Pastor 116
— L., Pastor 117
— Konrektor 128. 143
— Lehrer 136
— Stadtförster 233
— Erbpächter 205. 318
Suffert, Major 30
Sump, Lehrer 119
v. Swetchine, Hauptm. 20. 30
Sydow, Staatsminister 26
v. Sydow, Major 30
v. Szögyény, Gesandter 80

T.

Tamme, Hofbuchhändler 64
Tamms, Handarbeitslehrerin 373
v. Taube, Staatsrat 17
Taubmann u. Christensen,
Konservenfabrik 65
Tegler, Hebamme 151
Teichmann, Konsul 80
Teller, Postassistent 163
Telschow, Konventualin 253
Telzerow, Lakai 53
Tesch, W., Hilfslehrer 126
Teschner, Gartenknecht 55
— Magistratsregistrator 230
Tetzlaff, Hilfslehrer 126
Thaysen, Schulze 401
Thede, Rechnungsrat 100. 310
Theetz, Forstaufseher 156
Thederan, Lehrer 120
Thedran, Schulze 323
Thiele, Hofphotograph 70
— Hofsticker 71
v. Thielau, Oberleutn. 239
v. Thielmann, Frhr., Staatssekr. 16
Thiergen, Hofrat 21
Thies, Oberlehrer 373
Thilo, Domänenpächter 177. 301
326
Thoms, Lehrer 123
— Portier 88
Thormann, Hebamme 147
— Rechtsanwalt 98
v. Thun, Konventualin 254
Thunsdorff, Postrat 161
Tieck, Hoflieferant 69
Tiedemann H., Lehrerin 138
— A., Lehrerin 138
— Konventualin 262
— „ 262
— Landsyndikus 307
— Lehrer 372
Tiedt, Rechnungsrat 14. 23. 59. 78
79. 104
— Kämmerier 22. 53
— Lehrer 126
— Oberlehrer 132
— Postagentin 169
— Schleusenmeister 198
— Vizeschulze 205. 319
— R., Schulze 205. 320
— Kommerzienrat 314
— Th., Schulze 332
Timm G., Lehrer 110
— M., Lehrer 116
— Chausseegeldpächter 190
— Pastor 289
Töbe, Oberpostassistent 163
Tömlich, Kapellmeister 21
Töpfer, Hoftraiteur 71
Toll, Wagenmeister 57
— Freischulze 328
Toll, K., Schulze 329
— Gerichtsvollzieher 364
— Chr., Schulze 400

Tomasini, Hofmusikus 59
— Hoflieferant 65
Tonagel, Postassistent 163
Tosti, Kavalier 19
Tramm, Hilfslehrer 142
Treder, Stationsvorsteher 185
Tretow, Lehrer 367
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 385.408
Triebs, Bezirksfeldwebel 389
Tröster, Lehrer 138
Trounier, Bürgermeister 34
v. Troschke, Ober-Regierungsrat 189
v. Trotha, Oberst 18
v. Trotta gen. v. Treyden, Kammerherr 28
Twieg, Küster 112. 168

U.

Uhlhorn, Schulze 398
Uhthoff, Domänenpächterin 321
Ulrich, Hoflieferant 68
Unmack, Rechtsanwalt 99

V.

Vagt, Lakai 62
— Oberzollkontrolleur 173
v. Varnbüler, Frhr., Gesandter 26
Vathje, Gutsbesitzer 348
Vedova, Gutsbesitzer 221
Velez, Generalkonsul 81
v. Veltheim, Rittmeister 31
— Oberleutnant 34
Venzlaff, Apotheker 149
v. Verdy du Vernois, Legationsrat 20
Vick, Landeskopiist 308
Vidal, Domänenpächter 400
Viereck, Oberlandesgerichtsrat 92
— Konventualin 259
— " 259
v. Viereck, " Konventualin 258
— " 259
— " 262
— Amtsassessor 363. 374. 376. 390. 391
v. Vieregge, Konventualin 252
v. Vietinghoff, Klosterpens. 256
Villaret, Oberstabsarzt 30
Vitense, Oberlehrer 135
Vitzthum v. Eckstädt, Gr., Major 29
Vock, Hausvater 395
— Senator 389
Völkel, Pastor 371
Völker, Oberpostinspektor 161
Völkner, Schulze 404
Völlner, Rechnungsrat 100. 154. 205
— Chausseegeldpächterin 191
Völz, Landarbeitshausaufseher 106
Vogel, Hoflieferanten 65
— Hofuhrmacher Eichmeister 71. 386
Voigt, Hofgärtner 54. 56
— Wwe., Hofphotograph 69
— Pastor 114
— Küster 123
— Lehrer 123
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 18
v. Volborth, Gen.-Konsul 82
Volckmann, Hilfsgerichtsdien. 95
Volkmann, E., Küster 112. 167
— W., Küster 115. 169
v. Voß, Konventualin 251
Voß, Hoflieferant 68
— Gerichtsdiener 94
— Rat Rechtsanwalt 99.222.277
— A., Küster 112
— H., Lehrer 133
— Pedell 173
— Hebamme 149
— M., Lehrer 367
— R., Lehrer 112
— Armenvogt 202
— Domänenpächter 323
— Lehrer 370
— Förster 377
— Schulze 400
Voth, Lehrer 141
— Kommüne-Alterm. 236
Vrbitza, Kapitän 32

W.

Waack, Jäger 377
Wacker, Oberpostassistent 165

Wäsch, Jäger 159
— Schulze 168. 333
Wagner, Hebamme 147
— Buchdrucker 304
— Standesbeamter 205
Walchner, Forstamtmann 33
v. Waldow, Generalmajor 20
— Oberpräsident 339. 341
— Konventualin 253
— " 254
— " 255
— " 258
— " 259
— " 261
— " 262
— " 263
Waldow, Hoflieferant 67
Wallau, Hofjuwelier 64
Wallbrecht, Gutsbesitzer 197. 337
v. Walsleben, Konventualin 252
Walter, Oberhofmarschallamts-sekretär 33
— Rat 33
— Theaterdirektor 58
— Pastor 371
Walther, Professor D 107
Wandschneider, Gymn.-Hilfs-lehrer 132
v. Wangenheim, Frhr., Kammer-herr 17
— Frhr., Hauptmann z. D. 31
Wantrup, Oberveterinär 145. 241
Warbehn, Bibliotheks-schreiber 104
Ward, Generalkonsul 81
Warncke, Küster a. D. 312
— Kommerzienrat 314
— Pastor 111
— H., Küster 112
— H., Lehrer 123
— K., Küster 124
— W., Lehrer 136
— F., Lehrer 134
— J., Hilfslehrer 140
— O., Jäger 156
— Förster 156
— Hebamme 151
— Schulze 205. 347
— Bürgermeister 257
Wasmund, Hofspritzenmeister 71
Wasmund, Handarbeitslehrer. 141
Wasmundt, Hilfslehrer 369
Wasmus, Hoflieferant 67
Wattel, Kollegiensekretär 23
v. Watzdorf, Major 19
Weber, Konsul 81
— Vizekonsul 81
— Bankdirektor 228. 388
— Handarbeitslehrerin 141
— Landessekretär 307
v. Websky, Major 30
Wecke, Erbpächter 333
v. Wedel, Oberstleutn. 29
Wedemeyer, Lehrer 136
Wegener, Kammeringen. 89. 244
— Ober-Postassistent 162
— Sanitätsrat 144
Wegner, Küster 112
— Lehrerin 139
Wehland, Klosteramtsdiener 257
Weichbrodt, Ratsprotokollist 232
Weidemann, Postdirektor 163
Weise, Ratsherr 129. 231. 332
Weißbach, Baumeister 89. 244
Weißenborn, Hofmusikus 59
Weißenborn, Oberamtmann-Witwe 321
v. Weller, Hauptmann a. D. 32
v. Weltzien, Hauptmann 21. 30. 240
— Konventualin 251
— " 253
— " 254
— " 254
— " 259
— " 262
v. Wenckstern, geb. v. Engel, Palastdame 62. 273
— Forstmeister 160
Wendelburg, Küster 113
— Armenhausaufseher 201
Wendland, R., Domänenp. 320
— Gutsbesitzer 343
Wendlandt, H., Domänenpächt. 323
— R., Amtmann, Erben 326
Wendt, Oberlandesgerichtssekr. 92
— Kirchenrat 299. 311
— Rektor 127. 135. 299
v. d. Wense, Kammerherr 18. 52. 73

v. d. Wense, Forstassessor 60
Wentzel, Oberforstinspektor a. D. 21. 215. 313
— Lehrerin 133
— Hebamme 147
Werbehn, Küster 111. 206
Werkmeister, Hofbuchdrucker 64
Werner, Landgerichtspedell 24. 83. 93. 102. 200. 214
Wesemann, Gerichtsaktuar 96. 182
— Pastor 111
— Lehrer 128. 373
Westphal, Sanitätsrat 150
— Erbpächter 244
— E., Lehrerin 133
— M., Lehrerin 373
Wetzel, Gerichtsaktuar 364
Wetzstein, Rat 132. 265. 292
Wibelitzsche Erben, Domänenpächter 318
Wichmann, Hafenmeister 199
v. Wickede, Konventualin 252
— „ 261
Wiebering, Oberpostass. 162
Wiedeburg, Dr. med. 34
Wiedemann, Hebamme 149
v. Wiedenmann, Frhr., Generaladjutant 26
v. Wiedner, Leutnant 36
Wiegert, Küster 121
Wieland, Pastor 124. 142
Wienck, Landvogteipedell a. D. 23. 312
Wieschendorf, Hofklempner 65
Wiese, Landgerichtssekretär 93
— Postinspektor 162
— Chausseewärter 193
Wiesinger, Oberregierungsrat 176
Wigger, H., Schulze (Papenhusen) 399
— Vizeschulze 403
Wilbrandt, Konventualin 254
Wilcke, Aktuar 86
Wilda, Arzt 144
Wilhelm, Lehrer a. D. 311
— Hilfslehrer 369
Wilhelmi, Forstrechnungsrat 292
Wilk, Marstallkutscher 57
— Landgestütsdiener 57
Wilke, Marstallkutscher 57
Wilke, Hoflieferant 65
— Seminarlehrer 143
Wilken, Oberpostassistent 164
Will, Pastor 115. 304
Wille, Konzertmeister 63
— Postmeister 23. 165
Willert, Hofschneider 70
Willert, Oberlandesgerichtsrat a. D. 310
Willmann, Gutsbesitzer 337
— Ref. Leutn. 243
Wils, Küster 110
Winckelmann, E., Domänenpächter 205. 244. 248. 319
— Domänenpächterin 330
— H., Kabinettsgutspächter 317
Windel, Kirchenökonomus 95. 129
Windelband, Hoflieferant 65
— Erbpächter 331
Windisch, Hoflieferant 67
Winkel, Lehrer 23. 132
Winkelmann, Gerichtsvollzieher 98
Winkler, Lehrer 140
— Gasinspektor 232
Winsloe, Oberst z. D. 18
— Oberleutn. 239
Winter, Lehrerin 135
v. Winterfeld, Konventualin 251
— „ 252
— „ 252
— „ 257
— „ 258
— „ 258
— „ 261
— „ 261
v. Wißmann, Hauptmann 31
Witt, Schloßdiener 54
— Ministerial-Schreiber 86
— Gerichtsdiener a. D. 310
— Oberpostassistent 162
Witte, Seminardirektor 128. 143
— Medizinalrat 150. 152
— Arzt 150. 244
Wittenburg, Garderobier 23
— Zollinspektor 174
Wittholz, Ortsvorsteher 333
v. Witzendorff, Oberleutn. 32
v. Wödtke, Freischulze 242. 321
Wöhler, Seminarlehrer 128. 143
Wöllert, Lehrer 113

Wöllert, Mühlenpächter 317
Wohlbrück, Postbaurat 161
Wohlfahrt, Hofrat 100. 129. 132 205. 226. 230
Woisin, Pastor 125
— Landreiter 363
Wolf, Küster 123
Wolff, Hofphotograph 69
— Lehrer 136
— Regierungs-Baumeister 187
— M., Professor 315
Wolfframm, Hoflieferant 66
Wolfson, Gemeindevorst. 131
Wollenberg, Lehrerin 373
Wollenzin, K., Lehrer 134
— F., Lehrer 114
Wollert, Rentier 287
Wolters, Major z. D. 241. 389
Woost, Schornsteinfeger 210
— Hofschornsteinfeger 211
Wossidlo, Gutsbesitzer 349
Wrede, Hofjäger 53. 60
Wrege, Hofschuhmacher 71
— Schleusenwärter 199
v. Wrochem, Generalmajor z. D. 17
— Major a. D. 38
Wüstenberg, Landrentmeister 59 88. 106
— Freischulze 205
Wulf, Wasserwerksinspektor 232
Wulfram, Stromaufseher 198
Wunderlich, Konventualin 262
v. Wussow, Oberst 28. 179. 238. 245

Y.

v. Yorry, Kammerherr 52. 61

Z.

Zachow, Stadtsekretär 230
Zahrn, A., Schornsteinfeger 210
— H., Schornsteinfeger 386
Zander, Bürgermeister 97. 183 202. 205. 235. 249
— Hofapotheker 35. 63. 152 226. 238. 265. 270. 287. 293
— Standesbeamter 205
— Lehrer 370
Zandering, Hofkonditor 65
Zanzig, Postsekretär 162
Zapel, Hebamme 149
Zarneckow, Vereinsvorsitzende 294
— Geschwister, Dom.-Pächt. 334
Zeininger, Hoflieferant 67
Zeiske, Obermusikmeister 23
Zelck, Bürgermeister 257
— Konventualin 262
v. Zepelin, Konventualin 261
Zerener, Generalleutnant z. D. 18
Ziburts, Chausseewärter 193
Zickermann, Geh. Ministerialrat 247
— Konventualin 261
Ziegeran. Gymn.-Hilfslehrer 135
Ziegler, Hauptm. a. D. 35
Zielstorff, Rendant 225
Ziemack, Gemeindevorsteher 131
Zierck, Ratsprotokollist 232
Zimmermann, Witwe, Gutsbesitzerin 342
Zingelmann, Lehrer 137
— Postagentin 167
v. Zitzewitz, Oberleutnant 34
Zölck, Hausmeister 173
Zscherneck, Hofmusikus a. D. 73
v. Zülow, Konventualin 254
— „ 258

III. Ortschafts-Register.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Adolphseck	Ritterſch.	336	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Ahrendshof	Doman.	325	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Alte Mühle	Ritterſch.	336	Friedland	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof	Doman.	326	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Annenhof	Ritterſch.	336	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Babke	Doman.	322	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Badreſch	„	326	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	404	Schönberg	Domh Ratzebg., und Ziethen	Domh. Ratzebg., und Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch	Doman.	331	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Düſtrförd.
Ballin	„	326	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
— Förſterei	„	326	Stargard	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Ballwitz	„	326	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	„	326	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Bardowiek	Ratzebg.	398	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Doman.	326	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Barsdorf	Ritterſch.	336	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Baſſow	„	336	Friedland	Roga	Roga	Staven
Bauersheim	Städtiſch	354	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf	Ratzebg.	401	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Below	Doman.	331	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Below. Teerof.	„	331	Neuſtrelitz	Strelitz I.	Strelitz II	Weſenberg
Belvedere	„	326	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Bergfeld	„	317	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Beſeritz	Ritterſch.	337	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Birkfeld	„	337	Friedland	Staven	Staven	Staven
Birkhof	„	337	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	322	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Weſenberg
Blankenhof	Ritterſch.	337	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Blankenſee	Doman.	331	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankenſee
Blüſſen	Ratzebg.	398	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Kab.-Amt	316	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenholz	Kab.-Amt	316	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenow	Ritterſch.	337	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Boitin-Resdf.	Ratzebg.	401	Schönberg	Schönbg. II	Schönberg	Rieps
Boltenhof	Ritterſch.	337	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Bornmühle	Doman.	326	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Bornshof	Doman.	326	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Brandmühle	"	326	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau	Städtisch	356	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Bredenfelde	Doman.	318	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Breſewitz	Ritterſch.	337	Friedland	Schwichtbg.	Friedland	Friedland
Broda	Doman.	326	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm	Ritterſch.	337	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Brückentin	Doman.	331	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Brunn	Ritterſch.	337	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Buchenhorſt	Doman.	322	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Gr. Quaſſ.
Buchhof	Ritterſch.	337	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Buchholz	Doman.	331	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fiſcherwll.
Bucken = Teerofen ſ. Gnew Teerof.						
Bünsdorf, Gr.	Ratzebg.	398	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Kl.	"	399	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Buſchhof	Doman.	322	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Cammin	Ritterſch.	338	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Campow	Ratzebg.	404	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow	Doman.	322	Mirow	Straſen	Straſen	Canow
Cantnitz	"	318	Feldberg	Bredenfldе.	Bredenfldе.	Quadſchfld
Canzow	Ritterſch.	338	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow	Ratzebg.	402	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Carlsfelde	Städtisch	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof	Kab.-Amt	317	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe	Städtisch	353	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt	Städtisch	357	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Carlsluſt	Ritterſch.	338	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	331	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürſtenbg.
Carolinenhof	Städtisch	354	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtisch	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin	Doman.	318	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Carwitz	"	318	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	338	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof	Kab.-Amt	317	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansbg.	Doman.	331	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Cölpin	Ritterſch.	338	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Stargard
Comthurey	Doman.	331	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Conow	"	318	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürſtnhgn.
Coſa	Ritterſch.	338	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Cronsberg	"	338	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Cronscamp	Ratzebg.	403	Schönberg	Carlow	Carlow	Rieps
Dabelow	Doman.	331	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Daberkow, Gr.	Ritterſch.	338	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Oertzen hof
Daberkow, Kl.	Doman.	326	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzen hof
Dahlen . .	Ritterſch.	338	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Doman.	322	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterſch.	338	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Daſſ. Siechh.	Ratzebg.	399	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Demern . .	„	403	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	326	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	318	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Diſhley . .	Ritterſch.	339	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	408	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Teerofen . . .	Doman.	322	Mirow	Strasen	Strasen	Wesenberg
Dolgen . .	„	318	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
— Teerofen .	„	318	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkdf.
Domh.-Ratzeburg . .	Ratzebg.	407	Schönberg	Domhof-Ratzeburg	Domhof-Ratzeburg	Ratzeburg i. L.
Domjüch . .	Doman.	331	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Dorotheenhof	„	326	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Drewesmühl.	Städtiſch	356	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . .	Doman.	331	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
Drögen . .	„	332	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Droſedow .	„	322	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
— Neu- . .	„	322	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	332	Fürſtenbg.	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
— Chauſſeeh.	„	332	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſterfde.
— Revierförſt.	„	332	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſterfde.
Duvenneſt .	Ratzebg.	401	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Ehrenhof . .	Kab.-Amt	317	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Blankenſee
Eichholz . .	Doman.	318	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorſt . .	Ritterſch.	339	Friedland	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde .	Doman.	326	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzen hof
Eulenkrug .	„	318	Feldberg	Teſchendorf	Teſchendorf	Blankenſee
Falkenhagen .	Ratzebg.	399	Schönberg	Rehna	Falkenhag.	Rehna
Faſanerie . .	Städtiſch	351	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Feldberg, Flck.	Doman.	359	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Feldbg.-Hütte	„	318	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	318	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankenſee
Fleeth . . .	„	322	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtiſch	354	Friedland	Schwichtbg.	Schwichtbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Ritterſch.	339	Friedland	Schönberg	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	353	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtiſch	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Friedrichsfldе.	Doman.	318	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab.-Amt	317	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	326	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Rittersch.	339	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof	Städtisch	353	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Fünfeichen	Städtisch	353	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg	Stadt	356	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
—Amtsgebiet	Doman.	335	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Fürstenhagen	„	318	Feldberg	Fürstenhgn.	Fürstenhag.	Fürstenhg.
Fürstensee	„	332	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Funkenhof	„	327	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Gaarz	Doman.	323	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Galenbeck	Rittersch.	339	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Ganzkow	„	339	Neubrand.	Brunn	Brunn	Neddemin
Gehren	„	340	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Gehr. Mühle	Doman.	323	Mirow	Gaarz	Gaarz	Vipperow
Genzkow	Rittersch.	340	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	327	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof	Doman.	319	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Rittersch.	340	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Georginenau	„	340	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Gevezin	„	340	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni.M.
Glambeck	Kab.-Amt	317	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke	Doman.	327	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Glienke
Glocksin	Rittersch.	340	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz	Doman.	332	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Gnew. Teerofen (Bucken T.)	„	332	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorf	„	332	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen	„	332	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düstrförde
Godenswege	Rittersch.	340	Stargard	Rödlin	Rödlin	Stargard
Göhren	„	340	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	332	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin
Golm	„	327	Friedland	Kublank	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich	„	319	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Gramelow	„	319	Feldberg	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Grammertin	„	332	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	Rittersch.	341	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Granzin	Doman.	323	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Granzow	„	323	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	319	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebrg.	399	Schönberg	Lübsee	Lübseer hag.	Grieben

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Grünow . .	Doman.	319	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Grünplan .	„	323	Mirow	Strasen	Strasen	Canow
Hammer . .	Ratzebg.	406	Schönberg	Nusse	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug .	Ritterſch.	341	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hasselförde .	Doman.	319	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Heidemühle .	„	327	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	404	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Heinrichshöh.	Städtiſch	354	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswlde.	Ritterſch.	341	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	„	341	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	341	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	323	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtiſch	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	401	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Herzwolde .	Doman.	332	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	319	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Hinterst.-Mühl.	Städtiſch	353	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Hochcamp . .	Ritterſch.	341	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	319	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Hoffelde . .	„	319	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke .	„	323	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	404	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Hohemeile .	„	399	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde .	Doman.	323	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin .	Ritterſch.	341	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Hohenſtein .	„	341	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	319	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.-Amt	317	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Holldorf . .	Doman.	327	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	323	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Ritterſch.	341	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen .	„	341	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Horſt . . .	Ratzebg.	408	Schönberg	Sterlei	Horſt	Mölln i. L.
Jatzke . . .	Ritterſch.	342	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	„	342	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	327	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtiſch	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Ritterſch.	342	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Käbelich, Alt-	Doman.	327	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Käbelich, Neu-	„	327	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	„	323	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Kalkhorst . .	Doman.	332	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Katzenhagen .	„	327	Neubrand.	Kublank	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	354	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld . .	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Ritterſch.	342	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf .	Ratzebg.	403	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Kloſter . .	Ritterſch.	342	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Köllershof .	Doman.	319	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Koldenhof .	„	319	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Kotelow . .	Ritterſch.	342	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Kotzow . . .	Doman.	323	Mirow	Gaarz	Gaarz	Retzow
Krappmühl .	Ritterſch.	342	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg .	Doman.	323	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Ritterſch.	342	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug .	„	342	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Krickow . .	Doman.	327	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Krienke . .	„	323	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin . .	„	319	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Krumbeck . .	Ritterſch.	343	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Kruſeshof .	Städtiſch	353	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Kublank . .	Doman.	327	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Küſſow . .	„	327	Neubrand.	Warlin	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	403	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Labee . . .	Doman.	320	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Läven . . .	„	320	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	404	Schönberg	Muſtin	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen . . .	„	401	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow . .	„	401	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin . . .	Ritterſch.	345	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Leuſſow . .	Doman.	324	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Ritterſch.	343	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Liepen . . .	„	343	Neubrand.	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg .	Doman.	332	Neuſtrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow . .	„	328	Woldegk	Schönbeck	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch . .	„	401	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Lüdersdf.
Loitz . . .	Doman.	328	Stargard	Teſchendorf	Teſchendorf	Stargard
Louiſenhof .	Ritterſch.	343	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Glienke
Lübbersdorf .	„	343	Friedland	Friedland	Lübbersdrf.	Friedland
Lübſeerhagen	Ratzebg.	399	Schönberg	Lübſee	Lübſeer hag.	Schönberg
Lüch . . .	Doman.	320	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Lüdersdorf .	Ratzebg.	402	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Lüttenhagen .	Doman.	320	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförſt.	„	320	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Magdalenenhöh	Ritterſch.	343	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Malzow . .	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	„	406	Schönberg	Nuſſe	Mannhagen	Nuſſe
Mariawerth .	Städtiſch	354	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Marienhof .	Doman.	328	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Marly. . .	Städtiſch	356	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf . .	Ritterſch.	344	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	403	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	320	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Mechow . .	Ratzebg.	404	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Meiershof .	Doman.	328	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	„	328	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	„	333	Fürſtenbg.	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenbg.
Menzendorf .	Ratzebg.	399	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterſch.	344	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Miltzow, Groß	„	344	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein	„	344	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	359	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	324	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß-	Ratzebg.	404	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Miſt, Klein-	„	402	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mittenfelde .	Städtiſch	351	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Möllenbeck .	Ritterſch.	344	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſchön-feld
Mohrmannshof	Städtiſch	354	Friedland	Friedland	Friedland	Friedl.
Molzahn, Gr.-	Ratzebg.	405	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Molzahn, Kl.-	„	405	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Monckeshof .	Städtiſch	353	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neddemin. .	Ritterſch.	344	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	328	Woldegk	Kublank	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	„	328	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nemerow, Kl.-	„	328	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Neſchow . .	Ratzebg.	405	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Neuhau . .	Ritterſch.	344	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Neubrandenbg.	Stadt	352	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neubrück . .	Doman.	333	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Neucanow .	„	324	Mirow	Strasen	Strasen	Weſenberg
Neue Mühle.	Ritterſch.	344	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Doman.	328	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen.	Ritterſch.	344	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Neufeld . .	Doman.	324	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Neugarten .	„	320	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhaus . .	„	320	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhof . .	„	320	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Neuhof . .	Doman.	333	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Neuhof . .	„	333	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwll.
Neuhof . .	Ritterſch.	345	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Neuhof . .	Ratzebg.	405	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Neukrug . .	Doman.	328	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neuſtrelitz .	Reſidenz	350	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Neverin . .	Ritterſch.	345	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Niendorf . .	Ratzebg.	402	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof .	Städtiſch	353	Neubrand.	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nonnenmühle	Doman.	333	Stargard	Prillwitz.	Prillwitz	Kl. Nemer.
Oertzenhof .	Ritterſch.	345	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf . .	Doman.	320	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Ollndorf . .	Ratzebg.	402	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Oltſchlott . .	Doman.	320	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Palingen . .	Ratzebg.	402	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Panten . .	„	406	Schönberg	Nuſſe	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhuſen .	„	399	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Papiermühle	Städtiſch	353	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Paſenow . .	Doman.	328	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetſch . .	„	324	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	„	324	Fürſtenbg.	Strafen	Strafen	Strafen
Perückenkrug	Ratzebg.	405	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Petersberg .	„	402	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	328	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath . . .	„	320	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterſch.	345	Friedland	Roga	Roga	Friedland
Podewall . .	„	345	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	403	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Pozern . .	Ritterſch.	345	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Prälank . .	Doman.	333	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Pragsdorf .	„	329	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Priepert . .	„	333	Fürſtenbg.	Strafen	Strafen	Fürſtenbg.
— Ziegelei .	„	324	Fürſtenbg.	Strafen	Strafen	Fürſtenbg.
Prieſterbäk .	Doman.	324	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab.-Amt	317	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	329	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Quadenſchönfeld	Ritterſch.	345	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſch.
Qualzow . .	Doman.	324	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterſch.	345	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Quaſſow, Gr.-	Doman.	333	Neuſtrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Quaſſow, Kl.-	„	324	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Quaſtenberg .	„	329	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Rabensdorf	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	405	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Radeland	Doman.	333	Strelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee	„	333	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Ramelow	Ritterſch.	345	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanbeck
Rattey	„	346	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ratzeb. Domh.	Ratzebg.	407	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeb. i. L.
Rehberg	Doman.	320	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Resdorf, Boitin-	Ratzebg.	401	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag-	„	405	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Retelsdorf	„	399	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu-	Doman.	329	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke	Ritterſch.	346	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Rieps	Ratzebg.	405	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau	Städtisch	354	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Ringsleben	Ritterſch.	346	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Rodenberg	Ratzebg.	399	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rodenskrug	Doman.	333	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rödlin	„	321	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Röggelin	Ratzebg.	403	Schönberg	Demern	Demern	Mustin i. L.
Römnitz	„	405	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeburg
Roga	Ritterſch.	346	Friedland	Roga	Roga	Staven
Roggenhagen	„	346	Friedland	Staven	Staven	Staven
Roggentin	Doman.	324	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug	Ritterſch.	346	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Rollenhagen	Doman.	333	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen	„	329	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg	Leppin
Rosenhof	„	321	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow	Ritterſch.	346	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Rothehaus	„	346	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Fürstenhg.
Rottensdorf	Ratzebg.	400	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rowa	Doman.	329	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Rudow	Städtisch	351	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Rühlow	Doman.	329	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.-	Ratzebg.	403	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rünz, Kl.-	„	403	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rüschenbeck	„	400	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf	„	402	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rutheim	Ritterſch.	346	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Sabel	Doman.	329	Stargard	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow	Ratzebg.	400	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Sadelkow	Ritterſch.	346	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke
Salow	„	347	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Samkow	Ratzebg.	403	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Sandhagen .	Ritterſch.	347	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland
Sandkrug .	Doman.	321	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Sandmühle .	Kab.-Amt	317	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdf.	Ratzebg.	404	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	347	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	324	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Schillsverſteck	Ritterſch.	347	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	405	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdf.	„	405	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	„	405	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	321	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	„	309	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg, St.	Ratzebg.	406	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	400	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	321	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen.	Ritterſch.	347	Friedland	Badreſch	Badreſch	Strasbg. i. U.
Schönhof . .	„	347	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.	Fürſtenhg.
Schönhorn .	Doman.	333	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Schönlage .	„	329	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Schwanbeck .	Ritterſch.	347	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb., M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	400	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Schwichtenbg.	Ritterſch.	347	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Seewalde . .	Doman.	325	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Selmsdorf .	Ratzebg.	400	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	333	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	400	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	„	400	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	321	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	351	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch.	348	Woldegk	Helpt	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	329	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	358	Stargard	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	330	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	„	325	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	348	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	333	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
Steinhavel-Mühle	„	335	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
Steinmühle .	„	321	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	351	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe. . .	Ritterſch.	348	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſchſld.
Stove . . .	Ratzebg.	404	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Straſen . .	Doman.	325	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Strelitz . .	Stadt	355	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Strel.(Alt)
—Amtsfreiheit	Doman.	333	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Strelitz, Bauh.	Doman.	334	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Sülsdorf (Vogt. Schönberg)	Ratzebg.	400	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogt. Schlagsdorf)	„	405	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Rieps
Tannenhof	Städtisch	351	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Tannenhof	„	357	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Tannenkrug	Doman.	330	Stargard	Stargard	Stargard II	Neubrdbg.
Teschendorf	„	330	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Teschow	Ratzebg.	400	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf	„	405	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Thurow	Doman.	334	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof	„	334	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn	Städtisch	357	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Törpt	Ratzebg.	401	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tollenhof	Doman.	330	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf	Ratzebg.	408	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tornow	Ritterſch.	348	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornow, Neu-	„	348	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornowhof	„	348	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstenhg.
Torwitz	Städtisch	351	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr.-	Doman.	334	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Trebbow, Kl.-	„	334	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Triepkendorf	„	321	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Trollenhagen	Ritterſch.	348	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Uhlenhorst	„	348	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Ulrichshof	„	348	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Usadel	Doman.	334	Stargard	Prillwitz	Prillwitz	Gr. Nemer.
Userin	„	334	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Vierrade-Mhl.	Doman.	330	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Vietzen	„	325	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Vogelsang	„	321	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf	Ritterſch.	348	Friedland	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Vorheide	Doman.	321	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Voßwinkel	„	334	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Wahlsdorf	Ratzebg.	402	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdrf.
Wahrsow	„	402	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdrf
Waldhof	Doman.	334	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Waldrast	Doman.	332	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Waldsee	„	321	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Walksfelde	Ratzebg.	406	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Wanzka	Doman.	334	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Warbende	Doman.	321	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Warlin . .	Doman.	330	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	„	321	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Weisdin . .	Kab.-Amt	317	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf .	Doman.	321	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . .	„	330	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Wendfeld . .	Kab.-Amt	317	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Wendorf . .	Ritterſch.	349	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Wendorf . .	Ratzebg.	406	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Wesenberg .	Stadt	357	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	334	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck .	Ratzebg.	402	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Lüdersdrf.
Wiesenbrück .	Doman.	330	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Wiesenthal .	Städtiſch	351	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Wietingsbeck.	Ratzebg.	406	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	334	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtiſch	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	334	Strelitz	Grünow	Grünow	Strel.(Alt)
Wittenborn .	Ritterſch.	349	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Wittenhagen.	„	349	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	335	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	355	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen M.	Ritterſch.	349	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Wrechen . .	„	349	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürstenhg.
Wulkenzin .	Doman.	330	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . .	„	325	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	„	325	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wutschendorf	„	335	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow . .	Doman.	335	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
— Forsthaus	„	335	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
Zahren . .	„	335	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenbg.
Zahren . .	Ritterſch.	349	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Zapelshof .	Doman.	335	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz .	Ratzebg.	401	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	325	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zartw. Hütte	„	325	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zechow . .	„	335	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . . .	„	335	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen . .	Ratzebg.	406	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Zietlitz . .	Doman.	325	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zinow . .	„	335	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow . .	Kab.-Amt	317	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . .	Doman.	325	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . .	„	330	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Zwenzow . .	„	325	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg

Nachtrag.

Veränderungen, welche während des Druckes eingetreten und zur Kenntnis der Redaktion gelangt sind, sowie Ergänzungen und Berichtigungen.

(Schluß am 1. März 1911.)

Seite 30. Oberstleutnant Reinbold ist gestorben.

„ 33. Oberförster Pfizenmayer ist gestorben.

„ 115. Z. 3 v. o. Es muß heißen: Lehrer und Küster Wilhelm Brandt.

„ 133. Die höhere Mädchenschule in Neustrelitz ist als solche unterm 26. Novbr. 1910 von dem Großh. Ministerium, Abt. für Unterrichtsangelegenheiten, anerkannt.

„ 146. Zahnarzt Erich Krüger ist gestorben.

„ 158. Jäger Hans Bester in Godendorfer Papiermühle ist entlassen.

„ 163. Dem Postassistenten R. Tonagel ist der Charakter als Postsekretär verliehen.

„ 172. Regierungsrat Dr. Stratmann fällt fort.

„ 239. Oberstleutnant von Nostitz ist versetzt. — Zum Bataillonskommandeur ist der Major von Derschau ernannt.

„ 311. Es kommt hinzu: Lehrer Joachim Koopmann (Niendorf).

„ 319. Freischulze Tiedt-Grünow fällt fort.

2) Des am 30. Kronprinzen Rudolf Witw
Stephanie, Pri Mai 1864, verm. 10. Ma rz 1900 mit Elemer Grafe u. Vasaros-Nameny.)

Elisabeth ptbr. 1883, verm. 23 Fürsten zu Windisch-

3) **Marie Val** ; s. unten bei D.

(Erzh

1) Des Erzherzogs (als Kaiser von Mexiko gest
Charlotte, Prinzes Juni 1840, verm. 27. Juli

2) Des am 19. zogs Karl Ludwig, verm. Margarete, Prinzessin von ptbr. 1858; 2) 21. Oktbr. Prinzessin von Sizilien, V itwe dritter Ehe:

Maria Theresia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl,** geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie